# Uebungsbuch zum Uebersetzen

aus dem

# Deutschen in's Englische,

mit steter Hinweisung

auf

## seine englische Schulgrammatik,

von

**G. E. A. Wahlert,**

Rector der höheren Bürgerschule zu Lippstadt.

[Library stamp: ...IAL-BIBLIOTHEK FREISING]

Dritte, verbesserte Auflage.

[Library stamp: Bayerische Staatsbibliothek]

**Bielefeld, 1847.**

Verlag von Velhagen und Klasing.

# Uebungsbuch zum Uebersetzen

aus dem

# Deutschen in's Englische,

mit steter Hinweisung

auf

seine englische Schulgrammatik,

von

G. E. A. Wahlert,

Rector der höheren Bürgerschule zu Lippstadt.

Dritte, verbesserte Auflage.

GYMNASIAL-BIBLIOTHEK FREISING

Bayerische Staatsbibliothek

Bielefeld, 1847.

Verlag von Velhagen und Klasing.

Rupp

Bayerische
Staatsbibliothek
München

## Vorrede zur zweiten Auflage.

---

Es ist mir erfreulich, daß mein Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische den Beifall gefunden hat, den ich ihm bei seinem ersten Erscheinen wünschte. Um ihm denselben zu erhalten, habe ich bei dieser neuen Auflage das Meinige redlich gethan. Zuerst habe ich, auf den Wunsch eines sehr geachteten Recensenten in der allgemeinen Schulzeitung, des Herrn Professors Dr. Possart in Stuttgart, die Noten unter dem Texte sehr zusammengestrichen, und nur solche Wörter in dieselben aufgenommen, die der Lehrling aus dem Lexikon von vorn herein nicht schöpfen, oder bei denen er leicht fehlgreifen kann. Dagegen habe ich dem Buche ein vollständiges Wortregister angehängt, und, um den Raum dafür zu gewinnen, im ersten Theile diejenigen Stücke, die keine unmittelbare Beziehung auf die Grammatik haben, und im zweiten das geschmacklose Trauerspiel von Quita weggelassen. Sodann habe ich die Anführungen mit den Paragraphen

der zweiten Auflage meiner englischen Grammatik in Uebereinstimmung gebracht.

Somit hoffe ich, daß mein Büchlein sich in dieser neuen Gestalt den Lehrern der englischen Sprache empfehlen werde.

Lippstadt, im August 1840.

Ernst Wahlert.

---

## Vorwort zur dritten Auflage.

Die dritte Auflage des vorliegenden Uebungsbuches zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische hat, da dasselbe als brauchbar sich zu bewähren scheint, keine wesentliche Aenderung erlitten; ich habe blos das Wortregister vervollständiget, und die Paragraphen mit denen der dritten Auflage meiner englischen Schulgrammatik in Einklang gebracht.

Lippstadt, im September 1846.

Ernst Wahlert.

# Erster Theil.

## Aufgaben zur Einübung der Formenlehre.

---

### I. Vom Artikel und vom Substantive.

(S. Wahlert's engl. Grammatik erster Theil, §§. 1–26.)

1.

Ein Lehrer ist[1] ein Freund. Großbritanien ist eine Insel. A ist ein Vocal. Frankreich ist ein Königreich. Der Mensch ist ein Kind Gottes. Der König hat[2] eine Schwester. Der Lehrer hat eine Sprachlehre. Die Nichte des Königs ist die Mutter des Kindes. Ich habe[3] Freunde. Das Haus des Herzogs ist ein Pallast. Gott ist der Schöpfer der Welt. Elisabeth, die Tochter Heinrich's VIII.[4], war Königin von England. Preußen ist ein Königreich. Er ist[5] der Sohn eines Fürsten. Der Lehrer gibt[6] das Buch einem Knaben. England hat zwei Universitäten, Oxford und Cambridge. Salme und Forellen sind[7] Fische. Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien haben[8] viele[9] Diamanten. Das Glück eines Volkes ist der Ruhm eines Herrschers. Louise ist eine Schwester Carl's. Berlin ist die Residenz des Königs von Preußen. Edinburg ist die Hauptstadt Schottlands. Er gab[10] das Geld einem Bettler. Wo wohnt[11] ein Buchhändler? Der Jäger hat einen Löwen und eine Löwin, einen Kater und eine Katze, einen Hund und eine Hündin. Tugend ist der Adel der Menschheit[12]. Habt ihr Messer und Gabeln? London hat viele Kirchen. England hat mehr Schiffe, als[13] Frankreich und Spanien. Wölfe sind die Feinde der Kälber. Wir haben Bücher und Landkarten.

[1] is. [2] has. [3] I have. [4] s. §. 38. [5] he is. [6] gives. [7] are. [8] have. [9] s. §. 164. [10] he gave. [11] lives. [12] mankind (ohne Artikel.) [13] than.

2.

Wo sind die Schlüssel des Hauses? Der Nachbar der Gräfin hat die Schlüssel. Die Stadt ist der Sitz der Regierung. Der Titel des Königs von England ist: Von (by) Gottes Gnaden, König von Großbritanien, Schottland und Irland, Vertheidiger des Glaubens. Die geistlichen Lords[1] des Parlaments von England sind die zwei Erzbischöfe von Canterbury und York, und vier und zwanzig Bischöfe. Wer sind die weltlichen Lords[2]? Die weltlichen Lords sind die Pairs des Königreiches; als: Herzoge, Markis, Grafen, Burggrafen und Barone. Der König von Preußen hat zwei Schwestern: die Königin von Holland und die Kurfürstin von Hessen. Die Kinder des Fürsten sind Heinrich und Wilhelm. Gib[3] das Messer dem Bedienten, und den Löffel der Magd. Er schickt[4] die Eier der Schwester des Knaben. Der Wein kömmt[5] von dem Weinstocke. Die Monarchen Europa's sind Kaiser, Könige, Kurfürsten und Großherzoge. Die Gemahlin eines Kaisers ist eine Kaiserin. Die Großmutter des Königs von England war eine Herzogin. Der Großvater der Dichterin war ein Buchbinder. Ein Schloß hat Mauern, Gräben und Zugbrücken. Hier sind viele Seidenweber. Sind Sie ein Sprachlehrer? Ja, mein Herr.

[1] Lords spiritual. [2] Lords temporal. [3] give. [4] he sends. [5] comes.

3.

Der Gärtner hat einen Apfel. Schickt[1] dem Koche die Gläser, Messer, Schüsseln und Schachteln. Viele Länder Europa's und Amerika's haben eine Constitution. Hier sind Rüben und Rindsbraten. Sie hat[2] eine Rose. Die Kuh hat zwei Kälber. Der Pachter hat viele Ochsen. Der Vater gab[3] dem Knaben und dem Mädchen fünf Stüber. Eine Tante ist die Schwester des Vaters oder der Mutter; aber eine Nichte ist die Tochter des Bruders oder der Schwester. Prinz Wilhelm ist der Bruder des Königs. Die Ameise ist ein Muster des Fleißes[4]. Der Kater, der Bär, der Hengst, der Widder, der Gänserich und der Geisbock sind größer, als die Katze, die Bärin, die Stute, das Mutterschaf, die Gans und die Ziege. Die Ente hat nicht das Gefieder des Enterichs.

[1] send, s. §. 131. besondere Bemerk. [2] she has. [3] gave. [4] industry, s. §. 124. B.

1193.a)

Der Lehrer erklärt[5] die Regeln der Grammatik[6] dem Schüler. Der Sohn liebt[7] den Vater, und der Vater liebt den Sohn. Wir sprechen[8] von den Schwestern des Nachbars. Er kömmt[9] von Berlin und geht[10] nach Wien. Der Offizier brachte[11] die Waffen der Soldaten dem General.

[5] explains. [6] grammar (ohne Artikel). [7] loves. [8] we speak. [9] he comes. [10] goes. [11] brought.

4.

Viele Fische haben Zähne. In dem Hause des Pachters sind Mäuse und Ratten. Die Kinder des Nachbars haben zwei Geisböcke und ein Schaf. Ein Pferd hat vier Füße. Die Gans hat Federn und zwei Füße. Männer, Weiber und Kinder bilden[1] Familien. Füchse fressen[2] Gänse, Ochsen fressen Gras, Katzen fressen Mäuse. In vielen Kirchen sind Kreuze. Die Zähne des Elephanten geben[3] das Elfenbein. Viele Dinge, als[4] Schnupftabaksdosen, Papiermesser, Zahnbürsten und Kämme werden gemacht[5] von Elfenbein. Ich lese[6] die Biographien Hannibal's, Cäsar's und Alexander's. Die Aeste und Blätter der Bäume gewähren[7] Schatten. Die Kähne der Indianer sind gemacht[8] von Baumrinde. Wie viele Zähne hat ein Mensch? — Der Lord der Schatzkammer hat die Verwaltung der Einkünfte der Krone. Was ist ein Prozeß? Ein Prozeß ist die Untersuchung einer Streitsache vor einem Richter nach[9] den Gesetzen des Landes. Wie viele Bischöfe sind in England? In England und Wales sind vier und zwanzig Bischöfe. Alle[10] Menschen sind Brüder. Die Würfel sind eine Erfindung des Müßigganges. Zwölf Stüber sind ein Schilling. Ich habe zwei Füße. In Cöln sind viele Kirchen. Die Weiber waren[11] hier.

[1] compose. [2] eat. [3] yield. [4] as. [5] are made. [6] I read. [7] afford. [8] are made. [9] according. [10] all, s. §. 153. [11] were.

5.

Die Römer und Griechen hatten[1] Götter und Göttinnen, Priester und Priesterinnen. Fräulein Landon ist eine Dichterin. Herr (Mr.) Müller ist ein gebildeter Mann[2]. In London sind viele Nachtwächter. Wir sind Deutsche. Robert Guiskard und Wilhelm der Eroberer waren Normannen.

[1] had. [2] Gentleman, ein gebildeter Mann.

Gebildete Männer haben Vorrechte. Die Brüder des Königs sind Prinzen. Sie sind die Landsleute des Kaufmanns. Er hat viele Geschäfte. Wann ist Weihnachten? Hier ist eine Lichtputze und eine Scheere. Habt ihr seidene Zeuge? Zwei Mönche brachten[3] die Seide von China nach (Dat.) Europa. Der Lehrer hat ein fünf Fuß langes Lineal. Bescheidenheit ist die Krone des Verdienstes[4]. Der Koch hat Kupfergeschirr in der Küche. Das Eis ist vier Zoll dick. Eine Schlange hat eine Lunge. Der Schmied des Dorfes hat einen Blasebalg. Lies[5] die Sittenlehre der Fabel. Mathematik ist[6] eine nützliche Wissenschaft. Ich komme[7] von Ostindien. Habt ihr Hafer? Der Reichthum des Landes ist in den Händen der Kaufleute. Die Waare ist in dem Schiffe. Was[8] ist die Fahne (Flagge) Englands? Er kömmt[9] von den Bergen und Thälern der Schweiz[10]. Wann ist die Hochzeit der Schwester des Grafen?

[3] brought. [4] s. §. 124. B. [5] read. [6] s. §. 202. [7] I come. [8] which. [9] he comes. [10] s. §. 124. A.

6.

Ich habe eine Fünfpfundnote. Zwei hundert Mann Infanterie und fünf hundert Mann Cavallerie sind in dem Schlosse. Wir hörten[1] das Geschrei[2] der Weiber und Kinder. Er schickt[3] dem Kaufmanne sechs Oxhoft Wein. Der Pachter hat zwei hundert Acker Land. Der Riese war fast sieben Fuß groß. Er hat eine Zange. Ich kenne[4] die Umgegend von London. Habt ihr viele Geschäfte? Ich spreche[5] von den Briefen Schiller's. In der Milchkammer waren viele Fliegen. Habt ihr Gemüse? Ich esse gern[6] Fische. Sie hat zwei Paar Handschuhe und sechs Paar Strümpfe. Die Blattern sind eine Krankheit. Der Schüler macht Fortschritte. Die Engländer haben viele Besitzungen in Ostindien. Von Indien kommen[7] Perlen, Porzellan, Elfenbein, Baumwolle, Zucker, Kaffee und Gewürze. Der Großvater des Knaben hat graue Haare. Der Gouverneur hat zwei Neger und eine Negerin. Ich habe keine Einkünfte. Der Kaufmann hat verschiedene Wolle. Es erregte[8] den Argwohn der Soldaten. Es ist ein Ries Papier.

[1] we heard. [2] s. §. 134. [3] he sends. [4] I know. [5] I speak. [6] I like. [7] come. [8] it excited.

Ich habe gute Nachricht von England. Die Kinder der Bedienten nahmen[9] die Aepfel von[10] den Bäumen. Des Vaters Ermahnungen waren vergebens. Des Bruders Federmesser war in dem Pulte.

[9] took. [10] from.

---

## II. Vom Adjectiv.

### a) Von der Ableitung der Adjective und deren Verbindung mit dem Substantive.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §§. 26—32.)

7.

Die Aussprache der englischen Sprache ist schwer. Die Schwester des Lehrers ist bescheiden. Ich habe eine französische Grammatik. Der Fürst hat ein großes Haus. London hat angenehme Umgebungen. Die englischen Landsitze sind sehr freundlich. Ein rechtschaffener Mensch lebt[1] entsprechend den Gesetzen Gottes. Eier sind rund. Ich habe französische und englische Bücher. Schlesische Leinwand ist gut. Die deutsche Sprache hat fünf Vocale. Sie hat viele seidene Bänder. Habt ihr hölzerne Löffel? Orangen sind gelb. Der Sohn des Generals hat zwei goldene Uhren. Schafe, Pferde und Ochsen sind nützliche Thiere. Jacob ist ein sorgloser Bursche. Die englische Literatur ist sehr reich. Seidene Stoffe sind kostbar. Ich habe röthliche und bläuliche Blumen. Die Tochter des Gärtners ist ein liebliches Mädchen. Die Wahl eines Parlamentsgliedes ist merkwürdig. Ich kenne[2] keine schwarze Blume. Die Mauern des Hauses sind gräulich. Shakespear und Newton haben vortreffliche Denkmäler in Westminster-Abtei. Es ist regnerisch und windig.

[1] lives. [2] I know.

8.

Der Knabe hat eine gefährliche Krankheit. Die Schlacht war sehr blutig. Die Straßen von Paris sind eng und schmutzig. Der Bote bringt[1] günstige Nachricht. England hat eine gute Constitution. Was ist der hauptsächliche Grund-

[1] brings.

satz der britischen Constitution? Die Basis der britischen Constitution ist, daß die gesetzgebende Gewalt dem Parlament allein gehört[2]. Was sind die wesentlichen Theile des Parlaments? Die wesentlichen Theile des britischen Parlaments sind der König, das Haus der Lords und das Haus der Gemeinen. Das Haus der Gemeinen wird gebildet[3] von den Deputirten der Grafschaften und gewisser Städte und Universitäten. Das Betragen des Mädchens war kindisch. Bist du hungrig? Nein, ich bin nicht hungrig, aber durstig. Schmeichelei ist immer verächtlich und gefährlich. Viele Weiber sind eitel. Ist er stolz? Ja, er ist dumm und stolz. Die Tochter und die Schwester des Nachbars sind boshaft. Ich habe einen grünlichen Schmetterling und zwei weiße Käfer. In England hat der König die vollziehende Gewalt. Die Söhne des Barons sind lästige Bursche. Gott ist der himmlische Vater aller Menschen. Preußische Soldaten sind furchtlos. Hast du eine silberne oder eine goldene Uhr? Der Wille des Königs ist unbeugsam. Die italienische Sprache ist nicht leicht.

[2] belongs (vor den Dativ zu setzen). [3] is composed.

## b) Von der Comparation der Adjectiva.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §§. 32—36).

### 9.

England ist größer, als Schottland. Ochsen sind stärker, als Esel und Pferde. Sokrates war[1] der weiseste von den griechischen Philosophen. Die Gänse sind nützlicher, als die Enten. Die Schweine des Pächters sind fetter, als die[2] des Nachbars. Schinken ist gesunder als Speck. Windsor-Cottage, ein Landsitz des Königs von England, ist ein lieblicher Platz, lieblicher als Brighton. Das Landhaus des Grafen N. ist die reizendste Besitzung in England. Der Gärtner hat bedeutendere Kenntnisse von Botanik, als der Besitzer des Gartens. Heute war der Himmel röther, als gestern. Wer ist der glücklichste Mensch? — Herr Scott ist reicher und thätiger, als sein Nachbar; aber Herr Lamb ist der reichste und thätigste Mann der Stadt. Er war bescheidener, als seine[3] Schwester. England ist bevölkerter, als Schott-

[1] was. [2] those. [3] his.

land und Irland. Im Sommer haben wir die heißesten Tage. Die Palmen sind die höchsten Bäume. Die Wölfe sind gefräßiger, als die Füchse. Wir sprechen[4] von den gelehrtesten Männern Italiens. In dem Monat[5] Juli sind die Tage heißer, als in dem Monat März. Die englischen Bullenbeißer sind die grimmigsten und zugleich die treuesten von allen Hunden. Die Länder des mittlern Afrika sind die heißesten und unfruchtbarsten. Amsterdam ist eine[6] der größten und reichsten Städte von Europa; es hat den ausgebreitetsten Handel. In den südlichen Theilen von England sind die besten Obstgärten und die ergiebigsten Bergwerke. Eisen ist nützlicher, als Gold und Silber.

[4] we speak. [5] s. §. 130 c. [6] one.

10.

Goldmünze ist schöner, als Silbermünze. Blei ist schwerer, als Eisen. Die Metalle sind die schwersten Körper in (der) Natur; denn das leichteste Metall ist schwerer, als der schwerste Stein. Die Kraniche sind die größten europäischen Vögel. Gold ist das dehnbarste von allen Metallen. Zufriedenheit ist besser, als Reichthum. Schmeichelei ist schlechter, als Grobheit. Richard ist der schlechteste von allen Schülern. England hat die bequemste und vortheilhafteste Lage zur Handlung. Es hat zugleich die schönsten und sichersten Häfen. Der wichtigste und einträglichste Zweig des englischen auswärtigen Handels ist nach (Dat.) Ostindien; aber nicht minder wichtig ist der Handel nach Westindien. Die Absichten des französischen Kaisers waren vielleicht besser, als seine Handlungen. — England ist kleiner, als Frankreich; aber es hat viel mehr Schiffe, als Frankreich. — Nächstes Jahr ist ein Schaltjahr. Der Esel frißt[1] das schlechteste Futter. Die Fischotter ist viel größer, dicker und länger, als eine Katze. Seid ihr[2] älter, als euere[3] Schwester? Nein, wir sind[4] jünger. Methusalem war der älteste Mensch. Welches[5] ist der höchste Grad des Adels in England? Die erste Würde nach der königlichen Familie ist Herzog. Der erste Pair von England ist der Herzog von Norfolk. Ein Markis ist (der) nächste in Würde einem Herzoge. Der älteste Adelstitel in der englischen Pairie ist der[6] eines Grafen.

[1] eats. [2] are you. [3] your. [4] we are. [5] which. [6] that.

## III. Vom Zahlworte.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §§. 36—44.)

11.

Eins, zwei, sechs, neun, fünfzehn, drei und zwanzig, acht und vierzig, fünf und achtzig, sieben und neunzig, drei hundert, tausend sind Grundzahlen. Achtzehn ist sechs mehr, als zwölf. Elf und vier macht[1] fünfzehn. Seit der Geburt des Erlösers sind verflossen[2] ein tausend acht hundert sechs und vierzig Jahre. Ein Jahr hat drei hundert und fünf und sechzig Tage; ein Tag hat vier und zwanzig Stunden, eine Stunde hat sechszig Minuten. Es gibt[3] in England und Wales vier und zwanzig Bischöfe, nämlich[4] ein und zwanzig in dem Sprengel von Canterbury und drei in dem[5] von York. Das jährliche[6] Einkommen des Königs von England, oder die Civilliste, ist über[7] eine Million Pfund Sterling. Die Zahl der Repräsentanten in dem Hause der Gemeinen ist sechs hundert acht und fünfzig, von welchen[8] fünf und vierzig geschickt werden[9] von Schottland, und hundert von Irland. London, einschließlich Westminster und Southwark schicken[10] acht Glieder; andere Städte schicken zwei; die Universitäten von Oxford und Cambridge haben jede (each) zwei Repräsentanten. Sechszehn schottische Pairs vertreten[11] den Adel von Schottland, und acht und zwanzig irische den von Irland. Das Greenwich-Hospital enthält[12] gewöhnlich gegen[13] drei tausend Pensionairs in dem Hause, und mehr als zwei und dreißig tausend auswärtige Pensionairs[14]; sie erhalten[15], nach ihrem Verhältnisse[16], von 4 L., 11 St., 3 d. Sterl. bis 27 L., 7 St., 6 d. jährlich. Es steht[17] unter der unmittelbaren Leitung von vier und zwanzig Directoren, einem Gouverneur und einem stellvertretenden Gouverneur[18]. In Chelsea-Hospital ist die Zahl der Pensionairs gegen vier hundert, außer[19] den Beamten und Bedienten des Hauses; die auswärtigen Pensionairs sind auch sehr zahlreich; ihre Unterstützung[20] beträgt (is) 7 L., 12 St., 6 d.

[1] make. [2] are past. [3] there are. [4] viz. [5] that. [6] annual. [7] above. [8] of whom. [9] are deputed. [10] send. [11] represent. [12] contains. [13] about. [14] out-pensioners. [15] they receive. [16] according to their situation. [17] it is. [18] lieutenant-Governor. [19] besides. [20] allowance.

12.

Englische Blätter geben[1] folgende[2] authentische Nachricht über (of) die Kosten der Krönung des Königs Georg IV.: Obgleich keine Königin da war[3], kostete[4] diese Feierlichkeit 238,238 L. Sterling. In dieser Summe waren begriffen[5]

| | | | |
|---|---|---|---|
| für das Festmahl | L. | 25,184 | Sterl. |
| für die Ausschmückung der Westminster-Abtei, Westminster-Halle, Kleidung der Beamten ꝛc. | L. | 111,172 | — |
| die Kleidung des Königs kostete | L. | 24,703 | — |
| Theatermiethe | L. | 3,504 | — |
| für Medaillen | L. | 4,770 | — |
| für Dosen als Geschenke an (to) die fremden Gesandten | L. | 8,205 | — |
| für Vorbereitungen an den besagten Orten ꝛc. | L. | 54,367 | — |

Die Krönung des Königs Wilhelm IV. und seiner Gemahlin kostete nur[6] L. 50,000 Sterl. Die Länge von Westminster-Halle beträgt (is) 270 Fuß, ihre (its) Höhe 90 Fuß und die Breite 74 Fuß. Richard II. hielt[7] seinen Weihnachtsschmaus in dieser Halle, und bei (on) dieser Gelegenheit wurden verzehrt[8] 28 Ochsen, 300 Schafe und Geflügel ohne Zahl. Die Zahl der Gäste an jedem (each) Tage des Festes belief sich auf[9] 10,000, und 2000 Köche wurden gebraucht[10]. Die Regierung Wilhelm's des Eroberers begann[11] im Jahre 1066, und endete[12] 1087.

[1] give. [2] s. §. 124, C. 7. [3] there was (vor das Subject zu setzen). [4] cost. [5] were contained. [6] only. [7] kept. [8] were consumed. [9] amounted to. [10] were employed. [11] began. [12] ended.

13.

Der erste, der zweite, der dritte, der fünfte, der neunte, der fünfzehnte, der sechs und zwanzigste sind Ordnungszahlen. Der letzte König von England war Wilhelm der Vierte*). — Die lange Regierung Heinrich's III. dauerte[1] von 1216 bis (to) 1272. Heinrich VII., aus (of) dem Hause[2] Tudor, war

[1] dured. [2] s. §. 130 c.

*) Die Ordnungszahlen werden im Englischen, wie im Deutschen, zur näheren Bestimmung von Regenten-Namen, so wie bei Angabe des Datums gebraucht.

der Sohn der Gräfin von Richmond, aus dem Hause Lancaster. Heinrich VIII., König von England, war der Sohn Heinrich's VII. Edward VI., Maria und Elisabeth waren Kinder Heinrich's VIII. Jacob I., Urenkel Jacob's VI., Königs von Schottland, von (by) Margaretha, Tochter Heinrich's VII., war der erste König von der Stuart-Familie in England; er fing an[3] zu regieren[4] 1603. Karl I., Sohn Jacob's I., wurde enthauptet[5] am (on) 30. Januar (of January) 1649. Oliver Cromwell, Protector von England, starb[6] am 3. September 1660. Karl II. wurde wieder eingesetzt[7] am 19. Mai 1660. Georg I. (1714), Georg II. (1727), Georg III., Enkel Georg's II. (1760), Georg IV. (1820) und Wilhelm IV. (1830), Söhne Georg's III., sind aus dem Hause Hannover. Herr (Mr.) Perceval, der Premierminister Georg's III. wurde erschossen[8] von Bellingham in dem Vorzimmer des Unterhauses am 11. Mai 1812. Die Magna Charta wurde gegeben[9] am 19. Mai in dem sechszehnten Jahre der Regierung König Johann's (1215). Der Kaiser Karl V. besuchte[10] Heinrich VIII., König von England, im sechzehnten Jahrhundert. Am 6. Juni 1814 kamen[11] der Kaiser von Rußland, der König von Preußen, Fürst Blücher und eine sehr große[12] Anzahl vornehmer[13] Fremden zu (on) einem Besuche zum Prinz Regenten. Der Geburtstag des jetzigen Königs von Preußen ist der 15. October.

[3] he began. [4] to reign. [5] was beheaded. [6] died. [7] was restored. [8] was shot. [9] was given. [10] visited. [11] came. NB. hat nach den Nominativen seine Stelle [12] immense, sehr groß. [13] distinguished.

## 14.

Wilhelm III. war Neffe und Schwiegersohn Jacob's II. Die Bastille wurde erobert[1] am 14. Juli 1789. Frankreich wurde (als) Republik[2] erklärt[3] am 21. September 1792. Ludwig XIV. war der Enkel Heinrich's IV. von Frankreich. Der erste Planet in der Nähe der (to the) Sonne ist Merkur; der zweite ist Venus, zweimal so (as) weit von der Sonne, als (as) Merkur; der dritte Planet, die Erde, ist anderthalb Millionen mal kleiner, als die Sonne; der Mond ist 60 mal kleiner, als (than) die Erde. Der vierte Planet ist Mars, drei mal kleiner, als die Erde, von der Sonne

[1] was taken. [2] s. §. 132. 2. [3] was declared, wurde erklärt.

31,000,000 M. entfernt. Der fünfte Planet, Jupiter, ist von der Sonne über 108,000,000 M. entfernt. Der sechste Hauptplanet ist Saturn; er ist beinahe so groß, als Jupiter; der siebente Planet ist Uranus, von Herrn Herschel entdeckt[4] 1781; der achte, die Ceres, entdeckt von Herrn Piazzi, den 1. Januar 1801; der neunte und zehnte, Vesta und Pallas, entdeckt von Doctor Olbers, den 18. März 1802 und den 29. März 1807; den elften Planeten, Juno, entdeckte[5] Herr Harding, den 1. September 1804. Die Erde hat eine doppelte Bewegung: erstens um sich selbst[6] in 24 Stunden, zweitens um die Sonne, in 365 Tagen und 6 Stunden. — Ich sah[7] den König mehr als hundertmal. — Ich sagte es[8] einmal, zweimal, dreimal — aber vergebens. — Der Matrose kam[9] sechsmal zu dem Schiffe. — Der Kaufmann forderte[10] den zehnfachen Preis. — Ich habe ein Paar Handschuhe. Ein Dutzend Messer und Gabeln. Sechs Dutzend Knöpfe. Drei Paar Stiefel und sechs Paar Schuhe. Ein Schock Aepfel. Zwanzig Birnen. Ein Groß Brillen. Ein Paar Jagdhunde. Karl V. ist zweimal in Afrika gewesen[11], neunmal in Deutschland, siebenmal in Italien, zweimal in England, viermal in Frankreich, sechsmal in Spanien, und hat elf Seereisen gemacht[12].

[4] detected, s. §. 133. 3. [5] detected. [6] around itself. [7] I saw. [8] I said it. [9] came. [10] demanded. [11] has been, ist gewesen. [12] has made, hat gemacht.

Anmerk. Die Uebungsstücke zu §§. 40—44. finden sich in der Syntaxis, E. III.

---

## IV. Vom Pronomen.

### a) Von dem persönlichen Fürworte.

(S. Wahlert §§. 44—48.)

### 15.

Bemerkung für den Lehrer. Vor der schriftlichen Einübung der persönlichen Fürwörter muß nothwendig der Schüler mit der so sehr einfachen Conjugation der Hülfs- und regelmäßigen Zeitwörter der englischen Sprache bekannt gemacht werden, wenn dasselbe nicht schon früher geschehen ist, was allerdings als höchst zweckmäßig zu empfehlen sein dürfte.

Bemerkung für den Schüler. Der Accusativ steht immer nach dem Zeitworte, von welchem er abhängig ist!

Ich, du, er, wir, ihr, sie sind persönliche Fürwörter. Die Unterscheidung des Geschlechtes wird bemerkt[1] nur[2] in der dritten Person (der) Einzahl. Im gewöhnlichen und vertrauten Gespräche brauchen wir[3] in der englischen Sprache die zweite Person (der) Mehrzahl — Ihr — statt des Singular — du. Alle persönlichen Fürwörter der englischen Sprache haben eine doppelte Form oder Endung: die erste für den Nominativ und die zweite für die andern Casus. Wo ist das Buch? Ich habe es. Gib[4] ihm eine Feder. Ich achte[5] ihn und sie; denn er ist ein würdiger Mann, und sie ist eine liebenswürdige Frau. Der Mond ist viel kleiner, als die Sonne und viele andere Sterne, obgleich er größer scheint[6]. Siehst du die Sonne? Ja, ich sehe sie. Was weißt du[7] von ihr? Sie ist ein dichter und dunkler Körper, wie[8] unsre Erde und alle Planeten; viele Völker verehrten[9] sie wie eine Gottheit; elf Haupt-Planeten bewegen sich[10] um sie. — Der König ist gerecht, deswegen lieben[11] ihn seine[12] Unterthanen.

[1] Is marked. [2] only. [3] we employ. [4] give. [5] I esteem. [6] seems. [7] dost thou know. [8] as. [9] worshipped. [10] move. [11] love. Construire: deswegen seine Unterthanen lieben ihn. [12] his.

## 16.

Welche[1] sind die Vorrechte eines Königs von England? 1) Er ist die höchste[2] obrigkeitliche Person; er ist die Quelle aller richterlichen Gewalt in dem Staate, das Oberhaupt aller Gerichtshöfe, und er kann die Strafen erlassen[3]; 2) er ist die Quelle der Ehre, d. h.[4] er ertheilt[5] die verschiedenen Grade des Adels und verfügt[6] über (of) die Staatsämter; 3) er ist das Oberhaupt der Kirche, und in dieser Eigenschaft[7] bestimmt[8] er die Bischöfe und die zwei Erzbischöfe; 4) er ist der Oberaufseher des Handels; 5) er hat das Recht, Krieg zu erklären und Frieden zu schließen (of declaring war and making peace); 6) er allein kann[9] das Parlament versammeln[10], er kann es prorogiren[11] oder auflösen[12]. Kennst du die jetzige Königin von England? Ja, sie ist eine deutsche Prinzessin, die Schwester des Her-

[1] which. [2] supreme. [3] he can remit, er kann erlassen. [4] that is. [5] he bestows. [6] disposes. [7] in this capacity. [8] he appoints, bestimmt er. [9] he alone can. [10] summon. [11] he can porogue. [12] dissolve. Construire: Er kann prorogiren und auflösen es.

zogs von Meiningen; ich sah[13] sie in Cheltenham, einem reizenden Badeorte in Warwickshire. — Ich habe zwei Söhne; der Lehrer lobt[14] sie, weil sie fleißig und bescheiden sind; gestern gab er[15] ihnen ein Buch als Belohnung und Ermunterung. Gieb mir einen Bogen Papier. — Hast du eine Schwester? Ja, aber sie ist nicht zu Hause (at home); morgen werden Sie sie sehen. Mache[16] ihr meine besten Empfehlungen. — Du und ich lernen Englisch. — Er gedachte[17] seiner auf (on) seinem Todbette. — Der Eisvogel ist ein schöner Vogel; er lebt[18] von Fischen; er baut[19] in den Löchern in den Ufern[20] und ist ein scheuer Vogel. — Die Mutter sagte[21] zu ihr: Julie, du bist ein gutes Kind! und küßte[22] sie. — Alfred der Große griff die Dänen an[23] und besiegte[24] sie, und erschlug[25] viele von ihnen (883). Edward der Aeltere folgte[26] ihm (901). — Verlasse[27] mich, Undankbarer! — Ein guter Lehrer ist ein Wohlthäter seiner Schüler; denn er lehrt[28] ihnen nützliche Kenntnisse und bewahrt[29] sie auf dem Wege der Tugend und Wahrheit. — Er ist reicher, als ich, aber nicht glücklicher. — Laß[30] ihn kommen; sie wird froh sein, ihn zu sehen.

[13] I saw. [14] praises. [15] he gave. [16] bring. [17] he thought. [18] it lives. [19] it builds. [20] bank, Ufer. [21] said. [22] kissed. [23] attacked, griff an. [24] conquered. [25] slew. [26] followed, mit dem Accusativ. [27] leave. [28] he teaches. [29] guards. [30] let.

## 17.

Wenn du so oft[1] an mich denkst[2], als ich an dich denke, so bin ich glücklich. — Ich werde dir immer treu sein[3], obgleich du falsch gegen[4] mich gewesen bist. — Der Fürst war sehr höflich gegen[5] uns. — Der Lehrer ist zu[6] nachsichtig[7] gegen euch. — Der König wird geliebt[8] von seinen[9] Unterthanen, denn er ist gütig gegen sie. — Die Prinzessin ist sehr leutselig, deßwegen ist Jedermann (Jedermann ist) eingenommen von ihr. — Franz wird uns morgen besuchen[10], wenn es ihm möglich ist[11]. — Dieses Buch ist schön, aber es ist nicht vollständig, denn es fehlt[12] der dritte Band. —

[1] as often — as, so oft — als. [2] thinkst, s. §. 254. [3] I shall be, ich werde sein; s. S. 189. 2. [4] s. §. 150. 2. [5] s. §. 150. 2. [6] too. [7] s. §. 150. 2. [8] is loved. [9] his, s. §. 133. 3. [10] will come to see, wird besuchen. [11] if it be, wenn es ist; s. §. 131. Anm. 2. [12] there is wanting, es fehlt.

Mein Vater ist gesund[13], denn ich habe gestern einen Brief von[14] ihm erhalten[15]. — Gott wird unser eingedenk sein, wenn wir seiner nicht vergessen[16]. — Das Leben[17] ist kurz, darum sollten wir den besten Gebrauch davon (von ihm) machen[18]. Unsere[19] Tage sind gezählt[20], darum wollen wir sie nicht in Trägheit und Müßiggang verbringen[21]. — Der Fürst war sehr gnädig gegen mich. — Wenn die Pflicht[22] uns theuer ist[23], so werden wir sie[24] erfüllen[25]. — Kennet ihr[26] diese[27] Bücher? Ja, ich kenne[28] sie, und habe sie gelesen[29]. — Sie haben mir viel Vergnügen gemacht[30], denn sie sind ungemein interessant. —

[13] in good health, gesund. [14] from. [15] I have received, ich habe erhalten. [16] if we be not forgetful, wenn wir nicht vergessen. [17] s. §. 124. B. [18] we ought to make, wir sollten machen. [19] our. [20] are counted. [21] we will not spend, wir wollen nicht verbringen. [22] duty, die Pflicht. [23] be, ist. [24] s. §. 172. [25] we shall fulfil, wir werden erfüllen. [26] do you know, kennet ihr. [27] these. [28] I know, ich kenne. [29] read, gelesen. [30] given, gemacht.

## b) Von den zueignenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 48—51.)

### 18.

Mein Buch ist schöner, als das deinige, aber dein Papier ist besser als das meinige. — Meine Brüder sind älter, als die deinigen, aber deine Brüder sind gelehrter, als die meinigen. — Unser Haus ist größer, als das eurige, aber euer Haus ist hübscher, als das unsrige. — Er sprach[1] von meinem Bruder und von dem deinigen, von deiner Schwester und von der meinigen. Mein Oheim schreibt[2] an[3] seinen Sohn. — Meine Base ist ein liebenswürdiges Mädchen. — Ihre Eltern lassen[4] sie sorgfältig erziehen[5]. — Die alten Deutschen liebten[6] ihre Freiheit mehr, als ihr Leben[7]. — Das römische Heer war disciplinirter, als das ihrige, dennoch wurde es[8] von ihnen vernichtet[9]. — Meine Tante schreibt[10] an meine Schwester und an die ihrige. — Euer Garten ist größer, als der seinige, aber der seinige ist fruchtbarer, als der eurige. — Dieses Buch ist schön, aber sein Inhalt[11] gefällt mir nicht[12]. — Meine Stube ist groß ge-

[1] he spoke. [2] is writing, schreibt. [3] to. [4] have, lassen, s. §. 249. [5] educated. [6] loved. [7] s. §. 134. [8] s. §. 211. [9] defeated. [10] is writing, schreibt. [11] s. §. 24. 3. [12] do not please me, gefällt mir nicht.

nug, aber ihre Fenster sind zu klein. — Wo ist euer Bruder? Er ist in[13] der Schule[14]. Wo ist der eurige? Er ist auf[15] dem Felde. — Dieser Baum ist in seiner Blüthe. — Die Störche bauen[16] ihre Nester auf Dächern. Die Rose ist ausgezeichnet[17] durch ihren angenehmen Geruch. — Die Giftpflanzen sind größtentheils schön, aber ihr Geruch ist widrig. — Der Lehrer beklagte sich[18] über[19] eure Kinder und die unsrigen. — Die eurigen sind ungehorsam gewesen, und die unsrigen haben ihre Aufgabe nicht gelernt[20]. — Die Neger reinigen[21] ihre Zähne nicht, doch sind sie sehr weiß. — Waschet[22] euer Gesicht* und eure Hände, bevor ihr in[23] die Schule[24] geht[25]. — Die Eltern meiner Vettern sind reicher, als die meinigen, aber die meinigen sind glücklicher, als die ihrigen. — Meiner Schwester Stimme ist heller, als die[26] meiner Base, aber meiner Base Stimme ist sanfter, als die ihrige. — Der Musiklehre zieht unser Klavier dem eurigen vor[27]. — Der Baron glaubt[28], daß die Pferde seines Bruders schön sind, aber daß die seinigen dauerhafter sind. — Meine Schwester behauptet[29], daß meine Gänse fetter sind, als die ihrigen; aber ich glaube[30], die ihrigen sind fetter, als die meinigen. — Die Silberpappel hat ihren Namen von[31] der weißen Farbe ihrer Blätter. — Meine Nelken sind voller als die deinigen, aber die deinigen sind wohlriechender, als die meinigen.

[13] at. [14] s. §. 124. C. Anm. 3. [15] in. [16] build. [17] is distinguished, ist ausgezeichnet. [18] did complain, beklagte sich. [19] of. [20] have not learned, haben nicht gelernt. [21] do not clean, reinigen nicht. [22] wash. * s. §. 134. [23] to. [24] s. §. 124. Anm. C. 3. [25] you go, ihr geht. [26] that. [27] prefers, zieht vor. [28] believes. [29] asserts. [30] I believe. [31] from.

Anmerk. Die Aufgaben über die zurückführenden Fürwörter kommen bei dem zurückwirkenden Zeitworte vor.

### c) Von den hinweisenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 52.)

#### 19.

Dieser Mann ist gelehrter, als jener. — Jener Knabe ist gehorsamer, als dieser. — Diese Frau hat mehr Kinder, als jene. — Jene Dame ist schöner, als diese. — Ich habe geschrieben[1] an diesen Freund und an jenen, aber keiner von

[1] I have written.

beiden[2] hat mich mit einer Antwort beehrt[3]. — Dieser Hund ist schwarz, jener ist weiß. — Ich ziehe dieses Buch jenem vor[4]. — Er sprach[5] von diesem Kinde und von jenem, von dieser Freundin und von jener, von dieser Kirche und von jener. — Diese Knaben sind fleißiger, als jene. — Jene Mädchen sind bescheidener, als diese. — Diese Aepfel sind saftiger, als jene. — Ich bin eingenommen von diesen Kindern und von jenen. — Ich denke[6] an[7] diese Freunde und an jene. — Er wandte sich[8] an[9] diese Herren und an jene. — Wir sprachen[10] von diesen Zeiten und von jenen, von diesen Tagen und von jenen.

[2] neither of them, keiner von beiden. [3] has honored me, hat mich beehrt. [4] I prefer, ich ziehe vor. [5] he spoke. [6] I think [7] of. [8] he applied, er wandte sich; s. §. 74. 1. [9] to. [10] we spoke.

## d) Von den bestimmenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 53.)

### 20.

Derjenige Mensch, welcher[1] Gott liebt[2], liebt auch seinen Nächsten. — Diejenige Mutter, welche[1] ihre Kinder schlecht erzieht, wird schlechten Lohn ernten[3]. — Diejenigen, welche[1] großer Verbrechen unfähig sind, halten nicht leicht Andere derselben fähig[4]. — Diejenigen Kinder, welche[1] ihre Lehrer lieben[5], werden ihnen gehorchen[6]. — Ich habe drei Häuser, dasjenige, welches[7] ich bewohne[8], ist das kleinste von ihnen. — Mein Vetter hat viele Bücher; diejenigen, welche[9] er mir geliehen hat[10], sind sehr gut geschrieben[11]. — Mein Sandfaß ist schöner, als dasjenige, welches[12] meine Schwester gekauft hat[13]. — Ich schreibe[14] an meine Söhne und an die (diejenigen) meines Bruders. — Unser Garten ist größer, als der (derjenige) unsers Nachbars. — Des Königs Palast ist schöner, als der (derjenige) des Kronprinzen. — Er sprach[15] von seinem Obstgarten und von dem (demjenigen) seiner Schwester. — Die Wiesen eures Vaters sind den (denjenigen) unsers Oheims vorzuziehen[16]. — Es ist

[1] who. [2] loves. [3] will earn, wird ernten. [4] do not readily suspect others of them, halten nicht leicht Andere derselben fähig. [5] love. [6] will obey, werden gehorchen; s. §. 253. [7] which. [8] I dwell. [9] which. [10] he has lent me. [11] are very well written, sind sehr gut geschrieben. [12] which. [13] has bought, gekauft hat. [14] I am writing. [15] he spoke. [16] are preferable, sind vorzuziehen.

derselbe Mann, welchen ich auf Lacomblet's Kaffeehause[20] gesehen habe[21]. — Es ist das nämliche (dasselbe) Pferd, welches[22] wir gestern sahen[23] — Er that es[24] mit derselben Bereitwilligkeit. — Ich habe dieselben Bücher, welche[25] ihr habt. — Ich habe nicht solches Papier, als[26] du hast. — Solche Kinder, als meine Tante hat, werden selten gefunden[27].

[20] at Lacomblet's, auf Lacomblet's Kaffeehause. [21] I have seen, ich gesehen habe. [22] which. [23] we saw. [24] he did it, er that es. [25] which. [26] as. [27] are seldom found, werden selten gefunden.

## e) Von den beziehenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 54.)

Vorbemerkung. Who wird nur von Personen, which von Sachen, that aber von Personen und Sachen gebraucht.

### 21.

Der König*), welcher sein Volk liebt[1], thut[2], was in seinen Kräften[3] ist, um es[4] glücklich zu machen[5]. — Die Gräfin[6] Herzberg, welche jung starb[7], war eine vortreffliche Frau[8]. — Mein Oheim, dessen Söhne ausgeartet sind[9], ist vor Kummer krank. — Die Herzogin, deren Gemahl im Kriege gegen die Franzosen geblieben ist[10], hat ein Jahrgehalt erhalten[11]. — Der Freund, an welchen ich gestern schrieb[12], wohnt[13] in Berlin. — Ich kenne[14] die Person, welcher diese Bücher gehören[15]. Unser Freund ist ein Mann, welchen alle Menschen schätzen[16]. — Meine Base ist ein Mädchen, welche wir bewundern[17] wegen ihrer Tugenden. — Georg ist ein Knabe, mit welchem alle Lehrer[18] zufrieden sind. — Die Frau, von welcher er sprach[19], ist sehr unglücklich. — Die Schüler, welche fleißig sind, werden etwas lernen[20]. — Die Mädchen, welche eitel sind, denken[21] mehr an Putz, als an ihre Bildung. — Die Könige, deren Unterthanen treu sind, sind glücklicher, als diejenigen, deren Unterthanen untreu sind. — Die Mütter, deren Töchter tugendhaft sind, sind bei weitem[22] glücklicher, als diejeni-

*) s. §. 183. 1. [1] loves. [2] does. [3] is in his power, in seinen Kräften ist. [4] s. §. 211. [5] to make happy, um glücklich zu machen. [6] s. §. 124. A. Anm. 3. [7] died. [8] lady. [9] are degenerated. [10] is fallen, geblieben ist. [11] has received, hat erhalten. [12] I wrote, ich schrieb. [13] lives, wohnt. [14] I know. [15] belong. [16] esteem. [17] we admire. [18] s. §. 153. [19] he spoke. [20] will learn, werden lernen. [21] think, s. §. 254. [22] by far.

gen, deren Töchter lasterhaft sind. — Die alten Griechen, von welchen die Perser besiegt wurden[23], waren sehr tapfer. — Die Kaiserinnen, gegen welche Friedrich der Zweite kämpfte[24], waren Maria Theresia und Elisabeth. — Kennen Sie[25] die Damen, mit welchen der Herzog spricht[26]? — Deutschland ist ein Land, welches viele Helden und Gelehrte hervorgebracht hat[27]. — Das Gold, welches in Peru gefunden wird[28], ist feiner, als dasjenige, welches Europa liefert[29]. — Das Pferd, welches ich gekauft habe[30], ist drei Jahre alt. — Die Gedichte, welche Schiller gemacht hat[31], sind besser, als diejenigen, welche Bürger gemacht hat. — Das Bildniß meiner Tante, welches Herr Kolbe gemacht hat, ist sehr ähnlich. — Die Sterne, welche ihr Licht in sich selbst[32] haben, heißen Fixsterne. — Die Kirchen, welche ich in Cöln gesehen habe[33], sind sehenswerth. — Die Kreuzigung Petri[34], ein Gemälde von Rubens, welches sich in der Petrikirche[35] zu Cöln befindet[36], ist ein Meisterstück. — Die Federn, welche ich gekauft habe[37], taugen Nichts[38]. — Der Hund, von[39] welchem dieses Kind gebissen worden ist[40], war toll. — Ich habe die Briefe, welche Schiller an Göthe geschrieben hat[41], gelesen[42], und habe sie sehr lehrreich gefunden[43]. — Kennen Sie die Bücher, von welchen Ihr (euer) Bruder gestern sprach[44]? — Verstanden Sie[45], was er sagte[46]? — Ich gab[47] diesem Menschen, was er verlangte[48], aber er war nicht zufrieden. — Tadelt[49] immer mit Bescheidenheit und Vorsicht[50], damit ihr nicht voreilig verdammt[51], was ihr nicht versteht.

[23] were vanquished. [24] combated. [25] do you know. [26] is speaking, spricht. [27] has produced, hervorgebracht hat. [28] is found, gefunden wird. [29] affords. [30] I have bought. [31] has made, gemacht hat. [32] in themselves, in sich selbst. [33] I have seen, ich gesehen habe. [34] s. §. 124. A. Anm. 2. [35] at st. Peter's s. §. 129. e 1. [36] is to be found, sich befindet. [37] I have bought, ich gekauft habe. [38] are good for nothing, taugen Nichts. [39] by. [40] has been bitten, gebissen worden ist. [41] has written. [42] have read, ich habe gelesen. [43] found. [44] spoke. [45] did you understand, verstanden Sie. [46] he said. [47] I gave. [48] he desired. [49] censure. [50] caution. [51] lest you forwardly condemn, damit ihr nicht voreilig verdammt.

## h) Von den fragenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 55.)

Vorbemerk. Who fragt blos nach Personen im Allgemeinen, what fragt nach Sachen im Allgemeinen, which fragt nach Personen und Sachen im Einzelnen.

22.

Wer ist vor[1] der Thür? — An wen schreiben Sie[2]? — Mit[3] wem sprachen Sie[4] gestern? Wem haben Sie mein Buch gegeben[5]? — Wen begleitete Ihr Bruder[6]? — Für[7] wen haben Sie dieses Tintenfaß gekauft[8]? — Von[9] wem haben Sie diese Uhr bekommen[10]? — Was that er[11]? — Woran (an was) denken Sie[12]? — Worüber (über[13] was) beklagte er sich[14]? — Wofür (für was) habt ihr euer Geld ausgegeben[15]? — Was habt ihr dafür (für es) gesehen[16]? — Wovon (von[17] was) sprachet ihr[18]? — Welcher von euren Brüdern ist in England? — Welche von euren Schwestern ist verheirathet[19]? — Welcher Knabe hat diese Fensterscheibe zerbrochen[20]? — Welche von diesen Schülern sind fleißig? — Welche Klassiker leset ihr[21] in eurer Klasse? — Welches Pferd wollen Sie verkaufen[22]? — Welche Städte haben Sie in Frankreich besucht[23]? — Wer war der erste König von Preußen? — Wer war der größte Eroberer unserer Zeit? — Welches waren die größten Helden in den Jahren 1814 und 1815? — Welchen Propheten verehren die Muhamedaner am meisten[24]? Für welches Kind haben Sie diese Spielsachen gekauft[25]? — Wer gab[26] euch dieses Geld? Mein Bruder. Welcher? — Von wem haben Sie diesen Geldbeutel bekommen[27]? Von meiner Schwester. Von welcher? —

[1] at. [2] do you write. [3] to. [4] did you speak. [5] have you given, haben Sie gegeben. [6] did your brother attend, begleitete Ihr Bruder. [7] for. [8] have you bought, haben Sie gekauft. [9] from [10] have you received. [11] did he. [12] do you think; s. §. 254. [13] of. [14] did he complain, beklagte er sich, s. §. 74. Anm. [15] have you spent, habt ihr ausgegeben. [16] have you seen. [17] of. [18] did you speak. [19] is married. [20] has broken, hat zerbrochen. [21] do you read. [22] will you sell. [23] have you seen, haben Sie besucht. [24] do the Mahometans most worship, verehren die Muhamedaner am meisten. [25] have you bought, haben Sie gekauft. [26] did give, gab. [27] have you received, haben Sie bekommen.

# V. Vom Verbum.

## I. Von den Hülfszeitwörtern I can, I shall, I ought, I may, I will, I do, I must, to let.

(S. Wahlert's engl. Gr. S. 73—76.)

Vorbemerkungen. 1) Wird das Hülfszeitwort verneinend gebraucht, so tritt das Verneinigungswort not unmittelbar hinter dasselbe, als: I can not go out, ich kann nicht ausgehen. — 2) Wird dasselbe fragend gebraucht, so tritt das Subject da hin, wo es im Deutschen steht, als: will your brother come? will Ihr Bruder kommen? — 3) Ist der Fragesatz verneinend, so tritt in der Regel das Verneinungswort vor das Subject, falls es ein Substantiv ist, aber hinter dasselbe, falls es ein Pronomen ist; jedoch findet man das Verneinigungswort zuweilen vor dem Fürworte, als: Can you not hear? Könnt ihr nicht hören? Will he not come? Will er nicht kommen? Shall not your brother go to church? Soll Ihr Bruder nicht in die Kirche gehen? — 4) Ist das verneinende oder fragende Zeitwort ein objectives (transitives) und wird es in einer einfachen Zeit gebraucht, so bedient sich der Engländer in der Regel des Hülfszeitwortes to do thun, um das Object durch das Verneinigungs- oder Fürwort von dem Zeitworte nicht zu trennen, als: He does not learn his lesson, er lernt seine Aufgabe nicht (wörtlich: er thut nicht lernen seine Aufgabe), statt: he learns not his lesson. Did you see him? Sahen Sie ihn (wörtlich: thaten Sie sehen ihn?) statt: saw you him? — 5) Das Object und Alles, was von dem Zeitworte regiert wird, folgt nicht dem Hülfszeitworte, sondern diesem nach, als: I can not tell it, ich kann es nicht sagen. He will not come to us, er will nicht zu uns kommen.

### a) Ueber I can.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 194.)

23.

Könnt ihr mir sagen[1], was die Glocke ist[2]? — Ich kann es nicht sagen, denn ich habe vergessen[3], meine Uhr aufzuziehen[4]. — Haben Sie (habt ihr) mein Federmesser gesehen[5]? Ich kann es nirgends finden. — Wer kann sagen, wie oft er fehlt[6]? Verzeihe[7] mir meine verborgenen Fehler. Kannst du Englisch sprechen, mein Sohn? Nein, mein Herr, ich kann es blos lesen, aber mein Bruder kann es sehr gut sprechen. — Wir können nicht ausgehen, weil es sehr stark regnet[8]. — Warum könnt ihr nicht früher[9]

[1] tell. [2] what o'clock it is? Was die Glocke ist? [3] I have forgot. [4] to wind up, aufzuziehen. [5] have you seen, haben Sie gesehen. [6] he fails. [7] forgive me, verzeihe mir. [8] it rains, es regnet. [9] earlier.

aufstehen? — Diese Mädchen können stricken, aber sie können nicht nähen. — Warum können sie nicht nähen? — Sie haben es nicht gelernt[10]. — Warum konntet ihr dieses thun? — Ich konnte nicht begreifen, was er sagte[11]. — Mein Vetter konnte seinen Hut nicht finden. — Konntest du meinen Brief lesen? Ich konnte ihn* sehr gut lesen. — Wir konnten nicht spazieren gehen, weil wir unwohl waren[12]. — Die Soldaten konnten nicht weiter[13] marschiren, denn sie waren ermüdet[14]. — Konnte eure Schwester dies Buch verstehen? — Konnten diese Herren den Armen mehr geben? — Warum konntet ihr nicht kommen? — Warum konnte euer Schwager an[15] mich nicht schreiben? Warum konnten eure Kinder nicht in die Schule gehen? — Ich konnte nicht begreifen, warum ihr so früh wegginget[16]? — Ich kann Ihnen (euch) versichern, daß ich Ihr (euer) Freund bin. —

[10] they have not learnt it, sie haben es nicht gelernt. [11] what he told. * s. §. 172. [12] we were, wir waren. [13] farther. [14] they were fatigued. [15] to. [16] you did go away, ihr wegginget.

## b) Ueber I shall.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 195.)

### 24.

Soll ich diese Feder haben? — Nein, dein Bruder soll sie haben. — Wer soll diesen Kuchen essen? — Du sollst ihn essen. — Sollen wir diesen Abend in's Schauspiel gehen? — Wie sollen wir diesen Tag zubringen? — Ihr sollt eure Aufgaben machen. — Ihr sollt nicht auf das Eis gehen, denn es ist noch zu dünn. — Sollt ihr zu Hause bleiben? — Meine Kinder sollen nicht in's Puppenspiel gehen, sondern sie sollen ihre Aufgaben lernen. — Warum sollen Ihre (eure) Töchter nicht tanzen lernen? — Was sollen wir thun, wenn wir frei haben? — Wir sollten Ball spielen. — Du solltest besser schreiben, mein Sohn. — Der Lehrer verlangte, ich sollte ihm sagen, welcher Schüler den Lärm gemacht habe[1]. — Man[2] sollte nur[3] gute Bücher lesen. — Du solltest deinen Eltern gehorchen[4], mein Kind. — Warum sollte Ihr (euer) Sohn dieses Buch nicht lesen? — Wir sollten das Geld schon vorige Woche[5] erhalten,

[1] had made, gemacht habe. [2] one. [3] only; s. §. 117. 6. [4] s. §. 253. [5] last week, vorige Woche.

aber wir haben es noch nicht bekommen[6]. — Ihr solltet thun, was eure Pflicht von euch fordert[7]. — Meine Schwestern sollten ihre Kleider vorgestern haben, aber sie werden sie erst morgen[8] bekommen[9]. — Sollten nicht alle Schüler fleißig sein und ihre Lehrer lieben? — Junge Leute[10] sollten früh zu Bette gehen[11], um früh aufzustehen. Wir sollten uns bemühen[12], mit allen Menschen in Frieden[13] zu leben.

[6] we have not yet received it, wir haben es noch nicht bekommen. [7] requires from you, von euch fordert. [8] no sooner than to-morrow, erst morgen. [9] they will have, sie werden bekommen. [10] young people, junge Leute. [11] to go to bed, zu Bette gehen. [12] study, uns bemühen. [13] peaceably, in Frieden.

## c) Ueber I ought.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 197.)

### 25.

Wir sollten nicht zuschnell[1] gehen. — Ihr solltet mäßig[2] leben. — Worte sind Pfeile, welche nicht auf's Gerathewohl abgeschossen werden[3] sollten. — Euer Bruder sollte nicht so leidenschaftlich sein. — Eure Kinder sollten sich besser betragen[4]. — Du solltest öfter[5] zu mir kommen, mein Kind. — Wir sollten Gott mehr gehorchen, als den Menschen[6]. — Eure Schwester sollte nicht so eitel sein. — Ich sollte fleißiger sein, als ich bin. — Ihr solltet nicht so sprechen. — Dieses Mädchen sollte sich reinlich halten[7]. —

[1] too hastily, zu schnell. [2] soberly. [3] to be shot, abgeschossen werden. [4] to behave, sich betragen; s. §. 74 Anm. [5] oftener. [6] s. §. 253. [7] to keep herself clean, sich reinlich halten.

## d) Ueber I may.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 193.)

### 26.

Du kannst jetzt in[1] den Garten gehen, ich habe Nichts dagegen[2]. — Wollen Sie mir erlauben[3], einige Blumen zu pflücken, um mir einen Strauß zu machen? Du kannst dir diejenigen aussuchen, welche dir am besten gefallen[4]. —

[1] s. §. 256. 20. [2] I have no objection, ich habe Nichts dagegen. [3] will you give me leave, wollen Sie mir erlauben. [4] which you please best, welche dir am besten gefallen.

Sagen Sie Ihrem Bruder, daß ich mich freuen werde[5], ihn zu sehen. — Ich werde nicht verfehlen[6], Sie können sich darauf verlassen[7]. — Ihr Freund kann das Buch holen, wenn er es lesen will. — Ich mag nicht sagen, was ich von[8] diesem Menschen gehört habe[9]. — Ich mag sagen, was ich will[10], er hört nicht auf meine Worte[11]. — Ich kann mich vielleicht irren[12], indeß glaube ich, daß ich Ihnen bezahlt habe[13]. — Ich hörte nie[14] so schöne Musik, als gestern im Concerte. Sie konnten es von[15] einer solchen Vereinigung von Künstlern wohl[16] erwarten. — Ich könnte meinen Schuldner belangen, aber er ist ein armer Mann, der mein Mitleiden verdient[17]. — Was mochten Sie wohl sagen[18], als Sie meinen Brief erhielten[19]? — Wer möchte wohl so feig sein, sein Vaterland nicht zu vertheidigen? — Wir könnten ins Schauspiel gehen, wenn wir mit unsern Arbeiten fertig wären[20]. — Wie konnten Sie dieses glauben?

[5] I shall be glad, daß ich mich freuen werde. [6] I will not fail, ich werde nicht verfehlen. [7] to depend upon something, sich auf Etwas verlassen; s. §. 173. e) [8] of. [9] I have heard, ich gehört habe. [10] what I will, was ich will. [11] he does not listen to my words, er hört nicht auf meine Worte. [12] be mistaken, mich irren. [13] I have paid you, daß ich Ihnen bezahlt habe. [14] I never heard, ich hörte nie. [15] from. [16] das deutsche wohl wird bei may nicht ausgedrückt. [17] deserves, verdient. [18] have said, sagen. [19] when you received, als Sie erhielten. [20] if we had done our works, wenn wir mit unsern Arbeiten fertig wären.

### e) Ueber I will.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 195.)

### 27.

Schreiben Sie Ihre Aufgabe gut und ohne Fehler. Ich will Sorge tragen, keine zu machen[1]. — Wer will mir eine Feder leihen? Ich will es thun. — Willst du mir einen Bogen Papier[2] geben? — Ja*). — Unser Lehrer will uns diesen Nachmittag frei geben[3]. — Das freuet mich[4]. — Wir wollen keine Zeit mehr[5] verlieren. — Wollen Sie ein

[1] not to make any, keine zu machen. [2] s. §. 130. b. *) I will, ja. Wenn der Engländer höflich sein will, so antwortet er auf eine Frage nicht mit yes (ja), sondern mit dem Zeitworte, mit welchem gefragt wird; z. B. have you seen the king? Antw. I have. Haben Sie den König gesehen? Antw. Ja, (wörtlich: ich habe.) [3] give us a holy day, uns frei geben. [4] that I am glad of, das freut mich. [5] no more time, keine Zeit mehr.

Glas Wein trinken? — Mein Freund will meine Schwester heirathen, trotz seiner Verwandten[6]. — Wollen Sie mich Ihrem Herrn[7] Vater empfehlen? Ich will es von ganzem Herzen[8] thun. — Meine Schwester und ich wollen nach Derendorf gehen. Wollen Sie mit uns gehen? Wir wollen unsern Thee dort trinken. Mein Herr, ich danke Ihnen, ich will mit Vergnügen mit Ihnen gehen. — Wir wollen warten, bis Sie fertig sind. — Ihre (eure) Schwestern wollen einen Gang um die Stadt machen[9]. — Wollten Sie so gütig sein, mir eine Feder zu schneiden[10]? — Was wollte Ihr Vetter mehr haben? — Sie wollte blos Ihretwegen kommen[11]. — Ich wollte ihn nicht sprechen[12]. — Wir wollten Ihretwegen[13] nicht zu ihm gehen. — Sie wollten nicht aufstehen, als ich sie weckte[14]. — Warum wollten sie nicht aufstehen? — Sie sagten mir[15], sie wären[16] noch schläfrig.

[6] relation, Verwandter. [7] Nach den besitzanzeigenden Fürwörtern werden die deutschen Titelnamen Herr, Frau, Fräulein, Jungfer im Englischen nicht ausgedrückt. Der Engländer sagt nicht, wie wir: Ihr Herr Vater, sondern: Ihr Vater, u. s. w. [8] with all my heart, von ganzem Herzen. [9] to take a turn about the town, einen Gang um die Stadt machen. [10] as to make me a pen, mir eine Feder zu schneiden. [11] not come but for you, blos Ihretwegen kommen. [12] s. §. 254. [13] on your account, Ihretwegen. [14] when I waked, als ich weckte. [15] they told me, sie sagten mir. [16] they were, sie wären.

## f) Ueber I do.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 198.)

### 28.

Lernen Sie? — Was denken Sie? — Wissen Sie Ihre Aufgabe? — Was denken Sie von der deutschen Sprache? — Ich denke, sie ist schwer. — Ich zweifle nicht daran[1], und ich gebe mir viele Mühe[2], sie zu lernen. — Wie heißt Ihr Lehrer[3]? — Herr A... Kennen Sie ihn? — Nein, ich kenne ihn nicht. — Uebersetzen Sie aus[4] einem Buche? — Ich übersetze[5] Fabeln aus dem Englischen[6] in's Deutsche[7]. — Wann erwarten Sie Ihren Bruder? — Diesen Nachmittag. — Wo wohnt[8] er jetzt? — Er ist Handlungsdiener

[1] to doubt it, daran zweifeln. [2] I take much pains, ich gebe mir viele Mühe. [3] what is your master's name, wie heißt Ihr Lehrer (wörtlich: welcher ist Ihres Lehrers Name). [4] out of, aus. [5] I translate. [6] from English, aus dem Englischen. [7] into German, in's Deutsche. [8] to live, wohnen.

bei einem Kaufmanne. — Schreibt er gut[9]? — Er schreibt nicht blos gut, sondern er versteht[10] auch[11] die Rechenkunst[12] vollkommen. — Stoßen[13] Sie nicht an den Tisch! — Ich that es nicht mit Vorsatz[14]. — Machen Sie nicht so viel Geräusch, ich kann meine Aufgabe nicht lernen. — Schrieb ihr Freund an seinen Vater? — Ja. — Warum kamen Sie nicht, als ich Sie rief[15]? — Warum gingen Ihre Kinder nicht zur Schule? — Ich weiß[16] es nicht. — Wie fanden Sie das Concert? — Ich fand es nicht sehr gut. — Ging Ihre Schwester gestern in's Schauspiel? — Ja. — Wer hat meine Schiefertafel? — Ich habe sie[17]. — Warum nahmen Sie sie, ohne es mir zu sagen[18]? — Ich hatte sie nicht auf lange Zeit[19] nöthig[20]. — Jetzt mögen Sie sie gebrauchen[21], ich will sie Ihnen mit Vergnügen leihen. — Auf, auf[22]! stehet auf! es ist sieben Uhr[23]. — Ich dachte nicht, daß es so spät wäre[24]. — Was sagte Ihre Mutter, als Sie nach Hause kamen[25]? Sie sagte gar Nichts[26]. —

[9] well. [10] he knows. [11] but, sondern auch. [12] s. §. 124. B. [13] to shake the table, an den Tisch stoßen. [14] on purpose, mit Vorsatz. [15] when I called you, als ich Sie rief. [16] das deutsche es wird in der Redensart: Ich weiß es nicht, im Englischen nicht ausgedrückt. [17] s. §. 172. [18] without speaking to me, ohne es mir zu sagen. [19] for a long while, auf lange Zeit. [20] to want, nöthig haben. [21] to make use of it, sie gebrauchen. [22] up, cheer up! auf, auf! [23] it is seven o'clock, es ist sieben Uhr. [24] it was, es wäre. [25] when you came home, als Sie zu Hause kamen. [26] nothing at all, gar Nichts.

## g) Ueber I must.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 196.)

### 29.

Ich muß mich schonen*). — Wir müssen uns nach den neuen Moden richten[1]. — Ihr müßt gestehen, daß es eine Thorheit ist, Lotterieloose zu kaufen. — Wenn[2] es nöthig ist, Strenge anzuwenden[3], so muß es immer ohne Leidenschaft geschehen[4]. — Um einen vollkommenen[5] Begriff[6] von der Geschichte zu haben[7], müssen wir die Geschichte des abendländischen Reiches nicht vernachlässigen, noch die der

*) spare myself, mich schonen. [1] to conform to something, sich nach Etwas richten, s. §. 74. Anm. [2] when. [3] to have recourse to severity, Strenge anwenden. [4] be done, geschehen. [5] complete. [6] idea. [7] to have, um zu haben.

Parther, welche jetzt das Königreich Persien[8] ausmachen. — Wir müssen uns besonders gegen[9] diejenigen mit Achtung betragen, welche durch ihre Geburt, ihr Vermögen oder ihr Amt über uns stehen[10]. — Alle Menschen müssen sterben. — Ihr müßt öfter spazieren gehen. — Was müssen wir thun, um selig zu werden[11]? — Was muß mein Sohn heute lernen? — Er muß die Hülfszeitwörter lernen. — Muß er nicht auch[12] die Vorwörter lernen? —

[8] s. §. 130. e. [9] to. [10] are raised above us, über uns stehen. [11] to be saved, um selig zu werden. [12] too, auch. Dieses Wort tritt an's Ende des Satzes.

## h) Ueber to let, lassen.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 198. 6.)

### 30.

Laßt uns nach dem Feuerwerke gehen. — Laßt uns Englisch sprechen. Das ist ein gutes Mittel[1], es zu lernen. — Laßt ihn zufrieden[2]. — Laßt uns eilen[3], wir haben nicht viel Zeit. — Laßt uns gehen, damit wir nicht zu spät kommen[4]. — Laßt uns ein anderes Spiel anfangen. — Lassen Sie uns einen kleinen Spaziergang machen. — Lassen Sie uns den Spaziergang bis zu einem andern Tage aufschieben. — Lassen Sie mir etwas Senf zukommen[5]. — Lassen Sie mich einige Hüte sehen. — Laßt den Mann meinen Koffer bringen. — Lassen Sie Ihre Kinder in die Tanzstunde gehen, es wird ihnen nützlich sein.

[1] way, Mittel. [2] alone, zufrieden (allein). [3] make haste, eilen. [4] lest we come, damit wir nicht kommen. [5] have, zukommen.

## i) Ueber to have, haben.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 199.)

### 31.

Vorbemerkung. So oft das Futurum und das Conditionale frageweise gebraucht werden, werden die erste und zweite Person sowohl im Singular als im Plural mit shall gebildet, nur für die dritte Person im Singular und Plural wird will gebraucht, also: Shall I have? Werde ich haben? Shalt thou have? Wirst du haben? Will he have? Wird er haben? Shall we have? Shall you have? Will they have? Should I have? Würde ich haben? Shouldst thou have? Würdest du haben? Would he have? Should we have? should you have? Would they have? Diese Bemerkung gilt für alle Zeitwörter.

Habe ich deine Reißfeder? Hast du Zucker? Hat er einen Degen? Hat Ihre Mutter gute Wallnüsse? — Hat Ihr Sohn sein Schreibbuch? — Haben wir Suppe? Habt ihr eine Stecknadel? — Haben diese Kinder Haselnüsse? Haben Sie Kastanien? — Hatte ich Schuhe? Hattest Du Strumpfbänder? Hatte er einen Kamm? — Hatte Ihre Schwester Juwelen? — Hatte sie einen Löffel? Hatten wir Stiefel? Hattet ihr ein Schnupftuch? Hatten sie Handschuhe? Hatten eure Basen[1] einen Spiegel? Wirst du Lambertsnüsse haben? Wird er Vortheil[2] haben? Wird Ihre Schwester Blumen haben? Werden wir Kaffee haben? Werdet ihr Rüben haben? Werden sie Butter haben? Werden eure Brüder Schinken haben? Würde ich eine Antwort haben? Würdest du einen Freund haben? Würde er Würste haben? Würde diese Frau eine Schnupftabaksdose haben? — Würden wir Essig haben? — Würdet ihr Tulpen haben? Würden sie Waaren haben? Würden diese Herren Uhren haben?

[1] s. §. 21. Anmerk. [2] profit, Vortheil.

32.

Ich habe kein[1] Geld. — Er hat keinen Tabak. — Wir haben kein Vergnügen. Hast du kein Lineal? Hat Ihre Tante keine Pferde? Mein Nachbar hat keinen Garten. Warum habt ihr keinen Bleistift? Ihr habt auch kein Löschpapier. Diese Kinder haben keine Schnallen. Ich hatte keine Landkarte. — Warum hattest du keinen Rechenstift? — Der Jäger hatte kein Pulver. — Wir hatten kein Wasser. — Warum hatte der Lehrer keinen Stock? — Hattet ihr kein Wachslicht? Die Mädchen hatten keine Schürzen. Hatten Sie keine Bänder? — Ich werde kein Kleid haben. — Du wirst keinen Feind haben. — Wirst du keine Kutsche haben? — Der Kaufmann wird keine Kunden haben. — Wird der Krämer kein Oel haben? — Wir werden keine Nebenbuhler haben. — Werden wir keine Chokolate haben? Ihr werdet keine Karten haben. — Werdet ihr kein Obst

[1] Das deutsche kein, keine wird in der Regel mit no, welches unveränderlich ist, ausgedrückt; doch kann man es auch durch das Verneinungswort not ausdrücken, und zwar in den Fällen, wo das Object ein Stoffname ist, oder im Plural steht. Statt: I have no bread, I have no gardens, ich habe kein Brod, ich habe keine Gärten, kann man auch sagen: I have not bread, I have not gardens.

haben? — Die Schüler werden keinen Unterricht haben. — Warum werden sie keinen Unterricht haben? — Ich würde keine Zeit haben. Du würdest kein Siegellack haben. Würdest du kein Petschaft haben? — Dieser Knabe würde keine Weintrauben haben. — Würde unser Vetter keinen Hund haben? — Wir würden keinen Ofen haben. — Würden wir keine Stühle haben? — Ihr würdet keine Gärten haben. Würdet ihr keine Leuchter haben? — Würden eure Schwestern keine Hemden haben? — Ich habe nicht das Buch, welches Sie suchen[2]. Habt ihr nicht eine Feder? Ich werde das Vergnügen nicht haben, meine Eltern wieder zu sehen[3]. Würde Ihr Freund nicht die Gefälligkeit haben, mir einige Thaler zu leihen? — Wir hatten nicht die Ehre, Sie in unserm Hause zu sehen. — Werden Ihre Schwestern nicht die Güte haben, uns zu besuchen? — Habt Mitleiden mit den Armen.

[2] you seek. [3] to see again.

## 33.

Ich habe Brod. — Du hast Tinte. — Er hat Papier. — Mein Bruder hat Federn. — Meine Schwester hat ein Federmesser. — Wir haben Apfelsinen. — Ihr habt Birnen. — Sie haben Kirschen. — Unsere Vettern haben Pferde. — Ich hatte Pflaumen. — Du hattest Aepfel. — Er hatte Mandeln. — Euer Freund hatte Citronen. — Eure Nichte hatte Stachelbeeren. Wir hatten Himbeeren. Sie hatten Erdbeeren. Seine Kinder hatten Weintrauben. Ich habe viel Vergnügen gehabt. Du hast diesen Morgen ein Butterbrod gehabt. — Er hat Verdruß gehabt. Wir haben Thee und Kuchen gehabt. — Ihr habt Rindfleisch gehabt. Sie haben Kalbfleisch gehabt. — Ich werde morgen Geld haben. Du wirst eine Belohnung haben. — Er wird Mitleiden mit uns haben. Wir werden Gurken haben. Ihr werdet Pfirsiche haben. Sie werden Feigen haben. Ich würde Bücher haben, wenn[1] ich Geld hätte. Du würdest Freunde haben, wenn du verträglich wärest. Georg würde Kastanien haben, wenn er sich besser betragen[2] hätte. — Wir würden Appetit haben, wenn wir spazieren gegangen wären[3]. — Ihr wür-

[1] if, s. §. 261. [2] to behave, sich betragen, s. §. 74. Anmerk. (Particip von behave — behaved.) [3] if we had taken a walk.

det Neider haben, wenn ihr viel Vermögen hättet. — Friedrich und Paul würden ein Geschenk haben, wenn sie ihre Aufgaben gut gelernt hätten.

### k) Ueber to be, sein.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 200.)

34.

Ich bin sehr erfreut[1] über[2] euren Fleiß. — Du bist aufrichtig, mein Sohn. — Dieser Knabe ist träge, aber er ist folgsam. — Wir sind schwach. — Der Meerrettig ist stark, aber er ist gut für den Magen. — Dieses Mädchen ist klein, aber sie ist liebenswürdig. — Ihr seid angenehm. — Meine Schwestern sind furchtsam. — Sie sind krank. — Ich war überrascht. — Du warst verdächtig. — Die verstorbene Königin von Preußen war leutselig. — Außerdem war sie (sie war) sehr schön. — Der König war zu[3] Lippstadt im Jahre[4] 1825. Er war ernst, aber menschenfreundlich. — Wir waren beschäftigt. — Ihr waret neidisch. — Meine Eltern waren sparsam, denn sie waren gewissenhaft. — Ich werde verschwiegen sein. — Du wirst willkommen sein. Der König wird gerecht sein. Seine Gemahlin ist liebenswürdig, darum wird sie euch günstig sein. — Wir werden fest sein. — Ihr werdet geschickt sein. — Diese Knaben werden ruhig sein, denn sie sind folgsam. — Sie werden auch fleißig sein. — Ich würde arbeitsam sein, wenn ich nicht krank wäre. — Du würdest gelehrt sein, wenn du fleißiger wärest. — Der Lehrer würde zufrieden sein, wenn jeder seiner Schüler aufmerksam wäre. — Wir würden reich sein, wenn wir sparsam wären. — Ihr würdet stolz sein, wenn ihr reich wäret. — Meine Basen würden liebenswürdig sein, wenn sie sanft wären. — Sei aufrichtig, mein Kind! Seid verständig, meine Kinder! Laßt uns mäßig sein. —

[1] very glad. [2] of. [3] at. [4] in the year, im Jahre.

35.

Ich bin nicht unbeständig. — Du bist nicht unverschämt. — Meine Schwester ist nicht unvorsichtig. — Dieser Knabe ist nicht unheilbar. — Er ist nicht thöricht. — Wir sind nicht wahnsinnig. — Ihr seid nicht falsch. Diese Knaben sind nicht ungehorsam. Sie sind nicht trotzig. — Ich war

nicht in[1] dem Garten. — Du warst nicht in der Schule. — Ludwig war nicht auf[2] dem Balle. Wir waren nicht auf der Börse[3]. — Ihr waret nicht in der Kirche. — Heinrich und Sophie waren nicht in dem Concerte; sie waren in dem Schauspiele. — Ich bin nicht hungrig gewesen. — Du bist nicht vernünftig gewesen. — Leopold ist nicht bei[4] uns gewesen diesen Morgen. — Wir sind heute nicht in der Schule gewesen. — Ihr seid diese Woche nicht bei eurem Oheim[5] gewesen. — Georg und Elise sind diesen Nachmittag nicht in der Stadt[6] gewesen; sie sind auf[7] dem Lande gewesen. — Ich werde nicht wankelmüthig sein. — Du wirst nicht gottlos sein. — Ferdinand wird nicht faul sein. — Wir werden nicht geizig sein. — Ihr werdet nicht verschwenderisch sein. — Unsere Basen werden nicht eitel sein. — Ich würde nicht unglücklich sein, wenn ich nicht krank wäre. — Du würdest nicht arm sein, wenn du nicht träge wärest. — Dieser Mann würde nicht verächtlich sein, wenn er nicht unsittlich wäre. — Wir würden nicht unzufrieden sein, wenn wir nicht ungenügsam wären. — Ihr würdet nicht fröhlich sein, wenn ihr nicht gesund wäret. — Diese Kinder würden nicht faul sein, wenn sie nicht unverständig wären. Sei nicht unvorsichtig. — Seid nicht zänkisch. — Laßt uns nicht ungerecht sein. —

[1] in, s. §. 256. 19. [2] at, s. §. 256. 9. [3] on change, auf der Börse. [4] with, s. §. 256. 33. [5] at your uncle's, bei eurem Oheim, s. §. 129. 1. [6] town, s. §. 124. C. Anm. 3. [7] in.

## 36.

Bin ich Ihr Feind? — Bin ich nicht Ihr Freund? — Ist Ihr Bruder zu Hause[1]? — Ist Ihre Schwester nicht drinnen[2]? — Sind wir verloren[3]? — Sind wir nicht sterblich? — Seid ihr vermögend? Seid ihr nicht närrisch? Sind Ihre Schüler bescheiden? Sind sie nicht halsstarrig? — War ich sorglos? — War ich nicht sorgsam? — War dieser Mensch verwegen?— War Sokrates nicht weise? — Waren wir einfältig? — Waren wir nicht fleißig? — Waret ihr in Berlin? — Waret ihr nicht in London? — Waren eure Töchter hartnäckig? — Waren sie nicht ungesellig? — Bin ich leichtsinnig gewesen? — Bin ich nicht jung gewesen? —

[1] at home, zu Hause. [2] within. [3] forlorn.

Ist Ihr Bruder heute in Ihrem Hause gewesen? — Ist er nicht unruhig gewesen? Sind wir diesen Morgen traurig gewesen? Sind wir nicht lustig gewesen? — Ihr seid sehr eifrig gewesen. — Seid ihr nicht streitsüchtig gewesen? — Diese Knaben sind ruhig gewesen. — Sind diese Mädchen nicht verschwiegen gewesen? — Warum sind sie nicht verschwiegen gewesen? — Werde ich boshaft sein? — Werde ich nicht ehrlich sein? — Wirst du ungefällig sein? — Wirst du nicht gesellig sein? Wird Karl stolz sein? Wird er nicht demüthig sein? — Wird Herr Müller nicht in der Fechtschule sein? Werden wir neidisch sein? Werden wir nicht wohlwollend sein? Werdet ihr unfriedfertig sein? Werdet ihr nicht friedfertig sein? — Werden eure Schwestern zu Hause sein? Werden unsere Freunde nicht aufrichtig sein? Würde ich stolz sein? Würde ich nicht bescheiden sein? Würdest du falsch sein? Würdest du nicht aufrichtig sein? — Würde Ihr Vater reich sein, wenn er nicht sparsam wäre? Würde er nicht arm sein? Würden wir dürftig sein? Würden wir nicht wohlhabend sein? — Würdet ihr ungefällig sein? Würdet ihr nicht gefällig sein?— Würden eure Kinder faul sein? Würden sie nicht fleißig sein?

## II. Von dem regelmäßigen Zeitworte.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 73.)

### a) Ueber das Activum.

37.

Ich lobe, was lobenswerth ist. — Du tadelst oft, was nicht tadelnswerth ist. — Mein Oheim isset gern[1] Rindsbraten. — Meine Tante küßt ihren Schooßhund mehr, als ihre Kinder. — Mein Bruder lehrt die englische Sprache. — Er verwendet vielen Fleiß[2] auf seinen Unterricht. — Mein Vetter genießt sein Leben. — Wir lieben unsere Feinde. — Ihr verachtet eure Pflicht. — Die Lehrer bestrafen die faulen Schüler. — Verachte ich die Gebote Gottes? — Liebst du deinen Nächsten[3]? — Kehrt Ihre Nichte zu ihren Eltern zurück? — Achten wir unsere Lehrer? — Beklagt[4] ihr den Verlust eures Vermögens? — Vermehren diese Kna-

[1] to like something, Etwas gern essen. [2] to apply closely to something, auf Etwas vielen Fleiß verwenden. [3] s. §. 198. [4] to deplore, beklagen.

ben ihre Kenntnisse? — Ich liebe diesen Menschen nicht, weil er falsch ist. — Dieser Knabe gehorcht[5] seinen Lehrern nicht. Wir glauben dieses nicht. — Ihr hasset eure Feinde nicht. — Diese Bücher gefallen mir nicht. — Liebe ich dich nicht? — Lernt Friedrich nicht? — Erfüllen wir unsere Pflichten nicht? — Kehrt ihr nicht zur Universität zurück? — Lieben ihre Töchter den Putz[6] nicht? —

[5] s. §. 253. [6] finery, s. §. 124. B.

38.

Ich forderte[1] etwas[2] Brod und ein Glas Wein, aber es war Nichts zu bekommen[3]. — Meine Tochter bewunderte den Garten der Gräfin. — Wir begossen unsere Blumen. — Ihr verachtetet meine Einladung. — Sie begruben einen Todten[4]. — Diese Damen belustigten die Gesellschaft mit Singen[5]. — Errieth ich Ihre Gedanken? — Reinigte[6] die Magd[7] das Theegeschirr? — Entlarvten wir diesen Heuchler? — Suchtet ihr Erdbeeren? — Schälten eure Schwestern Birnen? Nein, sie schälten Aepfel. — Ich unterrichtete[8] diesen Knaben nicht. — Mein Oheim bedauerte seinen Bruder nicht. — Wir schoben unsern Entschluß nicht auf. — Ihr bekanntet eure Fehler nicht. — Die Generale beschossen die Stadt nicht. — Tröstete ich meine Mutter nicht? — Kämmte die Magd die Kinder nicht? — Wecktet ihr die Schläfer nicht auf? — Vermehrten diese Kaufleute ihre Reichthümer nicht? — Halfen[9] sie ihren armen Verwandten nicht?

[1] to ask for a thing, Etwas fordern. [2] some. [3] there was nothing to be had, es war Nichts zu bekommen. [4] a dead man. [5] with singing, mit Singen. [6] to scour, reinigen. [7] s. §. 21. [8] to instruct, unterrichten. [9] to assist, helfen; s. §. 253.

39.

Ich habe meine Briefe überschrieben. — Johann hat seine Freunde um Rath gefragt[1]. Wir haben unser Haus niedergerissen. — Ihr habt eure Bücher verlegt. — Viele Päpste haben ihre Verwandten bereichert. — Ich habe mein Geld nicht ausgegeben. — Mein Bruder hat sein Recht nicht vertheidigt. — Wir haben unsere Mittel[2] nicht erschöpft. — Diese Offiziere haben ihre Heldenthaten nicht gerühmt[3]. —

[1] to consult one, Einen um Rath fragen. [2] resource. [3] to extol, rühmen.

Habe ich euch gerufen? — Hat Georg seine Weste zugeknöpft? — Haben wir unsere Gesinnungen geäußert[4]? — Habt ihr die Schritte eurer Kinder geleitet[5]? — Haben diese Schüler ihre Lehrer geachtet? Haben sie ihnen gehorchet? Habe ich diese Kinder nicht ermahnt? — Hat die Köchin den Braten nicht begossen? — Haben wir den Satz[6] nicht bewiesen[7]? — Habt ihr die Regeln nicht erklärt? — Haben die Lehrer eure Fehler nicht verziehen[8]? Haben sie die Faulen[9] nicht ermuntert[10]? —

[4] to declare, äußern. [5] to direct, leiten. [6] proposition. [7] to demonstrate, beweisen. [8] to excuse, verzeihen. [9] the idle ones, die Faulen. [10] to excite, ermuntern.

## 40.

Ich hatte meinen Brief schon zugesiegelt, als[1] mein Vetter ankam. — Als mein Bruder seine Arznei verschluckt hatte, schlief er ein[2]. — Als wir zu Mittag gegessen hatten, reisten wir ab. — Ihr hattet schon lange[3] getanzt, als wir ankamen. — Als unsere Freunde gefrühstückt hatten, ritten sie spazieren[4]. — Hatte ich diesen Menschen beleidigt? — Hatte Ihr Sohn seine Arbeit beendigt, als Sie nach Hause zurück kamen[5]? — Hatten wir eure Gedanken errathen? — Hattet ihr die Waaren eingepackt, als der Fuhrmann ankam? — Hatten die Mägde eure Zimmer gescheuert[6], als ihr zurück kamt? — Ich hatte meine Fehler nicht verschwiegen. — Mein Bruder hatte seine Nägel nicht beschnitten[7], als er auf[8] den Ball ging[9]. — Wir hatten unsere Bemühungen nicht verdoppelt. — Ihr hattet auf eure Freunde nicht gewartet[10]. — Diese Knaben hatten ihre Hände nicht gewaschen, als sie in die Schule gingen[11]. — Hatte ich euch nicht gewarnt? — Warum hatte eure Schwester den Fisch nicht gesalzen? — Hatten wir eure guten Eigenschaften nicht gerühmt? — Warum hattet ihr euer Bett nicht gewärmt? Warum hatten eure Söhne ihre Freunde nicht geprüft[12]?

[1] when. [2] he fell asleep, schlief er ein. [3] a long while, lange. [4] they took a walk on horseback, ritten sie spazieren. [5] to return, zurückkommen. [6] to wash, scheuern. [7] to pare, beschneiden. [8] to. [9] to go, gehen, s. §. 77. [10] to wait for one, auf Einen warten. [11] to go, gehen, s. §. 77. und §. 124. C. Anm. 3. [12] to try, prüfen.

41.

Ich werde Vieles in Ihrem Aufsatze ausstreichen. — Moritz wird seine Eltern befriedigen, wenn er fortfährt[1], so gut zu lernen, als bisher. — Wir werden unser Vermögen verwahren, wenn wir sparsam sind[1]. — Ihr werdet die Gelegenheit, Etwas zu lernen*), ergreifen, wenn ihr klug seid[1]. — Diese Kinder werden ihre Fehler bekennen, wenn sie aufrichtig sind[1]. — Ich werde meine Stimme nicht erheben. — Mein Bruder wird Ihre Aufträge nicht ausführen. — Wir werden diese Papiere nicht aufrollen. — Ihr werdet nicht viel lernen, wenn ihr nicht fleißig seid[1]. — Die Fuhrleute werden ihre Wagen nicht abladen, wenn es regnet[1]. — Werde ich heute einen Brief bekommen? — Wird unsere Großmutter morgen ankommen? — Werden wir Freunde erwerben[2], wenn wir unverträglich sind[1]? — Werdet ihr eure Vorgesetzten achten, wenn ihr stolz seid[1]? — Was für ein Stück[3] werden die Schauspieler heute spielen? — Werde ich nicht gutem Rathe Gehör geben? — Wird unser Freund nicht bald zurückkommen? — Werden wir nicht Schiller's Werke erhalten? Werdet ihr nicht mit uns zu Abend speisen? — Werden diese Kaufleute nicht ein Schiff ausrüsten? —

[1] s. §. 216. *) of learning something, Etwas zu lernen. [2] to gain, erwerben. [3] what piece, was für ein Stück.

42.

Ich würde Ihren Zweifel aufklären, wenn Sie zu mir kommen wollten. — Karl würde seine Kleider ausbürsten, wenn er nicht so nachlässig wäre. — Wir würden das Unglück dieses Menschen bedauern, wenn er unser Mitleiden verdiente. — Ihr würdet eure Zunge[1] beherrschen, wenn ihr weniger plauderhaft wäret. — Meine Schuldner würden mir bezahlen, wenn sie ehrlich wären. Ich würde Sie zum Abendessen einladen, wenn ich wüßte[2], daß Sie kommen würden. — Ich würde mein Geld nicht sparen, wenn ich Ihnen helfen könnte. — Mein Vetter würde seine Mutter nicht betrüben, wenn er sie liebte. — Wir würden unser Leben[1] nicht verkürzen, wenn wir mäßig wären. — Ihr würdet eure Jugend nicht bedauern, wenn ihr einen guten Gebrauch davon gemacht[3] hättet. — Die Lehrer würden ihre

[1] s. §. 134. [2] if I did know, wenn ich wüßte. [3] made, gemacht.

Schüler nicht bestrafen, wenn sie fleißig wären. — Würde ich Sie nicht zufrieden stellen, wenn ich könnte? — Würde Ihr Sohn mich nicht lieben, wenn er dankbar wäre? — Würden wir unser Leben[1] nicht verlängern, wenn wir weniger leidenschaftlich wären? — Würdet ihr eure Kinder nicht wohl erziehen, wenn ihr sie liebtet? — Würden eure Brüder nicht gern in die Schule gehen[4], wenn sie Lust hätten[5], Etwas zu lernen?

[1] s. §. 134. [4] to love to go to school, gern in die Schule gehen (lieben, in die Schule zu gehen). [5] to have a mind, Lust haben.

## 43.

Ich würde meiner Schwester beigestanden[1] haben, wenn sie meine Hülfe in Anspruch genommen hätte. — Unser Vater würde den Dieb ergriffen haben, wenn er eine Viertelstunde früher[2] nach Hause gekommen wäre. — Wir würden den Vertrag unterschrieben haben, wenn er vortheilhaft[3] für uns gewesen wäre. — Ihr würdet unsere Einladung angenommen haben, wenn ihr nicht böse[3] auf uns wäret. — Die Lehrer würden euren Sohn gelobt haben, wenn er gehorsam gewesen wäre. — Ich würde mein Haus nicht vermiethet haben, wenn es nicht zu groß für mich wäre. — Der Graf würde das Feuer nicht bemerkt haben, wenn er schon im Bette[4] gewesen wäre. — Wir würden das Räthsel nicht errathen haben, wenn es schwerer gewesen wäre. — Ihr würdet eure Handlungen nicht gerühmt haben, wenn ihr bescheiden wäret. — Würde ich diesem Manne meine Dankbarkeit nicht ausgedrückt haben, wenn er meinen Dank[5] nicht verschmähet hätte? — Würde euer Oheim euch nicht bestraft haben, wenn er nicht so gütig[3] gegen euch wäre? — Würden wir die Sache[6] nicht bezeugt haben, wenn sie wahr wäre? — Würdet ihr eure Freunde nicht um Rath gefragt haben, wenn ihr euch nicht für weise hieltet[7]? — Würden eure Eltern euch nicht belohnt haben, wenn ihr fleißig gewesen wäret?

[1] to assist one, Einem beistehen, s. §. 253. [2] early, früh, s. §. 81. [3] s. §. 150. 2. [4] s. §. 124. C. Anm. 3. [5] s. §. 24. 3. [6] fact. [7] if you did not think yourselves wise, wenn ihr euch nicht für weise hieltet.

## II. Ueber das Passivum.

### 44.

Ich werde oft getäuscht. — Mein Sohn wird weise und glücklich[1] geleitet. Diese Pflanze wird hier und anderwärts gefunden[2]. — Wir werden selten eingeladen. — Ihr werdet von[3] Jedermann geachtet. — Diese Knaben werden von ihren Lehrern gelobt, weil sie fleißig und gehorsam sind. — Ich werde von diesem Menschen verleumdet. — Unser Haus wurde zu[4] einem hohen Preise und über[5] seinen[6] Werth verkauft[7]. — Wir wurden nicht belohnt, weil wir unsere Aufgabe nicht gut gelernt hatten. — Warum wurdet ihr gemißhandelt? — Diese Personen wurden überführt, gestohlen[8] zu haben. — Ich bin unterstützt worden von meinem Oheime. — Mein Bruder ist von allen Menschen bewundert worden. — Wir sind von unsern Verwandten verlassen worden. — Ihr seid von den Eurigen bereichert worden. — Die Diebe sind verurtheilt worden. — Mein Bruder war zum[9] Balle eingeladen worden, aber meine Schwestern waren nicht eingeladen worden. — Ich werde belohnt werden, wenn ich fleißig bin[10]. — Dieser Dieb wird nicht hingerichtet werden, sondern er wird eingekerkert werden. — Wir werden verachtet werden, wenn wir den Pfad der Tugend[11] verlassen. — Ihr werdet nicht verrathen werden von euren Freunden. — Diese Zweifel werden nicht aufgeklärt werden. — Ich würde bemitleidet werden, wenn ich unglücklich wäre. — Friedrich würde bestraft werden, wenn er unartig wäre. — Wir würden zu Grunde gerichtet werden, wenn wir uns nicht hüteten[12]. — Ihr würdet nicht betrogen werden, wenn ihr vorsichtiger wäret. — Diese Bücher würden nicht gelesen[13] werden, wenn sie schlecht wären. — Der Bösewicht muß entdeckt werden. —

[1] s. §. 80. bis a. [2] found, gefunden. [3] s. §. 133. 3. [4] at. [5] above. [6] s. §. 178. e. [7] sold, verkauft. [8] stolen, gestohlen. [9] s. §. 131. 1. [10] s. §. 216. 2. [11] s. §. 124. B. [12] to be cautious, sich hüten. [13] read, gelesen.

## III. Ueber die rückwirkenden Zeitwörter.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 74.)

### 45.

Ich werde mich begnügen. — Wasche dich, mein Kind.

— Meine Freunde und Freundinnen[1] unterhielten[2] sich mit Kartenspielen[3]. — Wenige[4] Menschen strengen sich an. — Wenn dieser Mensch sich kennete[5], so würde er bescheidener sein. — Meine Mutter hatte sich ermüdet. — Wir werden uns rechtfertigen. — Kleidet euch an, meine Kinder, denn es ist Zeit, in die Schule zu gehen. — Man[6] muß sich[7] immer mit Etwas beschäftigen. — Manche Menschen geben sich für das aus, was[8] sie nicht sind. — Ich konnte mich nicht gegen[9] diesen Menschen vertheidigen. — Ihr müßt euch euren Mitschülern nicht vorziehen. — Meine Tante unterhält[10] sich durch Nähen[11]. — Man kann sich täuschen. — Dieser Knabe hat sich nicht gekämmt. — Ihr habt euch verrathen[12], meine Freunde. — Dieser junge Mensch[13] hat sich erschossen. — Unsere Magd hat sich ertränkt. — Viele Menschen haben sich vergiftet. — Wir werden uns nicht entdecken. — Ihr könntet euch reinlich halten, wenn ihr wolltet.

[1] s. §. 21. [2] to amuse, unterhalten. [3] with playing at cards, mit Kartenspielen. [4] s. §. 163. [5] did know, kennete. [6] one. [7] s. §. 181. d. [8] s. 1. 187. [9] s. §. 256. 18. [10] to support, unterhalten. [11] by sewing, durch Nähen. [12] to discover, verrathen. [13] youth, junge Mensch.

## IV. Ueber die subjectiven Zeitwörter.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 75.)

### 46.

Ich habe diese Nacht gesund[1] geschlafen. — Warum hat dieses Kind geweint[2]? — Die Sonne hat diesen Morgen nicht geschienen[3]. — Hat der Hahn schon gekrähet[4]? — Wir haben diesen Nachmittag viel gelacht. — Wann sind Sie angekommen, mein Freund? Erst[5] vor einer Stunde. — Wo sind Sie abgestiegen? Im[6] weißen Pferde. — Wir waren noch nicht an dem Fuße der Alpen angekommen, als die Sonne unterging[7]. — Wo ist Ihr Bruder? — Er ist weggegangen[8]. — Wohin ist er gegangen? — Ich glaube, er ist in den Garten gegangen, um Veilchen zu suchen. — Wo ist eure Magd? Sie ist weggelaufen[9]. — Dann glaube

[1] sound, gesund (Adjectiv), s. §. 80. bis a). [2] to weep, weinen, s. §. 77. [3] to shine, scheinen, s. §. 73. [4] to crow, krähen, s. §. 77. [5] no sooner than, erst. [6] at, in. [7] to go down, untergehen, s. §. 77. [8] to go away, weggehen, s. §. 77. [9] to run away, weglaufen, s. §. 77.

ich, ist sie in[10] ihr Verderben gelaufen. — Meine Nichten sind geflohen[11]. — Wovor (vor[12] was) sind sie geflohen? — Wer sollte es gedacht haben[13]? Sie sind vor einem Frosche geflohen. — Viele Helden sind gefallen[14]. — Ein Schieferdecker ist von einem Kirchthurme gefallen, und hat den Hals[15] gebrochen[16]. — Der Regen und der Wind sind vorüber[17]. — Die Franzosen waren über die Katzbach gegangen[18], als Blücher sie angriff und schlug[19]. — Unser Vater ist diesen Morgen abgereist. — Mein Vetter ist von Berlin abgereist, und Niemand weiß, welchen Weg er genommen hat[20]. — Der Feind ist in die Stadt gedrungen. — Die Sonne war schon hinter den Bergen verschwunden, als wir uns anschickten[21], nach Hause zurückzukehren. — Kein Mensch kann dem Tode entrinnen. — Der blinde Mann würde gestolpert sein, wenn seine Tochter ihn nicht geleitet hätte[22]. — Mein Oheim ist an[23] dem Nervenfieber gestorben. — Wir würden nicht spazieren gegangen sein, wenn Sie uns begegnet wären[24]. — Unsere Freunde würden weggegangen sein, wenn wir nicht aufgestanden wären. — Mein Bruder ist durch Frankreich und Italien gereist.

[10] to, in. [11] to flee, fliehen, s. §. 77. [12] from. [13] who might have thought it, wer sollte es gedacht haben. [14] to fall, fallen, s. §. 77. [15] s. §. 178. Anm. a). [16] to break, brechen, s. §. 77. [17] past, vorüber, s. §. 77. Past wird in der Regel gebraucht, wenn dieses Zeitwort mit to be, passed aber, wenn es mit to have conjugirt wird. [18] to pass a river, über einen Fluß gehen. [19] to defeat, schlagen. [20] to take, nehmen, s. §. 77. [21] to prepare, sich anschicken, s. §. 74. [22] to lead, leiten, s. §. 77. [23] of. [24] to meet, begegnen, s. §. 77. u. §. 253.

## VI. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter.

### a. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Klasse.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 77. 1.)

### 47.

Mein Oheim hat seinen Hund geschlagen. — Das Glas ist geborsten. — Dieses Buch kostet drei Schilling. — Mein Bruder hat sein Geld weggeworfen. — Die Mutter hat das Fleisch zerschnitten. — Wir haben das Ziel nicht getroffen. — Nehmt euch in Acht[1], sonst[2] werdet ihr euch verletzen.

[1] be cautions, nehmt euch in Acht. [2] otherwise.

— Meine Schwester hat Strümpfe für mich gestrickt. — Mein Vetter ließ seinen Hut in den Fluß fallen. — Er stellte[3] das Licht auf den Tisch. — Habt ihr Schiller's Gedichte gelesen? — Ich bin von dem kalten Fieber befreiet. — Er setzte die Bretter gegen[4] die Wand. — Wir haben viele Thränen vergossen. — Hat sie das Brod geschnitten? — Sie machte die Thüren zu[5]. — Wer hat das Gerücht verbreitet[6]? — Er stieß mich gegen die Thür. — Sie haben die Feder nicht gespaltet[7]. — Wer hat diese Karte gespaltet[8]? — Er spie[9] mir in's Gesicht (in mein Gesicht.)

[3] to put, stellen. [4] against. [5] to shut, zumachen. [6] to spread, verbreiten. [7] to slit. [8] to split. [9] to spit, speien.

### b. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Klasse.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 77. 2.)

48.

Wir blieben drei Stunden auf dem Balle. — Sie beugte ihr schönes Haupt über[1] die Wellen, und beschauete es darin[2]. — Dieser Mensch hat mich meiner Ehre beraubt. — Er ersuchte mich, ihm ein Buch zu leihen. — Sie hatten ihn an[3] einen Baum gebunden. — Viele Menschen haben für die christliche Religion geblutet. — Eine Grasmücke hat diesen Kuckuk ausgebrütet. — Er brachte mir eine Flasche Wein[4] und ein Stück[5] Weißbrod. — Sie hat seine Briefe verbrannt. — Ich habe dieses Kalb von dem Schlächter gekauft. — Wer hat dieses Haus gebauet? — Die Katze hat eine Maus gefangen. — Wer hat dieses Holz gespaltet? — Socrates starb als ein Philosoph. Er trank den Gifttrank, wie wir ein Glas Wein trinken würden. — Diogenes wohnte in einer Tonne. — Habt ihr die Pferde gefüttert? — Für wen hat der Todtengräber dieses Grab gegraben? — Ich habe verflossene Nacht[6] nicht geträumt. — Es kroch[7] eine Raupe auf[8] meinem Rocke. — Meine Mutter fühlte einen heftigen Schmerz in der Brust[9]. — Don Quixote focht gegen Windmühlen. — Habt ihr euer Buch gefunden? — Die

[1] over. [2] in them, darin. [3] to. [4] s. §. 130. b). [5] bit, s. §. 130. b). [6] last night, verflossene Nacht. [7] s. §. 173. d). [8] on. [9] s. §. 178. b).

ich, ist sie in[10] ihr Verderben gelaufen. — Meine Nichten sind geflohen[11]. — Wovor (vor[12] was) sind sie geflohen? — Wer sollte es gedacht haben[13]? Sie sind vor einem Frosche geflohen. — Viele Helden sind gefallen[14]. — Ein Schieferdecker ist von einem Kirchthurme gefallen, und hat den Hals[15] gebrochen[16]. — Der Regen und der Wind sind vorüber[17]. — Die Franzosen waren über die Katzbach gegangen[18], als Blücher sie angriff und schlug[19]. — Unser Vater ist diesen Morgen abgereist. — Mein Vetter ist von Berlin abgereist, und Niemand weiß, welchen Weg er genommen hat[20]. — Der Feind ist in die Stadt gedrungen. — Die Sonne war schon hinter den Bergen verschwunden, als wir uns anschickten[21], nach Hause zurückzukehren. — Kein Mensch kann dem Tode entrinnen. — Der blinde Mann würde gestolpert sein, wenn seine Tochter ihn nicht geleitet hätte[22]. — Mein Oheim ist an[23] dem Nervenfieber gestorben. — Wir würden nicht spazieren gegangen sein, wenn Sie uns begegnet wären[24]. — Unsere Freunde würden weggegangen sein, wenn wir nicht aufgestanden wären. — Mein Bruder ist durch Frankreich und Italien gereist.

[10] to, in. [11] to flee, fliehen, s. §. 77. [12] from. [13] who might have thought it, wer sollte es gedacht haben. [14] to fall, fallen, s. §. 77. [15] s. §. 178. Anm. a). [16] to break, brechen, s. §. 77. [17] past, vorüber, s. §. 77. Past wird in der Regel gebraucht, wenn dieses Zeitwort mit to be, passed aber, wenn es mit to have conjugirt wird. [18] to pass a river, über einen Fluß gehen. [19] to defeat, schlagen. [20] to take, nehmen, s. §. 77. [21] to prepare, sich anschicken, s. §. 74. [22] to lead, leiten, s. §. 77. [23] of. [24] to meet, begegnen, s. §. 77. u. §. 253.

## VI. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter.

### a. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Klasse.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 77. 1.)

### 47.

Mein Oheim hat seinen Hund geschlagen. — Das Glas ist geborsten. — Dieses Buch kostet drei Schilling. — Mein Bruder hat sein Geld weggeworfen. — Die Mutter hat das Fleisch zerschnitten. — Wir haben das Ziel nicht getroffen. — Nehmt euch in Acht[1], sonst[2] werdet ihr euch verletzen.

[1] be cautions, nehmt euch in Acht. [2] otherwise.

— Meine Schwester hat Strümpfe für mich gestrickt. — Mein Vetter ließ seinen Hut in den Fluß fallen. — Er stellte[3] das Licht auf den Tisch. — Habt ihr Schiller's Gedichte gelesen? — Ich bin von dem kalten Fieber befreiet. — Er setzte die Bretter gegen[4] die Wand. — Wir haben viele Thränen vergossen. — Hat sie das Brod geschnitten? — Sie machte die Thüren zu[5]. — Wer hat das Gerücht verbreitet[6]? — Er stieß mich gegen die Thür. — Sie haben die Feder nicht gespaltet[7]. — Wer hat diese Karte gespaltet[8]? — Er spie[9] mir in's Gesicht (in mein Gesicht.)

[3] to put, stellen. [4] against. [5] to shut, zumachen. [6] to spread, verbreiten. [7] to slit. [8] to split. [9] to spit, speien.

## b. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Klasse.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 77. 2.)

### 48.

Wir blieben drei Stunden auf dem Balle. — Sie beugte ihr schönes Haupt über[1] die Wellen, und beschauete es darin[2]. — Dieser Mensch hat mich meiner Ehre beraubt. — Er ersuchte mich, ihm ein Buch zu leihen. — Sie hatten ihn an[3] einen Baum gebunden. — Viele Menschen haben für die christliche Religion geblutet. — Eine Grasmücke hat diesen Kuckuk ausgebrütet. — Er brachte mir eine Flasche Wein[4] und ein Stück[5] Weißbrod. — Sie hat seine Briefe verbrannt. — Ich habe dieses Kalb von dem Schlächter gekauft. — Wer hat dieses Haus gebauet? — Die Katze hat eine Maus gefangen. — Wer hat dieses Holz gespaltet? — Socrates starb als ein Philosoph. Er trank den Gifttrank, wie wir ein Glas Wein trinken würden. — Diogenes wohnte in einer Tonne. — Habt ihr die Pferde gefüttert? — Für wen hat der Todtengräber dieses Grab gegraben? — Ich habe verflossene Nacht[6] nicht geträumt. — Es kroch[7] eine Raupe auf[8] meinem Rocke. — Meine Mutter fühlte einen heftigen Schmerz in der Brust[9]. — Don Quixote focht gegen Windmühlen. — Habt ihr euer Buch gefunden? — Die

[1] over. [2] in them, darin. [3] to. [4] s. §. 130. b). [5] bit, s. §. 130. b). [6] last night, verflossene Nacht. [7] s. §. 173. d). [8] on. [9] s. §. 178. b).

Franzosen flohen vor[10] den Preußen in mehreren Schlachten. Franz warf einen Stein über[11] die Mauer. — Haben eure Schwestern ihre Kleider bekommen? — Wer hat diese Knöpfe vergoldet? — Der General gürtete sein Schwert um[12]. — Der Müller hat heute nicht gemahlen. — Er hing eine Zeit lang[13] an[14] mir, dann verließ er mich. — Haltet das Maul[15]! — Dieser Knabe verhielt sich ruhig[16]. — Mein Bruder versprach zu kommen, aber er hat sein Wort nicht gehalten[17]. — Jemand hat an[18] die Thür geklopft. — Er legte das Buch bei Seite[19]. — Wer hat den blinden Mann geleitet? — Er lehnte sich[20] auf den Stuhl. — Wer hat Ihnen diese Feder geliehen? — Sie leuchtete uns, als wir weggingen. — Ich habe meine Uhr verloren. — Wer hat dieses Gedicht gemacht? — Er meinte es. — Wir begegneten[21] gestern unsern Freunden. — Wer hat meinen Brief zerrissen? — Meine Tante zog die Schelle[22]. — Sie sind nicht klug[23], sagte er zu mir. — Eine Mutter suchte ihre Kinder, aber sie fand sie nicht. — Hat die Köchin die Eier gesotten? — Mein Oheim hat sein Landgut verkauft. — Haben Sie zum[24] Arzte gesandt? — Der Mond schien gestern hell[25]. — Was habt ihr diesen Morgen geschossen? — Meine Base sang gestern sehr schön[26]. — Die Nacht sank hernieder. — Wir saßen unter[27] einem Baume. — Ich habe sehr gut geschlafen. — Er hat viel Geld ausgegeben[28]. — Dieser Mensch riecht nach[29] Branntwein. Die Magd hat die Milch verschüttet[30]. — Wer hat dieses Garn gesponnen? — Er sprang über[31] einen Graben. — Wir standen an einem Bache, und sahen dem Spiele[32] seiner Wellen zu[33]. — Hat die Köchin den Hasen gespickt[34]? — Mein Oheim schlug nach[35] seinem Sohne, als er weinte. — Haben die Mägde die Straße gekehrt? — Die Soldaten schwammen über den Fluß. — Er schwang sein Schwert über dem Kopfe[36]. — Wer hat euch die englische Sprache gelehrt? — Wer hat

[10] from. [11] over. [12] to gird, umgürten. [13] for a time, eine Zeit lang. [14] on. [15] tongue, s. §. 178. b.) [16] to hold peace, sich ruhig verhalten. [17] to keep one's word, sein Wort halten. [18] at. [19] aside, bei Seite. [20] to lean, sich lehnen, s. §. 74. Anm. [21] s. §. 253. [22] to ring the bell, die Schelle ziehen. [23] witty. [24] for, zu. [25] bright. [26] fine, schön (Adjectiv), s. §. 80. bis a.) [27] under. [28] to spend, ausgeben. [29] of. [30] to spill, verschütten. [31] over. [32] sport. [33] to behold a thing, einer Sache zusehen. [34] to stick a hare with lard, einen Hasen spicken. [35] at. [36] s. §. 178. b.)

dieses erzählt? — Ich dachte oft an meine Schwester. — Meine Nichte hat 100 Thaler in[37] der Lotterie gewonnen. — Wir haben heute sechs Stunden gearbeitet.

[37] at.

### c. Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der dritten Klasse.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 77. 3.)

49.

Es erhob sich[1] ein Sturm. — Ich bin diesen Morgen halb fünf Uhr[2] aufgestanden[3]. — Wir erwachten durch[4] einen großen Lärm. — Habt ihr die Kinder aufgeweckt[5]? — Dieser Baum trug schöne Früchte. — Habt ihr den Roggen nach[6] der Mühle getragen? — Jesus ward unter[7] der Regierung[8] des Augustus geboren. — Die heilige Maria[9] gebar ihn in einem Stalle zu[10] Betlehem. — Als er dreißig Jahr alt war, fing er an, seine göttliche Lehre[11] zu verbreiten. — Johannes der Täufer[12] hatte schon früher angefangen, ihm den Weg (seinen Weg) zu bereiten. — Er hieß seine Kinder sich ankleiden. — Wer hat euch dieses thun geheißen? — Ein toller Hund hat ein Kind gebissen. — Es wehete[13] gestern stark[14]. — Wer hat das Licht ausgeblasen[15]? — Er brach das Brod und gab es ihnen. — Er hat mit seinem Freunde gesprochen. — Sie schalt ihre Tochter. — Mit wem habt ihr geschmält[16]? — Es stand mir frei, in das Schauspiel zu gehen, aber ich zog vor[17] zu Hause zu bleiben. — Welchen Stoff haben Sie gewählt? — Als wir nach Hause kamen, fanden wir einen Brief von[18] unserm Oheime. — Mein Schwager ist mir zu Hülfe (zu meiner Hülfe) gekommen. — Der Hahn krähete dreimal. — Er durfte sagen, was er wollte. — Wer hat sich unterstanden[19], mein Tintenfaß zu nehmen? — Wer hat dieses gethan? — Er zog einen Wechsel auf mich. — Wann hat er auf Sie gezogen? — Der Kutscher fuhr[20] sehr gut. — Wer

[1] to arise, sich erheben, s. §. 173. Anm. d. [2] half past four. [3] to rise, aufstehen. [4] by. [5] to awake, aufwecken. [6] to. [7] in. [8] reign. [9] s. §. 124. A. Anm. 2. [10] at. [11] doctrine. [12] John Baptist. [13] to blow, wehen. [14] fast, stark. [15] to blow out, ausblasen. [16] to chide. [17] to choose, vorziehen. [18] from. [19] to dare, sich unterstehen. [20] to drive, fahren.

hat diesen Nagel eingeschlagen[21]? — Wir aßen gestern Fische. — Habt ihr schon Austern gegessen? — Meine Schwester fiel in einen Graben. — Viele deutsche Helden sind in der Schlacht bei[22] Leipzig gefallen. — Ein Adler flog über den Berg. — Mein Kanarienvogel ist weggeflogen. Meine Base vergaß, an ihren Vater zu schreiben. — Ich habe vergessen, zu Ihnen zu kommen. — Er verließ sein eigenes Kind. — Warum habt ihr mich verlassen? — Es fror gestern, aber es hat diesen Morgen nicht gefroren. — Mein Vater gab mir eine Ohrfeige. — Haben Sie Ihrer Mutter das Geld gegeben? — Wir gingen auf[23] das Land. — Meine Schwestern sind in das Concert gegangen. — Unsere Liebe nahm zu, wie wir älter wurden. — Mein Vetter ist sehr reich geworden. — Wer hat den Stein behauen[24]? — Sie verbarg sich hinter der Hecke. — Wo hat sich der kleine Wilhelm[25] versteckt? — Ich wußte es. — Habt ihr meinen Bruder gekannt[26]? —

[21] to drive, einschlagen. [22] at. [23] into. [24] to hew, behauen. [25] s. §. 124. A. Anm. 2. [26] to know, kennen.

## 50.

Ich schlief[1] verflossene Nacht bei meinem Nachbar[2]. — Hat sie auf[3] ihren Knieen gelegen? — Die Nacht ist vorüber[4]. — Er brachte[5] 100 Thaler mir auf Rechnung (auf[6] meine Rechnung). — Der König ritt einen Apfelschimmel. — Er ist zweimal um[7] die Stadt geritten. — Wann standet ihr auf? — Die Belgier haben sich gegen[8] den König der Niederlande empört[9]. — Unsere Aepfel sind verfault. — Er lief hinter[10] mir her. — Die Milch ist übergelaufen[11]. — Wer hat meinen Bruder gesehen? — Ich sah ihn gestern auf[12] dem Jahrmarkte. — Er schüttelte[13] den Kopf[14]. — Wer hat den Birnbaum geschüttelt? — Er schor sich den Bart[15]. — Wer hat diesem Kinde den Kopf[16] geschoren? — Er zeigte mir seine Kupferstiche. — Habt ihr ihm unser Haus gezeigt? — Kain erschlug den Abel. — Dieser Mensch hat seinen Bruder erschlagen. — Es schneiete ge-

[1] to lie, schlafen. [2] at my neighbour's, bei meinem Nachbar. [3] on. [4] past. [5] to pass, bringen. [6] to. [7] about. [8] against. [9] to rise, sich empören. [10] after me, hinter mir her. [11] to run over, überlaufen. [12] at. [13] to shake, schütteln. [14] s. §. 178. b. [15] s. §. 178. a. [16] s. §. 129. besondere Bemerk.

stern. — Es hat diesen Winter nicht geschneiet. — Mein Vater säete gestern Hafer, heute hat er Weizen gesäet. — Er sprach Englisch. — Habt ihr mit[17] meinem Oheim gesprochen? — Dieser Mensch stahl zwei Gänse. — Wer hat das Pferd gestohlen? — Er schritt über die Straße. — Er strebte, uns einzuholen. — Er hat tapfer[18] gestritten[19]. — Er schwor, er habe (hätte) es nicht gethan. — Der Fluß ist sehr[20] angeschwollen[21]. — Er nahm das Kind bei[22] der Hand. — Wer hat meine Rechentafel genommen? — Die Katze zerriß eine Maus. — Mein Sohn hat mein Herz zerrissen. — Er warf das Buch auf den Tisch. — Der Verbrecher wurde in ein dunkles Gefängniß geworfen. — Er trug einen runden Hut. — Dieser Rock ist abgenutzt. — Wer hat Ihnen die Haare[23] geflochten[24]? — Ich schrieb gestern an meine Mutter. Wer hat diesen Brief geschrieben?

[17] s. §. 254. [18] bravely. [19] to strive, streiten. [20] very much. [21] to swell, anschwellen. [22] by. [23] s. §. 178. a. [24] to weave, flechten.

## VI. Ueber die unpersönlichen Zeitwörter.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 76.)

### 51.

Es hat lange[1] geschneiet. — Es regnet. — Es wird nicht mehr frieren. — Es hat diesen Morgen geblitzt, aber es hat nicht gedonnert. — Es freut[2] mich, daß sie gekommen sind. — Es wird bald thauen. — Es hat sehr stark[3] gehagelt. — Es reifte gestern. — Es fing an zu tagen, als wir aufstanden. — Es wird bald dunkeln, denn die Tage sind jetzt sehr kurz. — Es reuet mich, daß ich meine Bücher verkauft habe[4]. — Es hungerte mich sehr, als ich nach Hause kam. — Es durstete uns sehr nach Tische[5]. — Es gibt mehr Silber, als Gold. — Es gab viele Dichter unter den Griechen. — Es gibt viele Rehe in unserm Walde. — Es gab nur[6] Einen[7] Homer. — Es träumte mir, ich wäre in einen tiefen Abgrund gefallen.

[1] a long while, lange. [2] I rejoice, es freuet mich. [3] very fast. [4] having sold, daß ich verkauft habe. [5] after dinner, nach Tische. [6] but. [7] one.

## Ueber das Umstandswort.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 79–81.)

52.

Vorbemerk. In den Noten sind diejenigen Umstandswörter, die von Beiwörtern gebildet werden, nicht angegeben, sondern die Adjective, und es ist Sache des Schülers, von diesen das Umstandswort zu bilden. Ueber die Stellung des Adverbs siehe Wahlert's englische Grammatik §. 119. und f.

1). Dieses Mädchen tanzt hübsch[1]. — Derjenige, welcher[2] edel[3] denkt, wird auch[4] edel handeln. — Dieser Knabe schreibt richtig[5]. — Dieses Kind spricht sehr deutlich[6]. — Er lief eilig[7] nach[8] dem Feuerwerke. — Er ritt rasch[9] durch die Stadt. — Sie verbarg sich sogleich[10] hinter der Laube. — Wir gingen langsam[11] den Fluß entlang[12]. — Dieser Mann ist plötzlich[13] reich geworden. — Er verließ seine Eltern heimlich[14]. — Er zog behaglich[15] den Dampf aus[16] seiner Pfeife. — Sie fiel unvorsichtig[17] in eine Grube. — Er kam rasch[18] auf mich zu[19]. — Ich hätte beinahe[20] vergessen, Ihnen zu sagen, daß Ihre Schwester schön[21] gesungen hat. — Die Hähne haben diesen Morgen schrecklich[22] gekrähet. — Dieser Mensch hat sich blutig[23] gerächt. — Ich vermied[24] gern[25] diese Gesellschaft. — Dieses Kind schreibt sehr reinlich[26]. — Wir können sehr deutlich[27] und streng[28] schließen[29], ohne zu wissen[30], daß es solch ein Ding als einen Schluß gibt. — Wir können[31] seinem Zeugnisse trauen[32], denn er sagt ausdrücklich[33], daß er die Sache[34] sah. — Sie verschmäheten[35] unsern Rath und betrugen sich[36] sehr unvernünftig[37]. — Er ist ungemein[38] aufrichtig. — Es gibt einige[39] Uebel des Lebens[40], welche gleichmäßig[41] die Reichen und die Armen[42] berühren. — Solche Tugenden, als die seinigen, werden nicht leicht[43] erworben. —

[1] pretty. [2] s. §. 177. [3] noble. [4] also. [5] correct. [6] distinct. [7] hasty. [8] to. [9] quick. [10] present. [11] slow. [12] along the river, den Fluß entlang. [13] sudden. [14] secret. [15] comfortable. [16] from. [17] imprudent. [18] swift. [19] to come up to one, auf Einen zukommen. [20] near. [21] fine. [22] terrible. [23] bloody. [24] to shun, vermeiden. [25] glad. [26] neat. [27] clear. [28] strong. [29] to reason. [30] without knowing, ohne zu wissen. [31] we may. [32] to credit one, einem trauen. [33] express. [34] fact. [35] to reject, verschmähen. [36] to conduct one's self, sich betragen. [37] indiscret. [38] exceeding. [39] some. [40] s. §. 124. B. [41] equal. [42] s. §. 145. [43] easy.

Eines Menschen Sitten haben häufig[44] auf sein Schicksal[45] Einfluß[46]. — Wir verdammen mit Recht[47] des Verschwenders unvernünftiges Benehmen. — Sie gehorchten blindlings[48] Napoleon's Befehlen. — Dies ist der Freund, welchen Sie herzlich[49] empfangen müssen, und welchen Sie nicht zu hoch[50] achten können. — Der Sturm hat sich gänzlich[51] gelegt. — Sie hat sich sehr vernünftig betragen[52]. — Wir sollten immer aufrichtig[53] handeln. — Er hat neulich[54] seinen einzigen[55] Sohn verloren. — Er sprach unbefangen[56] und eindringlich[57], und ward aufmerksam[58] von der ganzen[59] Versammlung angehört[60]. — Es ist unmöglich, beständig[61] zu arbeiten[62].

[44] frequent. [45] fortune. [46] to influence a thing, auf Etwas Einfluß haben. [47] just, mit Recht. [48] implicit. [49] cordial. [50] high. [51] entire. [52] to behave, s. §. 74. Anm. [53] upright. [54] late. [55] only. [56] unaffected. [57] forcible. [58] attentive. [59] whole. [60] to hear, anhören. [61] continual. [62] to be at work, arbeiten.

53.

2) und 3). Wir hatten gestern einen heftigen Sturm. — Wie ist das Wetter heute? Es ist sehr schönes Wetter. Es war vorgestern sehr schwül. — Wir werden morgen früh[1] auf die Jagd gehen[2]. — Unser Freund wird übermorgen nach[3] England abreisen[4]. — Wann haben Sie an Ihre Mutter geschrieben? Gestern Abend[5]. — Dann wundere ich mich[6] nicht, daß Sie noch keine Antwort von[7] ihr haben. — Sind Sie neulich im Schauspiele gewesen? — Nein, mein Herr. — Täglich, ja[8] stündlich denke ich an[9] euch, meine Freunde. — Er kann jede Minute ankommen. — Meine Tante leidet jährlich an[10] der Gicht. — Ich habe Shakspeare's Hamlet oft gesehen. Wir essen selten Schweinefleisch. — Meine Schwestern singen zuweilen Zumsteeg's Balladen. — Ich bin niemals in Paris gewesen. — Habt ihr jemals Trüffeln gegessen? — Ich habe nun meine Arbeit vollendet. — Jetzt laßt uns gehen. — Ich habe diese arme Familie immer unterstützt. — Es ist nicht vier Tage her[11], daß (nicht vier Tage seit) ich ihr Geld schickte. — Seit wir

[1] to morrow morning, morgen früh. [2] to go a hunting, auf die Jagd gehen. [3] for. [4] to set out, abreisen. [5] in the evening, Abend. [6] to wonder, sich wundern, s. §. 74. Anm. [7] from. [8] nay. [9] s. §. 254. [10] from. [11] since, her.

hier gewohnt haben[12], sind wir zufrieden gewesen. — Er hat schon längst den Handel aufgegeben[13]. — Sie ist bisher gesund[14] gewesen. — Er liest hauptsächlich Romane. — Wir essen meistens Rindfleisch. — Ich will es Ihnen noch einmal[15] sagen. — Mein Bruder geht nur[16] einmal jeden[17] Sonntag in die Kirche[18]. — Wir sind zweimal auf dem Balle gewesen.

[12] to live, wohnen. [13] to leave off trade, den Handel aufgeben. [14] in good health. [15] once more, noch einmal. [16] but. [17] every. [18] s. §. 124. C. Anm. 3.

54.

4) 5) 6) und 7). Wo ist Ihr Bruder? — Er ist auf[1] das Land gegangen. — Wohin haben Sie Ihren Sohn geschickt? — Zum Schuhmacher[2]. — Ist Jemand[3] draußen? — Woher kommt dies? — Ist Ihr Vater zu Hause? — Nein, mein Herr; er ist so eben[4] ausgegangen. — Laßt uns nach Hause zurückkehren, denn es ist schon spät, und der Mond scheint heute nicht. — Wer ist drinnen? — Da waren viele Dinge zu sehen[5]. — Ich habe diesen Menschen schon anderswo gesehen. — Gott ist allenthalben. — Gehet vorwärts. — Der Krebs geht rückwärts. — Wie befinden Sie sich[6], Fräulein[7] N.? — Wie haben Sie verflossene Nacht geschlafen[8]? — Sehr gut; und wie schliefen Sie? — Nicht sehr gut. — Ich bin äußerst unwohl[9]. — Ich bin kaum im Stande gewesen[10], mich anzukleiden. — Dieses Mädchen ist reich genug, aber sie ist nicht liebenswürdig. — Ist Ihre Mutter zu Hause, mein Herr? Ja, mein Herr. — Kann ich sie sprechen[11]? Nein, mein Herr. — Warum[12] nicht? — Sie ist sehr krank. — Dieser Knabe ist unglaublich faul. — Ich will nicht eher zu Bette gehen, als bis[13] ich meine Aufgabe[14] beendigt habe. — Freilich, wenn Sie es[15] nicht thäten, so würde der Lehrer Sie bestrafen. — Dieses Papier ist unzweifelhaft gut. — Johann, wann will der Schneider kommen? — Er ist so eben[16] gekommen; soll er Ihnen seine Aufwartung machen[17]? — Ja, laß ihn her-

[1] into. [2] to the shoemaker's. [3] any one. [4] just, so eben. [5] to be seen, zu sehen. [6] do you do, befinden Sie sich. [7] Miss. [8] s. §. 213. [9] indisposed. [10] to be able, im Stande sein. [11] to speak to one, Einen sprechen. [12] why. [13] till, eher als bis. [14] task. [15] das Fürwort es wird hier nicht übersetzt. [16] just. [17] to wait on one, Einem seine Aufwartung machen.

ein[18] kommen. — Ich lernte nur ein halbes Jahr Französisch[19]. — Wer ist da? — Ich bin es[20], Bruder. — Bitte[21], störe[22] mich nicht. — Stehst du auf[23]? — Noch nicht; ich schlief verflossene Nacht nur[24] leidlich[25]. — Es ist Zeit, aufzustehen[26]. — Mache die Thür auf[27]. — Warte[28] ein wenig. Ich werde sogleich[29] aufstehen.

[18] in. [19] French. [20] it is I, ich bin es. [21] pray. [22] to disturb. [23] are you stiring, stehest du auf. [24] but. [25] indifferent. [26] to get up, aufstehen. [27] to open, anfmachen. [28] to wait. [29] direct.

## Ueber die Steigerung der Umstandswörter.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 81.)

### 55.

Mein Bruder ist früher zu Bette gegangen, als ich. — Wann wollen Sie Ihr Geld haben? Je[1] eher, je besser. — Ich bin öfter in Berlin gewesen, als mein Vater. — Wir trinken seltener Thee, als Kaffee. — Unser Oheim kam später an, als unser Vater. — Karl betrug sich vernünftig, Franz betrug sich vernünftiger, und Elise betrug sich am[2] vernünftigsten von Allen. — Georg hat aufrichtiger gesprochen, als seine Schwester. — Friedrich verbeugte sich[3] tiefer[4], als sein Bruder. — Sophie sang schöner[5], als ihre Nichte. — Dieses Kind liest deutlicher, als jenes. — Diese Knaben lernen fleißiger, als jene. — Diese Mädchen tanzen besser, als jene. — Der Sohn meines Schwagers schreibt schlechter, als der meines Vetters. — Ein Herzog ist weniger mächtig, als ein König. — Dieser Knabe zeichnet am[6] besten von Allen meinen[7] Schülern. — Die Nachtigall singt am schönsten von allen Singvögeln. — Peter ist am frühesten von Allen aufgestanden. — Karl hat sich am schlechtesten von Allen betragen. — Wir waren am wenigsten von Allen ermüdet. — Welcher König handelt gerechter, als der unsrige? — Welcher Fürst liebt mehr seine Unterthanen, als er? — Welcher Monarch übt[8] gewissenhafter[9] die Pflichten eines Christen? — Der Hirsch läuft schneller[10], als das Pferd. — Wir sind freundlicher[11] empfangen worden, als wir erwartet hatten. —

[1] s. §. 124. C. 9. [2] s. §. 124. C. 10. [3] to bend, sich verbeugen, s. §. 74. Anm. [4] lowly, tief. [5] finely. [6] s. §. 124. C. 10. [7] of all my, von allen meinen. [8] to exercise, üben. [9] scrupulously. [10] swiftly. [11] friendly.

## Ueber die Präpositionen.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 82.)

### 56.

Er wohnt ein Stockwerk über mir. — Sie saß am Tische[1] über ihrer Mutter. — Er schätzte[2] seine Ehre höher als (über) sein Leben. — Ich verabscheue das Lügen[3] über Alles[4]. — Dies ist über meine Begriffe[5]. — Alles Gute kommt von[6] oben[7]. — Vor allen Dingen[8] vergessen Sie mich nicht. — Sie ist über zwanzig. — Ich spazierte gestern um die Stadt. — Weil wir den Weg verfehlten[9], so gingen wir wenigstens drei Meilen um. — Unsere Tante kam gegen[10] Einbruch der Nacht[11] an. — Sie zankten sich[12] um ein Buch. — Sie stritten[13] um Kleinigkeiten. — Wer kömmt nach Ihnen? — Er ist nach der französischen Mode gekleidet. — Er ging hinter ihr. — Er schwamm gegen den Strom. — Ich kann nicht gegen seinen Willen handeln. — Es war gegen meinen Rath. — Derjenige, welcher[14] nicht mit uns ist, ist wider uns. — Er rannte gegen einen Pfeiler. — Wir waren gegen alle Unfälle verwahrt[15]. — Ich habe mein Haus gegen Feuers-Gefahr versichert. — Ich werde meine Arbeit gegen das Ende dieser Woche vollendet haben. — Unser König ist gegen den Krieg. — Sie zogen[16] gegen den Feind. — Wir thaten es wider Willen[17]. — Es läßt sich viel sagen[18] gegen die Grausamkeit der Türken. — Ich wohne mitten in der Stadt. — Es gibt gute Leute unter[19] allen Klassen. — Ich habe unter den Papieren gesucht[20]. — Mein Bruder wohnt zu Coblenz. — Ich war gestern bei Ihnen[21], aber Sie waren nicht zu Hause. — Wer ist an der Thür? — Er kam bei[22] Nacht an. — Sie stand[23] an[24] dem Fenster. — Wir waren schon bei Tische[25], als er ankam.

[1] s. §. 124. C. Anm. 3. [2] to prize, schätzen. [3] lying, das Lügen. [4] all things. [5] comprehension, Begriff. [6] from. [7] above. [8] s. §. 256. 1. [9] by missing the road, weil wir den Weg verfehlten. [10] s. §. 256. 2. b). [11] the close of the night, der Einbruch der Nacht. [12] to quarrel, sich zanken, s. §. 74. Anm. [13] to dispute, streiten. [14] s. §. 177. [15] guarded, verwahrt, s. §. 256. 5. [16] to march, ziehen. [17] the grain, Wille. [18] much may be said, es läßt sich viel sagen. [19] among. [20] to rummage, suchen. [21] at your house, bei Ihnen. [22] at. s. §. 256. 9. [23] she was standing, sie stand. [24] at. [25] s. §. 124. C. Anm. 3.

57.

Ich werde vor[1] Mittag da sein. — Er trieb den Feind vor sich[2] her[3], wie[4] Spreu vor dem Winde. — Er stand hinter mir. — Sie ritt hinter ihrem Vater. — Sehet hinter[5] euch! — Nehmen Sie ihn hinter sich auf[6]! — Sie saß unter[7] ihrer Mutter am Tische. — Wer wohnt unter Ihnen? — Ein Advocat. — Wer ernährt die Vögel unter dem Himmel? — Setzen Sie sich[8] neben mich! — Ich mache einen Unterschied[9] zwischen[10] Freunden und Bekannten. — Was ist vorgefallen[11] zwischen Ihnen und ihm? — Italien liegt[12] jenseit[13] der Alpen. — Ich liebe Sie über die Maaßen[14]. — Bleiben Sie nicht über Ihre Zeit aus. — Es war über meine Hoffnung. — Dieses Gemälde ist von[15] Raphael. — Er fiel durch das Schwert. — Durch dieses Urtheil[16] verlor er seine Ehre. — Er stand bei dem Feuer und verbrannte seine Stiefel. — Dieser Schüler ist von seinen Lehrern belohnt worden. — Während meines Aufenthalts[17] auf[18] dem Lande pflegte ich oft die benachbarten Pächter zu besuchen. — Diese Feder ist nicht gut für[19] mich. — Ich danke Ihnen für Ihre Güte. — Dieses Mädchen wird wegen ihrer Tugenden geliebt. — Ihr habt keine Ursache zur Eile. — Von[20] wem habt ihr diese Uhr erhalten? Von meinem Oheim. — Ich habe dieses Pferd von meinem Vetter gekauft. — Wie weit ist Potsdam von Berlin? — Er stand sechs Schritte von unserm Hause. — Er stammt von einer alten Familie ab. — Wann ist Ihr Vater von Berlin abgereist? — Er zog sich vom Dienste[21] zurück. — Wir haben acht Scheffel[22] Aepfel von diesem Baume erhalten.

[1] s. §. 256. 10. [2] him. [3] to drive one before one'sself, Einen vor sich hertreiben. [4] like. [5] s. §. 256. 11. [6] to take, aufnehmen. [7] s. §. 256. 12. [8] to sit down, sich setzen. [9] to distinguish, einen Unterschied machen. [10] s. §. 256. 14. [11] to happen, vorfallen, wird mit to have conjugirt. [12] is situated, liegt. [13] s. §. 256. 15. [14] measure, die Maaßen. [15] s. §. 256. 16. [16] sentence. [17] residence. [18] in. [19] s. §. 256. 17. [20] s. §. 256. 18. [21] to retire from office, sich vom Dienste zurückziehen. [22] s. §. 130. b).

58.

Wo ist Ihr Oheim? Er ist in[1] dem Garten. — Was haben Sie da in der Hand[2]? Es ist mein Schreibbuch. —

[1] s. §. 256. 19. und 20. [2] s. §. 178. Anm. b).

Mein Hund ist in einen Brunnen gefallen. — Als ich in mein Zimmer trat, fand ich meinen Schreibtisch erbrochen[3]. — Ich drang in sein Geheimniß. — Von[4] wem sprachet ihr? Wir sprachen von Ihnen, mein Herr. — Meine Uhr ist von Silber. — Sie machte einen Kranz von Veilchen. — Welcher ist der gehorsamste von Ihren Schülern? — Wo ist mein Petschaft? Es liegt auf dem Tische. — Setzen Sie sich auf diesen Stuhl. — London liegt an der Themse. — Setze das Licht auf den Tisch. — Er kam aus dem Zimmer. — Diese Künstler kommen aus Frankreich. Mein Oheim wohnt seit zehn Jahren in Berlin. — Lassen Sie uns durch[5] dieses Feld gehen. — Er kam[6] glücklich durch[7] seine Krankheit. — Er schrieb[8] vom Morgen bis zum Abend[9]. — Er bettelte von Thür zu Thür. — Gehen Sie auf den Ball? — Der Feind rückte gegen[10] unser Lager an. — Ich werde meinen Bruder gegen das Ende dieses Monats sehen. — Er schrieb diesen Brief mit[11] eigener Hand[12]. — Ich sage es mit gutem Gewissen[13]. — Er kam mit seinen Kindern. — Wir gingen mit unsern Schwestern zu dem Schützenplatze. — Ich werde innerhalb[14] vier Wochen meine Tante besuchen. — Ich bin ohne[15] Geld. — Ich kann nicht ohne Sie leben. — Er kann nicht ohne mich fertig werden[16].

[3] broken up. [4] s. §. 133. [5] s. §. 256. 28. [6] to get, kommen. [7] s. §. 256. 28. [8] he was writing, er schrieb. [9] s. §. 133. 2. g). [10] s. §. 256. 31. [11] s. §. 256. 33. [12] s. §. 178. Anm. b). [13] a safe conscience. [14] s. §. 256. 34. [15] s. §. 256. 35. [16] to do, fertig werden.

## Ueber die Conjunctionen.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 83.)

### 59.

Der König und die Prinzen sind heute angekommen. — Wenn[1] ich Geld hätte, so würde ich einige gute Bücher kaufen. — Er sagte mir, daß seine Mutter ihm Lebensmittel geschickt hätte. — So wohl[2] mein Bruder als auch meine Schwester wird kommen. — Da[3] Sie mein Freund sind, so werden Sie mir diesen Gefallen thun. — Ich mag ihn nicht leiden[4], weil er ein Narr ist. — Ich habe kein Geld, deßwegen kann ich nicht in's Schauspiel gehen. —

[1] s. §. 261. [2] s. §. 269. [3] s. §. 258. [4] I do not like him, ich mag ihn nicht leiden.

Weßwegen habt ihr eure Lection nicht gelernt? — Er ist reich, aber er ist ein Dummkopf. — Mein Oheim oder meine Tante wird uns besuchen. — Er ist weder[5] geizig noch verschwenderisch. — Habt ihr meinen Bruder und meinen Freund gesehen? Weder den einen, noch den andern. — Ich fand meinen Oheim nicht zu Hause; auch konnte mir seine Tochter nicht sagen, wo er wäre[6]. — Er ist so arm, als[7] ich. — Sie ist schöner, als ihre Schwester. — Schweigt[8], damit ihr euch nicht verrathet. — Obgleich[9] ich arm bin[10], so werde ich doch nie gegen die Vorsehung[11] murren. — Ich werde euch bestrafen, dafern[12] ihr nicht gehorsam seid[13]. — Entweder[14] dieser Knabe oder jener hat es gethan. — Sie hat mich beleidigt, doch ich verzeihe ihr. — Während[15] ich schrieb[16], kam meine Mutter herein[17]. — Er ist nicht blos[18] gelehrt, sondern auch rechtschaffen. — Mein Oheim verkaufte gestern seine Pferde und heute hat er auch[19] sein Haus verkauft. — Nachdem[20] wir zu Mittag gegessen hatten, probirten[21] wir einige neue Duette. — Als[22] wir nach Hause kamen, gingen wir zu Bette.

[5] s. §. 258. d). [6] s. §. 215. Anm. [7] s. §. 258. e). [8] be silent, schweigt. [9] s. §. 258. a). [10] s. §. 216. 2. [11] s. §. 124. C. Anm. 2. [12] unless, dafern nicht. [13] s. §. 216. 2. [14] s. §. 258. c. [15] s. §. 260. [16] I was writing, ich schrieb. [17] in. [18] s. §. 117. 6. [19] too. Dieses Wort tritt an's Ende des Satzes. [20] s. §. 259. [21] to try, probiren. [22] s. §. 259.

# Zweiter Theil.

## Aufgaben zur Einübung der Syntax.

---

## A. Von dem Gebrauche des Artikels.

### I. Von dem Gebrauche des bestimmten Artikels.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 124.)

1.

London war bereits eine ansehnliche und reiche Stadt unter[1] der Regierung des Kaisers Nero. Der große Shakspeare blühete zu[2] der Zeit der Königin Elisabeth. Köln liegt am[3] Rheine. Die Penelope ist bereit, nach[4] Ostindien abzusegeln. Der Prometheus ist aus[5] der Levante zurückgekommen. Morea ist eine Halbinsel. Der Aetna ist ein feuerspeiender Berg auf[6] der Insel Sicilien[7]. Haag ist die zweite Residenzstadt des Königs der Niederlande. Die beiden Schlegel sind berühmte Schriftsteller. Napoleon war der Alexander der Franzosen. Der jüngere Tarquinius ließ[8] den Servius Tullius, seinen Schwiegervater, ermorden. Der alte Nestor war bei[9] der Belagerung von Troya. Der *schändliche* Nero ließ seine eigene Mutter ermorden. Habt ihr den kleinen Heinrich gesehen? Der heilige Chrysostomus war ein gelehrter und frommer Mann. Das Leben der heiligen Genovefa ist sehr wunderbar. Der Fürst Blücher hat die Franzosen in mehren Schlachten besiegt. Die Lady Montague war eine sehr geistreiche Frau. Der General Diebitsch hat die Türken besiegt. Der König Friedrich der Zweite war der Cäsar der Preußen. Die Kaiserin Maria Theresia war eine[10] der größten Frauen ihrer Zeit. Unter der Regierung des Kaisers Augustus ward

[1] in. [2] in. [3] on. [4] for. [5] s. §. 133. 2. b). [6] in. [7] s. §. 130. c). [8] to have, lassen, s. §. 250. a). [9] at. [10] one.

Jesus geboren. Die Pyrenäen scheiden Frankreich von[11] Spanien. Der Berg Pico de Teyde liegt auf der Insel Teneriffa[12]. Der Sonntag ist der Tag des Herrn[13]. Der zweite Sonntag nach Pfingsten heißt der erste Sonntag nach Trinitatis. Die Venus von Medicis ist eine berühmte Bildsäule. Maria Stuart ward den 8. Februar 1585 enthauptet. Nach dem Tode der Königin Elisabeth bestieg Jakob der Erste, der Sohn Maria's, und König von Schottland, den Thron von England. Heinrich der Vierte, König von Frankreich, ward von[14] Ravaillac ermordet. Die Hauptflüsse Deutschlands sind die Donau, der Rhein, die Weser, die Elbe und die Oder. Die Güte Gottes zeigt sich[15] allenthalben. Die Heuchelei ist ein schändliches Laster. Die Eigenliebe ist selten zufrieden. Die wahre Frömmigkeit ist die Quelle der Ruhe; sie hält uns aufrecht im Leben und versüßt den Tod. Die Schmeichelei ist eine Art schlechter Münze, welcher unsere Eitelkeit Werth[16] giebt. Das Vergnügen des Körpers ist gemeiniglich das Gift der Seele. Man[17] kann mit dem Hasse Frieden schließen, aber nie mit dem Neide. Ein treuer Freund, sagt der weise Sirach, ist die Arznei des Lebens. Der Schlaf ist süßer, als der Honig. Das Zeichnen ist eine angenehme Kunst. Die Hoffnung läßt das Elend zu hohen Jahren kommen[18]. Die Hoffnung meines Bruders ist vereitelt worden. Auf dem Pfade des Lebens sind viele Dornen. Wir sollten unsere Launen der Herrschaft der Vernunft unterwerfen. Wenn wir gegen das Gewissen handeln, so werden wir die Zerstörer unsers eignen Friedens. Die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes. Die Erfahrung des Mangels erhöbet den Werth des Ueberflusses. Derjenige, welcher für[19] die Religion stirbt, ist ein Märtyrer. Die Rechtschaffenheit ist unser bester Schutz gegen die Uebel des Lebens. Der Pfad der Tugend ist der Pfad des Friedens. Die Zeit wartet auf keinen Menschen. Diejenigen, welche[20] die Weisheit suchen, werden sie finden. Als Aristippus und Aeschines zerfallen waren, kam Aristippus und fragte den Aeschines, ob sie Freunde sein wollten? „Ja, von ganzem Herzen[21],“ sagte Aeschines. „Erinnere dich,“

[11] s. §. 133. 2. c), [12] s. §. 130. c). [13] the Lord. [14] s. §. 133. 3. [15] to appear, sich zeigen. [16] currency. [17] a man. [18] to grow old, zu hohen Jahren kommen. Ueber lassen, s. §. 250. to make. [19] for. [20] s. §. 177. [21] s. §. 178 b).

sagte Aristippus, „daß ich, obgleich älter als du[22], den Frieden suchte.“ „Wahr,“ sagte Aeschines, „ich begann den Streit, und du den Frieden, aus welchem Grunde[23] ich immer anerkennen will, daß du der würdigste Mann bist[24].“ Die Grausamkeit ist so sehr[25] gegen[26] die menschliche Natur, daß sie durch den schimpflichen Namen Unmenschlichkeit bezeichnet wird[27]. Das Kupfer ist ein sehr nützliches Metall. Das schwedische Kupfer wird für das beste in Europa gehalten[28]. Das Gold ist das schwerste Metall[29]; es ist achtzehn mal[30] schwerer, als das Wasser. Das Gold, welches[31] Peru liefert, ist sehr fein. Der Branntwein ist ein ungesundes Getränk. Der Branntwein, welchen die Engländer trinken, ist sehr stark. Arabien[32] ist das Vaterland des Kaffees, und China das[33] des Thees. Bring den Kaffee, Johann, denn ich bin durstig. Der Thee ist sehr gut, aber er[34] ist zu stark. Das Rindfleisch ist sehr nahrhaft. Das Rindfleisch, welches ich in England gegessen habe, war sehr fett. Die Engländer lieben[35] mageres Rindfleisch nicht. Das Wasser des Meeres ist salzig. Der Eifer des heiligen Paulus für die christliche Religion war sehr groß. Die Gerechtigkeit des Königs Friedrich Wilhelm des Dritten[36] ist über alles Lob erhaben[37]. Die Jugend ist die Zeit der Saat. Gelehrsamkeit und Kenntnisse[38] sind der Lohn des Fleißes und der Geduld. Die Freundschaft beseligt das Leben. Die Freundschaft des Damon und Pythias ist von den Alten[39] in Liedern gefeiert worden. Die Pfeile der Verleumdung fallen unschädlich zu den Füßen der Tugend nieder. Die beste Philosophie ist, oft an den Tod zu denken[40]. Der Tod hält[41] keinen Kalender; er macht viele blaß, ehe das Alter sie grau gemacht hat. Je größer unsere Triebe zum[42] Bösen[43], desto größer wird unser Sieg und unsere Belohnung sein. Die Nachtigall, die Lerche, der Hänfling, der Canarienvogel und die Drossel sind Singvögel. Das Pferd ist nützlicher, als der Esel. Der Mensch ist das edelste Werk der Schöpfung. Die Thiere sind unsere Mitge-

[22] your edler, älter als du, s. §. 170. [23] for which reason, aus welchem Grunde. [24] s. §. 219. [25] so, so sehr. [26] contrary, s. §. 150. 2. [27] to distinguish, bezeichnen. [28] s. §. 132. 2. [29] s. §. 149. 3. [30] s. §. 39. [31] s. §. 185. [32] s. §. 124. 3. [33] s. §. 183. Anm. 2. [34] s. §. 172. [35] to like, lieben. [36] s. §. 110. 1. [37] to be elevated above a thing, über Etwas erhaben sein. [38] s. §. 24. 2. [39] s. §. 147. [40] s. §. 254. [41] to keep, halten. [42] to, zu. [43] evil.

schöpfe, deßwegen müssen[44] wir sie nicht quälen. Die Schwalben und die Kraniche sind Zugvögel. Gott ist der Vater der Menschen, darum müssen wir ihm[45] gehorchen. Die Erde bewegt sich[46] in 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten, 45 Sekunden um die Sonne. Der Mond ist ein Trabant der Erde, und erhält, wie diese, sein[47] Licht von der Sonne. Der Aequator theilt die Erde in[48] zwei gleiche Halbkugeln. Im Norden von Italien erheben sich[49] die Alpen. Die Sonne geht auf in Osten, und geht unter in Westen. Das Elysium war der Aufenthalt[50] der Frommen[51], der Tartarus der Aufenthalt der Bösen. Der Satan wohnt in der Hölle. Der Himmel bewahre uns vor[52] dem Fegefeuer. Die Wege der Vorsehung sind dunkel, aber sie sind gut. Kein Mensch ist vollkommen glücklich auf Erden. Es giebt[53] viele[54] schöne Gemälde in der katholischen Kirche. Meine Schwester geht alle Sonntage[55] in die Kirche. Die Kinder meines Bruders kommen aus der Schule. Laßt uns zu Bette gehen, denn es ist schon spät. Die Tante meines Vetters ist in der Stadt. Der König von Preußen residirt in der Stadt Berlin[56]. Ich habe geschlafen in dem Bette meines Bruders. Was werden wir zum Abendessen bekommen[57]? Unser Oheim war beim[58] Frühstücke, als[59] wir ankamen. Die Kirche hat keine Gewalt, körperliche Strafe zu verhängen. Das Regiment bestand aus tausend Mann. Je reicher Einer[60] ist, desto reicher will er werden. Dieser Schüler hat sich am besten betragen[61]. Dieses Mädchen tanzet am besten von Allen. Werdet ihr nächsten Sonntag in die Kirche gehen? Es hat vergangene Nacht stark geschneiet. Haben Sie Geld bei[62] sich? Bringet mir Papier, Tinte und Federn; ich will Briefe schreiben. In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Ich habe das braune und schwarze Pferd meines Schwagers gekauft. Der und der hat es gesagt. An dem und dem Tage wird der König ankommen. Alle Söhne der Gräfin Holm sind in der Schlacht gefallen. Beide Töchter des Doktors Börne spielen die Harfe[63]. Die ganze Stadt sprach von diesem Vorfalle.

[44] s. §. 197. [45] s. §. 253. [46] to move, sich bewegen, s. §. 74. Anm. [47] s. §. 178. e). [48] s. §. 256. 19. und 20. [49] to rise, sich erheben. [50] abode. [51] s. §. 145. [52] s. §. 256. 18. [53] s. §. 173. Anm. 2. [54] s. §. 164. [55] s. §. 156. [56] s. §. 130. c). [57] to have, bekommen. [58] at. [59] s. §. 259. [60] a man. [61] to behave, sich betragen, s. §. 74. Anm. [62] s. §. 256. 2. [63] to play on the harp, die Harfe spielen.

Dieses Buch kostet doppelt so viel (das doppelte Geld), als das Ihrige[64]. Das halbe Dorf ging seinem[65] Pastor entgegen. Er hat das halbe Vermögen seines Vaters durchgebracht. Die meisten meiner Schüler sind fleißig.

[64] of yours, als das Ihrige. [65] s. §. 211.

## II. Von dem Gebrauche des unbestimmten Artikels.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 125.)

2.

Ein Mensch, welcher die Straßen in einer volkreichen Stadt durchwandelt, muß erwarten, an[1] einer[2] Stelle einen Stoß, an einer anderen einen Schlag, an einer dritten ein Hinderniß[3] zu erfahren[4]. Grade so[5] sind die Ereignisse[6] des Lebens. Was ist der Preis von diesen Strümpfen? Ich verkaufe sie zu[7] achtzehn Schillinge das Paar[8]. Dieser Mann verdient[9] einen Thaler täglich. Meine Tochter schreibt mir zweimal wöchentlich (die Woche). Dieses Band kostet drei Silbergroschen die Elle. Unser Oheim besucht uns zweimal des Jahres. Er war in der Angst[10], sein Geld zu verlieren[11]. Der Mensch, welcher[12] in Zorn ist, thut nie, was vor Gott recht ist. Der König hat meinen Bruder zum Rath gemacht. Heinrich der Vogelsteller ward im Jahre 918 zum Kaiser erwählt. Der König verlieh dem Feldmarschall Blücher die Würde eines Fürsten. Der verstorbene König von England hat dem Lord Wellington den Titel eines Herzogs verliehen. Man sagt[13], ein grillenhafter Engländer[14] habe einst[15] für sein Pferd den Doktortitel gekauft. Nie war ein Mensch reicher, als Krösus. Dieser Mann hat wenig Geld, aber viele Kenntnisse[16]. Gebt mir ein wenig Brod. Ich habe wenige Freunde, aber ich habe einige gute Bücher. Er ist ein zu nachsichtiger Lehrer für einen so faulen Schüler. Schiller ist ein eben so großer Dichter, als[17] Göthe. Was für ein grausamer Mensch war Robespierre! Die Welt hat kein größeres Ungeheuer gesehen, als[18] ihn. Solch ein Mann, als Sokrates, ist selten zu finden[19]. Mancher Mensch wäre zufrieden, wenn

[1] in. [2] one. [3] a stop. [4] to meet with a thing, Etwas erfahren. [5] just such, grade so. [6] adventure, Ereigniß. [7] at. [8] pair. [9] to earn, verdienen. [10] fear, Angst. [11] s. §. 242. a). [12] s. §. 184. [13] s. §. 174. Anm. 1. [14] s. §. 146. Anm. [15] one day. [16] s. §. 24. 2. [17] s. §. 258. e). [18] s. §. 149. 2. [19] s. §. 200. Anm. a).

er sein tägliches Brod hätte. Ich habe mich eine halbe Stunde mit Ihrer Schwester unterhalten[20]. Welch ein Mann war Gustav Adolf! Solche Kirschen, wie diese, sind selten zu kaufen[21]. Der Prinz Wilhelm hat viele Kinder. Dieser Mann ist kein solcher Dummkopf, als Sie glauben[22]. Solchen Wein habe ich noch nicht getrunken. Wahrlich, ich sage euch, solchen Glauben habe ich in Israel noch nicht gefunden. Ich habe eine angenehme halbe Stunde mit ihm verplaudert. Was für Wetter haben wir?

[20] to converse, sich unterhalten. [21] s. §. 200. Anm. a). [22] as you believe him to be, als Sie glauben (als Sie glauben, daß er sei, s. §. 219).

## B. Von dem Gebrauche des Substantivs.

### I. Von der Apposition. II. Vom Nominativ.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 126—128.)

### 3.

Cicero, ein großer römischer Redner und Staatsmann, ward von[1] dem Popilius Länas ermordet. Der Herzog von Northumberland, um[2] die Krone in seine Familie zu bringen, verheirathete seinen vierten Sohn, Guilford Dudley, mit[3] Johanne Gray, ältester Tochter des Herzogs von Norfolk. Anna Bullen schrieb dem Könige Heinrich dem Achten, ihrem Gemahle, einen rührenden Brief; aber er[4] konnte ihr das Leben[5] nicht retten. Das göttliche Wesen ist nicht bloß der Erschaffer, sondern auch der Regierer und Erhalter der Welt. Martin Luther war ein Augustiner-Mönch. Cranmer starb als Märtyrer der protestantischen Religion. Ludwig der Sechzehnte starb wie ein Verbrecher. Arnold von Winkelried fiel als ein Held in der Schlacht bei[6] Sempach am 9. Juli 1386. Meine Schwester saß da als die fröhlichste Person von Allen; aber mein Bruder saß da wie ein Einfaltspinsel. Wallenstein stand wie ein König in der Mitte seiner Krieger; aber er fiel als ein Schlachtopfer seines Ehrgeizes. Der Herzog Wellington wird für einen großen Feldherrn gehalten. Karl der Große ward am Weihnachtsfeste im Jahre 800 von[7] dem Papste Leo dem Dritten zum Kaiser gekrönt. Herr M** ist

[1] s. §. 133. 3. [2] s. §. 220. Anm. [3] s. §. 256. 33. [4] s. §. 172. [5] s. §. 178. Anm. a). [6] at. [7] s. §. 133. 3.

zum Finanzminister ernannt worden. Der Prinz Leopold von Koburg ist zum König der Belgier bestimmt worden. Nach dem Tode Heinrichs des Fünften ward Konrad von Schwaben zum Kaiser erwählt.

## III. Vom Genitiv.

### 1. Von dem sächsischen Genitiv.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 128—130.)

#### 4.

Saladin von Babylon entriß[1] den Christen Jerusalem gegen[2] das Ende von Heinrichs des Zweiten, Königs von England, Regierung, nachdem[3] sie beinahe[4] hundert[5] Jahre in Besitz desselben gewesen waren. Geoffrey, Johanns ältester Bruder, heirathete die Constanze, des Herzogs von Bretagne Tochter; ungefähr[6] fünf Jahre nach dieser Heirath ward Geoffrey Herzog von Bretagne, bei[7] seines Schwiegervaters Tode, und starb zu Paris im Jahre 1186. Meines Vaters Schwester ist sehr jung gestorben[8]. Des Menschen Glück oder Unglück ist großentheils[9] in[10] seine eigenen Hände gelegt[11]. Des guten Vaters größte Freude ist, seine Kinder weise und tugendhaft zu sehen. Des Schülers Fleiß ist des Lehrers Vergnügen. Wir verließen Paris nach einem drei wöchentlichen Aufenthalte. Geben Sie mir für einen Pfennig Brod. Nach einer zweistündigen Rast setzten wir unsere Reise fort. Die Schwester der Mutter meines Vetters ist gestern gestorben[12]. Der Sohn des Bruders meiner Tante studirt[13] Theologie in Halle.

Die Kinder der Schwester des Grafen lernen Musik. Der Prinz Albrecht hat des Königs Schwester Tochter geheirathet. Des Fürsten Bruders Sohn ist nach[14] England abgereist[15]. Wo haben Sie dieses Tuch gekauft? Bei Herrn Müller. Ich bin mehrmals auf Lloyd's Kaffeehause gewesen. Es war[16] gestern ein schönes Concert bei Herrn Möser. Wo kommen Sie her? Ich komme von einem Schuhmacher. Als ich in

[1] to take a thing from one, Einem Etwas entreißen. [2] s. §. 256. 31. [3] after. [4] near. [5] s. §. 151. 1. [6] s. §. 256. 2. [7] upon. [8] s. §. 213. Anm. [9] in a great measure, großentheils. [10] s. §. 256. 19. und 20. [11] to put, legen. [12] s. §. 213. Anm. [13] s. §. 233. b). [14] for. [15] to set out, abreisen, mit to have conjugirt. [16] s. §. 173. d).

London war[17], ging ich oft in die Paulskirche. Wo gehen Sie hin? Ich gehe zu meinem Oheim, um[18] bei ihm (mit ihm) zu Mittag zu speisen. Meines Vetters Bücher sind besser, als die meines Bruders. Eines Königs Land ist größer als das eines Herzogs. Des Lehrers Kenntnisse sind ausgebreiteter, als die des Schülers. Einer von meines Bruders Söhnen will Soldat werden. Eine von unsers Königs Töchtern ist Kaiserin von Rußland. Meine Nichte sang eine von Mozarts Arien. Mehre von des Königs Generalen sind alt. Diese Rede des Präsidenten ward mit großem Beifalle angehört. Diese Beschreibung meines Schülers (die Beschreibung seiner Person) ist sehr genau. Der Menschen Pflicht ist, Gott und Jesum zu lieben. Der Eltern Pflicht ist, ihre Kinder gut zu erziehen. Der Freiheit[19] Söhne kämpften[20] tapfer auf[21] der Ebene von Waterloo.

[17] s. §. 235. [18] s. §. 220. Anm. [19] freedom, s. §. 124. B. [20] to fight, kämpfen. [21] s. §. 256. 23.

## 2. Von dem Genitiv mit of.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 130.)

5.

Nach dem Tode seines ältern Bruders Ethelred, war Alfred, der vierte Sohn Ethelwolfe's, auf den englischen Thron gerufen[1]. Nichts konnte kläglicher sein, als der Zustand des Landes, als[2] Alfred den Thron bestieg[3]. Die Dänen hatten bereits Northumberland und Ost-Anglia unterjocht, und waren bis in[4] das Herz von Wessex gedrungen. In dieser schrecklichen Lage der Dinge[5] waren die Augen Aller auf[6] Alfred gerichtet[7], und er täuschte die Erwartungen seiner Landsleute nicht. Die Furcht Gottes ist der Weisheit Anfang. Die Macht des Goldes ist groß. Die Lage der Reichen unterscheidet sich[8] nicht beträchtlich von derjenigen[9] der Armen[10]. Mangel und Ueberfluß können[11] von[12] gleichen Unbequemlichkeiten begleitet sein, so wie[13] starke[14] Kälte und Hitze gleich üble Wirkungen haben. Die Furcht

[1] to call to the throne, auf den Thron rufen. [2] s. §. 259. [3] to come to the throne, den Thron besteigen. [4] into, bis in. [5] affairs, Dinge. [6] s. §. 256. 23. [7] to turn, richten. [8] to differ, sich unterscheiden, s. §. 74. Anm. [9] s. §. 183. Anm. 2. [10] s. §. 145. [11] s. §. 193. [12] s. §. 133. 3. [13] as, so wie. [14] intense.

vor der Schande, und das Verlangen nach Beifall[15] verhindern viele schlechte Handlungen. Derjenige, welcher die Liebe Gottes hat, hat einen Freund im Himmel. Die Liebe zum Gelde ist bei vielen Menschen größer, als die Liebe zur Tugend. Ein Scheffel Weizen ist theurer, als ein Scheffel Roggen.

Der Jäger hat ein Dutzend Rebhühner und eine Stiege Lerchen nach Hause gebracht. Geben Sie mir eine Flasche Wein und ein Stück Brod. Wollen Sie eine Tasse Thee oder ein Glas Punsch trinken? Wir haben eine Tonne Häringe, einen Zentner Kaffee und achtzig Pfund Tabak erhalten. Das Kaiserthum Oestreich ist größer, als das Königreich Preußen. Das Herzogthum Nassau ist ein schönes Land. Die Insel Sicilien ist sehr fruchtbar. Der Monat December ist kälter, als der Monat April. Die Stadt Paris hat acht mal hundert tausend Einwohner. Der Donaufluß entspringt in Schwaben. Mein Bruder schrieb an[16] mich den 4. September und ich antwortete ihm am 6. October. Dieser Mensch ist des Hochverraths angeklagt worden. Dieser Arme[17] ist unserer Unterstützung würdig. Seid eurer Pflichten eingedenk. Ich bin am Bord der Arethusa gewesen. Minden liegt an dieser Seite der Weser. Dieses Lustspiel ist nicht des Sehens werth.

[15] approbation. [16] to. [17] s. §. 145. Anm.

## IV. Vom Dativ.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 131.)

### 6.

Wilhelm der Eroberer verdankte einen Theil seiner Größe seiner Geburt, aber noch[1] mehr seinem eigenen persönlichen Verdienste. Schicken Sie dieses Buch Ihrer Schwester, und bemerken Sie ihr, daß es sehr lesenswerth (sehr werth des Lesens[2]) ist. Schreiben Sie Ihrem Bruder, daß ich künftige Woche nach Italien gehen werde, und daß er mich dahin begleiten möchte. Der Vater meines Freundes hat sich an den König gewendet[3], um ein Gnadengehalt von[4] ihm zu erlangen. Die Kinder, welche[5] gern in die Schule ge-

[1] still. [2] s. §. 130. C. Anm. [3] to address, sich wenden, s. §. 74. Anm. [4] s. §. 133. 2. a. [5] s. §. 184.

hen[6], werden eher[7] Etwas lernen, als diejenigen[8], welche es gezwungen thun. Die Tochter des Grafen Hatzfeld geht künftiges Jahr an den Hof. Die Mutter Eduards des Dritten, Königs von England, war eine Tochter Philipps des Schönen[9]. Die Königin von Holland ist die Schwester des Königs von Preußen. Der Kronprinz von Preußen ist der Schwager des Königs von Baiern. Der älteste Sohn des Prinzen Friedrich heißt Alexander. Die Gemahlin des Prinzen Wilhelm ist eine Prinzessin von Hessen-Homburg. Der heilige Nicolaus war ein Freund der Kinder. Derjenige, welcher[10] ein Freund der Tugend ist, ist auch ein Freund Gottes. Die Eltern hegen eine große Liebe zu ihren Kindern. Der größte Freund der Menschen war der, welcher[11] in die Welt kam, um sie zu erlösen[12]. Der beste Freund meines Bruders ist gefährlich krank. Die Gräfin Moltitz ist Hofdame bei der Prinzessin Ulrika. Dieser Mensch ist Bedienter bei dem Baron Maltitz. Die Magd meiner Schwägerin ist davon gelaufen.

Viele Menschen sind Sclaven des Goldes. Der Sclav manches Amerikaners hat seinen Herrn[13] erstochen. Schiller war eine Zierde des deutschen Volkes[14]. Marat war ein Schandfleck des französischen Volkes. Hole mir ein Glas Wasser, und bring mir eine Pfeife. Der Buchhändler hat meiner Schwester Bücher geschickt. Bring dieses Papier deinem Vater. Bring deinem Vater dieses Papier. Hier ist Obst. G i b es mir. Gib es m i r und nicht meiner Schwester. Nein, ich will es deiner S c h w e s t e r geben. Das scheint mir sonderbar. Meiner Mutter Bruder hat mir sein Landgut abgetreten. Er sagte mir, er wollte in die Stadt ziehen[15]. Ich erwiederte ihm, daß dieses mir sehr unangenehm sein würde. Das Jagen ist der Gesundheit zuträglich[16]. Der Grünspan ist der Gesundheit schädlich. Ludwig der Fromme war seinem Vater sehr unähnlich. Dieses Mädchen ist ihrer Mutter sehr ähnlich. Charlottenburg liegt nahe bei Berlin. Nächst Gott muß[17] uns die Tugend am theuersten sein. Der Briefträger händigte[18] mir einen Brief

[6] s. §. 124. C. Anm. 3. [7] rather. [8] s. §. 183. 2. [9] Fair, s. §. 110. 1. und §. 126. [10] s. §. 177. [11] s. §. 177. [12] s. §. 220. Anm. [13] master. [14] nation. [15] to remove, ziehen. [16] wholesome, der Gesundheit zuträglich. [17] s. §. 197. [18] to deliver, einhändigen.

von[19] meinem Bruder ein, worin[20] er mir ein Geheimniß offenbarte.

[19] s. §. 133 2. c). [20] by which, worin.

## V. Vom Accusativ.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 132.)

7.

Fräulein Hawe wird in der nächsten Woche einen Abend bei[1] uns zubringen und auf der Harfe einige neue Stücke vortragen[2], welche eben von Paris angekommen sind. Alexander der Große ermordete den Klitus, seinen Milchbruder und Retter, mit eigner Hand[3]. Xantippus besiegte den Regulus, machte ihn zum Gefangenen, und führte ihn nach Carthago, wo er fünf Jahre lang im Kerker schmachtete. Heinrich der Vierte, König von Frankreich, hat sich als den Vater seines Volkes gezeigt. Napoleon erklärte sich zum Vermittler der Schweiz. Er sah jeden für seinen Feind an, der seine ehrgeizigen Plane tadelte. Ich habe das Studiren zu meinem vornehmsten Vergnügen gemacht. Die Deutschen halten Schiller für ihren größten Dichter. Die Belgier haben den Prinzen Leopold zu ihrem Könige erwählt. Der Zorn hat diesen Menschen zum Mörder seiner Frau gemacht. Wir werden künftige Woche einen Fasttag haben. Ich lerne ein halbes Jahr Englisch. Unsere Freunde kamen den folgenden[4] Tag. Wer war diesen Morgen hier? Ich war die ganze Nacht wach. Lassen Sie uns früh Morgens ausgehen. Wir kamen spät in der Nacht an. Ich habe fünf Jahre in Düsseldorf gewohnt. Maria Stuart ist zwanzig Jahre lang eingekerkert gewesen. Er ist während dreier Tage nicht aus dem[5] Zimmer gegangen. Heute über sechs Wochen ist des Königs Geburtstag. Unsere Freunde werden heute über acht Tage von[6] der Messe zurückkommen. Eduard der Dritte war vierzehn Jahre alt, als er Eduard dem Zweiten, seinem Vater, in der Regierung folgte. Der Aetna ist zwölf tausend Fuß hoch. Die Elbe ist bei[7] Hamburg eine Meile breit. Der Springbrunnen zu Herrenhausen ist drei hundert Fuß tief. Potsdam ist vier Meilen von

[1] s. §. 256. 33. [2] to perform, vortragen. [3] s. §. 178. b). [4] übersetze: an dem folgenden Tage, s. §. 256. 23. [5] s. §. 178. b). und §. 256. 25. [6] s. §. 133. 2. c. [7] near.

Berlin. Wir haben nur zwanzig Schritte von[8] unserem Hause bis zu[9] dem unsers Oheims[10]. Diese Krebse kosten vier Schillinge das Hundert. Ich habe meinen Bruder drei Meilen weit begleitet. Dies wird auf keine Weise angehen[11]. Wohin ist Ihr Bruder gegangen? — O der Schande! so[12] dich zu betragen! Du Bösewicht, konntest du deine Wuth nicht zurückhalten? Der Tod Friedrichs des Großen machte[13] dem Volke vielen Kummer, da es[14] in ihm einen Vater verlor. Er hinterließ seinem Nachfolger das Königreich in dem besten Zustande. Gebet diese Landkarte Wilhelmen, für welchen ich sie[15] gekauft habe. Er gab seiner Tochter die Leinwand, welche er in der Stadt gekauft hatte.

[8] s. §. 133. 2. c). [9] to, bis zu. [10] s. §. 183. Anm. 2. [11] to do, angehen. [12] thus, so. [13] to give, machen. [14] s. §. 211. [15] s. §. 172.

## VI. Vom Ablativ.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 133.)

### 8.

Bei[1] Herrn Cook sprach man[2] viel vom Kriege. Der König von Preußen ist neun und vierzig Jahre alt. Die Normandie ist eine Provinz von Frankreich. Unser König hat drei Töchter. Die älteste von ihnen ist mit[3] dem Kaiser von Rußland vermählt. Trinken Sie von diesem Weine, er[4] ist sehr gut. Geben Sie mir eine Schnitte Schinken. Diese Pastete besteht aus Geflügel, Kalbfleisch, Rosinen, Citronen und dergleichen[5]. Diese Uhr ist von Gold. Mein Sohn ist ein Knabe von den besten Anlagen. Die Braut trug[6] ein Kleid von weißer Farbe. Die Platina ist ein Metall von großem Werthe. Die hochselige Königin war eine Frau von den liebenswürdigsten Eigenschaften. Der Papst Sixtus der Fünfte war von niedriger Herkunft (von einer niedrigen Geburt). Kleopatra war eine Frau von einer großen Schönheit, aber von einem schlechten Charakter. Der Oberst Kalkreuth hat zwei von seinen Pferden verkauft. Als meine Tochter begraben wurde, legten ihre Freundinnen[7] einen Kranz von Immergrün auf ihren Sarg. Der jüngste von meinen Vettern ist (ein) Pastor. Von diesem

[1] at, s. §. 129. 1. [2] they spoke, sprach man, s. §. 174. a). [3] to. [4] s. §. 172. [5] the like, dergleichen. [6] to wear, tragen. [7] s. §. 21. Anm. 1.

Umstande haben die Geschichtschreiber keine Erwähnung gethan[8]. Gestern habe ich einen Brief von meiner Tochter erhalten[9]. Ich habe diesen Garten von meinem Nachbar gekauft. Wir mietheten eine Kutsche und zwei Pferde von diesem Manne. Diese Geschichte von eurem Bruder habe ich von dem Herrn Walter gehört. Wann sind Sie von Berlin abgereist? Der Schweiß tröpfelte ihm von der Stirne, und das Blut lief ihm aus Mund und Nase[10]. Ich komme so eben aus der Stadt. Dieser Courier kömmt aus England und geht nach Petersburg. Das Kind meines Schwagers ist gestern aus dem Fenster gefallen und hat den[10] Hals gebrochen. Elberfeld ist fünf Meilen von Cöln. Die Könige von Preußen stammen von den Grafen von Hohenzollern ab. Die alten[11] Deutschen leiteten ihren Ursprung von den Göttern ab. Rasiermesser, Federmesser, Scheeren und Nähnadeln werden von Stahl gemacht. Das Papier wird aus Lumpen gemacht. Der Schuhmacher macht aus Leder Stiefel, Schuhe und Pantoffeln. Aus dem Waid erhält man[12] eine schöne blaue Farbe. Ich weiß nicht, was aus dieser Sache entstehen wird. Mein Bruder ging spät von mir. Mein Vater schickt mir von Zeit zu Zeit Geld. Dieses Buch ist aus dem Französischen übersetzt worden[13]. Gott wird die Guten von den Bösen trennen[14]. Dieser Knabe arbeitet vom Morgen bis zum Abend. Ich hasse die Heuchelei von ganzem Herzen[15]. Noch Eine Anstrengung[16] ward von den Briten gemacht, um ihre Freiheit zu[17] den Zeiten des Nero wieder zu erlangen[18]. Marat ward von Charlotte Corday, einem Mädchen von einer großen Geistesgegenwart, ermordet. Bonaparte war ein Korse von Geburt. Philipp von Schwaben ward von Otto von Wittelsbach erstochen.

[8] to make no mention, keine Erwähnung thun. [9] s. §. 213. Anm. [10] s. §. 178. b). [11] ancient, alt. [12] to get, erhalten, s. §. 174. [13] to translate, übersetzen. [14] s. §. 145. [15] s. §. 178. b). [16] one effort more, noch eine Anstrengung. [17] in. [18] to recover, wieder erlangen.

## VII. Vom Plural der Substantive.

## VIII. Vom adjectivischen Gebrauche der Substantive.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 134—136.)

### 9.

Viele unterwarfen sich dem Eroberer, und erkauften ihr Leben durch ihre Freiheit. Diejenigen Menschen[1], welche Gott im Herzen tragen[2], können ihre Stirne[3] frei zum Himmel[4] erheben, denn Friede und Ruhe wohnen in ihrer Brust. Die alten Deutschen hatten ihre eigene Religion. Ihr oberster[5] Gott hieß Wodan; Thor war der Gott des Donners, von welchem[6] der Donnerstag seinen[7] Namen erhalten hat. Die Versammlung beehrte die Sängerin mit ihrem[8] Beifalle. Als das Heer seinen Anführer verloren hatte, ergriff es die Flucht[9]. Die Unterthanen müssen[10] ihrem Fürsten gehorchen. Als der Friede zu Paris geschlossen war[11], kehrten die Preußen in ihr Vaterland zurück. Nachdem die Preußen, Oestreicher und Russen Napoleon entthront hatten[12], kehrten sie in ihr Vaterland zurück. Die alten Deutschen zeichneten sich aus durch ihre Liebe zur Freiheit. Während der Regierung Heinrich's des Achten, Eduard's des Sechsten und Maria's, öffneten die Engländer einige der wichtigsten[13] Quellen ihres kaufmännischen[14] Reichthums[15], und fingen ihren Handel mit der Türkei, mit Afrika, mit Rußland und mit Newfoundland an. Die östreichische und preußische Regierung haben ein Bündniß geschlossen[16]. Mein Bruder versteht die englische, französische und italienische Sprache. — Habt ihr das braune und das schwarze Pferd gesehen, welche[17] mein Oheim gekauft hat? Der Malaga-Wein ist süß. Habt ihr die Mailändische Zeitung gelesen? Der berühmte Thomas Becket war der Sohn eines Londoner Bürgers. Diese Kupferplatte ist schwerer, als jene Eisenplatte. Dieser Mann handelt[18] mit[19] Goldstoffen und Silberstoffen.

[1] s. §. 183. 2. [2] s. §. 178. b). [3] head, Stirne, s. §. 134. [4] s. §. 256. 31. [5] chief, oberster. [6] s. §. 184. und §. 133. 2. d). [7] s. §. 178. e). [8] s. §. 211. [9] to make one's escape, die Flucht ergreifen, s. §. 211. [10] s. §. 197. und §. 253. [11] to make, schließen. [12] s. §. 235. [13] considerable, wichtig. [14] commercial. [15] opulence. [16] to make, schließen. [17] s. §. 185. [18] to deal, handeln. [19] in, mit.

## C. Von dem Gebrauche des Adjectivs.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 136–150).

10.

Es ist unmöglich, glücklich zu sein, ohne die Vernunft zur Richtschnur aller unserer Gedanken, Worte und Handlungen zu machen[1]. Es ist nicht ungewöhnlich, niedergeschlagene Mienen in vergoldeten Kutschen, und fröhliche Gesichter hinter ihnen zu sehen. Wenn[2] du[3] einen Freund gefunden hast, so sei treu, verschwiegen und aufrichtig; ertrage seine kleinen Fehler und, so weit als es mit der Ehre und einem guten Gewissen besteht, pflege seine Freundschaft, damit sie nicht erlösche. Wenn ein Mensch lahm geht, so wird er bedauert; wenn er lahm tanzt, so wird er ausgelacht. Das Eine ist unvermeidlich, das Andere ist es[4] nicht. Als[5] ein so guter Mann als Socrates als Schlachtopfer der Wuth des Volkes fiel, so fielen die Wahrheit, die Tugend und Religion mit ihm. Es ist nicht bloß die Pflicht, sondern auch[6] der Nutzen junger Leute[7], fleißig zu sein. Mehrere unserer größten Dichter sind arm gestorben. Die Prinzessin von Lamballe starb jämmerlich, indem sie von dem wüthenden Pariser Pöbel zerrissen wurde. Viele Menschen leben mit Wenigem zufrieden. Sie leben behaglich, wie[8] ich glaube. Ich lebe als ein Junggeselle, gnädige Frau[9]. Meine Schwester saß traurig auf dem Sopha. Der Richter saß gravitätisch hinter einem schwarzen Tische. Meine Tante stand weinend an[10] dem Sarge ihrer ältesten Tochter. Der Schrank steht nicht gut. Das Kind hing fröhlich an dem Halse seiner[11] Mutter. Das Gemälde hängt schief. Mein Bruder lief zornig auf mich zu. Wohin lauft ihr so hastig? Unsere Mutter lag krank auf dem Bette[12]. Viele Menschen scheinen reich, aber sie sind es nicht. Die Bescheidenheit macht die Menschen beliebt[13] bei[14] ihren Freunden und geachtet von ihren Feinden. Ihr sollt mich nicht undankbar finden. Mancher Mensch hält Etwas für schön, was ein anderer für häßlich hält. Dieses Mädchen wird für beschei-

[1] f. §. 243. [2] when. [3] f. §. 170. [4] f. §. 173. Anm. b). [5] f. §. 259. [6] but, sondern auch. [7] young persons, junge Leute. [8] f. §. 270. 1. [9] my Lady, gnädige Frau. [10] at. [11] f. §. 178. e). [12] f. §. 178. b). [13] amiable, beliebt. [14] to.

den gehalten. Sokrates ward für den weisesten Griechen[15] gehalten. Wie gut, daß ihr kommt! Wie schön, daß ihr da seid! Gott liebt väterlich diejenigen[16], welche ihm gehorchen. Gott gibt uns täglich, was wir bedürfen. Wie viel gebt ihr jährlich aus? Das Nützliche ist dem Schönen vorzuziehen[17]. Ein Blinder trug einen Lahmen. Was das Schicksal den Unglücklichen[18] versagt hatte, ersetzte ihre wechselseitige Hülfe. Der Eine lieh seine Füße, der Andere seine Augen. Der Gerechte erbarmt sich auch seines Viehes. Die Untergebenen müssen ihren Vorgesetzten gehorchen. Nur[19] Könige sind meines Gleichen, sagte Maria Stuart; deßwegen kann ich nur von Königen gerichtet werden. Die Unglücklichen sind Gegenstände des Mitleidens, nicht des Spottes. Die Gelehrten aller Jahrhunderte[20] haben die Unsterblichkeit der Seele zum Gegenstande ihres Nachdenkens[21] gemacht. Gott lässet seine Sonne scheinen über die Guten und die Bösen. Ein Weiser erhält[22] die Kraft seines Körpers nicht durch Leckerbissen, sondern durch Mäßigkeit, und trinket Wein, wie Kranke Arznei nehmen, lediglich wegen[23] der Gesundheit. Diese Unglücklichen sind zu bedauern[24]. Die Franzosen sind von den Preußen, Russen, Oestreichern, Engländern und Spaniern besiegt worden. — Viele Holländer sind sehr reich. Ich habe mehrere Franzosen gekannt, die sehr mäßig lebten. Johann Gutenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst, war ein Deutscher. Der Erfinder der Dampfmaschine war ein Engländer. Ein Irländer[25], welcher einen Menschen still stehen sah, als[26] es sehr stark regnete, fragte ihn, warum er in dem Regen still stände? Ei[27], sagte er, ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich in dem Regen gehen sollte, wie Sie thun. Die Geschichte der Alten ist reicher an[28] Beispielen der Selbstverleugnung, als die[29] der Neuern. Der König ritt abwechselnd ein arabisches und ein englisches Pferd. Bring mir meine schwarzen und meine weißen Strümpfe. Es gibt weiße und gelbe Lilien. Ein nützliches Buch ist besser, als ein belustigendes[30]. Dieser kleine Knabe ist eben so geschickt, als jener[31] große.

[15] s. §. 149. 3. [16] s. §. 183. 2. [17] s. §. 200. Anm. a). [18] the wretched, der Unglückliche. [19] s. §. 117. 6. [20] s. §. 153. [21] s. §. 132. 2. [22] to maintain, erhalten [23] for. [24] s. §. 200. Anm. a). [25] s. §. 146. Anm. [26] s. §. 259. [27] why. [28] in. [29] s. §. 183. Anm. 2. [30] s. §. 148. Anm. 2. [31] s. §. 182.

Die weißen Rosen sind nicht so schön, als die rothen. Blücher war ein Held, und zwar[32] ein ausgezeichneter. Meine Kleinen befinden sich[33] wohl. Die Schönen sind gemeiniglich eitel. Mein älterer Bruder ist ein Schullehrer, mein jüngerer ist ein Prediger. Das jüngste Kind des Grafen hat mehr Anlagen, als das älteste. Es gibt eine weltliche Gerechtigkeit, und eine göttliche. Dieser Schüler ist fleißig, wie eine Biene. Die Zähne dieses Mädchens sind weiß, wie Elfenbein. Die Tugendhaften sind glücklicher, als die Lasterhaften. Die Keuschheit ist eine eben so große Tugend, als die Demuth. Deutschland ist so groß, als Frankreich. Der kleine Franz ist fleißiger, als sein Bruder. Ein Armer kann[34] so tugendhaft sein, als ein Reicher, denn die Tugend hängt nicht von dem Gelde ab. Die Gottlosen sind nicht so glücklich, als die Frommen, denn diese[35] haben Gott zum[36] Freunde[37], jene nicht[38]. Der Kaiser Franz ist zwei Jahr älter, als der König Friedrich Wilhelm. Dieses Brod ist zwei Pfund schwerer, als jenes. Meines Oheims Garten ist zwölf Ruthen größer, als der[39] meines Vaters. London ist die volkreichste Stadt in Europa. Der Elephant ist das größte[40] vierfüßige Thier. Der Kolibri ist der kleinste Vogel. Elisabeth, Königin von England, war die größte Frau ihrer Zeit. Daß größte Unglück, welches wir erdulden können, ist, von unserem eigenen Herzen verdammt zu werden. Des Wohlthätigen höchste Freude[41] ist, den Nothleidenden zu helfen[42] und Gutes zu thun. England liefert das beste Zinn. Arabien bringt den besten Kaffee hervor.

[32] and, und zwar. [33] to be, sich befinden. [34] s. §. 193. [35] s. §. 182. [36] for. [37] s. §. 178. Anm. b). [38] have not, nicht. [39] s. §. 183. Anm. 2. [40] s. §. 149. 3. [41] enjoyment. [42] to relieve one, Einem helfen.

## Von der Rection und der Stellung der Adjective.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 150.)

### 11.

Der Rechtschaffene fürchtet sich nicht vor dem Tode. Ein unbeständiger Mensch ist der Freundschaft nicht fähig. Der Undankbare ist unempfindlich gegen Wohlthaten. Der Weise ist karg mit seiner Zeit. Seid meines Winks gewärtig. Ich konnte diesen Menschen nur dadurch los werden, daß ich ihm

einige Schillinge gab[1]. Die Frommen sind unbekümmert um zeitliche Güter; sie sind nur bekümmert um ihr Seelenheil. Napoleon, sich seiner Macht bewußt, und stolz auf seinen Ruhm, vergaß[2] Gottes und der Tugend, und machte sich großer Verbrechen schuldig. Derjenige, welcher seiner Pflicht eingedenk ist, ist fruchtbar an guten Werken. — Ich bin mit meinem Gelde zu kurz gekommen[3]. — Meine Base[4] ist krank an dem Scharlachfieber. — Dieser Arzt ist unbekannt mit den Fortschritten[5] seiner Kunst. Mein Pferd ward scheu vor einem alten Baume. Der Heuchler ist von aller Redlichkeit entblößt. Haltet[6] euer Herz rein von Sünden und in Furcht vor Gottes Mißfallen. Cato, des Lebens überdrüssig, fiel in sein Schwert. — Wenn Sie mich besuchen wollen, so können Sie einer freundlichen Aufnahme gewiß sein. Dieses Menschen Kopf ist leer von Kenntnissen[7], aber voll Dünkel. Wir bemerkten[8] eine große Menge Kraniche in der Luft. Mancher Knabe ist langsam im Lernen[9] und verschwenderisch mit seiner Zeit. Derjenige, welcher sich um ein Amt bemüht[10], muß nicht unfähig sein, es zu verwalten[11]. Seid nicht nachlässig in eurer Pflicht. Friedrich der Große war sehr eingenommen von der Gräfin Camas. Der ehrliche Karl war sehr froh über die Ankunft seiner Mutter.

Der Friede von Paris war vortheilhaft für Preußen. — Der Inhalt[12] dieses Buches ist seinem[13] Titel nicht entsprechend. — Ein guter König ist dem Kriege abgeneigt und ist gerecht gegen seine Unterthanen. — Der Kaiser Nikolas ist mit unserm Könige verwandt. — Seid dienstfertig gegen Jedermann. — Die hochselige Königin von Preußen war eine gegen Jedermann gütige Frau[14]. — Der kleine Franz ist ein gegen alle Ermahnungen tauber Knabe. — Dies ist eine mir ganz neue Geschichte. — Gebratenes Ochsenfleisch ist ein für die Engländer sehr angenehmes Gericht. — Die Geschichte ist eine allen Menschen nützliche Wissenschaft. — Ein gegen seine Untergebenen grausamer Mensch ist gewöhnlich kriechend gegen seine Vorgesetzten. — Der Tugendhafte

[1] by, dadurch, daß, s. §. 243. [2] to be forgetful, vergessen. [3] to be short, zu kurz kommen. [4] s. §. 21. Anm. 1. [5] s. §. 24. 2. [6] to keep, halten, s. §. 134. [7] s. §. 24. 2. [8] to be sensible, bemerken. [9] learning, Lernen. [10] to be studious, sich bemühen. [11] to exercise, verwalten, s. §. 242. b). [12] s. §. 24. 3. [13] s. §. 178. e). [14] Lady.

ist strenge gegen sich selbst[15], aber nachsichtig gegen Andere. — Das Gold ist dem Silber vorzuziehen. — Die Ehre muß uns theurer sein, als das Leben. — Die Jungfrau von Orleans erschien, gleich dem Mars, gerüstet vom Kopfe bis zum Fuße[16], an[17] der Spitze eines Haufens Soldaten, und zwang den Herzog Suffolk, die Belagerung von Orleans aufzuheben. — Wir haben einen zwei Morgen großen Garten. — Unser König ist ein so gerechter Monarch! — Fern von der Welt lebte Diogenes in einer Tonne. — Ein von Neid freier Mensch ist wohlwollend gegen seine Mitmenschen. — Die Lehrer müssen nicht parteiisch gegen ihre Schüler sein. — Ein über die Leiden des Lebens erhabener[18] Mann verdient unsere Achtung in einem hohen Grade. — Wir haben ein ausnehmend niedliches Haus, der Kirche gegenüber liegend. — Der junge Wilhelm steht seinen ältern Mitschülern an[19] Kenntnissen[20] nicht nach. Der Redliche ist seinen Versprechungen treu, und gegen Niemanden falsch. Der Sommer ist der Schifffahrt günstiger, als der Frühling und der Herbst. — Dieser Knabe ist gleichgültig gegen Lob und Tadel. — Innerer Friede ist eine der Tugend gebührende Belohnung. — Dieses Dorf hat die angenehmste Lage. — Der König hat dieses Generals gute Dienste mit den schönsten Belohnungen vergolten. — Allmächtig ist Gott! — Der Morgen war kühl. — Sehr kalt war der Wind. — Schrecklich ist der Mensch, welcher gegen die Religion gleichgültig ist. — Ich habe einen zärtlichen Bruder und eine zärtliche Schwester. — Wir haben ein schönes Haus und einen schönen Garten. — Ich habe gehört, Sie haben gutes Tuch und gute Schreibfedern. — Dieser Knabe ist widerspenstig gegen seine Mutter. — Wenn ein Gebäude schön sein soll, so müssen[21] die Theile[22] dem Ganzen angemessen[23] sein. — Dieses Kind ist sehr artig gegen seine Amme. — Sei dankbar gegen deine Lehrer, und gib ihren Ermahnungen Gehör. — Höret, ihr Kinder, und seid aufmerksam auf die Stimme eures Vaters. Die Weisheit zeigt[24] den Weg des Lebens, und ihre[25] Unterweisungen werden euch zum Paradiese Gottes führen[26]. — Liebe deines Gleichen, mein Sohn, und sie werden dich lieben.

[15] s. §. 181. g). [16] cap-a-pee, vom Kopfe bis zum Fuße. [17] at. [18] superior, erhaben. [19] in. [20] s. §. 24. 2. [21] s. §. 196. [22] portion, Theil. [23] proportionable. [24] to teach, zeigen. [25] s. §. 21. 4. [26] to guide, führen.

Sei gut gesinnet gegen sie, und sie werden gütig gegen dich sein. Sei wahr gegen dich selbst, und du wirst es[27] gegen Andere sein. —

[27] s. §. 173. Anm. b).

---

## D. Von dem Gebrauche der Zahlwörter.

### I. Von den Haupt- und II. von den Ordnungszahlen.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 151—153.)

12.

Der Chimborasso ist sieben und zwanzig tausend Fuß hoch. Preußen hat zwölf Millionen Einwohner. Die Erde ist zwanzig Millionen Meilen von der Sonne entfernt. Hundert Mann Kavallerie[1] kämpften[2] gegen[3] tausend Mann Infanterie. Bringt mir hundert Stück Austern. Hunderte von Menschen wissen nicht, daß die Erde eine Kugel ist. Tausende von Kindern möchten lieber[4] spielen, als in die Schule gehen. Ein Mensch, der eine Billion Thaler zählen wollte, müßte[5] dreißig tausend Jahre leben. Der vierte Theil eines Kreises hat neunzig Grade. Amaliens Kleid kostet zwölf und einen halben Thaler. Heinrich's Mutter hat anderthalb Pfund Reis und drittehalb Pfund Kaffee gekauft. Ich gebrauche vier und eine Viertel Elle Tuch zu[6] einem Oberrocke und zwei und eine Drittel Elle zu einem Paar[7] Beinkleider. Unser Garten ist zwei hundert und zwei Drittel Fuß lang und hundert fünfzig und drei Fünftel Fuß breit. Friedrich der Erste, König von Preußen, war ein die Pracht liebender Fürst. Heinrich der Achte, König von England, war ein Tyrann gegen[8] seine Unterthanen. Karl der Zwölfte ward am[9] elften December im Jahre eintausend sieben hundert achtzehn bei[10] Friedrichshall in Norwegen getödtet. Karl der Zehnte, König von Frankreich, ist von seinen Unterthanen entthront worden. Ferdinand der Siebente war König von Spanien. Ludwig der Achtzehnte war gegen sein Volk ein gnädiger Monarch.

[1] s. §. 24. 4. Anm. b). [2] to fight, kämpfen. [3] s. §. 256. 5. [4] s. §. 218. 3. [5] s. §. 200. b). [6] for. [7] pair, s. §. 130. b). [8] to. [9] on. [10] near.

Der hundertste Mensch (der Menschen) erreicht nicht ein Alter von sechzig Jahren. Adam war der erste Mensch[11].

[11] s. §. 149. 3.

### III. Von den allgemeinen Zahlwörtern.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 153—170.)

13.

Alle alten[1] Schriftsteller kommen darin überein, daß sie die ersten Einwohner Britaniens für[2] einen Stamm der Galen ausgeben[3]. Als die Picten und Scoten in der Folge[4] die Briten durch Einfälle beunruhigten, nahmen diese ihre Zuflucht zu den Sachsen, einem tapfern Volke, welches wegen[5] seiner[6] Stärke und Tapferkeit allen deutschen Völkern rund umher[7] furchtbar war. Alle Menschen haben ihre Schwächen. Wer[8] sich nach einem Freunde ohne Unvollkommenheiten umsieht[9], wird nie finden, was er sucht. Wir lieben uns selbst mit all unsern Fehlern, und wir sollten[10] unsere Freunde auf gleiche Weise[11] lieben. Es ist schwer, zu sagen, welche[12] Krankheiten[13] heilbar sind; sie stehen[14] alle unter der Leitung des Himmels. Wir sollen uns bemühen, mit allen Menschen in Frieden zu leben. Die Hoffnung erheitert das Gemüth, und ist die vornehmste Trösterin[15] in[16] allen Uebeln des Lebens. Die irrigen Meinungen, welche wir in Betreff[17] des Glückes und Unglückes fassen[18], veranlassen alle Mißverständnisse und gefährlichen Leidenschaften, welche unser Leben verwirren. Sokrates starb mit aller Ruhe eines Weisen. Meine Großmutter empfing meinen Freund mit aller Artigkeit, und erzeigte ihm alle Freundschaft, die er erwarten konnte. Aller Wein, welcher dieses Jahr gekeltert worden ist, wird für sehr trinkbar gehalten. Die ganze Gesellschaft sprach mit Entzücken von Fräulein Sonntag. Ich fand die ganze Gesellschaft beisammen. Das ganze Dorf war in der Kirche versammelt. Die ganze Stadt ging ihrem[19] Prediger entgegen. Seume hat fast ganz Europa zu Fuß

[1] ancient. [2] as. [3] to represent, ausgeben. [4] hereafter, in der Folge. [5] s. §. 256. 17. [6] s. §. 211. [7] round them, rund umher. [8] s. §. 188. [9] to look for one, sich nach Einem umsehen. [10] s. §. 197. [11] in the same manner, auf gleiche Weise. [12] s. §. 185. [13] disease, Krankheit. [14] to be, stehen. [15] comforter. [16] under. [17] concerning, in Betreff, mit dem Accusativ. [18] to form, fassen. [19] s. §. 211.

durchreist. Der Feind zerstörte die ganze Stadt und ließ alle Einwohner über die Klinge springen. Er sprach eine ganze Stunde lang[20]. Er gab das ganze Brod dem Armen. Mein Oheim besucht uns alle Jahre. Ihr wißt genug, denn ich habe Alles gesagt.

Ist Jemand im Hause[21]? Jedermann kann Ihnen sagen, wo ich wohne. Habt ihr einige Federn? Ich habe keins von diesen Büchern gelesen. Mein Vetter hat mich ohne allen (irgend einen) Grund beleidigt. Haben Sie noch mehr zu sagen? Warum wollen Sie mich länger hinhalten? Man muß Niemandem Unrecht thun. Beide Brüder meiner Freundin[22] sind gegen Jedermann höflich. Beide Indien sind reich an[23] vortrefflichen Produkten. Jeder von ihnen empfing die Wohlthaten, zu welchen er berechtigt war. Der Lehrer gab jedem seiner Schüler ein nützliches Buch. Einer von euren (beiden) Brüdern kann kommen. Der fleißige Karl weiß mehr, als einer von uns (beiden). Jedes Blatt, jeder Zweig, jeder Tropfen Wasser[24] ist voll Leben[25]. Jede Person, welches auch ihr Stand sei[26], ist durch die Pflichten der Sittenlehre und der Religion gebunden. Gebt mir ein wenig Brod und Butter, denn ich bin hungrig. Dieser Mensch hat viel Geld, aber wenig Verstand. Sprich wenig, aber sprich gut, wenn du für einen gescheidten Menschen gehalten werden willst. Wenige Menschen sind im Stande, ihre Leidenschaften zu zügeln. Viele tapfere Preußen haben für die Befreiung Deutschlands geblutet. Einige Dichter haben diesen Heldenkampf besungen. Wir haben dieses Jahr eine große Menge Aepfel und Birnen geerntet. Keiner von diesen[27] beiden Männern schien nur einen (irgend einen) Gedanken[28] zu haben, daß seine Meinungen schlecht begründet[29] sein könnten[30]. Er hat zwei Erklärungen[31] gegeben, aber ich verstehe[32] keine von beiden. Keiner von meinen Schülern ist so fleißig, als er sein sollte. Viele von ihnen haben gute Anlagen, aber keine Emsigkeit. Haben Sie kein Federmesser? Nein, ich habe keins. Wilhelm hat viele Freunde, aber sein Bruder hat keine. Bist du Jemandes Freund, so vertheidige seine Ehre, wie und wo du kannst.

[20] s. §. 132. b). [21] within, im Hause. [22] s. §. 21. Anm. 1. [23] in. [24] s. §. 130. b). [25] to teem with a thing, voll von Etwas sein. [26] s. §. 216. [27] s. §. 182. 4. [28] idea. [29] ill-founded, schlecht begründet. [30] s. §. 193. [31] explanation. [32] to comprehend, verstehen.

Man muß nie über[33] das Alter[34] spotten. Ich habe bei[35] einem gewissen Herrn Walter zu Mittag gespeis't. Jedermann weiß, daß die Tugend allein den Menschen in dem Sturme des Lebens aufrecht halten[36] kann, und doch verlassen so viele Menschen ihren[37] Pfad. Haben Sie Jemanden für dieses Geschäft gefunden? Keiner weiß die Stunde seines Todes. — Alexander pflegte[38] Ein Ohr mit der Hand[39] zu verschließen[40], wenn er irgend einen Ankläger in peinlichen Sachen[41] anhörte[42], um das andere, wie er sagte, für den Vertheidiger aufzubewahren[43]. Zum[44] Nachtheil[45] Anderer zu lügen, bekundet[46] Bosheit und Schlechtigkeit[47]. Lobe keinen Menschen zu freigebig in's Gesicht[48], noch tadle ihn zu verschwenderisch hinter seinem Rücken. Das Eine schmeckt nach[49] Schmeichelei, das Andere nach Bosheit. Zornig sein heißt[50] die Fehler Anderer an[51] uns selbst[52] rächen. Die wahre Ehre wird lieber[53] dreifachen Schaden[54] bezahlen, als ein Unrecht durch ein anderes rechtfertigen. Einige von unsern Freunden sind gestern abgereis't. Ich habe zwei Brüder; des einen Kinder erfreuen sich einer guten Gesundheit, des andern Kinder sind beständig krank. Gebt mir etwas (einiges) Geld, ich muß mir etwas (einiges) Papier und einige Federn kaufen.

[33] at. [34] old age, Alter. [35] with. [36] to support, aufrecht erhalten. [37] s. §. 21. 4. [38] to use, pflegen. [39] s. §. 178. b). [40] to shut, verschließen. [41] criminal matters, peinliche Sachen. [42] to hear, anhören. [43] to reserve, aufbewahren. [44] to. [45] prejudice, Nachtheil. [46] to argue, bekunden. [47] villany. [48] face, s. §. 178. Anm. b). [49] of. [50] is, heißt. [51] upon. [52] s. §. 181. g). [53] rather. [54] damages.

---

## E. Von dem Gebrauche der Fürwörter.

### I. Von den persönlichen Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 170—178.)

### 14.

O mein Gott, wie gnädig bist Du gegen mich! Wie groß ist Deine Güte gegen alle Geschöpfe! Wie lieb ich Dich, mein holdes Kind! Elender Taugenichts, wie zerreißest du mein Herz! Warum gehst du nicht in die Schule, mein Sohn? Warum issest du kein Gemüse, mein Freund? Wie befinden Sie sich, mein Fräulein? Recht wohl, ich danke

Ihnen, mein Herr. Ich habe Ihren Herrn Bruder heute nicht gesehen. Empfehlen Sie mich Ihrer Fräulein Schwester. Sie sind sehr gütig, mein Herr. Wo ist Ihr Herr Vater? Er ist auf[1] dem Comptoir. Wann ist er zu Hause? Er ist immer des Morgens[2] zu Hause. Ich sehe[3] Ihre Frau Mutter diesen Abend nicht. Sie ist nach einem Concerte gegangen; sie liebt sehr[4] die Musik. Jeder Mensch von Gefühl liebt sie. Wie gefällt[5] Ihnen unser Garten? Er gefällt mir sehr gut, denn er ist wohl angelegt. — Ich kann diesen Wein nicht trinken, weil er sauer ist. Warum essen Sie nicht[6] von dieser Suppe? Weil sie versalzen ist. — Ich finde sie nicht sehr gesalzen. — O mein lieber Freund, wie geht es Ihnen[7]? Sein Sie[8] willkommen in[9] Deutschland. Wie lange sind Sie hier gewesen? — Seit Donnerstag. — Denken Sie[10] hier zu bleiben[11]? — Es ist ganz ungewiß; es hängt von Umständen ab. — Es ist schönes Wetter, lassen Sie uns einen Spaziergang machen. Ich würde es mit Vergnügen thun, aber ich habe keine Zeit, denn ich habe eine große Menge Briefe zu schreiben, bevor die Post abgeht. — Wer hat diesen Brief geschrieben? Ich habe ihn geschrieben. — Es sind nun zwei Jahre, seit ich meinen Bruder sah. — Jemand klopft an[12] die Thür. — Sehen Sie, wer es ist. — Es ist unser Vetter. — Es sind drei Wochen, seit ich Sie das letzte Mal auf der Börse[13] sah. Nur mit *großen Kosten* hat er die Erlaubniß zu jagen[14] erlangt. *Dir*, mein Bruder, verdanke ich dieses Vergnügen. *Sie*, mein Freund, haben dieses Buch besudelt. — Wer hat dieses Porzellan gekauft? — *Meine Schwestern* haben es gekauft. — Nicht das Aussprechen oder das Hören gewisser Worte macht die Anbetung des Allmächtigen aus. *Das Herz* lobt oder betet. Zu[15] meinem großen Leidwesen ist meine Base gestern abgereist[16]. Wer ist der Mann, mit welchem[17] Ihr Herr Bruder spricht[18]? Es ist mein Schwager. Ich habe diese Bäume gekauft, weil es Eichen sind, aus[19] welchen[20] gute Bretter geschnitten werden können. Der Leh-

[1] at. [2] in the morning, des Morgens. [3] s. §. 198. [4] to be very fond of a thing, Etwas sehr lieben. [5] how do you like, wie gefällt Ihnen, (wie lieben Sie). [6] s. §. 198. [7] to be, gehen. [8] you are, seien Sie. [9] to. [10] to intend, denken, s. §. 242. 2. [11] to stay, hier bleiben. [12] at. [13] at 'change, auf der Börse. [14] s. §. 242. 1. a). [15] to. [16] s. §. 213. Anm. [17] s. §. 184. [18] s. §. 254. [19] from. [20] s. §. 185.

rer hat diese Schüler gelobt, weil es fleißige Knaben sind. Ich lese gern Schiller und Göthe, denn es sind die größten Dichter der Deutschen. Meine Basen werden sehr geachtet, denn es sind sehr gute Mädchen. Wer kommt da? Unsere Tante. Wer ist dieser Mann? Es ist ein Schauspieler. Wer ist diese Frau? Es ist eine Schauspielerin. Das, was[21] zuweilen schicklich ist, ist es nicht immer. — Was denken Sie von der deutschen Sprache? — Ich denke, sie ist schwer. — Der Anfang ist es immer. — Die Franzosen sind tapfer, aber die Deutschen sind es noch mehr. — Machen Sie es, wie ich Ihnen sagte. Sie haben Ihre Aufgabe schlecht gemacht; thun Sie es nicht mehr. — Es wird morgen ein Feuerwerk geben. Werden Sie hingehen, um es zu sehen[22]? — Es gibt Leute, welche sich durch die Lotterie zu Grunde richten. Es wohnt ein Mann in unserm Hause, welcher sehr wohlthätig gegen die Armen ist. Es gibt in der Welt kein sichereres Zeichen[23] einer kleinlichen Seele, als das Bestreben[24], Achtung durch solche verächtliche Mittel, als reiche Kleider zu erwerben[25]. Es gibt sehr Wenige, welche verstehen[26], müßig und unschuldig zu sein: durch Nichts[27] thun, lernen wir Böses thun. Es steht bei Osnabrück eine Eiche, welche zwei und dreißig Ellen im Umfange[28] hat. Es leben achtzehntausend Menschen in Crefeld. Es lag ein Kind auf meinem Bette, als ich in mein Schlafzimmer trat. Es ward wenig über Tische[29] gesprochen. Es liegt ein Stein vor der Thür; nehmt ihn weg. Es entstand ein lautes Murren unter[30] den Leuten. Hier ist ein Brief, wollen Sie ihn heute wohl beantworten? Ja, es sind einige Dinge darin, welche eine schleunige Antwort erfordern. Es war vergangene Nacht ein heftiges Feuer. Es ist eine schöne Laube in unserm Garten; man[31] kann sich darin vor der Sonne schützen[32]. Haben Sie die Gefälligkeit[33], diesen Brief Ihrer Fräulein Schwester zu übergeben. — Ich werde nicht verfehlen, Sie können sich darauf verlassen. Ich werde Ihnen dafür sehr verbunden[34] sein. — Man merkt, daß die Tage anfangen, kürzer zu werden; aber ich frage Nichts darnach,

[21] s. §. 187. [22] s. §. 220. [23] sign. [24] the striving. [25] to gain, erwerben. [26] to know, verstehen. [27] by, durch, s. §. 243. [28] s. §. 178. Anm. b). [29] over dinner, über Tische. [30] among. [31] one. [32] to shelter one's self, sich schützen. [33] to please, die Gefälligkeit haben. [34] indebted, verbunden.

denn der Winter hat auch seine[35] Freuden. Ich war Willens, eine Reise zu machen, aber mein Vater wollte nicht darein willigen. Ihr Herr Bruder wird mit seiner Lage sehr zufrieden sein; ich zweifele nicht[36] daran. Gehorsam ist die erste Pflicht der Schüler. Diejenigen, welche sich davon entfernen[37], lieben ihre Lehrer nicht[38]. Ich schicke Ihnen hier einige Bücher, und wünsche[39], daß Sie Nutzen daraus ziehen[40] mögen. — Mein Oheim ist genöthigt worden, seine Pferde zu verkaufen; er hat sich ungern davon getrennt. — Sie sind krank, wie es scheint. — Man (wir) sollte über[41] eines Menschen Verdienste[42] nicht nach[43] seinen großen Eigenschaften, sondern nach dem Gebrauche, welchen[44] er davon macht, urtheilen. Es ist ein eben so großer[45] Unterschied zwischen Witz und Weisheit, als zwischen dem Talente eines Possenreißers und eines Staatsmannes. Man begeht oft in Einem Tage mehr Fehler, als man in einem Jahre wieder gut machen kann. Man muß fleißig sein, meine Kinder. Man sagt, wir werden Krieg bekommen. Man sagt[46], Prinz Arthur habe die Sachsen in zwölf auf einander folgenden[47] Schlachten überwältigt. Unter Wilhelm's des Eroberers Regierung wurden die Engländer der Waffen beraubt, und man verbot[48] ihnen, nach acht Uhr des Abends[49] in ihren Häusern Licht[50] zu haben[51]. Man sagt, daß Rosamunde die schönste Frau gewesen sei[52], die[53] man je in England sah. Den Katholiken ist der Gebrauch des Fleisches in den Fasten untersagt[54]. Der Verlust von Calais erfüllte die Königin Maria mit Verzweiflung; man hörte sie sagen, daß, wenn sie todt wäre[55], man den Namen Calais[56] in[57] ihrem Herzen eingegraben finden würde. Der Maria folgte[58] ihre Schwester Elisabeth. Sie war die nächste Erbin des Thrones[59], und man wußte, daß sie von der protestantischen Religion war. Maria Stuart wünschte[60], daß man ihrem Beichtvater erlauben möchte, sie

[35] s. §. 178. e). [36] to make no doubt of a thing, an Etwas nicht zweifeln. [37] to swerve, sich entfernen. [38] s. §. 198. [39] to wish, wünschen, s. §. 219. [40] to draw advantage, Nutzen ziehen. [41] of. [42] merit, Verdienste. [43] s. §. 256. 16. [44] s. §. 185. [45] as much, ein eben so großer. [46] s. §. 174. Anm. 1. [47] successive, auf einander folgend. [48] to forbid, verbieten, s. §. 174. Anm. 1. [49] s. §. 132. Anm. a). [50] any lights, Licht. [51] s. §. 242. 2. [52] s. §. 174. Anm. 1. [53] s. §. 186. Anm. a). [54] to prohibit, untersagen, s. §. 174. Anm. 1. [55] when dead, wenn sie todt wäre. [56] the name of Calais. [57] on. [58] to succeed to one, Einem folgen. [59] s. §. 131. 3. [60] to desire, wünschen, s. §. 174. 1.

zu dem Schaffotte zu begleiten. Man wird euch lehren zu gehorchen. Die Richter haben keine Stimme[61] im Parlament[62], sondern man fragt sie bei allen Gelegenheiten um Rath[63], wo[64] eine Kenntniß der Gesetze nothwendig ist. Man hat mir einen Verweis gegeben, welchen ich nicht verdiene. Als man dem Plato sagte, daß Jemand schlecht von ihm gesprochen hätte, sagte er: Daran liegt Nichts[65], ich will so leben, daß Niemand ihm glauben soll. Man hat diesem Knaben seinen unbesonnenen Streich vergeben; aber es ist ihm verboten, das Zimmer zu verlassen. Beide haben sich unglücklich gemacht. Wir alle sind dem Tode unterworfen. Ihr alle seid strafbar. Ich habe kein Geld bei[66] mir. Mein Bruder hatte einen Freund bei[67] sich, als er uns besuchte. Derjenige, welcher nicht hören will, kann nicht urtheilen, und derjenige, welcher nicht Widerspruch ertragen kann, kann[68] mit all' seinem Verstande sein Ziel verfehlen. Derjenige, welcher seine Leidenschaften besiegt, besiegt seinen größten Feind. Diejenigen, welche großer Verbrechen unfähig sind, halten nicht leicht Andere derselben fähig. Seid nicht unversöhnlich gegen diejenigen, die euch beleidigen. Seid höflich gegen diejenigen, mit welchen ihr umgeht. Wendet euch an denjenigen, der euch helfen kann. Wer[69] diejenigen nicht liebt, die ihm Gutes thun, ist undankbar. Wer Buße thut[70], dem wird vergeben werden. Es waren unser zwanzig in der Schule. Derjenige[71] ist gleich[72] einem Raubthiere, welcher ohne Barmherzigkeit zerstört. Diejenigen, welche gearbeitet haben, um uns weise und gut zu machen, sind die Personen, welche wir lieben und achten müssen[73], und gegen welche wir dankbar sein müssen.

[61] vote, Stimme. [62] the house, das Parlament. [63] to advise one, Einen um Rath fragen. [64] wherein, wo. [65] it matters not, daran liegt Nichts. [66] s. §. 256. 2. [67] s. §. 256. 33. [68] s. §. 193. [69] s. §. 188. [70] to repent, Buße thun. [71] s. §. 183. [72] like, s. §. 131. Anm. 2. Ausn. [73] s. §. 197.

## II. Von den zueignenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 178—180.)

### 15.

Mein Geld ist so gut, als das deinige. Dein Vater ist so reich, als der meinige. Meine Blumen sind nicht so schön, als

die deinigen. Deine Federn sind besser, als die meinigen. Unser Garten ist schöner, als der eurige. Ich schreibe[1] an euren Bruder und an den meinigen. Meine Schwester hat all' ihre Zähne verloren. Meine Eltern haben ihr halbes Haus vermiethet. Diese Kinder lieben ihre Mutter mehr, als ihren Vater. Die meisten[2] Menschen hangen mehr von ihrem Herzen[3], als von ihrem Verstande ab. Wir müssen uns die Hände frei von unrechtem Gute[4] halten[5]. Alle meine Schüler haben sich über dieses Räthsel den Kopf zerbrochen[6]. Die Preußen setzten ihr Leben und Vermögen auf's Spiel, als ihr Vaterland in Gefahr war. Ich habe mir die Hand gequetscht. Ihr werdet wohl thun, euch die Haare[7] auszukämmen, denn sie sind voll[8] Federn[9]. Dieser Baum hat seine Blätter verloren. Die Tinte erhält ihre schwarze Farbe von[10] den Galläpfeln. Unser Kirschbaum steht in der Blüthe. Ihr habt einen Tintenfleck auf der Backe. Dieser Mann trägt einen Orden auf der Brust. Meine Jungfer Nichte hat die weißesten Zähne im Munde. Die Gendarmen banden dem Diebe[11] die Hände auf[12] dem Rücken. Dieses Kind saß seiner Mutter auf dem Schooße. Er drückte seinem Freunde die Hand, und sah ihm freundlich in's Gesicht[13]. Man[14] sollte niemals seinen Körper mehr pflegen, als seine Seele. Es ist gut, daß man sein Ende[15] nicht weiß, man würde sonst keine ruhige Stunde genießen. Dieser Kaufmann hat sein ganzes[16] Vermögen durch Unglücksfälle verloren. Mein halber Garten stand unter Wasser. Eure beiden Brüder machen[17] mir durch ihren Fleiß viel Vergnügen. Die Erde ernährt ihre Bewohner. Ich habe meinen halben Thaler einem Armen gegeben. Euer Vater, eure Mutter und eure Schwestern sind so eben angekommen. Habt ihr einen meiner Brüder gesehen? Da ist eins eurer Bücher. Er lieh uns eins von seinen Pferden. Meine Mutter will eine von ihren Schwestern besuchen. Gib mir eine von deinen Federn. Diese Knaben haben einen ihrer Mitschüler gemißhandelt.

[1] s. §. 233. b). [2] s. §. 124. 10. Anm. [3] s. §. 134. [4] ill-gotten goods, unrechtes Gut. [5] to keep free, frei halten, s. §. 150. 3. [6] to trouble one's head about a thing, sich über Etwas den Kopf zerbrechen, s. §. 134. und §. 178. Anm. a). [7] s. §. 178. Anm. a). [8] full, s. §. 150. 1. [9] flue, Federn. [10] from. [11] s. §. 129. 2. besondere Bemerk. [12] upon. [13] s. §. 178. Anm. a). [14] one. [15] death, Ende (Tod). [16] s. §. 154. [17] to give, machen.

Gib mir mein Buch zurück; hier ist das deinige. Das Leben hat seine Freuden und seine Leiden.

### III. Von dem Gebrauche der zurückführenden Fürwörter.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 180—182.)

16.

Sammlet[1] euch und erhebet eure Herzen zu Gott, der allein in allen Lagen[2] des Lebens euch Trost und Schutz verleihen kann. Rächet euch nicht[3] an[4] euren Feinden, sondern verzeihet ihnen. Dieser junge Mann hat beschlossen, sich der Theologie zu widmen[5]. Ich schmeichle mir, daß Sie mit meinen Fortschritten[6] zufrieden sein werden. Dieses Mädchen zeichnet sich durch Bescheidenheit und Sanftmuth aus. Manches Mädchen hält sich für schön, welches es[7] nicht ist. Wenn wir uns nicht selbst schmeichelten, so würde uns die Schmeichelei Anderer wenig schaden[8]. Wir sind oft genöthigt, uns gegen[9] die Verleumdung zu vertheidigen. Durch Mäßigkeit kann man[10] sich gegen viele Krankheiten schützen[11]. Achtet euch selbst, wenn ihr wollt, daß Andere euch achten. Ihr werdet euch nicht verlassen finden, wenn Gott euer Freund ist. Die Grammatik des Herrn Murray empfiehlt sich durch Deutlichkeit und Faßlichkeit. In frühern[12] Zeiten zogen sich viele Menschen, wenn sie alt waren[13], zurück[14], um sich ernstlicher der Sorge für[15] ihr Seelenheil zu widmen[16], und sich in ihrem Glauben zu bestärken. Ich habe mit ihm selbst gesprochen. Du mußt selbst das Gemälde sehen. Meine Schwester will selbst zu dem Schneider gehen. Die Bosheit schadet sich selbst. Als Brutus die Schlacht bei Philippi verloren hatte[17], tödtete er sich selbst. Wir müssen uns selbst lieben, aber unser Verdienst nicht überschätzen. Haben Sie diesen Brief selbst geschrieben, mein Herr? Sie haben sich selbst verrathen, meine Damen. Die Fixsterne haben ihr Licht[18] in sich selbst. Haben diese Schüler ihre

[1] to collect. [2] circumstance. [3] s. §. 198. [4] on. [5] to apply, sich widmen, s. §. 74. Anm. [6] s. §. 24. 2. [7] s. §. 173. b). [8] to do little harm, wenig schaden. [9] s. §. 256. 18. [10] one. [11] to screen one's self, sich schützen. [12] former, früher. [13] when old, wenn sie alt waren. [14] to retire, sich zurückziehen, s. §. 74. Anm. [15] of. [16] to devote one's self, sich widmen. [17] s. §. 235. [18] s. §. 134.

Aufgaben selbst gemacht? Gott ist die Liebe selbst. Die Gräfin Sand ist die Wohlthätigkeit selbst. Die meisten Menschen sorgen blos für sich selbst. Wir sind von unserer Tante selbst zum Abendessen eingeladen worden. Ich selbst werde diesen Knaben bestrafen. Sie selbst hat ihr Unglück veranlaßt. Wir selbst haben es gesehen. Ich werde den Brief Ihnen selbst schicken. Man muß sich nicht dem Trunke ergeben[19]. Diese Knaben sind bestraft worden, weil[20] sie sich geschlagen haben. Zwei Personen werden nicht lange[21] Freunde sein, wenn sie sich kleine Fehler nicht verzeihen können. Nur niedrige Seelen beneiden sich. Diese beiden Menschen hassen sich nicht, aber sie lieben sich auch nicht. Mein Bruder gab zu, daß er sich vergangen habe[22]. Ich werde diesen Nachmittag allein sein. Gehen Sie allein, ich kann Sie nicht begleiten. Wir waren allein, als das Feuer ausbrach. Diese Kinder gingen allein den Fluß entlang[23]. Wenn Jemand[24] gesteht, daß er in einem Irrthume sei, so sagt er euch blos[25] in andern Worten, daß er weiser ist, als er war.

[19] to abandon one's self, sich ergeben. [20] for, weil, s. §. 243. [21] a long time, lange. [22] to fail in one's duty, sich vergehen. [23] along, entlang, mit dem Accusativ. [24] a man, Jemand. [25] but, blos.

## IV. Von den hinweisenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 182.)

### 17.

Diese Person[1] ergriff jede Gelegenheit, ihre Talente auszukramen, und machte sich[2] dadurch lächerlich. Dieses Gemälde des Königs[3] gleicht ihm nicht sehr. Diese Gemälde des Königs wurden ihm aus Italien geschickt. Dieser Baum ist nicht so hoch, als jener. Jenes Haus ist eben so schön, als dieses. Jenen Mann kenne ich erst[4] seit gestern. Wer sind jene Damen? Es sind zwei meiner Schwestern. Das ist der Freund, welchen[5] ihr herzlich empfangen müßt, und den ihr nicht zu hoch schätzen könnt. Dies ist mein älterer Sohn, und das ist mein jüngerer. Das sind schlechte Streiche.

[1] person (Person) ist, wenn es sich nicht auf ein Frauenzimmer bezieht, im Englischen männlich, und in diesem Falle müssen die sich darauf beziehenden Fürwörter männlich sein. [2] to render one's self, sich machen. [3] s. §. 129. 3. Anm. [4] but, erst. [5] s. §. 184.

Das sind meine Bücher, das sind deine. Das ist eine schöne Geschichte[6], in der That. Dies ist ein vortreffliches Mädchen. Dies sind meine besten Freunde. Das waren meine schönsten Stunden, welche[7] ich in der Gesellschaft dieses meines Freundes verlebt habe. Es hat diese drei Tage hindurch heftig geregnet. Dieser unser Freund ist während dieser zwei Jahre (oder seit zwei Jahren) nicht aus dem Zimmer gekommen. Dies mein Haus ist nicht groß genug für eine so zahlreiche Familie, als die meinige ist. Diese deine Schwester ist gekommen, deine Hülfe anzuflehen[8]. — Jener unser Apfelbaum hat seit vier Jahren (diese vier Jahre) Nichts getragen. Diese eure Blumen sind schöner, als alle, die[9] ich bisher gesehen habe. Eure Kinder haben diese ihre Bücher in der Schule liegen lassen[10]. All' dieses Papier schlägt durch. All' diese Leute sind unklug. Diese beiden Brüder lieben sich aufrichtig und treu.

[6] a pretty thing, eine schöne Geschichte. [7] s. §. 185. [8] to sue for a thing, Etwas anflehen. [9] s. §. 189. [10] to leave, liegen lassen.

## V. Von den bestimmenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 183.)

### 18.

Als[1] Socrates gefragt wurde, welcher[2] Mensch sich dem vollkommenen Glücke am meisten[3] nähere? so antwortete er, derjenige Mensch, welcher die wenigsten[4] Bedürfnisse hat. Ich habe nur zwei Brüder; derjenige, welchen Sie gesehen haben, ist drei Jahre älter, als ich. Das ist dasjenige Buch, welches ich seit drei Wochen (diese drei Wochen) vermißt habe. Mein Vater hat drei Häuser: dasjenige, welches wir selbst bewohnen, ist das kleinste von Allen. Diejenigen Thiere, welche rothes kaltes Blut haben, heißen Fische. Die Armen können sich nur an diejenigen wenden[5], welche wohlhabend sind; denn diejenigen, welche selbst arm sind, können ihnen[6] nicht helfen. Dieser Wein ist besser, als derjenige, welchen wir neulich tranken. Diese Feigen sind nicht so groß[7], als diejenigen, welche wir vorgestern hatten. Die Gesundheit der Seele ist der des Körpers vor-

[1] s. §. 259. [2] s. §. 185. [3] the nearest, am meisten. [4] few, wenig. [5] to apply, sich wenden, s. §. 74. Anm. [6] s. §. 253. [7] big, groß.

zuziehen[8]. Die Streitkräfte Frankreich's sind bei Weitem größer, als die Spaniens. Ein Mensch, welcher in der Unterhaltung bescheiden viel fragt[9], kann[10] viel lernen, wenn er weise seine Fragen an die Geschicklichkeit der Personen richtet[11], mit welchen er sich unterhält, und sie auf diejenigen Dinge bringt[12], welche sie am besten verstehen; denn dadurch, daß[13] er ihnen das Vergnügen macht[14], ihre Erfahrenheit zu zeigen, kann er mit Leichtigkeit[15] die vortrefflichsten[16] Kenntnisse einsammeln, welche Andere durch langes Studium und lange Mühe[17] erworben haben. Wenn[18] ich auf die Grabmäler der Großen blicke, sagt Addison, so erstirbt jede Bewegung des Neides in mir; wenn ich die Grabschriften der Schönen lese, so erlöscht[19] jede unordentliche Begierde; wenn ich dem Schmerz der Eltern auf einem Leichensteine begegne[20], so schmilzt mein Herz vor[21] Mitleiden; wenn ich das Grab der Eltern selbst sehe, so erwäge ich die Vergeblichkeit, sich um diejenigen zu grämen, welchen wir schnell folgen müssen; wenn ich Könige bei[22] denen liegen sehe[23], welche sie entthronten, wenn ich eifersüchtige Witzköpfe neben einander gelegt betrachte, oder die heiligen Männer, welche die Welt mit ihren Streitigkeiten und Zänkereien entzweiten, so denke ich[24] mit Schmerz und Erstaunen an die kleinlichen Ansprüche, Parteiungen und Streitigkeiten der Menschen; wenn ich die verschiedenen Datums der Grabmäler lese, von einigen, welche als gestern starben, und einigen vor[25] sechs hundert Jahren, so denke ich[26] an jenen großen Tag, wo[27] wir Alle[28] Zeitgenossen sein und zusammen erscheinen[29] werden. — Solche ausgezeichnete Tugenden, als die hochselige Königin von Preußen besaß, kommen selten vor. Er sprach und stampfte mit solcher Heftigkeit, daß man vermuthete[30], er wäre unsinnig. Ein solcher Mensch,

[8] to be preferable, vorzuziehen sein. [9] to question, fragen. [10] s. §. 193. [11] to apply, richten. [12] to put one upon a thing, Einen auf Etwas bringen. [13] by, dadurch, daß; s. §. 243. [14] to give, machen. [15] at ease, mit Leichtigkeit. [16] choice, vortrefflich. [17] pains, Mühe. [18] s. §. 259. [19] to go out, erlöschen. [20] to meet with one, Einem begegnen. [21] s. §. 256. 33. [22] by. [23] to see, sehen, s. §. 244. [24] to reflect on a thing, an Etwas denken. [25] ago, vor. Dieses Wort tritt immer hinter das mit einem Zahlworte verbundene Substantiv. [26] to consider a thing, an Etwas denken. [27] when. [28] s. §. 175. [29] to make one's appearance, erscheinen. [30] to suppose, vermuthen, s. §. 174. b).

als Ihr Bruder ist, ist mir noch nicht vorgekommen[31]. Der kleine Wilhelm ist ein solcher Knabe, daß er von allen seinen Lehrern geliebt wird. So groß war die Wirkung der Dampfmaschine, daß sie eine Last[32] von zehn tausend Pfund mit einem Male[33] aus der Grube hob. Habt ihr schon solches Papier gesehen? Solche Kirschen habe ich noch nicht gegessen. Ich habe solche Kinder, daß alle Menschen mich beneiden. Diejenigen, welche Freunde haben, sind glücklicher, als diejenigen, welche keine haben.

[31] to occur, vorkommen. [32] weight, Last. [33] at once, mit einem Male.

## VI. Von den beziehenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 184—190.)

### Vorbemerkungen.

1. Von kleinen Kindern, die man noch nicht als Personen betrachtet, gebraucht man which statt who.
2. Wird durch den deutschen Dativ einer Person oder Sache Etwas zugeeignet, so muß dieser Casus, wie wir bereits gesehen haben, im Englischen mit dem Genitiv ausgedrückt werden, als: The boy whose hand I have directed, der Knabe, welchem ich die Hand geführt habe (im Englischen: dessen Hand ich geführt habe).

### 19.

Demuth ist eine der liebenswürdigsten Tugenden, welche wir besitzen können. — Die Menschen und Dinge, welche er studirt hat, haben seine Sitten[1] nicht gebildet. Sidney war einer der weisesten und thätigsten Statthalter, welche Irland seit[2] mehreren Jahren gehabt hatte. Er war der geschickteste Minister, welchen Jacob jemals besaß. Wer sind jene Leute? Es sind dieselben Personen, die uns gestern beistanden. Derjenige Mensch ist unglücklich, welcher taub[3] gegen den Ruf der Pflicht und der Ehre ist. Das einzige Mittel, an einer Person, welche zu viel spricht[4], gerächt zu werden, ist, ihr nicht Gehör zu geben[5]. Es wird ein Abend kommen, nach welchem wir keinen Morgen sehen werden, oder ein Morgen, nach welchem wir keinen Abend sehen werden. Das Kind, welches wir eben gesehen haben, ist wohl genährt. Derjenige, welcher das Herz bildete, weiß

[1] morals. [2] for, seit. [3] deaf, taub, s. §. 150. 2. [4] to talk, sprechen. [5] to give one the hearing, einem Gehör geben.

gewiß, was darin[6] vorgeht. Die größte Freude, welche Karl erfuhr, war, den Unglücklichen zu helfen und Gutes zu thun. Die schönste Eiche, welche ich gesehen habe, steht bei[7] unserm Hause. Napoleon war der größte Eroberer, den die Welt gesehen hat. Diejenige, welche ihren Spiegel studirt, vernachlässigt ihr Herz. — Selig sind die, welche trauern, denn sie sollen getröstet werden. — Wie glücklich sind die Tugendhaften, welche sich auf den Schutz des mächtigen Armes verlassen können[8], der die Erde und den Himmel erschuf. Die Art[9], auf[10] welche wir unsere gegenwärtige Zeit anwenden, kann[11] unser künftiges Glück oder Unglück entscheiden. Die Laster, welche wir besonders vermeiden sollen, sind diejenigen, welche uns am leichtesten locken. Die Faulheit[12] ist gleich[13] einem langsam fließenden, faulen[14] Strome, welcher in einem Moraste still steht[15], giftige Thiere und giftige Pflanzen erzeugt, und mit pestilenzialischen Dünsten die ganze Gegend rings umher[16] vergiftet. Nüchternheit der Seele ist eine jener Tugenden, welche der gegenwärtige Zustand des menschlichen Lebens streng einschärft. Die Ungewißheit seiner (des Lebens) Freuden zähmt die Vermessenheit; die Menge seiner Gefahren fordert beständige Vorsicht. Mäßigung, Wachsamkeit und Selbstbeherrschung sind Pflichten, die Allen obliegen, aber besonders denjenigen, welche die Lebensreise (Reise des Lebens) beginnen. — Die Reize und Tröstungen der Tugend sind unaussprechlich, und können nur von denjenigen recht[17] begriffen werden[18], welche sie (nämlich die Tugend) besitzen. Das Bewußtsein des göttlichen Beifalles und der göttlichen[19] Hülfe[20], und die feste[21] Hoffnung künftigen Glückes theilen eine Ruhe[22] und eine Freude mit, mit welchen alle Vergnügungen[23] der Welt keine Aehnlichkeit haben[24]. — Die Floßfeder eines Fisches ist das Glied, durch welches er seinen Körper im Gleichgewichte hält und sich im Wasser bewegt[25]. Der christliche Gesetzgeber hat viele Dinge ver-

[6] within it, darin. [7] near, s. §. 131. Anmerk. 2. [8] to rest on a thing, sich auf Etwas verlassen. [9] manner. [10] in. [11] s. §. 193. [12] sloth, s. §. 124. B. [13] like, s. §. 131. Anmerk. 2. [14] putrid, faul. [15] to stagnate, still stehen. [16] round it, rings umher. [17] justly, recht. [18] to conceive, begreifen. [19] s. §. 150. 3., besondere Bemerk. [20] support, Hülfe. [21] steady, fest. [22] peace, Ruhe. [23] delight, Vergnügen. [24] to bear no resemblance to a thing, mit Etwas keine Aehnlichkeit haben. [25] to move, sich bewegen, s. §. 74. Anm.

boten, welche die heidnischen Philosophen erlaubten. Anna Bullen, deren ganzes Verbrechen darin[26] bestand, daß sie die Zuneigung Heinrich's des Achten überlebt hatte[27], ward auf einem Schaffot enthauptet. Eduard der Sechste, dessen Körperbeschaffenheit ihm kein langes Leben versprach, ernannte in seinem Testamente die Lady Johanna Grey zu seiner Nachfolgerin[28]. Die alten Deutschen, deren Redlichkeit zum Sprichworte geworden ist[29], waren außerdem[30] sehr tapfer, keusch und gastfrei. Ich will Nichts zu thun haben mit Leuten, deren Herz[31] verdorben ist. Der Lehrer, aus[32] Furcht vor welchem die Schüler ihre Aufgaben lernen, ist nicht so achtungswerth, als derjenige, aus Liebe für welchen sie es[33] thun. — Mein Vetter, über[34] dessen Furcht vor dem Gewitter wir lachten, fing aus[35] Aerger an zu weinen[36]. Ihr, die ihr reich seid, unterstützet die Armen. Du, der du eine gute Gelegenheit hast, Etwas zu lernen[37], versäume sie nicht. Wir, die wir mit Vernunft begabt sind, sollten[38] immer vernünftig handeln. — Wißt ihr[39], welche Schüler sich gebadet haben? Der Wein, dessen mäßiger Genuß der Gesundheit zuträglich ist, wird ein Gift, wenn er unmäßig genossen wird[40]. Coblenz, dessen Lage sehr angenehm ist, hat zwölf tausend Einwohner. Dieser Knabe ist ungehorsam gegen seinen Lehrer gewesen, was sehr tadelnswerth ist. Dieses Mädchen ist widerspenstig gegen seine Mutter, was höchst strafbar ist. Mein Bruder hatte sieben Kinder, von welchen drei an[41] den Masern gestorben sind. Georg und Wilhelm, welche beide fleißig sind, haben eine Belohnung erhalten. Diese Bäume, welche ihr alle in der Blüthe sehet, sind Kirschbäume. Wer, der ein menschliches Herz besitzt, kann ein armes, harmloses Thier quälen? — Von allen Wissenschaften, auf welche Abelard sich legte, war Logik diejenige, welche ihm am meisten gefiel, und in welcher er die größten Fortschritte[42] machte. — Ich weiß nicht, was ich sagen soll[43]. — Zuerst, viel, oder laut über[44] ernsthafte Dinge[45], oder über das, was

[26] in, darin, daß. [27] s. §. 243. [28] successor, s. §. 132. 2. [29] to become a common saying, zum Sprichwort werden. [30] besides this, außerdem. [31] s. §. 134. [32] for, aus. [33] s. §. 173. c). [34] at, über. [35] for, aus. [36] s. §. 233. Anm. 1. [37] s. §. 242. 1. a). [38] s. §. 197. [39] s. §. 198. [40] to use, genießen. [41] of. [42] s. §. 24. 2. [43] s. §. 222. [44] s. §. 256. 9. [45] matter, Ding.

ihr selbst sagt, zu lachen, ist der Weg, von Andern ausgelacht zu werden. Ein Mensch, der seine Vernunft nicht gebraucht, ist ein zahmes Thier; ein Mensch, der sie mißbraucht, ist ein wildes[46]. —

Was die Bildhauerei für[47] einen Marmorblock ist, ist die Erziehung für eine menschliche Seele. Wenn wir bis morgen[48] aufschieben, was heute gethan werden sollte, so überladen wir das Morgen mit einer Last, welche ihm nicht gehöret. Wir müssen immer das thun, was das Gewissen billigt. Als Thales gefragt wurde, was das schwerste und das leichteste Ding in der Welt wäre[49], so antwortete er: das schwerste ist, sich selbst kennen zu lernen[50] und das leichteste, die Handlungen Anderer tadelnswerth zu finden. — Mein Sohn, thue Alles, was recht ist, und Gott wird Dich lieben. Rufe ihn an, und er wird Dir[51] helfen. Suche den Herrn[52], und du wirst ihn finden; denn der Herr wird Allen helfen, die ihn anrufen mit einem reinen Gemüthe. Ich will nicht gehen[53] mit bösen Menschen; sondern ich will auf einem guten Pfade wandeln; denn Gott siehet[54] uns und Alles, was wir thun. Der Herr ist der wahrhaftige Gott, und merket[55] Alles, was wir sagen und thun. Nichts, was wir thun oder denken, ist vor ihm verborgen. Dieser Augenblick ist dein; der nächste ist im Schooße der Zukunft, und du weißt nicht, was er gebären mag. Was immer zu thun du dich entschließest[56], thue es gleich, verschiebe nicht bis zum Abend, was der Morgen vollenden kann. Ein Jeder, der die Ungewißheit der menschlichen Dinge[57] betrachtet, und wie oft die größten Hoffnungen vereitelt werden, wird immer auf seiner Huth sein, und nicht zu viel Vertrauen[58] auf so ungewisse[59] Dinge setzen[60]. Ich habe ihm alles Geld gegeben, was ich bei[61] mir hatte. Machet aus der Nothwendigkeit eine Tugend, und ertraget, was ihr nicht hindern könnet. Den Unterdrückten zu helfen, ist die rühmlichste That, deren ein Mensch fähig ist. Derjenige, welcher völlig[62] gleichgültig ist, wenn[63] er einen andern

[46] s. §. 148. Anm. 3. [47] to, für. [48] to morrow, bis morgen. [49] s. §. 215. Anm. [50] to know one's self, sich selbst kennen. [51] s. §. 170. [52] Lord. [53] to walk, gehen. [54] s. §. 198. [55] to mind, merken, s. §. 198. [56] to resolve, sich entschließen, s. §. 74. Anm. [57] affairs, Dinge. [58] dependance, Vertrauen. [59] precarious, ungewiß. [60] to place, setzen. [61] s. §. 256. 2. [62] quite. [63] s. §. 261.

Menschen beleidigt sieht, hat eine laue Rechtschaffenheit, auf welche ein weiser Mensch sich nicht verlassen wird. — Ein schöner Rock ist blos eine Livree, wenn die Person, welche ihn trägt, keinen größern Verstand[64] zeigt[65], als den eines Bedienten. Die ersten Dinge, welche Gott schuf, waren Himmel und Erde; am sechsten Tage schuf er den Menschen. Alles, was Gott thut, ist wohl gethan. Der Brief, welchen ich erhalten habe, enthält viele wichtige Nachrichten. Die Lage, in welcher sich mein Bruder befindet[66], ist sehr angenehm. — Dies ist die Person, von deren Unterhaltung ich mir viel Vergnügen verspreche.

[64] sense. [65] to discover, zeigen. [66] to be, sich befinden.

## VII. Von den fragenden Fürwörtern.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 190—193.)

### 20.

Herr, wer soll wohnen[1] in deinem Hause, oder wer soll bleiben[2] auf deinem heiligen Berge[3]? Derjenige, welcher ein gottseliges Leben führt[4], und die Dinge thut, welche recht sind, und die Wahrheit von Herzen[5] spricht. Der Herr ist meine Stütze; wen soll ich fürchten? Der Herr ist meine Stärke; wen soll ich scheuen? Herr, was ist der Mensch? Nichts als[6] Staub. — Was sollen wir thun, wenn wir frei haben? Wir wollen gehen und Ball spielen. Was ist der Preis dieser Bücher? Was für Vergnügungen[7] haben Sie? Von wem haben Sie dieses Papier gekauft? An wen haben Sie sich gewendet in Ihrer Verlegenheit? Von wem sind Sie unterstützt worden? Ueber wen haben Sie sich zu beklagen? Welcher Knabe hat dies gethan? Welcher von diesen Knaben hat dies gethan? Welche von Ihren Söhnen sind ihren Lehrern gehorsam? Welche von Ihren Söhnen wollen Sie studiren lassen[8]? Mit welchen von des Grafen Töchtern hat der Prinz getanzt? Für welche von des Doctors Kindern sind Sie eingenommen? Welche von meinen Schülern wünschen Sie zu sprechen[9]? Welche von diesen beiden Personen hat sich am meisten[10] ausgezeichnet? Wessen Werke

[1] to dwell. [2] to rest. [3] hill. [4] to lead, führen. [5] s. §. 178. Anm. b). [6] s. §. 266. c. [7] amusement, Vergnügung. [8] to make, lassen, s. §. 250. a). [9] s. §. 254. [10] s. §. 124. C. 10.

gefallen[11] Ihnen am besten? In wessen Gesellschaft denken Sie[12] Ihre Reise zu machen? Was für Wetter haben wir heute? Was für Briefe haben Sie von Berlin erhalten? In wessen Hause wohnt Ihr Herr Bruder?

[11] do you like, gefallen Ihnen. [12] to intend, denken.

---

## F. Von dem Gebrauche des Zeitworts.

### I. Von den Hülfszeitwörtern.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 193—201.)

21.

Was sollen wir thun? Lassen Sie uns Dame spielen. — Ich kann mit Ihnen nicht spielen, Sie spielen viel[1] besser, als ich. Haben Sie schöne Blumen? — Sehr schöne[2]. Desto besser; Sie werden mir erlauben, einige zu pflücken, um mir einen Strauß zu machen. — Sie können diejenigen aussuchen, welche Ihnen am besten gefallen. — Ist Ihr Garten weit von der Stadt? — Nur[3] eine halbe Meile. Wollen Sie mit uns kommen? — Ich habe keine Zeit. — Was haben Sie zu thun? — Ich habe drei Briefe zu schreiben, und die Post geht diesen Abend ab. — Lassen Sie uns den Spaziergang bis zu[4] einem andern Tage aufschieben. Können Sie ohne mich nicht ausgehen? — Wir würden über Ihre Gesellschaft uns sehr freuen[5]. — Was hindert Sie, heute ohne mich nach dem Garten zu gehen[6]? Morgen will ich Sie dahin begleiten. — Da Sie nicht mitkommen wollen, so müssen wir allein[7] gehen. — Ein Mensch kann tausend vertraute Bekanntschaften haben, und nicht Einen Freund unter[8] ihnen allen. — Beleidigt keinen Menschen: die geringste[9] Person kann einmal in sieben Jahren eine Gelegenheit haben, euch viel Gutes oder viel Schaden zu thun[10]. Es muß[11] eine genaue[12] Diät beobachtet werden, um die Freundschaft vor dem Krankwerden[13] zu bewahren[14]; ja[15], es ist mehr Ver-

[1] a great deal, viel (einen großen Theil). [2] s. §. 148. Anm. 3. [3] it is but, nur. [4] till, bis zu. [5] to be glad, sich freuen, s. §. 150. 1. [6] s. §. 256. 18. und §. 243. [7] s. §. 181. g). [8] among. [9] mean, gering. [10] s. §. 242. [11] s. §. 173. d). [12] nice, genau. [13] to fall sick, krank werden. [14] to keep from a thing, vor Etwas bewahren, s. §. 243. [15] nay.

stand nöthig[16], einen Freund zu erhalten[17], als[18] einen Feind zu bekehren[19]. Es ist kein Uebermaß in der Welt so lobenswerth, als ein Uebermaß von Dankbarkeit. Es ist unmöglich, daß ein boshafter Mensch Gemeingeist haben kann, denn wie sollte derjenige zehn tausend Menschen lieben, welcher nie Einen liebte? — Die Furcht kann keinen Menschen aus der Gefahr retten[20], aber der Muth allein[21] kann ihn darin[22] aufrecht erhalten. — Ich schicke Ihnen dieses Buch, damit Sie es lesen. — Er bezahlte mir das Geld, damit ich ihn nicht verklagte. Sprechet laut, damit ich verstehe, was ihr sagt. Meine Schwester verließ das Zimmer, damit wir uns ohne Zwang unterhalten möchten. Ich werde morgen nicht in die Schule gehen, weil ich nicht wohl bin. — Du wirst mich beschützen, mein Gott, wenn mein Leben in Gefahr schwebt[23]. Es wird eine Stunde kommen[24], wo wir die Welt und ihre[25] Herrlichkeit mit Gleichgültigkeit betrachten werden. — Ihr werdet glücklich sein, meine Kinder, wenn ihr euch keiner Sünde bewußt seid[26]. — Diejenigen, welche die Tugend üben, werden Ruhe in ihrem Herzen[27] empfinden. — Ich würde mich verachten, wenn ich fähig[28] wäre zu lügen[29]. — Die Verleumdung würde nicht haften, wenn sie nicht Etwas hätte, woran sie sich fest hielte[30]. Wir würden keine Stunde im Müßiggange hinbringen, wenn wir den Werth[31] der Zeit besser kennten. Ihr würdet viele Freunde haben, wenn ihr gefälliger wäret. Viele Menschen würden geschickter sein, als sie sind, wenn sie ihre Jugend besser benutzt hätten[32]. Ich will heute nicht ausgehen, denn die Luft ist sehr rauh. Warum wollen Sie mir die Ehre nicht erzeigen[33], mit mir zu Abend zu speisen? — Die kleine Marie wollte nicht zu Bette gehen, weil es donnerte und blitzte. — Welche von Ihren Brüdern wollen in's Concert gehen? — Mein Bedienter soll Ihnen morgen meine Antwort auf Ihr Schreiben[34] bringen. — Du sollst Vater[35] und

[16] to want, nöthig sein, s. §. 173. d). [17] to keep, erhalten. [18] than there is, als. [19] to reclaim, bekehren. [20] to keep one from a thing, aus Etwas retten. [21] s. § 117. 6. [22] s. §. 173. e). [23] to be, schweben. [24] s. §. 173. d). [25] s. §. 178. e) [26] s. §. 216. 2. [27] s. §. 134. [28] capable, fähig, s. §. 150. 1. [29] s. §. 242. b). [30] to lay hold of a thing, sich an Etwas festhalten. [31] value, Werth. [32] to make a better use of a thing, Etwas besser benutzen. [33] to do, erzeigen. [34] letter, Schreiben. [35] s. §. 170 und 178. Anm. b).

Mutter ehren, damit du lange lebest[36] auf Erden[37]. — Der König wollte den verurtheilten Menschen nicht hinrichten lassen[38], weil das ihm angeschuldigte Verbrechen[39] nicht klar erwiesen war[40]. Ihr sollt zu Hause bleiben, damit ihr eure Aufgaben lernet. Sobald ich meine Arbeit werde beendigt haben, wollen wir spazieren gehen. Meine selige Mutter pflegte alle Morgen um[41] fünf Uhr aufzustehen. Blind muß der[42] Mensch sein, welcher die Allmacht und Allweisheit Gottes nicht in der Natur erkennet[43]. Die Gärten der Welt bringen nur hinfällige Blumen hervor; immerwährende müssen gesucht werden in den angenehmen[44] Gegenden[45] droben[46]. Rosen ohne Dornen sind das Erzeugniß[47] des Paradieses[48] allein.

[36] to have a long life, lange leben. [37] s. §. 124. C. Anm. 2. [38] to have, lassen, s. §. 250. a). [39] the crime he had been accused of, das ihm angeschuldigte Verbrechen. [40] to prove, erweisen. [41] at. [42] s. §. 183. 1. [43] to discern, erkennen. [44] delightful, angenehm. [45] region, Gegend. [46] above, droben. [47] the growth, das Erzeugniß. [48] s. §. 124. C. Ausnahme.

## 22.

Wir müssen stehen oder fallen durch unser eigenes Betragen und unsern Charakter. — Wir müssen nicht die Vergrößerung des Ruhms[1] eines Andern als eine Verminderung unsers eigenen betrachten. Ich hätte diesem Menschen schaden können, wenn ich es hätte thun wollen. Ihr hättet euch schonen sollen. Ich hätte sehen mögen, wie er sich hätte heraus wickeln wollen. Ihr hättet euch besser betragen[2] müssen, als ihr gethan habt. Wir mußten bis ein Uhr in der Nacht[3] arbeiten. Ich habe Ihren Brief nicht früher[4] beantworten können, weil ich sechs Wochen lang[5] krank gewesen bin. — Gehen Sie nach dem Jahrmarkte? Nein, mein Herr. — Warum gehen Sie nicht dahin? — Ich habe keine Zeit. — Geht Ihr Herr Bruder dahin? — Ich weiß es nicht. — Mit wem sprachen Sie gestern auf der Börse? — Mit Herrn Burckhardt. — Als Sie mir gestern begegneten[6], wer ging vor Ihnen her[7]? — Es war ein Frauenzimmer, aber ich kannte sie nicht. — Trug sie nicht ein Kind auf dem Arme[8]?

[1] reputation, Ruhm. [2] to behave, sich betragen, s. §. 74. Anm. [3] at night, in der Nacht. [4] no sooner, nicht früher. [5] s. §. 132. b). [6] s. §. 253. [7] s. §. 256. 10. [8] s. §. 178. Anm. b).

— Nein, es war ihr Schooßhund. Marie lieset viel besser, als Sophie. — Mein Bruder ging schneller, als ich. — Wir sind sogleich mit Kaffeetrinken[9] fertig. Ich werde sogleich mit dem Lesen dieses Briefes[10] fertig sein. Wir hatten schon abgespeiset (wir waren schon mit dem Essen[11] fertig), als unsere Freunde ankamen. — Lassen Sie uns Englisch sprechen. Das ist ein gutes Mittel[12], es zu lernen. — Laßt ihn gehen, denn er ist übel gelaunt[13]. — Laß mich sehen, mein Sohn, wie du geschrieben hast[14]. — Ich habe Tinte und Papier, aber ich habe keine Feder. — Habt ihr keinen Rechenstift? Ich habe den meinigen vergessen. — Wer hat meine Schiefertafel? — Ich habe sie! — Warum nahmen Sie dieselbe (sie), ohne es mir zu sagen[15]? — Ich hatte sie nicht für eine lange Zeit nöthig. — Jetzt können Sie dieselbe (sie) gebrauchen; ich will sie Ihnen mit Vergnügen leihen. — Mein Vetter wird von seinem Vater in der englischen Sprache unterrichtet. — Der König von Preußen wird von seinen Unterthanen geliebt und verehrt. — Diese unsere Mitschüler wurden von unsern Lehrern bestraft, weil[16] sie nachlässig gewesen waren[17]. — Wer glücklich werden will, muß Gottes Gebote erfüllen. — Einer meiner Söhne[18] will Soldat werden. — Viele Menschen werden stolz, wenn sie zu Reichthum gelangen[19]. — Was ist aus[20] Ihrem Herrn Bruder geworden? — Er ist ein Advokat geworden. — Es ist zu befürchten, daß wir morgen Regen bekommen. — Dieses Tuch ist bei Herrn Müller zu bekommen. Schiller's Gedichte sind nicht leicht zu verstehen. — Dieser Knabe ist wegen seines Fleißes zu loben. — Der Lügner ist auf alle Weise zu verachten. — Meine Schwester war nicht zu bewegen[21], auf den Ball zu gehen. — Es wäre zu wünschen, daß alle Menschen auf[22] dem Pfade der Tugend wandelten. — Dieser Schüler ist wegen seines Ungehorsams zu tadeln. — Der Geizhals ist nicht zu beneiden, selbst[23] wenn er so reich als Krösus wäre. — Diejenigen Menschen, welche nur für das sinnliche Vergnügen leben, sind sehr zu bedauern. Es war nicht zu erwarten, daß unser Oheim so spät noch eintreffen

[9] s. §. 198. b). [10] s. §. 239. [11] to dine, essen. [12] way. [13] ill-houmured, übel gelaunt. [14] s. §. 170. [15] to speak to one, es Einem sagen, s. §. 243. [16] for, weil. [17] s. §. 243. [18] s. §. 179. Anm. a). [19] to get a thing, zu Etwas gelangen. [20] of, aus. [21] to induce, bewegen. [22] in. [23] even, selbst.

sollte. — Was für Schriftsteller werden in Ihrer Klasse gelesen? — Wer kömmt morgen nach Ihrem Hause? — Wer muß anfangen zu übersetzen? Ich muß anfangen. — Ihr müßt das noch lernen. — Gehen Sie diesen Abend in's Schauspiel? — Ich habe Lust, hinzugehen. — Was für ein Stück wird gegeben[24]? — Es ist ein neues Stück. — Die junge Gräfin kennt den Mann noch nicht, mit dem sie verbunden werden soll. — Mache einen guten Gebrauch von deiner Zeit, mein Sohn, damit, wenn dein Vater sterben sollte, du der Trost und die Stütze deiner Mutter und der Versorger deiner Geschwister werdest. — Das Kind meiner Schwester soll heute getauft werden. — Soll ich diesen Brief abschreiben? — Nein, Sie sollen ihn zumachen und besiegeln. — Soll ich ihn mit Siegellack oder mit einer Oblate siegeln? — Das ist einerlei. —

[24] to act, geben.

## II. Von der Person und Zahl.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 201—212.)

### 23.

Mein Bruder ist nach Wien gegangen[1], um die Arzneikunst zu studiren. — Unsere Freundinnen[2] haben sich gestern Abend[3] auf dem Balle sehr belustiget[4]. — Dieser Knabe zeichnet und rechnet gut. — Dieser Mann ist reich, und will noch reicher werden. — Trägheit und Unwissenheit ist die Mutter[5] vieler Laster. In der Einigkeit besteht die Wohlfahrt und Sicherheit jeder Gesellschaft. — Geduld und Fleiß, wie[6] der Glaube, versetzen[7] Berge. — Das Planetensystem, der unbegrenzte Raum und der unermeßliche Ocean erfüllen[8] das Gemüth mit Empfindungen des Erstaunens. — Die Tugend, verbunden mit Kenntnissen[9] und Reichthum, verleihet großen Einfluß. — Weder mein Vater noch meine Mutter hat die Befreiung Deutschlands erlebt. — Ich weiß nicht, ob der Fleiß oder das Betragen dieses Jünglings mehr zu loben ist. Weder Alter noch Geschlecht ward von den wüthenden

[1] s. §. 75. Anm. [2] s. §. 21. Anm. 1. [3] last night, gestern Abend. [4] to divert one's self, sich belustigen. [5] parent, Mutter, s. §. 134. und §. 201. [6] like. [7] to remove, versetzen. [8] to affect, erfüllen. [9] s. §. 24. 2.

Soldaten verschont. — Der Mond sowohl als die Erde ist ein Planet. — Nicht bloß ihre Sanftmuth, auch ihre Geschicklichkeit macht dieses Mädchen achtungswerth. — Du oder ich soll nach der Post gehen. — Ich oder du sollst diese Bücher nach dem Buchbinder[10] bringen. — Das Schiff ging zu Grunde[11], und weder der Schiffskapitain noch die Matrosen wurden gerettet. — Die Kirche ward mit vielen Häusern ein Raub der Flammen. — Die Erde, mit allen ihren Geschöpfen, ist das Werk des Allmächtigen. — Die gewöhnliche Strafe des Diebstahls in England ist der Galgen. — Wenn das Volk sich beklagt, so sollten die Herrscher auf seine Stimme hören. — Ein Regiment besteht aus zwei tausend Mann[12]. — Die Versammlung hat mehre heilsame Einrichtungen getroffen[13]. — Der Rath war nicht einstimmig, und trennte sich[14], ohne zu irgend einem Beschlusse zu kommen[15]. — Der Ausschuß[16] war in seinen Meinungen[17] getheilt, und hat das Geschäft[18] an die General-Versammlung verwiesen[19]. — Der Rest[20] des Volkes ward mit großer Strenge verfolgt. Die Versammlung war sehr zahlreich[21], als dieser Punkt entschieden wurde, und ihr Urtheil[22] ist nicht in Zweifel gezogen worden. — Ein Haufen Bettler ward von dem Bettelvogt aus der Stadt getrieben[23].

[10] s. §. 129. 1. [11] to sink, zu Grunde gehen. [12] s. §. 24. 4. [13] to establish. treffen. [14] to separate, sich trennen, s. §. 74. Anm. [15] s. §. 243. [16] the commitee, der Ausschuß. [17] sentiment, Meinung. [18] business, Geschäft. [19] to refer, verweisen. [20] the remnant, der Rest. [21] full, zahlreich. [22] judgement, Urtheil. [23] to drive one out of the town, Einen aus der Stadt treiben.

## III. Von den Zeiten.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 212—215.)

### 24.

Drauf[1] Robert zum Gesellen[2] spricht[3]
Mit falschem Heuchelschein:
Frisch auf, Gesell, und säume nicht,
Der Herr[4] begehret[5] dein.
Der Herr, der spricht zu Fridolin:
Mußt[6] gleich zum Eisenhammer hin,

[1] then. [2] s. §. 178. Anm. b). [3] to say to one, zu Einem sprechen. [4] the Lord. [5] to ask for one, Einen begehren. [6] go, mußt (gehe).

Und frage mir die Knechte[7] dorten,
Ob sie gethan nach meinen Worten[8].

Wir gehen morgen auf's[9] Land; wollen Sie mit gehen? — Wir schickten uns an[10], in's Concert zu gehen, als[11] unsere Basen ankamen. — Sind Sie gestern in der Stadt[12] gewesen? — Nein, ich bin zu Hause gewesen. — Haben Sie gestern Abend Fräulein Sonntag gehört? — Nein, mein Herr. — Warum nicht, mein Herr? — Weil ich aus der Stadt[13] gewesen bin. — Eine große Menge[14] Erfindungen sind während des verflossenen[15] Jahrhunderts gemacht worden. — Friedrich der Zweite war ein großer Regent. — Coriolan opferte seine Rache der Liebe zu seiner Mutter[16]. — Nero war eine Schande des menschlichen Geschlechts. — Cäsar ward an[17] der Bildsäule des Pompejus von den Dolchen der Verschworenen erstochen. — Haben Sie mein Federmesser gesehen? — Nein, ich habe es nicht gesehen. — Wer war heute bei Ihnen? — Niemand war bei mir; ich war ganz allein.

Die Griechen sind von den Türken barbarisch behandelt worden. Die alten Griechen haben sehr große Dichter, Redner und Philosophen gehabt. — Mein Vater kam diesen Abend spät nach Hause. — Mein Bruder reiste um sieben Uhr diesen Morgen ab. Tacitus hat die Sitten und Gebräuche der alten Deutschen beschrieben. Sophocles hat viele Trauerspiele geschrieben, welche verloren gegangen sind[18]. — Wilhelm Shakespear, eins der außerordentlichsten Genies, und der größte dramatische Dichter, der je in England auftrat, war im April 1565 zu Stratford geboren. Sein Vater, ein angesehener Wollhändler, schickte ihn in die Freischule, wo er die Anfangsgründe der klassischen Gelehrsamkeit erlernte[19], aber rief ihn bald nach Hause zurück, und beschäftigte[20] ihn im Wollhandel. Zufrieden mit seinem niedrigen Loose[21], heirathete Shakespear, bevor er achtzehn Jahr alt war, und legte sich[22] auf das Geschäft mit der äußersten Thätig-

[7] work-man, Knecht (Arbeiter). [8] whether they have done, what I desired them to do, ob sie gethan nach meinen Worten. [9] into, auf. [10] to prepare, sich anschicken, s. §. 74. Anm. [11] s. §. 259. [12] s. §. 124. C. Anm. 3. [13] abroad, aus der Stadt. [14] s. §. 164. Anm. [15] last, verflossen. [16] s. §. 130. a). [17] at. [18] are lost, verloren gegangen sind. [19] to acquire, erlernen. [20] to engage, beschäftigen. [21] course of life, Loos. [22] to apply, sich legen, s. §. 74. Anm.

keit. In dieser niedrigen Lage möchte er für immer geblieben sein[23], wenn er nicht in schlechte Gesellschaft gerathen wäre[24], welche ihn zur Wilddieberei verleitete. Der junge Shakspeare, um den strengen[25] Händen des Gesetzes zu entgehen[26], floh nach London, und begab sich[27] unter die Schauspieler. Sein großes Verdienst empfahl ihn zuletzt der Königin Elisabeth, welche so sehr[28] mit dem Charakter des John Falstaff in König Heinrich dem Vierten zufrieden[29] war, daß sie ihm auftrug[30], ihn in einem andern Schauspiele[31] fortzusetzen, was er in den lustigen[32] Weibern[33] von Windsor that. Im Anfange der Regierung Jakobs des Ersten war er einer der vornehmsten Vorsteher des Theaters, und fuhr zu derselben Zeit fort, neue Schauspiele zu schreiben[34], bis, nachdem er ein solches Vermögen sich erworben hatte[35], welches seine mäßigen Wünsche befriedigte, er die Bühne verließ[36] und den Rest[37] seiner Tage in Ruhe und Zurückgezogenheit in seiner Geburtsstadt Stratford[38] zubrachte, wo er am 21. April 1618 im 53. Jahre seines Alters starb.

[23] to continue, bleiben, s. §. 75. Anm. [24] to fall into bad company, in schlechte Gesellschaft gerathen. [25] rude, strenge. [26] s. §. 253. [27] to throw one's self, sich begeben. [28] so highly, so sehr. [29] pleased, zufrieden. [30] to command, auftragen. [31] for one play more, in einem andern Schauspiel. [32] merry, lustig. [33] wife, Weib. [24] to compose, schreiben. [35] to acquire, sich erwerben, s. §. 235. [36] to quit, verlassen. [37] the remainder, der Rest. [38] s. §. 130. c).

## IV. Vom Indicativ.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 215.)

### 25.

Als die Armee Ludwigs des Vierzehnten, Königs von Frankreich, in Flandern im Lager stand, während seines Krieges mit den Verbündeten, so pflegte der König zuweilen im[1] Hauptquartiere selbst sich aufzuhalten[2]. Es trug sich zu, daß ein sehr schönes Pferd, welches er vor Kurzem[3] gekauft hatte, vor seinem Zelte geübt wurde, und unter Andern, welche sich um[4] dasselbe versammelt hatten[5], war ein Korporal, der, indem er jenen Nachmittag zu viel Branntwein getrunken hatte[6], ein eben so großer Mann geworden war,

[1] at. [2] to reside, sich aufhalten. [3] lately, vor Kurzem. [4] round, um. [5] to gather, sich versammeln, s. §. 74. Anm. [6] s. §. 235.

als seine Majestät. Nachdem er einige Zeit das Pferd mit der Miene eines Kenners betrachtet hatte[7], steckte er[8] ein Prümchen Tabak in den Mund[9] und schwor, es wäre ein so schönes Geschöpf, als er jemals sah. Indem er hierauf auf den Stallknecht zuwankte, welcher es geritten hatte, und eben abstieg, fragte er ihn, wer der Besitzer wäre? In diesem Augenblick kam der König aus seinem Zelte, und indem er des Korporals Frage hörte[10], sagte er ihm höflich, daß das Pferd das seinige wäre. Der Korporal sagte seiner Majestät, daß er Neigung zu dem Pferde gefaßt hätte[11], und geneigt wäre, es zu kaufen. Der König sagte, er wäre nicht Willens[12], es zu verkaufen; aber, wenn es ihm angenehm wäre[13], so wollte er auf derselben Stelle[14] am nächsten Morgen mit ihm handeln[15]. Indem der Korporal seine Hand ausstreckte, rief er: Topp! — Am[16] Morgen, als man dem armen Kerl sagte[17], was sich zugetragen hatte, war er von einer großen Furcht ergriffen, daß[18] seine Unverschämtheit und Trunkenheit ihm das Leben[19] kosten möchte. Er ward indeß vor den König geführt. Seine Majestät, welche bloß einen Scherz beabsichtigte, fragte ihn, ob er der Mann wäre, welcher am vorigen Abend sein Pferd habe kaufen wollen[20]?" — Nein, Ew. Majestät[21], sagte der Mensch; jener Mann ist um zehn Uhr diesen Morgen weggegangen. „Wirklich[22]? sagte der König, welcher merkte[23], daß der Schlaf einen nüchternen Mann an die Stelle eines, der betrunken war, gesetzt hatte[24], „es ist mir sehr lieb[25], daß ich eine so vernünftige und anständige Person, als du bist, statt seiner[26] erhalten habe[27], und ich hoffe, er wird nie zurückkommen; denn wenn ich ihn sehe, so werde ich gewiß sein Betragen ahnden."

[7] to observe, betrachten, s. §. 235. [8] to thrust, stecken. [9] s. §. 178. Anm. b) [10] to overhear, hören, s. §. 235. [11] to take a liking to one, zu Einem Neigung fassen. [12] to have no intention, nicht Willens sein. [13] if it would oblige him, wenn es ihm angenehm wäre. [14] spot, Stelle. [15] to treat, handeln. [16] in. [17] s. §. 174. Anm. 1. [18] s. §. 267. [19] s. §. 178. Anm. b). [20] s. §. 197. a). [21] Sir, Eure Majestät. [22] did he so, wirklich (that er es). [23] to understand, merken. [24] to substitute one for another, Einen an eines Andern Stelle setzen. [25] I am very glad, es ist mir sehr lieb. [26] in his stead, statt seiner. [27] to get, erhalten.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

## V. Vom Conjunctiv.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 216.)

### 26.

Sei nicht voreilig, Gerüchte zu verbreiten, damit dein guter Ruf[1] nicht in Zweifel gezogen werde, oder du vielleicht[2] ein Feuer anschürest, welches[3] du nicht leicht löschen kannst. — Glaube Nichts gegen[4] einen Andern, außer[5] auf[6] gute Glaubwürdigkeit, noch erzähle[7], was einem Andern schaden kann, wofern es nicht ein größerer Schade ist, es zu verheimlichen. — Hüte dich, daß du nicht unglücklich werdest. — Bete alle Tage[8], daß Gott dir dein tägliches Brod gebe. — Gehe ohne Unterbrechung zur Schule, damit du Etwas lernest. — Er stellt sich, als wenn er toll wäre. — Wenn du nicht vergibst, so wird man dir auch nicht vergeben[9]. — Wofern er nicht fleißiger[10] lernt, wird er kein Gelehrter werden. — Wie diese Sache sich auch endigt[11], mein Betragen wird nicht zu tadeln sein. — Er wird sich so betragen, daß seine Aufführung Beifall verdient. — Bis mein Sohn gute Vorkenntnisse hat, wird er die Schule besuchen. — Meine Base wird bei ihrer Tochter bleiben[12], bis ihr Bruder sie abholt. — Ob er komme oder nicht, es ist mir einerlei. — Wenn er gleich mich hasset, so werde ich ihm die Wahrheit nicht verhehlen. — Wenn er nur fleißig ist und sich gut beträgt, so werde ich für ihn sorgen. Wenn du geirrt hast, so beharre nicht darin; halte es für keine Schande, dich der Wahrheit zu unterwerfen[13], sondern freue dich[14] vielmehr, sie gefunden zu haben. — Wenn es gewöhnlich ist, von seltenen Dingen gerührt zu werden, wie kommt es, daß wir so wenig von der Tugend gerührt werden? — Wenn meine Base nicht krank ist, so ist sie in der Kirche. — Ob ich gleich arm bin, so bin ich doch zufrieden. — Ob er denkt, wie er spricht, weiß ich nicht. — Wenn du ein Versprechen gegeben hast[15], so sei deiner Verpflichtung getreu. — Wenn du die Gedichte von Körner lesen willst, so will ich sie dir leihen. — Ob du lesen und schreiben kannst,

[1] credit, guter Ruf. [2] to chance, s. §. 227. [3] s. §. 189. a). [4] against. [5] s. §. 266. c). [6] upon. [7] to report, erzählen. [8] s. §. 156. [9] s. §. 174. Anm. 1. [10] faster, fleißiger. [11] to terminate, endigen. [12] to stay, bleiben. [13] to submit, sich unterwerfen, s. §. 74. Anm. [14] to rejoice, sich freuen. [15] to promise, ein Versprechen geben.

Staatsbibliothek München

das ist die Frage. — Wie du auch handeln magst, du wirst nie deine Ehre beflecken.

## VI. Vom Imperativ.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 217.)

27.

Fürchte Gott, ehre den König, verehre deine Eltern, unterwirf dich deinen Vorgesetzten, und verachte nicht deine Untergebenen. Zanke oder streite nie mit Jemandem[1]. Bete täglich, gehe mit den Guten um, vermeide die Bösen, und gib Acht auf den Unterricht. — Trink oder sprich niemals, ohne den Mund[2] zu leeren*). — Rühme dich nicht selbst[3], denn es wird dir Verachtung zuziehen[4]; noch[5] verspotte einen Andern, denn es ist gefährlich. — Laßt mich eure Schreibbücher sehen. — Er wird eines Tages den Lohn seiner Arbeit ernten. Bis jener Zeitpunkt kommt, laßt ihn zufrieden und geduldig sein.

Laßt uns früh zu Abend essen, wir wollen nach dem Feuerwerke gehen. — Guten Morgen, mein Herr! Verzeihen Sie[6] meine Zudringlichkeit. Ich hörte gestern, daß Sie nicht wohl[7] wären. — Ich freue mich[8], Sie zu sehen. Bitte[9], nehmen Sie Platz[10], mein Herr. — Haben Sie die Güte, mir zu sagen, wie Sie sich befinden[11]. — Ich befinde mich ziemlich wohl in diesem Augenblick. — Lassen Sie meinen Bruder wissen, daß ich ihn um zehn Uhr erwarte. — Bringen Sie mir ein Schnittchen Schinken und etwas Weißbrod. — Lassen Sie das Thee-Zeug abnehmen; wir wollen Schach spielen. — Seien Sie so gütig[12], mir ein gutes Buch zu leihen. —

[1] any one, Jemand. [2] s. §. 178. Anm. b). *) s. §. 243. [3] to boast of one's self, sich selbst rühmen. [4] to bring contempt upon one, Einem Verachtung zuziehen. [5] neither, noch. [6] to pardon, verzeihen. [7] ill, nicht wohl. [8] to be glad, sich freuen. [9] pray, bitte. [10] to take a chair, Platz nehmen. [11] to be, sich befinden. [12] to please, so gütig sein.

## VII. Vom Infinitiv.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 218—230.)

28.

Können Sie mir sagen, wie viel Uhr[1] es ist? — Nein,

[1] what o'clock, wie viel Uhr.

mein Herr, ich kann es Ihnen nicht sagen, denn meine Uhr geht nicht[2]. — Ihr könnt diese Trauben essen, denn sie sind ganz reif. — Laßt mich gehen, denn ich habe Eile[3]. — Ihr sollt nicht plaudern. — Wer ist vor der Thür? — Ich darf sagen, daß ich mehr Freunde, als Feinde habe. — Sie brauchen nicht zu glauben, daß ich Ihren Wünschen zuwider sein werde. — Ich sah[4] ihn früh ausgehen. Sahen Sie ihn zurückkommen? — Haben Sie die Catalani singen hören? — O ja, mein Herr; ich hörte sie mehrere Male. — Helfen Sie mir meine Bücher nach Hause tragen[5]. — Ihr thätet besser, zu Hause zu bleiben, denn wir werden Regen bekommen. Wir thäten am besten, jetzt unsere Aufgaben zu lernen. — Pfui! sich so zu betragen! —

Als Fulbert fand, daß seine Nichte Heloise einen guten Theil[6] natürlichen Verstandes[7] besaß, so hielt er sich für verpflichtet, die Talente auszubilden, welche die Natur ihr so freigebig verliehen[8] hatte. — Der Abt von Clugny gestattete[9], daß Abelard ein Mönch seines Klosters wurde. — Mein Vater wünscht, daß ich Theologie studire. — Der König befahl, daß der Ausreißer gehängt werden sollte. Ich glaube, daß Ihr Herr Bruder viele Kenntnisse sich erworben hat. — Er litt nicht, daß sich Jemand[10] seiner Person näherte. — Als ich in's Zimmer trat, bemerkte[11] ich, daß meine Mutter geweint hatte. — Erlauben Sie, daß ich mich setze, denn ich bin sehr müde. — Ich vermuthe, daß mein Vater krank ist. — Ich weiß, daß mein Erlöser lebt[12]. — Ich will beweisen, daß ihr mir Unrecht[13] gethan habt. — Er gab zu, daß er Unrecht habe[14]. — Ich gestehe, daß ich gesündigt habe. — Wir bemerkten, daß wir unsern Weg verfehlt hatten. — Wie wollt ihr beweisen, daß ihr fleißig[15] gelernt habt? — Unsere Schwestern sahen ein, daß sie zu unmäßig getanzt hatten. — Ich verlange (will haben), daß Sie mir bezahlen, was Sie mir schuldig sind. Ich wünschte (möchte haben), daß ihr fleißiger wäret. — Ich habe eine sehr schwere Aufgabe zu lernen; sie ist sehr lang. — Was

[2] s. §. 198. [3] to be in haste, Eile haben. [4] to perceive, sehen. [5] to carry, tragen. [6] share, Theil. [7] wit, Verstand, s. §. 130. b). [8] to bestow a thing on one, Einem Etwas verleihen. [9] to admit, gestatten. [10] none, nicht Jemand. [11] to observe, bemerken [12] to be alive, leben. [13] to wrong one, Einem Unrecht thun. [14] to be in wrong, Unrecht haben. [15] fast, fleißig.

haben Sie hierüber[16] zu sagen? — Die Armen haben Nichts zu verlieren. — Ich muß noch (habe noch) einige Briefe schreiben. — Ihr braucht mich nur zu rufen, wenn ihr meines Beistandes bedürft. — Dieser Knabe ist zu träge, um Etwas zu lernen. — Epaminondas antwortete einst Jemandem, der ihn durch[17] Geschenke[18] verführen wollte: Wenn das, was euer König verlangt, gerecht ist, so werde ich es umsonst thun; aber wenn es eine Ungerechtigkeit ist, so hat er nicht Schätze genug, um mich zu verführen. — Alexander begab sich[19] in den Tempel des Jupiter, um das Orakel über[20] seine Abkunft und die Zukunft zu befragen. — Das Pferd ist erschaffen worden, um zu ziehen und Lasten zu tragen; der Ochs, um dem Menschen ackern zu helfen[21]; der Hund, um die Häuser zu bewachen; aber der Mensch ist erschaffen worden, um zu arbeiten und sich seiner Vernunft zu bedienen. — Fanget an, eure Aufgaben zu machen, und die Conjugationen auswendig zu lernen. — Viele Menschen denken[22] an Nichts, außer[23], wie sie ihren Magen befriedigen wollen. — Die Frommen wissen, wohin sie sich wenden[24] müssen, wenn Trübsal sie überkommt. — Ich bin zweifelhaft, wem ich dieses Buch geben soll. — Er wußte nicht, was er sagen sollte. — Ein gutes Buch ist ein nicht zu verachtendes Geschenk. — Das Lügen ist ein nicht zu entschuldigendes Laster. — Nichts Unrechtes[25] thun ist der beste Weg, an[26] unsern Feinden gerächt zu werden. — Die Wahrheit zu sagen, so haben Sie schlechte Rathgeber. — Wie ging es zu, daß Sie Ihre Uhr verloren? — Wenn es geschähe, daß meine Mutter genäse[27], so würde ich Gott dafür danken. — Wie ging es zu, daß Sie von Ihren Freunden verlassen wurden? — Wir gehen vielleicht in's Schauspiel. — Ich hörte gestern zufällig eine Nachtigall. — Es trug sich zu, daß wir keinen Nachen bereit fanden, als wir an[28] den Rhein kamen. — Er wollte seinen Vater umarmen, aber dieser entzog sich[29] seiner Umarmung, und befahl ihm, ihm nicht wieder vor die Augen zu kommen.

[16] upon this, hierüber. [17] by means of, durch, vermittelst. [18] bribe, Geschenk. [19] to go, sich begeben. [20] about. [21] s. §. 253. [22] s. §. 254. [23] s. §. 265. c). [24] to turn, sich wenden, s. §. 74. Anm. [25] no wrong, Nichts Unrechtes. [26] against, an. [27] to recover, genesen. [28] to. [29] to avoid a thing, sich einer Sache entziehen.

## VIII. Von dem Gebrauche des Participps.

### a. Das Particip auf ing.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 230—248.)

### 29.

Stern der sinkenden Nacht[1]! schön ist dein Licht im Westen[2]! Hier will ich wohnen[3] mit meinen Freunden an dem Strome des klingenden Felsen. — So[4] war dein Gesang, Minona, sanft[5] erröthende Tochter Torman's. — Die Lustspiele Molière's sind sehr belustigend. — Die Geschichte, welche mein Vater erzählte, war sehr rührend. — Ein gottesfürchtiger (Gott fürchtender) Mensch liebt die Tugend und hasset das Laster. — Ein Furcht erregendes Gewitter zog[6] über unsere Stadt. — Das neben meinem Bruder sitzende Mädchen ist die Tochter des Grafen Herzberg[7]. — Ein in unserm Garten stehender Apfelbaum liefert alle Jahre[8] eine große Menge[9] Aepfel. — Dieses Buch ist außerordentlich langweilig. — Die Ufer des Oberrheins wechseln[10] reizend ab mit Gehölzen, Felsen, Bergen, Kornfeldern, großen Städten und Ruinen alter Bergschlösser. — Ein Dampfboot bewegt sich[11] erstaunend schnell. — Dieses Mädchen hat etwas Gefallendes in seinem Betragen. — Für den Frommen liegt nichts Schreckendes in dem Gedanken an[12] den Tod.

Meine Tante lieset beständig Romane, was für ihr Hauswesen sehr nachtheilig[13] ist. — Wir saßen die ganze Nacht auf, um unsere Arbeit zu vollenden. — Meine Basen sprechen immer von Lappalien. — Wo Beständigkeil fehlt, da kann keine Treue sein, welche die Grundlage der Freundschaft ist. — Ich schreibe jetzt eine moralische Erzählung. — Wo ist Ihr Herr Oheim? — Er fischet. — Ich sitze jetzt, den 4. Januar, bei[14] offenen Fenstern, und genieße den warmen Schein der Sonne, während Ihr bei[15] einem traurigen Kohlenfeuer friert. — Meine Muhme fing an[16] zu weinen, als sie hörte, ihr Bruder sei[17] todt. — Das Kind fing an zu schreien, als es den Bären erblickte. — Alle

[1] s. §. 124. B. 4. [2] s. §. 124. C. Anm. 2. [3] to rest, wohnen. [4] such, so. [5] softly, sanft. [6] to pass, ziehen. [7] s. §. 124. A. 3. [8] s. §. 156. [9] s. §. 164. Anm. [10] to be diversified, abwechseln. [11] to move, sich bewegen, s. §. 74. Anm. [12] of, an. [13] pernicious, nachtheilig, s. §. 150. 2. [14] with, bei. [15] over, bei. [16] to fall, anfangen, s. §. 231. Anm. 1. [17] s. §. 215.

fingen an zu beten, als sie das Schiff in Gefahr zu scheitern sahen. — Das Frühstück wird bereitet. — Das Mittagessen wird aufgetragen. — Das Korn wird geerntet. — Ich bin im Begriff, ein Pferd zu kaufen. — Wir waren im Begriff, abzureisen. — Wir wollten uns gerade zu Tische setzen, als auf[18] der Straße ein großer Lärm entstand. — Ich saß ruhig an meinem Schreibtische, um einen Brief an meinen Vater zu schreiben, als ein heftiger Donnerschlag mich aufschreckte. — Meine Geschwister spielten Blindekuh, als ich nach Hause kam. — Während wir längs dem Ufer hingingen[19], erblickten wir einen großen Hecht im Wasser. — Als mein Oheim nach Hause zurückging, ward er von Räubern angefallen und beraubt. — Jemand[20], der seinem Pathen begegnete[21], fragte ihn, wohin er ginge? — In die Schule, mein Herr, sagte der Knabe. — Das ist wohl gethan, sagte er, hier ist ein halber Schilling für dich. Sei ein guter Knabe, und ich hoffe, ich werde es erleben, dich meine Leichenpredigt halten[22] zu hören. — Als Herr Richard Lovewit ein Packet Briefe aussuchte[23] und verbrannte, so sagte sein Bedienter: ich wünschte, Sie gäben[24] mir zwei von diesen Briefen. — Ei, was willst du damit[25] thun? sagte der Ritter. O, ich wollte sie meinem Vater und meiner[26] Mutter senden, sagte der Mensch; es ist lange her[27], seit ich ihnen einen Brief schickte, und diese werden mir die Mühe[28] des Schreibens ersparen. Walter Raleigh ward zu Hayes in Devonshire geboren. Nachdem er seine Studien zu Oxford beendigt hatte, legte er sich hauptsächlich auf das Militairfach. Seine erste Einführung bei[29] Hofe[30] verdankte er einem merkwürdigen Umstand. Als die Königin Elisabeth eines Tages spazieren ging, ward sie durch eine kothige Stelle aufgehalten[31]. Als Raleigh, welcher zugegen war, dies bemerkte, so warf er sogleich seinen plüschenen Mantel ab, und breitete ihn auf dem Boden aus, und die Königin trat leise über ihn hin, nicht weniger zufrieden als überrascht über[32] den Vorfall[33]. Von dieser Zeit an[34] war sein Glück gemacht. Bei[35] der Thronbesteigung des Königs

[18] in, auf. [19] to walk, hingehen. [20] one, Jemand. [21] s. §. 253. [22] to preach, halten. [23] to sort, aussuchen. [24] you would give, Sie gäben. [25] s. §. 173. e). [26] s. §. 178. g). [27] a great while, lange her. [28] expence, Mühe. [29] at. [30] s. §. 124. C. Anm. 3. [31] to stop, aufhalten. [32] at. [33] adventure, Vorfall. [34] s. §. 133. 2. e). [35] upon, bei.

Jacob fiel er in Ungnade, und ward sogar wegen Hochverraths zum Tode verurtheilt. Er erhielt[36] jedoch von dem König Jacob einen Aufschub, und indem er im Tower dreizehn Jahre lang[37] gefangen saß, während welcher er seine Weltgeschichte und mehrere andere Abhandlungen schrieb[38], ward er noch einmal in Freiheit gesetzt. Nachdem er Mittel gefunden hatte, den König zu benachrichtigen[39], daß er von einem reichen Goldbergwerke in Guiana gehört habe, erhielt er[40] den Auftrag, es aufzusuchen. Als aber diese Unternehmung[41] unglücklich ausfiel, so zwangen ihn die Matrosen, nach England zurückzukehren, wo er sogleich auf[42] des Königs Befehl festgenommen und in den Tower geschickt wurde. Ja, der König unterzeichnete jetzt den Befehl[43] zu[44] seiner Hinrichtung, nicht wegen einer gegenwärtigen Missethat, sondern wegen seiner früheren Verschwörung, welche ihm jedoch nie bewiesen worden ist. Dieser Mann starb mit demselben Muthe[45], welchen er im Leben bewiesen hatte[46]. — Doctor Heylin, ein bekannter[47] Schriftsteller, besonders wegen seiner Weltbeschreibung, verlor zufällig[48] den Weg[49], als er nach Oxford ging, in dem Walde von Whichwood, und da er begleitet wurde von einem Bedienten, so ersuchte ihn der Mann ernstlich, den Weg zu weisen[50]; aber der Doctor sagte ihm, er wüßte den Weg nicht. Was, sagte der Mann, Sie haben eine Beschreibung der ganzen Welt geschrieben, und können sich aus diesem Gehölze nicht finden? — Ein Herr, welcher ging, um über die Themse zu fahren, rief aus, als er dem Ufer nahe kam: Wer kann schwimmen? Ich, Herr, riefen vierzig Schiffer. Als der Herr einen sich wegschleichen sah, rief er ihm nach; aber indem der Mensch sich umdrehete, sagte er: Mein Herr, ich kann nicht schwimmen. Dann seid ihr der Mann, sagte der Herr, denn ihr werdet wenigstens für mich Sorge tragen, um eurer selbst willen[51]. — Nachdem mein Oheim Pferde gemiethet hatte, reiste er Tag und Nacht, um seine Tochter einzuholen. — Wir gingen[52] längs dem Walde hin,

[36] to obtain, erhalten. [37] s. §. 132. b). [38] to compose, schreiben. [39] to acquaint, benachrichtigen. [40] to obtain, erhalten. [41] expedition, Unternehmung. [42] by, auf. [43] the warrant, der Befehl. [44] for. [45] fortitude, Muth. [46] to testify, beweisen. [47] noted, bekannt. [48] to happen, s. §. 227. [49] s. §. 178. Anm. b). [50] to lead, weisen. [51] for your own sake, um eurer selbst willen. [52] to walk, hingehen.

und sprachen von Krieg und Frieden. — Als eine rührende[53] Predigt in einer Landkirche gehalten wurde[54], so fing[55] die ganze Versammlung[56] an zu weinen, außer[57] einem Manne, welcher, als er gefragt wurde, warum er nicht weinte, antwortete: Ich gehöre zu einem andern Kirchspiele. — Da ich nicht weiß, wo mein Bruder ist, so will ich gehen, ihn zu suchen. — Das Reisen in Italien ist sehr angenehm. — Das Baden im kalten Wasser ist sehr gesund. — Da ein sächsischer Mönch und Priester eine Kirchengeschichte von England von[58] dem Hereinkommen der Sachsen bis zum Jahre 731 geschrieben hatte, so widmete[59] er sie dem Ceolulph, Könige von Northumberland, auf[60] dessen Gesuch er sie schrieb. — Raab ist eine befestigte Stadt. — Sie hat ihren[61] Namen von dem Flusse Raab, an welchem sie liegt, gerade an ihrem Zusammenflusse mit der Donau. — Ihr Lachen verrieth sie. — Sein Gehen und Kommen ist mir unangenehm. — Das Quälen der Thiere verräth ein gefühlloses Herz. — Durch das Ueberschätzen unserer Talente machen wir selbst diejenigen zu unsern Feinden[62], die unsere besten Freunde sein würden, wenn wir bescheiden wären. — Durch das Anhören einer guten Predigt werden wir erbauet. — Für das Abschreiben dieses Briefes habe ich ihm einen Schilling gegeben. Meine Schwester ist im Tanzen der Contratänze sehr erfahren. — Das Lügen ist ein Verrathen der Wahrheit. — Meine Base findet viel Vergnügen an[63] dem Pflegen der Blumen. — Wie viel haben Sie gegeben für das Sehen des Elephanten? — Das kranke Mädchen erhob ihre schwache Stimme gleich[64] dem Sumsen der Bergbiene. — Wir hörten von fern das Rollen des Donners. — Auf dem Gipfel eines Hügels erwarteten wir die Ankunft (das Kommen) unserer Freunde. — Das Hüpfen der Lämmer auf[65] der Wiese machte[66] uns viel Vergnügen. — Das Schwatzen dieses Menschen ist unerträglich. — Als ich durch das Gehölz ging[67], traf[68] das ängstliche Rufen eines Menschen mein Ohr. — Ihr müßt das undeutliche

[53] melting, rührend. [54] to preach, halten. [55] to fall, anfangen. [56] congregation, Versammlung. [57] s. §. 266. c). [58] s. §. 133. 2. e). [59] to dedicate, widmen. [60] at. [61] s. §. 178. c). [62] s. §. 132. 2. [63] in, an. [64] like, gleich, s. §. 131. 2. Ausn. [65] in, auf. [66] to give, machen. [67] to pass through a thing, durch Etwas gehen. [68] to strike, treffen.

Schreiben vermeiden. Dieses Knaben undeutliches Schreiben ist nicht zu ertragen[69].

[69] to support, ertragen, s. §. 200. Anm. a).

## Fortsetzung.

### 30.

Es thut mir ungemein leid, daß Ihre Furcht, Ihren Verwandten zu mißfallen[1], mich des Vergnügens beraubt, Ihre Gesellschaft zu genießen. — Da ich eine Gelegenheit habe, mich Ihnen dankbar zu beweisen, so ergreife ich dieselbe, um Ihnen ein kleines Andenken zu senden. — Es ist keine Möglichkeit vorhanden[2], alle Menschen zu seinen[3] Freunden zu machen[4]. — Ich hatte gestern das Unglück, meinen Geldbeutel zu verlieren. — Wir erhielten die Erlaubniß, spazieren zu gehen. — Mein Bruder hat die Ehre gehabt, dem Könige vorgestellt zu werden. — Haben Sie die Güte, mir Ihr Federmesser zu leihen. — Ich nahm mir die Freiheit, am 24. März an Sie zu schreiben, aber Sie haben nicht die Gewogenheit gehabt, mir zu antworten. — Als ich in Braunschweig war, trank ich Ihre Gesundheit in Mumme, welche, wie ich glaube[5], ihren Ruf, die beste in der Welt zu sein, sehr wohl verdient. — Ich will nicht länger meine Pflicht, Ihnen Nachricht[6] von meiner Reise zu geben, aufschieben. — Meine Tante ist in Gefahr, blind zu werden; sie hat wenigstens keine Hoffnung, den vollen Gebrauch ihrer Augen wieder zu erlangen. — Ein fleißiger Schüler hat den Vortheil, Etwas zu lernen, und von seinen Lehrern geliebt zu werden. — Die Kunst zu schreiben soll von einem Phönizier erfunden worden sein[7].

Dieser Knabe ist würdig, belohnt zu werden[8]. — Ich bin überdrüßig, Ihre Briefe zu lesen, da sie Nichts als einfältige Dinge enthalten[9]. — Ich fürchte[10], auszugehen, weil die Straßen sehr kothig sind. — Mein Vetter rühmt sich,

[1] to disoblige one, Einem mißfallen. [2] to be, vorhanden sein, s. §. 173. d). [3] s. §. 178. Anm. c). [4] s. §. 132. 2. [5] s. §. 270. 1. [6] some account, Nachricht. [7] So oft das deutsche Zeitwort sollen so viel heißt, als sagen, erzählen, wird es mit to be said ausgedrückt, als: He is said to be dead, er soll todt sein (wörtlich: er wird gesagt, todt zu sein.) [8] s. §. 242. b). [9] to contain, enthalten. [10] to be afraid, fürchten, s. §. 150. 1.

zweimal in Rom gewesen zu sein; allein er ist da gewesen, ohne den Papst gesehen zu haben. — Dieser Mann ist unfähig, sich und seine Familie zu unterhalten[11]. — Dieser Knabe ist angeklagt worden, ein Buch gestohlen zu haben. — Wir können gewiß sein, selig zu werden, wenn wir den Willen Gottes thun. — Ich bin mir bewußt, Alles für euch gethan zu haben, was[12] in meinen Kräften[13] ist. — Ein fauler Schüler ist unwürdig, unterrichtet zu werden. — Ein kranker Mensch ist nicht fähig, zu arbeiten. — Ich bin sicher, Ihnen bezahlt zu haben. —

Ich kann nicht umhin, Ihnen zu sagen, daß Sie keine Ursache haben, mir böse zu sein. — Wir konnten nicht unterlassen, über[14] die tollen[15] Streiche dieses Menschen zu lachen. — Ich kann nicht umhin[16], es[17] aufzuschieben, so lange als ich kann, ihnen zu zeigen, daß Sie im Irrthum sind. — Magdeburg ist eine befestigte Stadt, aber ich vermeide, Festungen zu erwähnen, da ich einsehe[18], daß ich nicht weiß, wie ich davon[19] sprechen soll[20]. Dieser Ort ist fähig, eine große Besatzung zu fassen[21]. — Ich werde nicht unterlassen, Ihnen Nachricht[22] von mir zu geben, sobald ich in Berlin angekommen sein werde. — Ich trage kein Bedenken, ihnen dies Geheimniß anzuvertrauen, weil ich weiß, daß Sie verschwiegen sind. — Ich fürchte, Sie zu beleidigen, wenn ich Ihrer Einladung nicht Folge leiste. — Er hörte auf zu singen, als wir in das Zimmer traten. — Ich verschwöre, jemals zu Ihnen zu kommen, wenn Sie nicht zuerst zu mir kommen. — Mein Bruder hat (es) abgelehnt, die Stelle eines Abschreibers anzunehmen. Als wir auf dem glatten Eise Schlittschuh liefen, fürchteten wir weniger, zu ertrinken, als den Hals[23] zu brechen. — Der Lehrer hat uns verboten, uns[24] mit Schneebällen zu werfen. — Versäumet nicht, eure Aufgabe zu machen. — Ich bereue nicht, des Königs von Sachsen Gemälde gesehen zu haben. — Mein Vater beabsichtigt, seine Büchersammlung zu verkaufen. — Das schlechte Wetter hat uns verhindert, auszugehen. — Der Besuch meines Bruders unterbrach mich gestern, Ihnen

[11] to support, unterhalten. [12] s. §. 187. Anm. b). [13] power, Kräfte. [14] s. S. 256. 9. [15] foolish, toll. [16] to forbear, umhin können. [17] Das deutsche pleonastische es wird im Englischen nicht übersetzt. [18] to be sensible, einsehen. [19] s. §. 173. e). [20] s. §. 222. [21] to hold, fassen. [22] an account, Nachricht. [23] s. §. 178. Anm. b). [24] s. §. 181. e).

zu melden, daß Ihr Herr Bruder das Glück gehabt hat, befördert zu werden. —

Die Straßen von Rotterdam sind mit breiten Steinen gepflastert und so reinlich gehalten, daß man durch[25] die ganze Stadt gehen kann, ohne einen Kothflecken zu erhalten. — Die Gräfin Moltitz findet viel Vergnügen im Versemachen. — Statt zu spielen solltet ihr ein[26] gutes Buch lesen — Ich habe keine Schritte gethan, diese Stelle zu[27] erhalten[28]. — Die Kinder belustigten sich mit Singen und Springen. — Viele Menschen sind fleißiger, viel Geld aufzuhäufen, als viele Tugenden zu erlangen. — Ich bin weit entfernt, das zu billigen[29], was Sie gethan haben. Mein Bruder ist beschäftigt, seine Bücher zu[30] packen. — Ich bin halb blind vom[31] Schreiben eines Briefes an meine Schwester. —

Ich fand meinen Vetter über einem Buche sitzend, als ich in's Zimmer trat. — Wir hörten die Nachtigall die ganze Nacht singen. — Wir sahen einen Mann auf uns zukommen, welcher etwas Gefallendes in seiner Miene hatte. — Ich fühlte ihn seine Hand auf meine Schulter legen. — Ich sah ihn um unser Haus schleichen. — Ich hörte ihn erzählen, daß die Russen eine Schlacht gewonnen hätten. —

Entschuldigen Sie, daß ich Ihnen erst jetzt antworte. — Dieser Knabe hat den Fehler, dessen er angeklagt worden ist, nicht begangen, und ich werde verhindern, daß er bestraft werde (sein Bestraftwerden). — Ich fürchte, daß ihr Unrecht habt. — Meine Mutter wünscht, daß ich bald nach Hause zurückkehre. — Sie werden mich dadurch sehr verpflichten, daß[32] Sie mich so bald als möglich wissen lassen, ob Sie meinen Brief erhalten haben. — Ich darf[33] nicht schließen[34], ohne Sie deßwegen um Verzeihung zu bitten, daß[35] ich Ihren Befehlen nicht nachgekommen[36] bin. Ich werde mich damit begnügen, daß[37] ich Ihnen sage, es gibt hier keinen Buchladen. — Viele Mädchen zerstören dadurch ihre Gesundheit[38], daß sie zu viel tanzen. — Ich konnte nicht umhin, darüber zu lachen, daß[39] er mich nicht sah (über sein

[25] over, durch. [26] some, ein. [27] towards, zu. [28] to get, erhalten. [29] to approve of a thing, Etwas billigen. [30] in, zu. [31] by, von. [32] by, dadurch, daß. [33] I must, ich darf. [34] to conclude, schließen. [35] for, deßwegen, daß. [36] to obey a thing, einer Sache nachkommen. [37] with, damit, daß. [38] s. §. 134. [39] at, darüber, daß.

Nichtsehen mich). — Er findet darin sein Vergnügen, daß[40] er die Handlungen Anderer tadelt. — Er ging weg, ohne daß[41] er sagte, wann er zurückkommen würde. — Mein Vater besteht darauf, daß[42] ich die Wundarzneikunst studire (auf mein Studiren die Wundarzneikunst). — Dieser Mensch ist deßwegen hingerichtet worden, weil[43] er seine Frau ermordet hat. — Wenn du aus einer Gesellschaft weggehst[44], so mache eine anständige Verbeugung. — Wenn du deinen Nächsten in Gefahr siehest, so eile ihm beizustehen. — Ich freue mich[45], daß ihr fleißig seid (über euer Fleißigsein). — Sie sprachen darüber, daß er weggegangen war (über sein Weggehen). — Wenn ihr zu Bette gehet und aufstehet, so vergeßt nicht, zu beten. — Man konnte der Fürstin nicht aufwarten, denn sie war unpäßlich. — Man kann in diesem Regen nicht ausgehen. — Man kann über diese Geschichte nicht urtheilen. — Man kann mit diesem Menschen nicht umgehen[46], ohne sich verächtlich zu machen.

Unser Speisezimmer ist viel größer, als unser Wohnzimmer. — Der Tanzmeister läßt[47] uns lange warten. Haben Sie Ihr Schreibbuch, Ihr Rechenbuch und Ihr Lesebuch? — Mein Sohn hat jeden Tag eine Singstunde, eine Zeichenstunde, eine Schreibstunde und zwei Lesestunden. — Habt ihr die Jagdhörner gehört? — Wie viel haben Sie für dieses Fischnetz bezahlt? — Mein Oheim hat sein Reitpferd und seine Jagdhunde verkauft. — Als wir die Sägemühle nahe bei der Stadt besahen, bat uns einer der Knechte um ein Trinkgeld. — Holland hat einen bedeutenden Fischhandel. — Leipzig hat den wichtigsten Buchhandel unter allen Städten Deutschlands. —

[40] in, darin, daß. [41] without, ohne daß. [42] to insist on, darauf bestehen, daß. [43] for, deßwegen, weil. [44] to retire, weggehen. [45] to be glad, sich freuen, s. §. 150. 1. [46] to converse, umgehen. [47] to make, lassen.

### b. Das Participium Perfectum.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 248—250.)

31.

Wer hat das Porzellan erfunden? — Ein deutscher Apotheker Namens Böttiger. — Wer hat das Schießpulver erfunden? — Barthold Schwarz, ein deutscher Mönch. —

Johann Guttenberg, ein deutscher Edelmann, hat die Buchdruckerkunst erfunden, und Peter Helle, ein Nürnberger Bürger, hat die Taschenuhren erfunden. — Mein Bruder läßt alle seine Kinder in der Musik unterrichten. — Heinrich der Achte, König von England, ließ[1] sich von Anna von Cleve scheiden, um Katharina Howard zu heirathen. Lord Darnley, der Gemahl der Maria Stuart, ließ einen gewissen[2] David Rizzio, den Sohn eines Musikus zu Turin, welcher dem Gesandten von jenem Hofe nach[3] Schottland gefolgt war, in dem Vorzimmer der Königin umbringen. Mein Vetter ist ein gelehrter Mann. Schiller war ein in der Dichtkunst ausgezeichnetes Genie.

[1] to have, lassen, s. §. 250. a). [2] s. §. 167. Anm. a). [3] into, nach.

## IX. Ueber die Art, wie der Engländer das deutsche Zeitwort **lassen** ausdrückt.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 250—252.)

### 32.

a) Napoleon Bonaparte ließ[1] sich zuletzt zum Kaiser erwählen[2]. — Der Herzog von Northumberland ließ die Johanna Grey, seine Schwiegertochter, zur Königin ausrufen. — Ein gewissenhafter Lehrer spart keine Mühe, um seine Schüler den Hoffnungen entsprechen zu lassen[3], welche ihre Eltern von ihnen gefaßt haben. — Peter der Große ließ seinen Sohn Alexis zum Tode verurtheilen. Karl der Große ließ[4] an[5] vier tausend fünf hundert Sachsen, welche er gefangen genommen hatte, bei[6] Verden an der Aller enthaupten. — Als der Kaiser Heinrich der Vierte nach Italien ging, um den Papst Gregorius den Siebenten zu versöhnen, ließ er[7] sich bloß von seiner Gemahlin und Einem Getreuen[8] begleiten. — Der Lehrer ließ seine Schüler lesen. — Der General Tilly ließ die Stadt Magdeburg zerstören.

b) Maria Stuart ließ sich ruhig in's Gefängniß führen. — Mein Oheim läßt seinen Sohn thun, was er will. — Meine Tante ließ ihre Töchter in's Schauspiel gehen. — Laßt ihn gehen, denn er hat euch Nichts zu Leide gethan. — Lassen Sie mich ihre Gemälde sehen. — Dieser Mensch

[1] to cause, lassen. [2] to elect, erwählen. [3] to make, lassen. [4] to have, lassen. [5] near, an. [6] at. [7] to get, lassen. [8] a faithful man, ein Getreuer.

ließ sich mißhandeln, ohne sich zu vertheidigen. — Lassen Sie uns in die Schule gehen. —

c) Der König Johann von England ließ den jungen Arthur vor sich[9] bringen und erstach ihn mit eigenen Händen[10]. — Der Kaiser ließ sechs und dreißig Ausreißer hinrichten. — Laßt die Magd den Kaffee bringen. — Der König ließ sein Heer sich lagern. — Brutus ließ seine eigenen Söhne hinrichten. — Der Feldherr ließ das Heer aufbrechen.

Es läßt sich vieles über[11] diese Sache sagen. — Es ließ sich neulich eine Holländerin für Geld sehen. — Es läßt sich wenig dagegen[12] ausrichten. — Ich habe mich ganz müde geschrieben. — Meine Base[13] hat sich todt getanzt. — Viele Menschen spielen sich arm. — Dieser junge Mensch hat sich krank studirt. —

[9] s. §. 176. [10] s. §. 178, Anm. b). [11] about, über. [12] against it, dagegen. [13] s. §. 21. Anm. 1.

## X. Ueber die Rection des Zeitworts.

(S. Wahlert's engl. Gr. §. 252—255.)

### 33.

Gehorchet euern Lehrern und folget ihnen. Ich schmeichle mir, daß Sie mir die Ehre erweisen werden, mit mir zu Mittag zu speisen. — Körner hat dem Schiller nachgeahmt. Mein Vetter ist arm, aber ich kann ihm nicht helfen, weil ich selbst arm bin. Man muß seinem Nächsten beistehen, wenn er in Noth ist[1]. — Dieses Mädchen gleicht ihrer Mutter nicht. Der Lehrer drohete diesem Knaben mit dem Stocke. Er dankte seinen Oheim für seinen Beistand. — Er fluchte seiner Unvorsichtigkeit. Der Rechtschaffene trotzet der Verleumdung. — Ich begegnete meinem Bruder, als er in die Kirche ging. — Der Minister Sülly diente seinem Könige treu. — Niemand kann dem Tode entgehen. — Leuchte diesem Herrn. Die Raupen schaden den Pflanzen. — Die Gendarmen lauerten dem Diebe auf. — Ich denke oft an meine verstorbene Mutter. — Diese armen Leute leben bloß von Brod und Kartoffeln. Kommt und laßt uns Erdbeeren suchen. — Habt ihr mit dem Könige gesprochen? — Diese Frau lebt (subsistirt) von der Arbeit ihrer Hände.

[1] s. §. 261.

## XI. Ueber die Construction.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 99—124.)

### 34.

Weisheit ist viel besser, als viel Reichthum. Das Wort Gottes ist die Quelle der Weisheit. Die Furcht des Herrn ist Ehre und Ruhm; sie[1] giebt Freude und Fröhlichkeit. Derjenige, welcher seinen Vater ehrt, den Geboten Gottes gehorcht[2], und der, welcher seine Mutter ehrt, ist wie Einer[3], der Schätze aufhäuft. —

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen soll ich fürchten? — Wollen Sie so gefällig sein[4], mir ein gutes Buch zu leihen? — Wohin gehen Sie jetzt, mein Herr? — Ist Ihre Fräulein Schwester zu Hause? — Was ist der Preis von diesem Tuche? — Was hat[5] Ihr Herr Bruder gestern uns versprochen? Wie konnte Ihre Fräulein Nichte so thöricht sein, sich für die erste Person in der Gesellschaft zu halten[6]? — Unter[7] welchen Bedingungen hat Ihr Herr Vater sein Haus verkauft? — Warum wollen diese Knaben ihren Lehrern nicht gehorchen? — Welche Gedichte haben diese Mädchen auswendig gelernt? —

Thue recht, sagte mein Vater, und du hast Niemanden zu scheuen. — Wer seinen Bruder nicht liebt, den er siehet, sagte Jesus, wie will er Gott lieben, den er nicht siehet. — Wilhelm, wo bist du? rief meine Mutter. Ich bin im Garten, antwortete er.

Wären die Menschen nicht so selbstsüchtig, so würde die Erde ein Paradies sein. — Hätte dieser Mann seine Kinder gehörig zur Schule geschickt, so würden sie jetzt ihr Brod verdienen können[8]. — Sollte unser Freund kommen, so sagt ihm, daß wir in[9] einer halben Stunde wieder hier sein werden. — Hätte ich Ihren Vetter gesehen, so würde ich ihn eingeladen haben, mit mir in's Concert zu gehen. —

Gelobt sei dein heiliger Name, o Herr, denn deine Hand hat mich wunderbar geleitet. — Möchten alle Menschen erkennen, daß sie Staub und Asche[10] sind! —

Wie liebt Gott seine Geschöpfe! Was für ein Glück ist ein ruhiges Gewissen! — Wie viele Unglücksfälle haben meinen

[1] s. §. 172. [2] s. §. 253. [3] one. [4] to please, so gefällig sein. [5] s. §. 213. Anm. und §. 198. [6] to think one's self, sich halten, s. §. 132, 2. [7] on. [8] to be able, können. [9] within, in. [10] s. §. 21. 3.

Oheim betroffen[11]! — Was für Schande ruhet[12] auf demjenigen, der undankbar gegen[13] seine Eltern ist! —

Kaum hatte ich mich angekleidet, als ich von meiner Tante zum Frühstück eingeladen wurde. — Nie werde ich mein Vaterland wiedersehen. — Niemand hat mir etwas[14] Böses von Ihnen gesagt. Auch hätte ich es nicht[15] geglaubt. — Seit fünf Monaten[16] habe ich an meinen Bruder nicht geschrieben, weil ich zu viel zu thun hatte; auch[17] wußte ich nicht, was ich ihm schreiben sollte[18]. —

Vergebens habe ich mich bemühet, dieses Kind zu bessern. Nicht länger will ich meine Zeit und Mühe verschwenden. — Hier ist Ihr Buch, welches Sie so lange[19] gesucht haben. — Sie können nicht läugnen, daß Sie mich empfindlich beleidigt haben; doch will ich für Sie thun, was ich kann; denn so werde ich mich am besten an Ihnen rächen. — Da ist Ihr Geld, nehmen Sie es weg! So lebte er im Ueberflusse, während seine armen Verwandten darbten. —

Auf meinem Tische liegt ein Buch, welches ich Sie bitte, mir zu holen. — Neben unserm Hause steht eine Pappel, welche hundert fünfzig Fuß hoch ist. —

Da geht Ihr Herr Bruder, soll ich ihn rufen? — Bemühen Sie sich nicht, ich werde diesen Nachmittag Gelegenheit haben, ihn zu sprechen. — Es liegt eine Feder unter dem Tische; nehmen Sie sie auf! — Es gibt tausend Millionen Menschen auf der Erde. — Es wohnt[20] einer meiner Brüder[21] in Berlin. —

Wir hatten gestern einen heftigen Sturm. — Der Blitz[22] ist auf den Kirchthurm gefallen[23]. — Hat er Jemanden getödtet? — Er hat eine alte Frau getödtet. — Man sagte mir[24], er hätte auch den Glöckner getödtet. — Ich habe Nichts davon gehört. —

Das Papier, welches ich gekauft habe, ist sehr weiß und glatt[25]. — Mein Bruder, welchen ich drei Jahre lang[26] ernähret habe, ist gestern gestorben[27].

Ich bat den kleinen Franz, mir ein Glas Wasser zu holen;

[11] to befall, betreffen. [12] to lie, ruhen. [13] s. §. 150. 2. [14] some badness, etwas Böses. [15] neither, auch nicht. [16] it is five months that, seit fünf Monaten. [17] nor, auch nicht. [18] s. §. 222. [19] for so long a while, so lange. [20] to live, wohnen, s. §. 173. d). [21] s. §. 179. Anm. a). [22] a thunder-bolt, der Blitz. [23] s. §. 75. 2. a). [24] s. §. 174. Anm. 1. [25] smooth, glatt. [26] s. §. 132. b). [27] s. §. 213. Anm.

dies that er mit der größten Bereitwilligkeit. — Diese Blumen habe ich in meines Oheims Garten gepflückt. — Dieses Pferd hat mein Vater für dreißig Guineen gekauft. Was werden wir zum Mittagsessen bekommen? — Was für ein Buch lesen Sie[28]? — Welche Kinder haben Sie unterrichtet? —

Die Köchin hat den Braten nicht begossen. — Der Stängel des Epheu ist nicht zerbrechlich. — Wenn er seinen besten Freund nicht hören will, wer soll abgesandt werden, ihn zu ermahnen? Diejenigen, welche der Reichthum stolz gemacht hat, und welche die Ueppigkeit verdorben hat, können nicht Geschmack an den einfachen Freuden der Natur finden. — Ich fand ihn nicht zu Hause. — Ich liebe diesen Knaben nicht, weil er sehr träge ist. — Haben Sie meinen ältesten Sohn nicht gesehen? — Nein, mein Herr, ich habe ihn nicht gesehen. — Hatte Ihr Herr Oheim nicht seine Kinder bei[29] sich[30], als er Sie besuchte? — Sind Ihre Schwestern nicht in dem Schauspiele gewesen? — Ja, sie sind darin[31] gewesen. — Tranken Ihre Freundinnen[32] gestern Kaffee oder Thee? Sie tranken Thee. — Warum tranken sie nicht Chokolate? — Weil sie ihnen zu süß ist. — Gott verläßet diejenigen nicht, die ihn lieben. — Warum bestraften Sie Ihren Sohn? — Weil er seine Schwester geschlagen hat. —

[28] s. §. 233. b). [29] s. §. 256. 33. [30] s. §. 176. [31] there, darin. [32] s. §. 21. Anm. 1.

---

## G. Von dem Gebrauche des Umstandswortes.

(S. Wahlert's engl. Gr. S. 252.)

35.

Dieses Mädchen spricht sehr fließend, lieset vortrefflich, aber denkt nicht sehr zusammenhängend. — Dieser Mensch war ungemein verschwenderisch, und sein Vermögen[1] ist jetzt fast erschöpft. — Es ist keine große Tugend, mit gutgearteten und sanftmüthigen Personen liebend umzugehen[2]. — Mauerbrecher wurden in alten Zeiten[3] gebraucht, um die Mauern

[1] property, Vermögen. [2] to live, umgehen. [3] ancient, in alten Zeiten.

einer Stadt niederzureißen[4]. — Dieses Papier ist schön genug, aber es ist nicht stark genug. — Ich stehe immer um fünf Uhr auf, und gehe selten vor elf Uhr zu Bette. — Mein Bruder verläßt nie vor sieben Uhr das Bette[5], obgleich er sich schon um neun Uhr niederlegt. — Wir gehen zuweilen, die Sonne aufgehen zu sehen. — Derjenige, welcher Gott aufrichtig liebt, wird nie den Pfad der Tugend verlassen. — Sag offenherzig, mein Kind, was fehlt[6] dir? Ich befinde mich[7] in[8] der Nothwendigkeit, Sie kürzlich[9] zu benachrichtigen, daß Ihre Frau Mutter gefährlich krank ist, und sehnlich Sie zu sprechen wünscht. — Meine Schwester überraschte uns angenehm. — Der König belohnte seine tapfern Generale sehr freigebig. — Unsere Muhme erklärte offen, daß sie sehr arm wäre[10]. — Mein Vetter versprach mir heilig[11], daß er mich besuchen wollte, aber er hat nicht Wort gehalten. — Ich bat meinen Oheim dringend, mir hundert Thaler zu leihen, aber er wollte es nicht thun. — Gott hat uns wunderbar geleitet. — Einer meiner Mitschüler hat mich gröblich beleidiget; aber ich habe ihm großmüthig verziehen. — Dieser Knabe hat sich schändlich gegen seinen Lehrer betragen, wofür[12] er theuer büßen wird. — Der Mensch[13] muß geduldig leiden, was die Vorsehung[14] ihm sendet. — Ich kann leicht errathen, was Sie in diesem Augenblick denken[15]. — Mein Schwager ist vorgestern nach London abgereist, und meine Schwester wird ihm übermorgen mit ihren Kindern dahin folgen[16]. — Ich hörte die Nachtigall bloß, aber ich sah sie[17] nicht. — Viele Vögel sangen in dem Gehölze, aber ich hörte bloß auf die Nachtigall. — Ich bloß hörte die Nachtigall, denn ich nur war in dem Gehölze. — Dieses Buch ist nicht bloß gut geschrieben, sondern auch lehrreich. — Bringen Sie mir bloß ein Glas Wasser, denn der Wein löscht mir den Durst[18] nicht.

[4] to beat down, niederreißen. [5] s. §. 178. Anm. b). [6] to ail, fehlen. [7] to be, sich befinden. [8] under. [9] brief, kürzlich. [10] s. §. 215. Anm. [11] solemn, heilig. [12] for which, wofür. [13] s. §. 124. Anm. 1. [14] s. §. 124. C. Anm. 2. Ausnahmen. [15] s. §. 233. b). [16] s. §. 253. [17] him, sie. Da nur die Männchen unter den Vögeln singen, so müssen alle sich auf Singvögel beziehenden Wörter männlich sein; z. B.:

Master nightingale
Sung in the dale.
Frau Nachtigall (im Engl.: Herr)
Sang in dem Thal.

[18] s. §. 178. Anm. a).

## H. Von dem Gebrauche der Präposition.

(S. Wahlert's engl. Gr. S. 253—262.)

36.

1. Dieser Knabe zeichnet sich vor allen seinen Mitschülern aus. — Es lebt ein Gott über uns. — Goliath schwang sein Schwert über dem Kopfe[1] und forderte die Israeliten heraus. — Kleine Seelen werden durch das Unglück muthlos gemacht und unterjocht, aber große[2] erheben sich über dasselbe. — Maria Stuart ward über zwanzig Jahre in Gefangenschaft gehalten[3]. — Mein Bruder sitzt in der Schule über mir. — Das Wasser stieg dreißig Fuß über die höchsten Berge. — Der Adler schwebt über den Wolken. — Er erhielt den Preis vor allen seinen Mitbewerbern. — Der Tugendhafte schätzt[4] seine Ehre höher, als[5] sein Leben. — Meine Schwester ist über die Eitelkeit erhaben. — Der Lehrer ist über den Schüler. — Ich werde auf das, was[6] ich oben bereits erwähnt habe, zurückkommen. Mein Vater hat über drei tausend Thaler für unser Haus gegeben.

2. Mein Oheim ließ mir sagen, daß er gegen Mittag in der Stadt sein würde. — Lassen Sie uns einen Spaziergang um die Stadt machen. — Der Boden um Magdeburg ist sehr fruchtbar. — Unser Großvater hat ein Landgut ungefähr fünf Meilen von Düsseldorf. — Das Russische Heer bestand aus ungefähr achtzig tausend Mann. — Viele Menschen sprechen gern über Politik[7]. — Die Heere waren im Begriffe anzugreifen. — Unsere Reisende, kamen gegen Einbruch der Nacht zurück. — Wie viel Uhr ist es? — Ich weiß es nicht, denn ich habe meine Uhr nicht bei mir. —

4. Ich bin drei Tage nach meinem Vater angekommen. — Der kleine Georg lief hinter einem Schmetterlinge her. — Meine Nichte kleidet sich nach der englischen Mode. — Meine jüngste Schwester heißt Sophie nach ihrer Tante, welche Pathe zu ihr ist[8]. — Der König reiste drei Stunden nach seiner Ankunft wieder ab. — Zwei Stunden nachher kam der Kronprinz an. —

5. Es ist nicht gut, gegen den Strom zu schwimmen. —

[1] s. §. 178. Anm. b). [2] s. §. 148. Anm. 2. [3] to detain, halten. [4] to prize, schätzen. [5] above, höher als. [6] s. §. 187. [7] s. §. 24. 3. [8] s. §. 131· 2.

Die Kinder müssen nicht gegen den Willen ihrer Eltern handeln. — Viel kann gesagt werden gegen die Grausamkeit der Türken. — Niemand kann sich gegen den Tod vertheidigen. — Die meisten Kaufleute lassen[9] ihre Waare gegen Seegefahr versichern. — Stellen Sie den Regenschirm gegen die Wand. — Die Polen haben sich gegen den Kaiser von Rußland empört[10]. — Unser Oheim will bis gegen[11] das Ende des Winters bei uns bleiben.

7. Ich saß mitten in einer fröhlichen Gesellschaft, als der Briefträger mir einen Brief von meinem Bruder brachte, durch welchen er mich von dem Tode meiner Mutter benachrichtigte. — Mitten unter allen Bequemlichkeiten des Lebens war er nicht glücklich.

9. Claudius, ein berühmter Dichter, wohnte zu Wandsbeck, einem Dorfe bei Hamburg. — Ich war gestern in Ihrem Hause, aber ich hatte nicht das Vergnügen, Sie dort anzutreffen. — Wir fanden unsern Freund an der Thüre, seine Pfeife rauchend. — Wo ist Ihr Herr Bruder? — Er ist auf der Börse. — Wir kamen bei Nacht am Posthause an. — Ist Ihre Frau Mutter zu Hause? Nein, mein Herr, sie ist in der Kirche. — Man muß nicht über das Alter lachen. — Dieser Mensch ist gewohnt, über Alles zu spotten. — Wir waren erstaunt über diesen Anblick. — Mein älterer Bruder ist in England, und mein jüngerer in Nordamerika. — Der König von Frankreich residirt in Paris. — Die Schlacht bei Waterloo ward geliefert am achtzehnten Juni, im Jahre 1815.

10. Vor Gott sind alle Menschen gleich. — Wir standen vor drei Uhr auf. — Meine Muhme starb eine Stunde vor meiner Ankunft. — Der Mond verschwand vor unsern Augen. — Ein Kind stand vor uns und weinte bitterlich über den Verlust eines Pfennings. — Viele Gelehrte[12] gehen nicht vor Mitternacht zu Bette. — Ich will lieber betteln, als stehlen. — Socrates lebte vierhundert Jahre vor Christi Geburt. — Dieser Knabe war ehemals fleißig. — Mein Vetter war mit dem Einpacken seiner Sachen[13] fertig[14], bevor ich zurück kam. — Meine Base starb, ehe der Arzt ankam.

11. Er hat mich hinter dem Rücken[15] verläumdet. — Sie

[9] to have, lassen, s. §. 250. a). [10] to rebel, sich empören. [11] against, bis gegen. [12] s. §. 148. Anm. [13] clothes, Sachen (das französische hardes). [14] s. §. 198. Anm. b). [15] s. §. 178. Anm. b).

versteckte sich hinter ihrer Mutter. — Die Römer standen den Griechen in den Künsten und Wissenschaften nach. — Die Israeliten ließen Nichts zurück, als Moses sie aus Aegypten führte. — Wer geht hinter uns? —

12. Mein Freund wohnt ein Stockwerk unter mir. Meine Nichte hat unter ihrem Stande geheirathet. — Wir haben Grund, überzeugt zu sein, daß es mehr Arten[16] von Geschöpfen über uns gibt, als es unter uns gibt. — Blumen sprossen unter seinen Schritten. — Dieser Knabe sitzt unter seinem Bruder, wiewohl er vier Jahre älter ist, als er. — Der Luftballon blieb weit unter den Wolken.

13. Er stellte sich neben mich. — Der Jäger saß auf einem Felsen; seine Flinte lag neben ihm, und sein Hund stand vor ihm. — Außer Ihrer Frau Mutter war Niemand zu Hause. — Die Kinder waren außer sich vor Freude, als sie ihre Mutter kommen sahen. — Der Jäger schoß neben dem Hasen vorbei. — Mein Oheim schenkte mir die nöthigen Bücher, und außerdem 50 Thaler. — Dieser Mann ist sehr reich; außerdem hat er vortreffliche Kinder.

14. Es ist[17] ein großer Unterschied zwischen Schiller und Kotzebue. — Crefeld liegt zwischen Düsseldorf und Aachen. — Was ist zwischen Ihnen und Ihrem Herrn Bruder vorgefallen? — Unter uns[18], ich mag diesen Menschen nicht leiden. — Es ist sehr unangenehm, zwischen Furcht und Hoffnung zu schweben.

15. Das geht über meinen Horizont[19]. — Der König hat meinen Schwager über seine Verdienste belohnt. — Schiller's Werke gefallen mir über die Maaßen[20]. — Hamburg liegt jenseit der Elbe. — Die Thäler der Schweiz sind über alle Beschreibung schön. — Der Pastor predigte über die gewohnte Zeit. — Mein Vetter ging in seiner Behauptung noch weiter, als ich (über mich hinaus). — Diese Frage ist außer allem Streite. —

16. Abel ward von seinem Bruder Cain erschlagen! — Setzen Sie sich neben meine Schwester! Wir standen neben dem Feuer, um uns zu wärmen, denn es war sehr kalt. — Als ich bei Ihrem Hause vorbeiging, sah[21] ich nirgends Licht. — Dieses Buch ist bei Wolff in Düsseldorf gedruckt. — Ein Herz, das nicht durch Wohlthaten gerührt wird, ist

[16] species, Arten. [17] s. §. 173. d). [18] ourselves, uns. [19] reach, Horizont. [20] measure, die Maaßen. [21] to discover, sehen.

undankbar. — Dieses Buch ist durch viele nützliche Berichtigungen, Abänderungen und Zusätze verbessert[22]. — Wenn wir nicht die Kraft der Selbstbeherrschung besitzen, so werden wir die Beute jeder ausschweifenden Neigung sein, welche zufällig entsteht[23]. — Genährt[24] durch beständige Nachsicht, werden alle unsere Leidenschaften aufrührisch und halsstarrig werden. — Begierde, nicht Vernunft, wird der herrschende Grundsatz unsers Betragens sein. — Wahre Heiterkeit macht einen Menschen an sich selbst[25] glücklich, und befördert das Glück Aller um ihn. Sie ist der helle, ruhige Sonnenschein eines von Frömmigkeit und Tugend erleuchteten Gemüths. — Die wahre Ehre des Menschen[26] besteht nicht in der Menge der Reichthümer, oder in der Erhabenheit des Ranges; denn die Erfahrung zeigt, daß diese von den Unwürdigen[27] sowohl als[28] von den Würdigen[29] besessen werden können[30]. — Werde nicht überwältiget von den Beleidigungen, welche du erfährst[31], so daß du nach Rache trachtest, von den Unfällen[32] des Lebens, so daß du in Verzweiflung sinkest, von den bösen Beispielen der Welt, so daß du ihnen zur[33] Sünde folgest[34]; besiege die Beleidigungen[35] durch Verzeihung, die Unfälle durch Muth, die bösen Beispiele durch Festigkeit. — Des Kriegers Ruhm wird oft erkauft durch das Blut von Tausenden. — Das Rad tödtete noch einen[36] Menschen, welcher der sechste ist, der sein Leben auf diese Weise[37] verloren hat. In religiösen Dingen[38] muß jeder Mensch stehen oder fallen durch die Entscheidung des erhabenen[39] Richters. — Wenn ihr glücklich sein wollt, so müßt ihr euch nach den Vorschriften der Religion betragen. — Diese Gedichte sind von Hölty. — Auf mein Zureden hat mein Vetter sich mit seinem Bruder ausgesöhnt. — Auf die Empfehlung des Ministers hat der König diesen jungen Mann zum Professor an der Universität Berlin ernannt[40]. — Wie viel Uhr ist es nach Ihrer Uhr? — Ich habe einen Brief mit der Post erhalten. — Mein Vater wird gegen das Ende dieses Monats von Leipzig zurückkommen. — Diese

[22] to improve, verbessern. [23] to chance, s. §. 227. [24] to pamper, nähren. [25] in himself. [26] s. §. 124. C. Anm. 1. [27] worthless, s. §. 145. [28] as well as, sowohl als. [29] deserving. [30] s. §. 193. [31] to meet with a thing, Etwas erfahren. [32] disaster, Unfall. [33] into, s. §. 256. 20. [34] s. §. 253. [35] to overcome, besiegen. [36] another, noch ein. [37] this means, diese Weise. [38] concerns, Dinge (Angelegenheiten). [39] great, erhaben. [40] to make, ernennen, s. §. 132. 2.

Knaben ergriffen einander bei den Haaren[41]. — Er hielt sein Pferd an dem Zügel. — Ich habe meine Uhr nach der Sonne gestellt. — Dieser junge Mann lebt vom Schreiben. — Anfangs ging er schnell vorwärts, darauf blieb er Schritt für Schritt stehen, und sah sich furchtsam um. — Nach Ihrem Briefe zu urtheilen sind Sie böse auf mich. — Unserer Verabredung gemäß sind Sie verpflichtet, die Woche[42] einmal zu schreiben. — Mein Bruder will über Kassel nach Berlin gehen, und über Braunschweig zurückkehren. — Unsere Nichte kömmt Tag für Tag zu uns. — Haben Sie Ihren Gläubiger befriedigt? — Allerdings. — Haben Sie das Geld mit der Post erhalten? Keineswegs. — Dieser Mensch ist stufenweise (nach und nach) arm geworden. — Dieser Knabe ist bei Weitem fleißiger, als sein Bruder. — Mein Vetter ist ein Bildhauer von Profession[43]. — Wir wollen nachher ein Glas Wein zusammentrinken. — Heute über acht Tage werde ich meinen neuen Rock erhalten.

17. Es ist süß, für seine[44] Eltern zu arbeiten. — Dies ist ein gutes Pferd, obgleich ich nur fünfzig Thaler für dasselbe bezahlt habe. — Dieses Kind ist für sein Alter klug genug. — Eginhard war für seine Zeit ein gelehrter Mann. — Mein Großvater trinkt[45] alle Tage[46] etwas[47] Wein, um seines Magens willen. — Wir sollten dem Urheber unsers Daseins gehorchen, denn er hat Macht, uns zu belohnen oder zu bestrafen für ewig. — Seien Sie ruhig[48]: ich bin es; Sie haben keine Ursache zur Furcht. — Eine Person kann[49] groß oder reich durch Zufall sein, aber kann nicht weise oder gut sein, ohne sich deßwegen (dafür) Mühe zu geben. — Cicero und Demosthenes sind wegen ihrer Beredsamkeit berühmt. — Der Marschall ist wegen Hochverraths erschossen worden. — Die königliche Familie wird wegen ihrer[50] Tugenden allgemein geliebt und verehrt. — Meine Muhme konnte vor Freude nicht sprechen, als sie ihre Kinder wiedersah. — Im Jahre 1816 sind viele Menschen vor Hunger gestorben. — Wann haben Sie Ihre Eltern zum letzten Male gesehen? — Meine Base hat 6000 Thaler zur Aussteuer[51] erhalten. — Aus welchem Grunde

[41] s. §. 178. Anm. b). [42] s. §. 125. 1. [43] profession. [44] s. §. 178. Anmerk. c). [45] to use, trinken. [46] s. §. 156. [47] s. §. 125. 8. [48] composed, ruhig. [49] s. §. 193. [50] s. §. 211. [51] dowry, Aussteuer, s. §. 178. Anmerk. b).

haben Sie Ihre Ländereien verkauft? — Was Ihre Tochter betrifft, so kann ich mit ihr zufrieden sein, denn sie ist bescheiden und aufmerksam; allein Ihr Sohn ist höchst nachlässig und unaufmerksam, ungeachtet er häufige Ermahnungen von mir erhält. — Dieser Mann ist sehr reich; dessenungeachtet kann er sich nicht entschließen[52], zur Erbauung eines neuen Schulhauses eine mäßige Summe herzugeben.

18. Wir erwarten einen Besuch von unseren Freunden. — Diese Stelle ist aus der Bibel. — Die jetzigen Könige von England stammen von dem Hause Hannover ab. — Die Liebe zum Vergnügen[53] hält viele Menschen von der Erfüllung (vom Erfüllen[54]) ihrer Pflichten ab. — Er konnte seine Absichten vor mir nicht verbergen. — Ein gutes Gewissen schützt uns am besten gegen den Tadel der Verläumder. — Hütet euch[55] vor Erkältung[56].

19. und 20. Wie lange sind Sie in England gewesen? — In welchem Jahre starb Friedrich der Große? — Ein Reisender, welcher in die Küche eines Wirthshauses, in einer sehr kalten Nacht, kam[57], hielt sich[58] so nahe an dem Feuer, daß er seine Stiefel verbrannte. Ein durchtriebener Spaßvogel, welcher in der Kamin-Ecke saß, rief ihm zu: Mein Herr, Sie werden sogleich Ihre Sporen verbrennen. „Meine Stiefel, meinen Sie vermuthlich[59],“ sagte der Herr. „Nein, mein Herr, erwiederte der Andere, die sind bereits verbrannt.“ — Wenn[60] du in Gesellschaft kommst, so verbeuge dich jedesmal[61], und bleibe unbedeckt, besonders in Gegenwart deiner Vorgesetzten. — Dieser Augenblick ist dein; der nächste liegt[62] in dem Schooße der Zukunft, und du weißt nicht, was er gebären mag. — In allen deinen Unternehmungen laß[63] eine vernünftige Zuversicht deine Bemühungen beleben; wenn du am Erfolge verzweifelst, so werden sie dir nicht gelingen[64]. — Fürchte den Herrn alle Tage[65] deines Lebens, und wandle auf den Wegen[66], welche er vor dir geöffnet hat. Laß die Klugheit dich ermahnen; laß die Mäßigkeit dich zurückhalten; laß die Gerechtigkeit

[52] to resolve upon a thing, sich zu Etwas entschließen, s. §. 243. [53] s. §. 130. a). [54] to fulfil, erfüllen, s. §. 243. [55] to defend one's self, sich hüten. [56] catching cold, Erkältung. [57] s. §. 236. [58] to stand to a thing, sich an Etwas halten, s. §. 138. [59] I suppose, vermuthlich (vermuthe ich). [60] at, s. §. 243. [61] always, jedesmal. [62] to be, liegen. [63] to let, lassen. [64] thou shalt not succeed, so werden sie dir nicht gelingen. [65] s. §. 156. [66] path, Weg.

deine Hand führen[67]; das Wohlwollen dein Herz erwärmen und Dankbarkeit gegen[68] den Allmächtigen dir Frömmigkeit einflößen. Diese werden dir Glückseligkeit verleihen[69] in deinem gegenwärtigen Zustande, und dich zu den Wohnungen der ewigen Seligkeit in dem Paradiese Gottes bringen. — Hüte dich[70], in die Fallstricke des Lasters zu fallen.

22. Düsseldorf ist drei Meilen von Elberfeld. — Er ging hastig von dem Balle weg. — Den Hut ab! (Weg mit eurem Hut.) — Er ist vergangene Woche abgereist. — Ziehen Sie Ihren Rock aus. — Der Wagen fuhr davon. — Man fand[71], daß der Feind davon gegangen war. — Fort, oder ich vergreife mich an Ihnen! — Der Räuber zielte nach uns, aber er schoß nicht los. — Nehmen Sie den Hut[72] ab! —

23. Die Armuth hat nicht nur Mangel, sondern auch Schande über diesen Menschen gebracht. — Ich habe einen kleinen Wechsel auf Sie. — Wenn du in Gesellschaft bist[73], so lehne dich nicht auf den Tisch oder den Rücken deines Stuhles. Die Unschuld schläft so gesund auf Stroh, als auf Daunen. — Setzet euch nicht auf das Gras, denn es hat stark gethauet. — Meine Schwester spielt eine Menge Arien auf der Harfe und der Guitarre. — Auf jeder[74] Seite des Flusses stand eine Schildwache. — London liegt an der Themse. — Setzen Sie die Flasche auf den Tisch. — Wir gingen auf einen Hügel, um den Untergang der Sonne zu betrachten. Der Gesang der Fräulein Sonntag machte einen großen Eindruck auf die Zuhörer[75]. — Er sprach mit so vielem Geschick, daß ich ihn vor allen Andern, welche über den Gegenstand sprachen, am besten verstand. — Verlasset euch auf Gott und nicht auf Menschen. — Mein Oheim bestand darauf, daß ich ihn nach Berlin begleiten sollte[76]. Als ich am folgenden Morgen zu ihm kam, fand ich ihn noch im Bette, und erfuhr von ihm, daß er sich anders besonnen habe. — Ich schrieb an meinen Bruder am zweiten Mai, und er antwortete mir erst am 24. August. — Meine Tante liegt[77] auf dem Sterbebette[78]. — Bei meiner

[67] to guide, führen. [68] to, gegen. [69] to give, verleihen. [70] to beware of a thing, sich vor Etwas hüten, s. §. 243. [71] s. §. 174. b). [72] s. §. 178. Anm. b). [73] s. §. 235. [74] either, s. §. 161. [75] the audience, die Zuhörer. [76] s. §. 243. [77] to be, liegen. [78] s. §. 178. Anm. b).

Ankunft in Paris ging ich, die Kirchen zu besehen. — Seume hat fast ganz Europa zu Fuße durchreist. — Wer mit Vorsatz sündiget, verdient Strafe. — Der König war zu Pferde, als er das Heer vorrücken ließ[79]. — Bei dieser Gelegenheit habe ich ihn zum ersten Male gesehen. — Als[80] er vom Pferde[81] stieg[82], umgaben ihn seine Generale. — Auf meine Ehre, ich habe nicht die Absicht gehabt, Ihnen wehe zu thun. — Die Unterthanen hängen von ihrem Fürsten[83], die Kinder von ihren Vätern ab.

24. Man sagt[84], Romulus habe seinen Bruder Remus erschlagen, weil[85] er über die Mauern Rom's gesprungen sei. — Die Reiter galloppirten über Hügel und Morast. — Als[86] wir uns der Stadt näherten, erblickten wir eine Frau in großer Unruhe[87]. Ihr langes schwarzes Haar fiel über ihre Schultern herab, und ihre Blicke[88] schienen ängstlich Etwas zu suchen! Es war so; sie hatte ihr Kind, einen Knaben von drei Jahren, verloren. — Der Tod hat Gewalt über meinen Körper, aber keine über meine Seele. — Freude wird[89] sein im Himmel über einen Sünder, der Buße thut. — Der König von Preußen regiert über ein treues Volk. — Wir hörten einen Lärm über unserm Kopfe[90]. — Die Preußen gewannen bei Dennewitz einen großen Sieg über die Franzosen. —

25. Gehen Sie aus dem Wege! — Dieses Tuch ist aus der feinsten Wolle gemacht[91]. — Meine Schwester ist außer Gefahr. — Gehet mir aus den Augen[92]! — Als[93] wir aus der Kirche kamen, setzten wir uns zu Tische. — Ein Vater züchtiget seine Kinder nicht aus Haß, sondern aus Liebe. — Er war ganz außer Athem, als er ankam. — Er nahm eine halbe Krone aus seinem Beutel, und gab sie den Armen.

26. Sie gingen dreimal um die Kirche. — Die alten Deutschen waren tapferer, als die Völker um sie. — Der Graf führte[94] uns um sein Schloß, welches mit den schönsten Obstbäumen umgeben ist.

27. Ich habe meinen Bruder seit seiner Abreise von hier

[79] to order, lassen, s. §. 250. c). [80] upon, als, s. §. 243. [81] s. §. 178. Anm. b). [82] to dismount, absteigen. [83] sovereign, Fürst. [84] s. §. 174. Anm. 1. [85] for, weil, s. §. 243. [86] upon, s. §. 243. [87] agitation, Unruhe. [88] eye, Blick. [89] shall, wird. [90] s. §. 134. [91] to manufacture, machen. [92] sight, Augen, s. §. 178. Anm. a). [93] upon, s. §. 243. [94] to walk, führen.

nicht gesehen. — Diese Frau ist seit dem Tode ihres Mannes nicht wieder vergnügt gewesen, so hat sie ihn geliebt.

28. Lassen Sie uns durch die Stadt gehen. — Mein Vetter hat sich durch Bücher gebildet. — Ich konnte vor Mattigkeit nicht mehr gehen. — Dieser Mensch hilft sich durch das Leben, so gut als er kann. — Eine Kugel ging durch des Herzogs Brust, und er starb. — Dies Geld ist durch die Finger dieses Mannes gegangen. — Derjenige, welcher die Kunst verachtet, wird durch seine eigene Unwissenheit umkommen.

29. Sei getreu bis in den Tod und du sollst die Krone des Lebens erben. — Ich habe bis jetzt Briefe geschrieben. — Ich will bis morgen auf meinen Bruder warten; wenn er dann nicht kommt, so muß ich allein abreisen.

30. Er reiste von Berlin bis nach Paris, ohne sich unterwegs aufzuhalten[95]. — Gottes Vorsehung erstreckt sich[96] bis auf den Fall eines Sperlings. — Zu meinem großen Verdrusse habe ich mein Federmesser verloren. — Nach meiner Meinung werden wir morgen Regen bekommen.

31. Mein Bruder hat unedel gegen mich gehandelt. — Er ist gegen neun Jahre älter, als ich. — Seine Kinder werden gegen vier Uhr aus der Schule kommen. — Er richtete seine Schritte der Stadt zu (gegen die Stadt.) — Mein Vater wird gegen den Anfang des künftigen Monats London verlassen. —

32. Es liegt eine Feder unter der Bank. — Der Dieb entwischte unter dem Schutze[97] der Nacht. — Die Alten stellten den Tod unter der Gestalt eines schönen Jünglings dar, der eine Fackel auslöscht[98]. — Dieser Knabe steht[99] unter meiner Leitung. — Wir leben unter einem milden und gerechten Könige. — Das Rennthier findet seine Nahrung[100] unter dem Schnee.

33. Man kann mit diesem Menschen nicht leben[101]. — Dieser Knabe hat sich mit einem Messer die[102] Hand verwundet. — Die Gräfin Maltitz ist mit ihren Töchtern auf[103] dem Lande. — Wer war gestern bei Ihrem Herrn Bruder? — Es war der Papierhändler. — Peter der Große tödtete

[95] to stop, sich aufhalten. [96] to extend, sich erstrecken, s. §. 74. Anm. [97] favour, Schutz. [98] to extinguish, auslöschen, s. §. 236. [99] to be, stehen. [100] food, Nahrung. [101] s. §. 243. Anm. [102] s. §. 178. Anm. a). [103] in, auf.

mehrere Strelitzen mit eigenen Händen[104]. — Der alte Mann, welcher vor uns stand, betete mit Inbrunst. — Sind Sie mit dem Professor Brand bekannt, mein Herr? — Ich kenne ihn blos von Ansehen[105], mein Herr. — Meine Base beklagte sich mit Thränen in den Augen[106] über den Unfleiß und den Ungehorsam ihrer Kinder. — Ich habe mich müde gegangen (ich bin müde vom Gehen). — Mein Oheim weinte vor Kummer, als er erfuhr, daß sein Sohn seinen Lehrer beleidigt hätte. — Dieser Brief ist mit einem Bleistifte geschrieben. — Die ganze Stadt ist unzufrieden mit ihrem[107] Bürgermeister.

34. Innerhalb weniger Tage werde ich einen Brief von meiner Schwester erhalten. — Der Rath gab Befehle[108], daß Lady Johanna Grey innerhalb des Bezirks des Towers enthauptet werden sollte. — Die meisten Knospen kommen in vierzehn Tagen zu ihrer völligen Größe[109]. — Er murmelte Etwas bei sich selbst, aber ich konnte es nicht verstehen.

35. Der wirksame Bezoar wird von dem Thiere[110] gewonnen, welches auf den Bergen weidet, und der (derjenige) ohne Wirksamkeit von jenen, welche in den Thälern weiden. — Des guten Mannes Herz spricht ohne seine Zunge, des Heuchlers Zunge ohne sein Herz.

[104] s. §. 178. Anm. b). [105] sight, Ansehen. [106] s. §. 178. Anm. b). [107] s. §. 211. [108] direction, Befehl. [109] growth, die völlige Größe. [110] beast, Thier, s. §. 183. 1.

## Ueber den Stand der Präpositionen.

### 37.

An was soll ich zuerst gehen? — Ueber was sind Sie so aufgebracht? — Mit wem sprachen Sie? — An wen schrieben Sie? — Mit wem kam Ihre Schwester? — Die Frau, von welcher er sprach, ist sehr stolz[1] auf ihre Schönheit. — Ueber wen beklagte er sich? — Für wen ist Ihr Herr Vater? — Wer war der Mann, über[2] welchen Ihre Schwestern lachten? — Woran (an was) denken Sie? — Wovon (von was) sprechen Sie? — An diesen Menschen kann ich nicht denken, ohne das tiefste Mitleiden zu empfinden. — Mit Büchern bin ich versehen, aber nicht mit Geld. — Darüber

[1] proud, stolz, s. §. 150. 1. [2] at.

(über das) bin ich sehr betrübt. — Mit diesem Menschen will ich Nichts zu thun haben. — Worüber (über[3] was) grübeln[4] Sie? — Das Zimmer, in welches wir geführt wurden[5], war sehr geschmackvoll.

[3] on. [4] s. §. 233. b). [5] to show, führen.

---

# I. Ueber den Gebrauch der Conjunctionen.

(S. Wahlert's engl. Grammatik §. 263—270).

## 38.

a) Obgleich mein Vetter arm ist, so ist er doch immer bei[1] guter Laune. — Wenngleich der Donner über unserm Haupte rollt und die Erde erbebt, so zittern wir doch nicht vor Furcht, denn Gott beschützet uns.

b) Es wird sich in Kurzem entscheiden, ob wir Krieg oder Frieden haben werden. — Der Buchhändler fragte mich, ob ich baares Geld, oder statt dessen Bücher haben wollte.

c) Wer seine Fehler nicht siehet, ist entweder blind oder einfältig. — Entweder Ihr Bruder oder Ihre Schwester hat mir gesagt, daß Sie sich künftigen Monat nach[2] Amerika einschiffen wollen. — Derjenige, welcher weder reich noch arm ist, kann mit seinem Loose zufrieden sein.

d) Nehmt weder mehr noch weniger, als die Nothdurft erfordert. Weder Gold noch Rang kann uns vor dem Tode schützen. — Dieser junge Mensch hat nicht Lust Etwas zu lernen; auch beträgt er sich nicht gut. — Ich fand meinen Freund weder zu Hause, noch im Schauspiele; auch konnte seine Mutter mir nicht sagen, wo er wäre. — Der Lehrer lobte[3] diesen Knaben nicht, aber er tadelte ihn auch nicht.

e) Unser Haus ist so groß, als das Ihrige. — Ihre Schwester ist so alt, als die meinige. — Ich habe eben so viele Bücher, als mein Bruder. — Mein Oheim ist ein eben so gelehrter Mann[4], als mein Vater. — Ich habe ein eben so schönes Pferd, als mein Vetter hat. — Sie mögen selbst beurtheilen, ob mein Klavier nicht eben so gut ist, als das Ihrige.

f) Wie Seide, so war ihr Haar; wie zwei Reihen Perlen, so waren ihre Zähne.

[1] in. [2] for. [3] s. §. 198. [4] s. §. 111. 1.

— g) Die Kinder der Reichen sind oft nicht so fleißig, als die der Armen. — Die Hunde sind nicht so nützlich, als die Pferde[5]. — Das Fleisch ist nicht so nothwendig, als das Brod. — Der Mond scheint nicht so hell, als die Sonne. — Ich war so neugierig, ihn zu fragen, wo er gewesen wäre. — Sind Sie so verblendet, daß Sie diesem Menschen noch trauen? — Wir sind nicht so unvorsichtig, daß wir in diesem nassen Wetter ausgehen sollten. — Dieser Knabe ist so faul, daß er nie seine Lection lernt. — Dieser Mann ist nicht so gelehrt, als er zu sein scheint. — Sie werden vielleicht geneigt sein, zu glauben, daß eine so gemißhandelte Person, als ich gewesen bin, sehr gefährliche Meinungen enthüllt haben muß. — Ein so gerechter Monarch, als unser König ist, verdient die Liebe seiner Unterthanen im höchsten Grade. — Ich bin nicht so glücklich, als mein Bruder.

Anmerk. Meine Mutter ist so krank, daß sie das Bett hüten[6] muß. — Dieser Knabe ist so fleißig, daß seine Lehrer vollkommen mit ihm zufrieden sind. — Dieser Mann ist so arm, daß er sich kaum sättigen kann. — Dieser Wein ist so sauer, daß ich ihn nicht trinken mag. — Unser Oheim war so hungrig, daß er nicht bis zur Essenszeit warten wollte. — Ihr Herr Bruder ist so gütig[7] gegen mich gewesen, daß ich ihn zu meinem Vertrauten gemacht[8] habe.

§. 258. Da ich nicht wußte, was ich sagen sollte[9], so schwieg ich still. — Da meine Tante kein Vermögen besitzt, so muß sie von der Arbeit ihrer Hände leben. — Am nächsten Morgen reisten wir ab, aber da wir schlecht beritten waren, so bewegten wir uns langsam vorwärts. — Da mein Bruder heute von London zurückkommen wird, so bin ich genöthigt zu Hause zu bleiben, um ihn zu bewillkommnen. — Als wir auf dem Lande lebten, sahen wir selten Gesellschaft, da Niemand uns in unserer Einsamkeit besuchen wollte. — Ich war kaum nach Hause zurückgekehrt, als eine wichtige Angelegenheit mich nach Berlin rief. — Es schlug elf Uhr, als wir zu Bette gingen. — Wir waren noch zwei Meilen von Hause, als es heftig zu regnen anfing. — Meine Mutter starb, als ich sehr jung war. — Wo waren Sie, als wir in's Schauspiel gingen? — Als wir zu Mittag gespeiset

[5] s. §. 124. C. Anm. 1. [6] to keep, hüten. [7] kind, gütig, s. §. 150, 2. [8] to make, machen, s. §. 154, 2. [9] s. §. 222.

hatten, machten wir einen Spaziergang um die Stadt. — Als (nachdem) wir gefrühstückt hatten, gingen wir in die Schule. — Während ich schrieb[10], trat meine Schwester in mein Zimmer, um mir zu sagen, daß unser Nachbar gestorben wäre[11]. — Als (während) Marius auf den Trümmern von Carthago saß[12], brachte ihm ein Lictor den Befehl, Afrika zu verlassen. Marius war eben in düstere Betrachtungen versunken. Der Platz, auf welchem Carthago einst gestanden hatte, erinnerte[13] ihn lebhaft an den Fall[14] seines eigenen Glückes. So[15] blieb er eine Zeitlang stumm[16], bis der Lictor ihn fragte, ob er ihm keine Antwort geben wollte. Jetzt sagte er die bedeutenden Worte: Sage, du habest den Marius auf den Trümmern von Carthago sitzend gesehen. — Die Reichen liegen auf Daunen, indeß die Armen mit einem harten Strohlager sich begnügen müssen. — Während wir plaudern, flieht[17] die Zeit. — Gottes Wort wird bleiben, so lange die Welt steht. — An dem Tage, wo mein Freund ankam, war ich abwesend. —

§. 261. Wenn ich reich wäre, so würde ich die Armen unterstützen. — Wann wollen Sie anfangen, die kaufmännischen Rechnungen zu lernen? — Wenn ich einen guten Lehrer finden könnte, so würde ich sogleich anfangen. — Wann ist Ihr Herr Bruder nach England abgereist? — Die Menschen würden viel glücklicher sein, wenn sie weniger Bedürfnisse hätten.

§. 262. Sie brüllten, wie die Löwen. — Er benahm sich, wie ein Mann.

§. 263. Ich bin zu arm, als daß ich Ihnen helfen könnte. — Das Wetter ist zu schlecht, als daß wir spazieren gehen könnten.

§. 264. Diese Menschen sehen aus, als wenn sie Ausreißer wären. — Er stellte sich, als wenn er toll wäre.

§. 265. Was meine Kleinen betrifft, so sind sie alle gesund, was mich betrifft, ich bin unpäßlich. — In Ansehung dieser Angelegenheit bin ich nicht Ihrer Meinung.

§. 266. Dieser Mann ist reich, aber unglücklich. — Ich habe oft an meinen Bruder geschrieben, allein er hat mir nicht geantwortet. — Sie müssen nur sparsam essen. — Meine

[10] s. §. 233. b). [11] s. §. 215. Anm. [12] s. §. 235. [13] to remember one of a thing, Einen an Etwas erinnern. [14] decay, Fall. [15] thus, so. [16] to continue silent, stumm bleiben. [17] to fly away, fliehen.

Schwester hat nur zwei Kinder. — Wir hatten nichts zum Abendessen, als Salat und einige Eier. — Alle, außer unserm Oheim, waren angekommen. — Keiner, außer meinem Vater, wollte singen. — Mein Bruder ist erst gestern abgereist. — Ich gehe nie zu Bette, ohne vorher zu beten[18]. — Wir trinken nie Wein, ohne daß wir ihn mit Wasser mischen. — Ohne Ihren Beistand hätte ich unglücklich werden müssen. — Ich zweifle nicht, daß Sie mein Freund sind. — Es ist nicht unmöglich, daß wir in kurzer Zeit Regen bekommen werden. — Es gibt keinen Menschen, der nicht einige Fehler hätte. (Es gibt keinen Menschen, oder er hat einige Fehler.) — Ich kann nicht umhin zu weinen, so oft ich an meine verstorbene Mutter denke.

q) Ich fürchte nicht, daß ihr aufhören werdet, die Tugend zu lieben. — Fragen Sie Ihren Bruder, ob er meinen Brief erhalten hat? — Ich weiß nicht, ob ich Ihnen schon gesagt habe, daß unser Freund künftige Woche von Paris zurückkommen wird. — Der General Müffling hat seine Talente sowohl im Kabinet, als im Felde gezeigt. — In meines Oheims Gesellschaft finde ich sowohl Belehrung, als Unterhaltung.

[18] to pray, beten, s. §. 243.

## Auslassung der Conjunctionen.

### 38.

Ihr Herr Bruder, wie ich gehört habe, will Soldat werden. — Ich weiß, daß Sie meiner Meinung beipflichten werden. — Es thut mir leid, daß Ihre Frau Mutter krank ist. — Wären Sie mein Freund, so würden Sie sich meiner besser annehmen. — Hätte ich Sie gestern gesehen, so würde ich Ihnen ein schönes Bild gezeigt haben.

# Wortregister.

## A.

Aachen, Aix la Chapelle.
Aal, eel.
Abänderung, alteration.
Abend, evening, night; am vorigen Abend, last night.
Abendessen, supper.
Abendländisch, occidental; das abendländische Reich, the lower empire.
Aber, but.
Aberglaube, superstition.
Abgehen, to depart.
Abgeneigt, averse.
Abgrund, precipice, abyss.
Abhalten, to hinder.
Abhandlung, tract, treaty.
Abhangen, von Etwas abhangen, oder abhängig sein, to depend upon oder on a thing.
Abholen, Einen, to go for one.
Abkunft, origin.
Abladen, to unload.
Ablehnen, to decline, to refuse.
Ableiten, to derive.
Abnehmen, to take away.
Abnutzen, to wear out.
Abreise, departure.
Abreisen, to depart, to set out, to set off; nach einem Orte abreisen, to set out for a place.
Abschießen, to shoot; auf's Gerathewohl abschießen, to shoot at random.
Abschneiden, to cut off.
Abschreiben, to copy.
Abschreiber, copier, copist.
Absegeln, to set out, to set sail.
Absenden, to send, to dispatch.
Absicht, intention.
Abstammen, to descend.
Absteigen, to dismount, to step in, to alight.
Abt, abbot.
Abtei, abbey.
Abtreten, to yield.
Abwechseln, to change; (verschieden machen), to diversify.
Abwechselnd, alternatively.
Abwerfen, to throw off.
Abwesend, absent.
Ach, ah.
Acht, eight.
Achten, to esteem, to respect; auf Etwas achten, to attend to a thing.
Achtungswerth, respectable.
Acker, acre.
Ackern, to plough.
Adel, nobility, nobleness. Nobility ist ein Sammelname, z. B. the nobility of France, der Adel Frankreich's; nobleness ist das Abstractum von noble, edel, z. B. the nobleness of mind, der Seelenadel.
Adelstitel, title of nobility.
Adler, eagle.
Advocat, lawyer.
Aegypten, s. Egypten.
Aehnlichkeit, resemblance; mit Jemandem Aehnlichkeit haben, to bear a resemblance to one.
Aehnlich, resembling, like.
Aengstlich, anxious.
Aequator, equator.
Aerger, anger.
Aergern, to vex.
Aeußern, to declare.
Aeußerst, utmost, exceedingly.
Affe, ape, monkey.
Afrika, Africa.
Ahnden, to resent.
All, all.
Allein, alone, Adject.; but, Conj.

Allenthalben, anywhere, everywhere.
Allerdings, by all means.
Allmacht, almightiness.
Allmächtig, almighty.
Allmächtige (der), almighty.
Almosen, alms, *pl.*
Alpen, Alps, *pl.*
Als, than, as, when; als wenn, as if.
Alt, old; ancient (ehemalig); ich bin älter, als Du, I am your elder.
Alter, age; hohes Alter, old-age.
Allweisheit, supreme wisdom.
Amalie, Amalia.
Ameise, ant.
Amerika, America.
Amerikaner, american.
Amme, nurse.
Amt, office, employ.
An, on, at.
Anbeten, to adore, to worship.
Anbetung, adoration, worship.
Anblick, sight, view.
Andenken, (Erinnerungszeichen), keepsake.
Ander, other.
Anderwärts, elsewhere.
Anerkennen, to acknowledge.
Anerkennung, acknowledgement.
Anfallen, to attack.
Anfang, beginning, commencement.
Anfangen, to begin, to commence.
Anfangs, at first.
Anfangsgründe, rudiments.
Anflehen, to implore, to entreat.
Anführen, to head, to conduct, to lead.
Anführer, general, leader.
Anführung, direction.
Angeben (sich thun lassen), to do; auf keine Weise angeben, to do in no wise; (betreffen), to concern.
Angelegenheit, affair, matter.
Angemessen, proportionable.
Angenehm, agreeable, pleasant, delightful.
Angreifen, to attack, to engage.
Angriff, attack, charge.
Angriffsweise, offensively.
Angst, fear, anguish.
Anhören, to hear, to listen to.
Anklagen, to accuse, Einen einer Sache wegen anklagen, to accuse one of a thing.
Ankläger, accuser.
Ankleben, to cling.
Ankleiden, to dress.
Ankommen, to arrive.
Ankunft, arrival.
Anlage, (Fähigkeit), disposition; (Errichtung) establishment.
Anlegen (errichten), to establish; (gründen), to found; (von einem Garten), to lay out.
Annehmen, to accept; sich Jemandes annehmen, to take care of one.
Anordnung, disposition.
Anrufen, Jemand, to call on one, to cry to one.
Anrücken, to advance.
Anschauen, to behold.
Anschicken, to prepare.
Anschüren, to kindle.
Anschwellen, to swell.
Ansehen, to behold; Jemanden für Etwas ansehen, to take one for a thing.
Ansehen (das), authority; (Anblick), sight.
Ansehnlich, considerable.
Anspruch, pretention, claim, competition; Etwas in Anspruch nehmen, to claim for a thing.
Anständig, decent.
Anstrengen, to exert.
Anstrengung, effort; noch eine Anstrengung machen, to make one effort more.
Antreffen, to find, to meet.
Antreiben, to stimulate, to animate.
Antwort, answer, reply.
Anvertrauen, Jemandem Etwas, to intrust a thing to one.
Antworten, to answer, to reply.
Anwenden, to employ.
Anzahl, number.

Anzeigen, to announce.
Apfel, apple.
Apfelbaum, apple-tree.
Apfelschimmel, dapplegrey horse.
Apfelsine, china-orange.
Appetit, appetite.
April, April.
Arabien, Arabia.
Arabisch, Arabian.
Arbeit, work, labour; saure Arbeit, toil.
Arbeiten, to work, to labour.
Arbeitsam, labourious.
Argwohn, suspicion.
Arie, air.
Arm (Glied des Körpers), arm; (von einem Leuchter), branch.
Arm (Adjectiv), poor; der Arme, the poor man.
Armuth, poverty.
Art, sort, species (Gattung); manner (Manier.)
Artig, civil, polite, pretty.
Artigkeit, politeness, civility, kindness.
Arznei, physick, medicine.
Arzneikunst, physick.
Arzneimittel, remedy, medicament.
Arzneiwissenschaft, physick.
Arzt. physician.
Asche, ashes, *pl.*
Ast, branch.
Athem, breath.
Auf, on, upon; auf lange Zeit, for a long while; auf Einen zukommen, to come up to one; auf solche Weise, thus.
Auch, also, too; auch nicht, nor, neither.
Aufbewahren, to preserve, to reserve.
Aufbrechen (öffnen), to break open; to decamp, (mit dem Lager aufbrechen).
Aufenthalt, residence, abode.
Aufführen, to represent, (vorstellen); to behave (betragen).
Aufführung, conduct, behaviour; (Vorstellung), representation, performance.
Aufgabe (zum Auswendiglernen), lesson, task; (schriftlich), exercise, theme.
Aufgeben, to give up; den Handel aufgeben, to leave trade.
Aufgebracht, böse über Etwas sein, to be irritated (angry) at a thing.
Aufgehen, to rise (sich erheben); to open (sich öffnen.)
Aufhalten, to detain (zurückhalten); to stop (inne halten); to reside (wohnen).
Aufhäufen, to amass, to lay up.
Aufheben, to raise.
Aufhören, to finish, to cease, to discontinue.
Aufklären, to clear up.
Auflösen, to dissolve.
Aufmachen, to open.
Aufmerksam, attentive.
Aufmerksamkeit, attention.
Aufpassen, to watch.
Aufnahme, reception.
Aufnehmen, to take up; to receive, empfangen; Jemanden hinter sich aufnehmen, to take one behind one's self.
Aufrecht, erect, upright; aufrecht erhalten, to sustain; aufrecht halten, to support.
Aufrichtig, upright, sincere.
Aufrichtigkeit, uprightness, sincerity.
Aufrollen, to roll up.
Aufruhr, rebellion, uproar.
Aufrührerisch, rebellious.
Aufsatz, composition, (Schrift).
Aufschieben, to put off, to suspend, to delay, to defer.
Aufschrecken, to frighten up, to rouse.
Aufschub, delay.
Aufsitzen, to set up; to mount (hinaufsteigen).
Aufstehen, to rise, to get up.
Aufsuchen, to inquire after a thing (Etwas nachsuchen, einer Sache nachfragen); Jemanden aufsuchen, to go in quest for one.

Auftrag, commission.
Auftragen, to serve (die Speisen); to command (befehlen).
Auftreten, to appear; (erscheinen), to go upon.
Aufwarten, to wait upon; to serve (dienen); bei Tische aufwarten, to wait at table; Jemandem aufwarten, to wait on one.
Aufwärter, waiter.
Aufwartung, waiting; Jemandem seine Aufwartung machen, to wait on one.
Aufwecken, to awake.
Aufwinden, to wind up.
Auge, eye; sight (Gesicht).
Augenblick, instant, moment.
August, August.
Augustiner-Mönch, Augustine monk.
Aus, from, by; aus welchem Grunde, for which reason.
Ausarten, degenerate.
Ausbilden, to improve, to form.
Ausbildung, improvement.
Ausblasen, to blow out.
Ausbleiben, to stay.
Ausbrechen, to break out.
Ausbreiten, to spread.
Ausbrüten, to breed.
Ausbürsten, to brush.
Ausdrücken, to express (mit Worten); to squeeze (mit den Händen).
Ausdrücklich, express.
Ausfallen, to fall out; unglücklich ausfallen, to prove unsucessful.
Ausführen, (ausrichten), execute; (hinausbegleiten), to lead out; (von Waaren), to export.
Ausgeben, to spend, to disburse; sich für Etwas ausgeben, to give one's self out for a thing.
Ausgebreitet, large, extended.
Ausgedehnt, extentive, large.
Ausgehen, to go out; to fade, (von Farben).
Auskramen, to display.
Auslachen, to deride, to laugh at.
Auslöschen, to extinguish.
Ausmachen, to form; (bilden), to constitute.
Ausnehmend, exceedingly.
Ausreißer, deserter.
Ausrichten, to do.
Ausrufen, to cry out; to proclaim, (öffentlich verkünden).
Ausrüsten, to equip.
Ausschmückung, decoration.
Ausschuß, committee.
Ausschweifend, loose.
Aussehen, to look.
Aussöhnen, to reconcile.
Aussteuer, dowry.
Ausstrecken, to thrust out.
Ausstreichen, to blot out.
Aussuchen, to choose.
Außer, besides.
Außerdem, besides this.
Außerordentlich, extraordinary, exceedingly.
Auster, oyster.
Auswärtig, foreign.
Auswendig, by heart.
Auszeichnen, to distinguish.
Ausziehen, to pull off.
Authentisch, authentical.
Aussprache, pronunciation.
Aussprechen, to utter, to pronounce
Aussprechen, (das), uttering.

## B.

Bach, rivulet.
Backe, cheek.
Backen, to bake.
Bäcker, baker.
Bad, bath.
Baden, to bathe.
Badeort, watering-place.
Baiern, Bavaria.
Bald, soon; so bald als, as soon as.
Balken, beam, pale.
Ball, bal (Tanz); Ball spielen, to play at cricket.
Ballade, ballad.
Balsam, balsam.

Band, ribband (ein gewirktes Band); volume (der Band eines Buches); tie (uneigentlich), z. B. the ties of friendship, die Bande der Freundschaft).
Bange, afraid, anxious.
Bangigkeit, fear, apprehension, anxiety.
Bank, bank, bench.
Bankerott, bankrupt.
Banquier, banker.
Baar, ready; baares Geld, ready money, cash.
Bär, bear, he-bear. male bear.
Bärin, she-bear, female bear.
Barbarisch, barbarious.
Barmherzig, merciful, pitiful.
Barmherzigkeit, pity, mercy.
Baren, baron, baronet.
Baronin, baroness.
Barschaft, cash, ready money.
Bart, beard.
Bartlos, beardless.
Base, she-(female) cousin.
Basis, principle, base.
Bastille, Bastille.
Bauen, to build.
Bauer, peasant.
Bauernhütte, cottage.
Bauholz, timber.
Baum, tree.
Baumöl, olive-oil.
Baumrinde, bark of trees.
Baumwolle, cotton.
Beabsichtigen, to intend.
Beachten, to mind, to consider.
Beamte, officer.
Beantworten, to answer, to reply; einen Brief beantworten, to answer to a letter.
Beantwortung, reply, answering.
Bebauen, to cultivate.
Beben, to tremble.
Becher, goblet, cup.
Becken, basin.
Bedacht, *subst.*, consideration.
Bedächtig, considerate, circumspect.
Bedachtsamkeit, circumspection.
Bedarf, need, want.
Bedauern, to pity, (bemitleiden); to regret.
Bedecken, to cover.
Bedenken, Bedenken tragen, to scruple.
Bedeutend, considerable, significant.
Bedienen, to serve; sich einer Sache bedienen, to make use of a thing.
Bediente, servant, footman.
Bedingung, condition.
Bedrängniß, oppression.
Bedrohen, to menace.
Bedrücken, to oppress.
Bedürfen, to want, to need.
Bedürfniß, want, need, necessity.
Beehren, to honour.
Beeinträchtigen, to wrong.
Beendigen, to finish, to terminate, to end.
Beendigung, conclusion, termination.
Beerben, to inherit.
Beerdigen, to bury.
Beere, berry.
Befallen, to befall.
Befehl, command, order, warrant.
Befehlen, to command, to order.
Befehligen, to command.
Befehlshaber, general-officer.
Befestigen, to fortify.
Befestigt, fortified.
Befestigung, fortification.
Befinden, to do, to be.
Beflecken, to tarnish.
Befleißigen, to study.
Beflissen, studious.
Befolgen, to follow, to obey.
Befördern, to promote, to advance.
Beförderung, promotion.
Befragen, to consult, to ask; Jemanden um Etwas befragen, to consult one about a thing.
Befreien, to rid of (entledigen); to deliver (aus der Gefahr).
Befreier, deliverer.
Befreiung, deliverance.
Befriedigen, to content, to satisfy.

Befriedigung, satisfaction.
Befürchten, to fear.
Begabt, endowed.
Begeben (sich ereignen), to happen; sich wohin begeben, to throw one's self to a place, oder to go to a place.
Begebenheit, affair.
Begegnen, to meet.
Begehen, to commit.
Begehr, desire, demand.
Begehren, Etwas, to ask for a thing, to desire, to demand a thing.
Begeistern, to inspire.
Begeisterung, inspiration.
Begierde, desire.
Begierig, desirous.
Begießen, to water (bewässern); to baste (den Braten).
Beginn, beginning.
Beginnen, to begin.
Begleiten, to accompany, to attend.
Begleiter, conductor, companion.
Begleitung, conduct.
Beglücken, to bless.
Beglückt, happy.
Begnadigen, to pardon.
Begnügen, to content.
Begraben, to bury.
Begräbniß, burial, sepulture.
Begreifen (enthalten), to contain; (verstehen), to understand; (fassen), to conceive.
Begrenzen, to limit.
Begriff, idea, comprehension, conception.
Begünstigen, to favour.
Begütert, opulent.
Behaglich, comfortable.
Behalten, to keep.
Behandeln, to treat.
Behandlung, treatment.
Beharren, to persevere.
Beharrlichkeit, constancy.
Behauen, to hew.
Behaupten, to assert, to maintain.
Behauptung, assertion.
Behend, nimble.
Beherbergen, to harbour, to lodge.
Beherrschen, to govern, to rule.
Beherrscher, ruler.
Beherzigen, to take to heart, to consider.
Beherzt, courageous.
Behülflich, serviceable.
Behüten, to guard.
Bejahend, affirmative.
Bejammernswürdig, deplorable.
Bei, on; bei Seite legen, to lay aside; bei Weitem, by far.
Beichte, confession.
Beichten, to confess.
Beichtvater, confessor.
Beide, both.
Beifall, applause, approbation.
Bein, bone.
Beinahe, almost, near.
Beiname, surname, by-name.
Beinkleid, breeches, *pl.*, a pair of breeches, small clothes.
Beipflichten, einer Sache, to approve of a thing.
Beisammen, together.
Beispiel, example.
Beispringen, to assist.
Beißen, to bite.
Beistand, assistance.
Beistehen, Einem, to assist one.
Beistimmen, to agree with.
Beitrag, contribution.
Beitragen, zu Etwas, to contribute to a thing.
Bekämpfen, to combat, to subdue (unterjochen).
Bekannt, acquainted; bekannt sein oder werden, to be known; unter einem Namen bekannt sein, to go by a name; ein bekannter Schriftsteller, a noted author; mit Einem bekannt sein, to be acquainted with one.
Bekannter, acquaintance.
Bekanntmachung, publication.
Bekanntschaft, acquaintance.
Bekehren, to reclaim (zurückbringen).
Bekennen, to own (zugeben); confess, (gestehen).
Bekenner, confessor.
Bekenntniß, confession.

Beklagen, to complain; sich über Jemand beklagen, to complain of one; Etwas beklagen, to deplore a thing.
Bekommen, to receive, to get, to have; zum Mittagsessen bekommen, to have for dinner.
Bekräftigen, to confirm.
Bekümmerniß, affliction, grief.
Bekümmert, afflicted (betrübt); careful (besorgt).
Bekunden, to argue.
Belachen, to laugh at.
Belagerer, besieger.
Belagern, to besiege.
Belagerung, siege.
Belangen, to pursue.
Belästigen, to molest.
Belästigung, molestation.
Belaufen, sich, to amount.
Beleben, to animate.
Belgier, Belgian.
Belehnen, to invest.
Belehnung, investiture.
Belehren, to instruct, to inform, to advise.
Belehrung, instruction.
Beleidigen, to offend, to injure, to insult.
Beleidiger, offender.
Beleidigung, injury, offence.
Belieben, to please.
Beliebt, amiable.
Belohnen, to reward.
Belohnung, reward.
Belustigen, to amuse; sich belustigen, to divert one's self.
Belustigend, amusing.
Belustigung, amusement.
Bemerken, to mark, to note, to observe, to perceive.
Bemerkung, remark, observation.
Bemitleiden, to pity.
Bemühen, to study, to endeavour, to be studious, to trouble one's self.
Bemühung, effort, endeavour.
Benachbart, neighbouring.
Benachrichtigen, Einen von Etwas, to inform one of a thing; to acquaint.
Benachrichtigung, report, information.
Benehmen, sich, to conduct one's self, to carry one's self.
Benehmen, das, conduct.
Beneiden, to envy.
Beneidenswerth, enviable.
Benöthigt sein, einer Sache, to be in want of a thing.
Benutzen, Etwas, to make use of a thing.
Beobachten, to observe.
Beobachtung, observation.
Bequem, convenient, comodious.
Bequemlichkeit, conveniency.
Berathen, to deliberate.
Berauben, to bereave, to rob; to deprive one of a thing, Einen einer Sache berauben.
Berechnung, calculation.
Berechtigen, to authorize (Einem Berechtigung geben); zu Etwas berechtigt sein; to be entitled to a thing.
Berechtigung, right.
Beredsam, eloquent.
Beredsamkeit, eloquence.
Bereichern, to enrich.
Bereicherung, enrichment.
Bereit, ready.
Bereiten, to prepare.
Bereits, already.
Bereitwillig, ready.
Bereitwilligkeit, readiness.
Bereuen, to repent.
Berg, mount (vor einem Eigennamen); mountain (Gattungsname); hill (Hügel).
Bergbiene, mountain bee.
Bergschloß, castle.
Bergwerk, mine.
Bericht, report.
Berichten, to inform.
Berichtigen, to correct, to adjust.
Berichtigung, correction.
Beritten, mounted; schlecht beritten, ill mounted.
Bersten, to burst.
Beruhigen, to calm to compose.
Beruhigung, comfort, tranquillity.

Berühmt, famous, renowned, celebrated.
Berühren, to touch (eigentlich); to affect (uneigentlich).
Besäen, to sow.
Besagt, said.
Besatzung, garrison.
Beschädigen, to damage.
Beschädigung, damage.
Beschaffenheit, condition.
Beschäftigen, to occupy, to engage.
Beschäftiget, busy.
Beschäftigung, business, occupation.
Beschauen, to contemplate, to view.
Bescheiden, modest, discreet.
Bescheidenheit, modesty, discretion.
Beschenken, to present with, to bestow upon.
Beschießen, to bombard.
Beschimpfen, to insult.
Beschließen, to conclude, to resolve (sich entschließen).
Beschluß, determination.
Beschmutzen, to soil.
Beschneiden, to cut off.
Beschreiben, to describe.
Beschreibung, description.
Beschuldigen, to accuse.
Beschützen, to protect.
Beschützer, defender, protector.
Beschwerlich, troublesome.
Beschwören, to conjure.
Besehen, to see; Etwas besehen, to take a view of a thing.
Beseligen, to bless.
Besetzen, to occupy.
Besiegeln, to seal.
Besiegen, to conquer, to vanquish, to overcome.
Besingen, to sing.
Besinnen, to recollect, to remember; sich anders besinnen, to change one's mind.
Besitz, possession.
Besitzen, to possess, to have.
Besitzer, owner, possessor.
Besitzung, possession.
Besoldung, pay.
Besonders, especially.
Besorgt, apprehensive; um Etwas besorgt sein (Sorge tragen), to take care of a thing.
Besser, better; Etwas besser benutzen, to make a better use of a thing.
Bessern, to correct.
Besserung, correction.
Beständig, continual, always, perpetual.
Beständigkeit, constancy.
Bestärken, to confirm.
Bestätigen, to confirm.
Beste, best.
Bestechen, to bribe.
Bestehen, to consist; auf Etwas bestehen, to insist on a thing.
Bestehlen, to rob.
Besteigen, to ascend; den Thron besteigen, to come to the throne.
Bestimmen, to appoint.
Bestimmung, destination.
Bestrafen, to punish.
Bestrafung, punishment.
Bestreben, to endeavour.
Bestreben, das, striving.
Bestürzt, confounded.
Bestürzung, consternation.
Besuch, visit.
Besuchen, to visit; to come to see; to go to see; to see; eine Schule besuchen, to frequent a school.
Besudeln, to soil.
Beten, to pray.
Betiteln, to entitle.
Betracht, consideration; in Betracht ziehen, to take in consideration.
Betrachten, to consider, to observe, to behold.
Beträchtlich, considerable-ly.
Betrachtung, consideration, contemplation.
Betrag, amount.
Betragen, to behave, to conduct.
Betragen, das, behaviour, conduct.

**Betreffen**, to concern; in **Betreff**, concerning; to befall, (überkommen).
**Betriegen**, to deceive.
**Betrüben**, to afflict.
**Betrübniß**, grief, affliction.
**Betrübt**, afflicted.
**Betrug**, deceit, fraud.
**Betrügen**, siehe: **Betriegen**.
**Betrunken**, drunken.
**Bett**, bed.
**Betteln**, to beg one's bread, to ask alms.
**Bettelvogt**, beadle.
**Bettler**, beggar.
**Beugen**, to bend.
**Beunruhigen**, to disturb.
**Beurtheilen**, to judge.
**Beurtheilung**, judgement.
**Beute**, prey.
**Beutel**, purse.
**Bevölkert**, populated.
**Bevölkerung**, population.
**Bevollmächtigen**, to authorize.
**Bevor**, before.
**Bewachen**, to watch.
**Bewaffnen**, to arm.
**Bewahren**, to guard, to preserve; vor Etwas bewahren, to keep from a thing.
**Bewässern**, to water.
**Bewegen**, to move; sich um Etwas bewegen, to move around a thing; to prevail with (überreden).
**Beweglich**, moveable.
**Bewegung**, motion.
**Bewegungsgrund**, motive, reason.
**Beweinen**, to deplore.
**Beweis**, proof.
**Beweisen**, to demonstrate (auseinandersetzen); to prove, to testify; sich dankbar beweisen, to show one's self grateful.
**Bewerben**, to solicit (bitten); to endeavour (sich bemühen).
**Bewilligen**, to grant, to allow, to consent.
**Bewillkommen**, to welcome.
**Bewillkommung**, welcoming, reception.
**Bewirthen**, to entertain.
**Bewirthung**, entertainment.
**Bewohnen**, to dwell, to inhabit.
**Bewohner**, inhabitant.
**Bewunderer**, admirer.
**Bewundern**, to admire.
**Bewunderung**, admiration.
**Bewunderungswürdig**, **bewundernswürdig**, admirable, wonderful.
**Bewußt**, conscious; sich einer Sache bewußt sein, to be conscious of a thing.
**Bewußtsein**, consciousness.
**Bezahlen**, to pay.
**Bezahler**, payer.
**Bezahlung**, payment.
**Bezeichnen**, to distinguish.
**Bezeugen**, to attest.
**Beziehen**, to string (ein Instrument); sich auf Etwas beziehen, to refer one to a thing, (Einen auf Etwas verweisen).
**Bezirk**, verge.
**Bezoar**, Bezoar.
**Bezweifeln**, to doubt of.
**Bezwingen**, to subdue, to vanquish.
**Bibel**, bible.
**Bibliothek**, library.
**Biegen**, to bend.
**Biene**, bee.
**Bier**, beer, ale.
**Bierbrauer**, brewer.
**Bierbrauerei**, brewery.
**Bieten**, to bid.
**Bild**, picture.
**Bilden**, to compose, to form; sich bilden (unterrichten), to instruct one's self.
**Bildhauer**, statuary.
**Bildhauerei**, sculpture.
**Bildhauerkunst**, statuary, sculpture.
**Bildniß**, portrait.
**Bildsäule**, statue.
**Bildung**, improvement.
**Billard**, billiards, *pl.*
**Billig**, just.
**Billigen**, to approve of a thing.
**Binde**, band.
**Binden**, to bind.

Binder, binder.
Bindfaden, packthread.
Binnen, within.
Biographie, biography.
Birke, birch-tree.
Birkhahn, wood-cock.
Birkhuhn, wood-hen.
Birnbaum, pear-tree.
Birne, pear.
Bis, till, untill; bis zu, to; bis gegen, against.
Bischof, bishop.
Bisthum, bishoprick.
Bisher, till now, hitherto.
Bisweilen, sometimes.
Bitte, demand, request, petition.
Bitten, to pray; Jemanden um Etwas bitten, to beg a thing of one; to beg; Jemanden um Verzeihung bitten, to beg one's pardon.
Bitter, bitter.
Bitterlich, bitterly.
Bittschrift, petition.
Blasebalg, bellows, *pl.*, a pair of bellows.
Blasen, to blow.
Blaß, pale.
Blässe, paleness.
Blatt, leaf (vom Baume); newspaper (Zeitungsblatt).
Blattern, *pl.*, small pox.
Blau, blue.
Blauäugig, bluè-eyed.
Bläulich, bluish.
Blei, lead.
Bleiben, to remain, to rest (verweilen); to abide (wohnen); to last (fortdauern); to continue (in demselben Zustande verharren); hier bleiben, to stay; zu Hause bleiben, to remain at home.
Bleiern, leaden.
Bleifeder, lead-pencil, crayon.
Bleistift, siehe: Bleifeder.
Blick, eye.
Blicken, to look: auf Etwas blicken, to look upon a thing.
Blind, blind; der Blinde, a blind man.
Blindheit, blindness.
Blindekuh, blind man's buff.
Blindlings, implicit.
Blitz, thunder-bolt.
Blitzen, to lighten.
Blöde, timid.
Bloß, naked (nackt); only (nur); but (allein).
Blühen, to flourish.
Blume, flower.
Blumengarten, flower-garden.
Blumenkranz, wreath of flowers.
Blut, blood.
Blutdurstig, blood-thirsty.
Bluten, to bleed; aus der Nase bluten, to bleed at the nose.
Blüthe, blossom.
Blutgierig, blood-thirsty.
Blutig, bloody.
Blutvergießen, das, shedding of blood.
Bock, buck.
Boden, ground, bottom, soil.
Bodenlos, bottomless.
Bogen (Papier), sheet.
Bohne, bean.
Boot, boat.
Bord, board.
Borgen, to borrow.
Börse, 'change, auf der Börse, at 'change.
Böse, angry (ärgerlich); bad (schlecht); wicked (gottlos); der Böse, a wicked man; das Böse (Uebel), evil, badness.
Bösewicht, villain, rascal.
Boshaft, malicious, ill-natured.
Bosheit, malice.
Botanik, botany.
Bote, messenger.
Branntwein, brandy.
Brasilien, Brasil.
Braten, to roast.
Braten, der, roast meat.
Brauchen, to employ, to use.
Brauen, to brew.
Brauer, brewer.
Brauhaus, brew-house.
Braun, brown.
Bräunlich, brownish.
Braunschweig, Brunswick.

Braut, bride.
Bräutigam, bride-groom.
Brechen, to break.
Breit, broad.
Breite, breadth.
Brennbar, combustible.
Brennen, to burn.
Brett, shelf, board.
Brief, letter.
Briefbuch, letter-book.
Briefpapier, letter-paper.
Briefträger, postman.
Brille, spectacles, *pl.*
Bringen, to bring, to carry; auf Rechnung bringen, to pass to account; Jemanden auf Etwas bringen, to put one upon a thing.
Britanien, Britain.
Brite, Briton.
Britisch, british.
Brod, bread (Sammelname); loaf (Gattungsname).
Brombeere, blackberry.
Brücke, bridge.
Bruder, brother.
Brüderschaft, brotherhood.
Brunnen, well.
Brust, breast, bosom.
Brüten, to breed.
Buch, book.
Buchbinder, bookbinder.
Buchdrucker, printer.
Buchdruckerkunst, art of printing.
Büchersammlung, library.
Buchhalter, book-keeper.
Buchhändler, bookseller.
Buchladen, bookseller's shop.
Buchstabe, letter.
Buchstabiren, to spell.
Bühne, stage.
Bullenbeißer, bull-dog.
Bündniß, alliance; ein Bündniß schließen, to make an alliance.
Burg, castle.
Bürger, citizen.
Bürgerkrieg, civil war.
Bürgermeister, burgomaster.
Burgund, Burgundy.
Burggraf, viscount.
Bursche, fellow.
Bürste, brush.
Bürsten, to brush.
Busen, bosom (Brust); gulf (Meerbusen).
Buße, penitence; Buße thun, to repent.
Büßen, to pay.
Butter, butter.
Butterbrod, bread and butter.
Buttermilch, butter-milk.

## C.

Canarienvogel, canary bird.
Carl, Charles.
Casus, case.
Cavallerie, cavalry.
Character, character.
Chokolate, chocolate.
Christ, christian.
Christlich, christian.
Citrone, citron.
Civilliste, civil list.
Clavier, harpsichord.
Cöln, Cologne.
Comptoir, counting-house.
Concert, concert.
Conjugation, conjugation.
Constitution, constitution.
Contretanz, country-dance.

## D.

Da, there (vom Orte); since, (von der Zeit); as.
Dabei, thereby.
Dach, roof.
Dachdecker, slater.
Dachs, badger.
Dadurch, thereby, through that.
Dafern, if; dafern nicht, unless.
Dafür, for that, for it.
Daher, thence, therefore.
Dahin, thither.
Damals, then, at that time.

Dame, lady.
Damenbrett, draught-board; Damenbrett spielen, to play at draughts.
Damit, for, therewith, for that; damit nicht, lest.
Dämmern, to dawn.
Dampf smoke, steam.
Dampfboot, steam-boat.
Dampfmaschine, steam-engine.
Däne, der, Dane.
Dank, thanks, *pl.*
Dankbar, grateful; sich Einem dankbar beweisen, to show one's self grateful to one.
Dankbarkeit, gratitude, thankfulness.
Danken, to thank.
Dankopfer, thank-offering.
Danksagung, thanksgiving.
Dann, then.
Daran, by that, whereon.
Darauf, then.
Daraus, therefrom.
Darben, to suffer, to want.
Darbieten, to offer.
Darein, therein.
Darnach, after that, after it, accordingly.
Darreichen, to offer, to present.
Darstellen, to represent.
Darstellung, representation.
Darüber, upon that, concerning that.
Darum, therefore.
Das, the.
Das heißt, d. h., that is.
Dasein, being.
Daselbst, there.
Daß, that.
Datum, date.
Dauer, duration.
Dauerhaft, durable, strong.
Dauern, to dure (währand); to continue (fortdauern).
Daumen, thumb.
Davon, theerof, therefrom; davon schleichen, to slink; davon gehen, to go off; davon laufen, to run away.
Dazu, to it.
Dazwischen, between, among.
December, December.
Decke, cover.
Decken, to cover.
Degen, sword.
Dehnbar, ductile.
Dehnen, to extend.
Dein, thy; der deinige, thine.
Demnach, consequently.
Demuth, humility.
Demüthig, humble.
Demüthigen, to humble.
Demüthigung, humiliation.
Denken, to think, to intend (beabsichtigen); to propose (sich vornehmen); an Etwas denken, to think of a thing; an, über Etwas denken, to consider a thing, to reflect upon a thing.
Denkmal, monument
Denkmünze, medal.
Denkspruch, sentence.
Denkungsart, disposition.
Denkwürdig, memorable.
Denn, for.
Dennoch, yet.
Departement, department.
Deputirte, der, deputy.
Der, die, das, the; der und der, such a one.
Dereinst, one day.
Dergleichen, the like.
Derjenige, diejenige, dasjenige, that; derjenige, welcher, he who.
Derselbe, dieselbe, dasselbe, the same.
Despot, despot.
Dessenungeachtet, for all that; notwithstanding.
Desto, the; desto besser, so much the better.
Deswegen, therefore.
Deutlich, distinct, clear.
Deutlichkeit, clearness.
Deutsch, german.
Deutsche, der, the German.
Deutschland, Germany.
Diamant, diamond.
Diät, diet.
Dicht, solid.
Dichten, to compose (zusammensetzen).

Dichter, poet.
Dichterin, poetess.
Dichtkunst, poetry.
Dick, thick, big.
Dicke, die, thickness.
Dieb, Diebin, thief.
Diebstahl, theft.
Dienen, to serve; als Freiwilliger dienen, to volunteer.
Diener, man servant, male servant.
Dienerin, maid servant, female servant.
Dienerschaft, servants, domesticks.
Dienlich, serviceable, useful.
Dienst, service.
Dienstag, tuesday.
Dienstfertig, servicious, officious.
Dienstfertigkeit, officiousness.
Dieser, diese, dieses, this.
Diesseitig, on this side.
Diesseits, on this side.
Dieß, this.
Ding, thing.
Dinte, ink.
Dintefaß, inkstand.
Director, director.
Distel, thistle.
Disciplinirt, disciplined.
Doch, yet.
Doctor, doctor.
Doctorin, doctress.
Doctortitel, title of doctor.
Dolch, dagger.
Dolmetscher, interpreter.
Dom, cathedral dome.
Domkirche, cathedral church.
Donau, Danube; der Donaufluß, the river Danube.
Donner, thunder.
Donnerkeil, Blitz, thunder-bolt.
Donnern, to thunder.
Donnerschlag, thunder-clap.
Donnerstag, thursday.
Doppelt, double.
Dorf, village.
Dorn, thorn.
Dort, there, yonder.
Dorten, there.
Dose, snuff-box.
Dragoner, dragoon.
Drath, thread.
Dramatisch, dramatic.
Drängen, sich, to press, to pierce.
Draußen, without.
Drechsler, turner.
Drehen, to wring.
Drei, three.
Dreieck, triangle.
Dreieinigkeit, trinity.
Dreifach, three-fold.
Dreihundert, three hundred.
Dreißig, thirty.
Dreistigkeit, boldness, courage.
Dreizehn, thirteen.
Dringen, to penetrate.
Dringend, urgent.
Drinnen, within.
Dritte, third.
Drittel, third.
Drittens, thirdly.
Droben, above.
Drohen, to threat, to threaten, to menace.
Drohung, threat, menace.
Drossel, thrush.
Drücken, to press.
Drucken, to print.
Drucker, printer.
Duett, duet.
Duften, to smell.
Dulden, to suffer, to tolerate.
Dulder, sufferer.
Duldsam, indulgent, tolerant.
Duldung, toleration.
Dumm, stupid, silly.
Dummheit, stupidity.
Dummkopf, block-head.
Düne, down.
Dünkel, presumption.
Dunkel, dark, opaque.
Dunkelheit, darkness.
Dunkeln, to darken.
Dünn, thin.
Dunst, vapour.
Durch, through, by.
Durchaus, throughout; durchaus nicht, by no means.
Durchbohren, to pierce.
Durchbringen, to spend, to squander.
Durchdringen, to penetrate.

Durchfahren, to pass through.
Durchfahrt, passage.
Durchfallen, to fail.
Durchfließen, to flow through, to pass through.
Durchgang, passage.
Durchirren, to wander through.
Durchlaufen, to run through; to peruse hastily (ein Buch).
Durchlesen, to read over, to peruse.
Durchmesser, diameter.
Durchmischen, to mix.
Durchreise, passage.
Durchreisen, to travel through a country (ein Land durchreisen).
Durchschlagen (von Papier), to blot.
Durchschwimmen, to swim through.
Durchsichtig, transparent.
Durchtreiben, to drive through, to carry through.
Durchtrieben, arch.
Durchwandeln, to walk.
Durchzug, passage.
Dürfen, to dare.
Dürftig, indigent.
Dürftigkeit, poverty, indigence.
Dürre, dry, arid.
Dürre, die, aridity.
Durst, thirst.
Dursten, to thirst, to be thirsty.
Durstig, thirsty.
Düster, gloomy.
Dutzend, dozen.

## E.

Ebbe, ebb, ebb-tide.
Eben, plain, even; so eben, jetzt, just.
Ebenbild, image.
Ebene, plain.
Echo, echo.
Ecke, edge.
Edel, noble.
Edelmann, nobleman.
Edelmuth, generosity.
Edinburg, Edinburgh.
Eduard, Edward.
Egypten, Egypt.
Ehe, before.
Ehe, die, marriage, matrimony.
Eher, sooner (früher); rather (lieber); eher, als bis, till.
Ehrbar, honourable.
Ehrbarkeit, honesty.
Ehrbegierde, ambition.
Ehrbegierig, ambitious.
Ehre, honour; Einem eine Ehre erzeigen, to do one an honour.
Ehren, to honour, to esteem.
Ehrerbietung, respect, reverence.
Ehrfurcht, veneration, reverence.
Ehrgeiz, ambition.
Ehrgeizig, ambitious.
Ehrlich, honest, honourable.
Ehrlichkeit, honesty.
Ehrwürdig, venerable, reverend.
Ei, das, egg.
Ei, Ah! eh! hey! why!
Eichbaum, oak-tree.
Eiche, oak.
Eichel, acorn.
Eichhorn, squirrel.
Eid, oath.
Eidechse, lizard.
Eifer, zeal.
Eiferig, zealous.
Eifersucht, jealousy.
Eifersüchtig, jealous, rival.
Eigen, own.
Eigenliebe, self-love.
Eigenlob, self-praise.
Eigennützig, selfish.
Eigenschaft, quality, capacity.
Eigensinn, caprice.
Eigensinnig, capricious.
Eigenthum, property.
Eigenthümer, proprietor.
Eilbote, courier.
Eile, haste, speed.
Eile haben, to be in haste.
Eilen, to make haste, to fly, to hasten; eilen, Einem beizustehen, to hasten to one's assistance.
Eilig, hasty, hastily.
Ein, a, an, one.
Einander, one another, each other.
Einäugig, one-eyed.

Einband, binding.
Einbilden, to imagine.
Einbildung, fancy, imagination.
Einbildungskraft, power of imagination.
Einbinden, to bind.
Einbruch, mit Einbruch der Nacht, at the close of the night, oder: of the evening.
Eindringen, to penetrate.
Eindringlich, forcible,-ly.
Eindruck, impression.
Einerlei, the same.
Einernten, to gather.
Einfach, simple.
Einfahren, to carry in.
Einfall, invasion.
Einfalt, simplicity.
Einfältig, dull, silly.
Einfaltspinsel, simpleton.
Einfassen, to border.
Einflößen, to infuse.
Einfluß, influence; Einfluß auf Etwas haben, to influence a thing.
Einfuhre, importation.
Einführen, to import (Waaren); to introduce (in eine Gesellschaft).
Einführung, importation (Waaren); introduction (in eine Gesellschaft).
Eingebildet, conceited.
Eingeboren, native.
Eingedenk, mindful.
Eingehen, to enter.
Eingenommen, von Etwas, to be fond of a thing.
Eingeschränkt, confined, limited.
Eingestehen, to confess.
Eingeweide, bowels, entrails.
Eingezogen, retired.
Eingezogenheit, retirement.
Eingegraben, engraven.
Einhalt, stop.
Einhalt thun, to check.
Einhändigen, to deliver.
Einholen, to overtake.
Einig, united.
Einige, some.
Einigkeit, unity.
Einkauf, purchase.
Einkaufen, to buy, to purchase.
Einkerkern, to confine, to imprison.
Einkommen, income, revenue.
Einkünfte, *pl.*, income, revenues.
Einladen, to invite.
Einladung, invitation.
Einleiten, to introduce.
Einleitung, introduction.
Einmal, once, one time; auf einmal, at once.
Einnahme, revenue.
Einnehmen, to take.
Einerlei, indifferent, all one.
Einpacken, to pack up.
Einräumen, to concede.
Einrichten, to arange.
Eins, one.
Einsalzen, to salt.
Einsam, single, alone.
Einsamkeit, solitude.
Einsammeln, to collect.
Einschärfen, to inculcate.
Einschenken, to pour in.
Einschiffen, to embark.
Einschlafen, to fall asleep.
Einschlagen, to drive.
Einschließen, to enclose.
Einschließlich, including.
Einschlucken, to swallow.
Einschlummern, to fall into a slumber.
Einschneiden, to cut in.
Einschnitt, incision.
Einschränken, to confine, to restrain.
Einschränkung, limitation.
Einschreiben, to write in, to enroll.
Einschrumpfen, to shrink.
Einsehen, to conceive, to be sensible of.
Einsiedelei, hermitage.
Einspruch, prohibition.
Einst, one day, once.
Einstimmen, to agree, to consent.
Eintracht, concord, union.
Einträglich, productive.
Eintreffen, to arrive.
Eintreten, to enter.
Eintritt, entrance.
Einverständniß, agreement.
Einwand, objection.
Einwenden, to object, to reply.
Einwilligen, to consent; in Etwas

einwilligen, to consent to a thing.
Einwilligung, consent.
Einwirkung, influence.
Einwohner, inhabitant.
Einwurf, objection.
Einzahl, singular.
Einzeln, only, single.
Einzig, only.
Einzug, entrance, entry.
Eis, ice.
Eisen, iron.
Eisenhammer, forge, large hammer.
Eisenplatte, iron plate.
Eisern, iron.
Eisvogel, king's-fisher.
Eitel, vain.
Eitelkeit, vanity.
Elbe, Elb.
Elbogen, elbow.
Element, element.
Elend, das, misery.
Elender, wretched.
Elephant, elephant.
Elf, eleven.
Elfenbein, ivory.
Elfte, eleventh.
Elisabeth, Elizabeth.
Elise, Eliza.
Elle, yard, ell.
Eltern, *pl.*, parents.
Elysium, Elysium.
Empfang, reception.
Empfangen, to receive.
Empfänglich, susceptible.
Empfehlen, to recommend; Einen Jemandem empfehlen, to present one's compliment to one.
Empfehlung, compliment, recommendation.
Empfehlungsschreiben, letter of recommendation.
Empfinden, to feel.
Empfindlich, sensible.
Empfindung, sensation.
Empören, to rise, to rebel.
Empörer, insurgent.
Emporkommen, to rise.
Empörung, revolt.
Emsigkeit, industry.
Ende, end, death (Tod); gegen das Ende dieses Monats, by the end of instant.
Enden, to end.
Endigen, to terminate, to finish.
Endlich, at last.
Endung, termination.
Engbrüstigkeit, asthma.
Enge, narrow.
Engel, angel.
England, England.
Engländer, ein, an English man.
Engländer, die, the English.
Englisch, english.
Enkel, grand-son.
Entbehren, to want, to be in want of a thing.
Entblößen, to strip.
Entblößt, destitute.
Entdecken, to detect, to discover.
Entdecker, discoverer.
Entdeckung, detection.
Ente, duck.
Enterich, drake.
Entfernen, to remove, to swerve.
Entfernt, remote, distant; Jemand von Etwas entfernt halten, to keep one out of a thing.
Entfliehen, to run away, to escape.
Entgegen, against; Einem entgegen gehen, to go to meet one.
Entgegensetzen, to oppose.
Entgegenstellen, to oppose.
Entgehen, to escape.
Enthalten, to contain.
Enthaupten, to behead.
Entheiligen, to profane.
Enthüllen, to discover.
Entkleiden, to undress.
Entkommen, to escape.
Entlang, along; den Fluß entlang, along the river.
Entlarven, to unmask.
Entlassen, to dismiss.
Entlassung, dismission.
Entlaufen, to run away.
Entreißen, Einem Etwas, to take a thing from one.
Entrinnen, to escape.
Entsagen, to renounce.
Entscheiden, to decide.

Entscheidung, decision.
Entschieden, decided.
Entschließen, to resolve; sich zu Etwas entschließen, to resolve upon a thing.
Entschließung, resolution.
Entschluß, resolution.
Entschuldigen, to excuse.
Entschuldigung, excuse.
Entsprechen, einer Sache entsprechen, to answer a thing.
Entsprechend, according, answerable.
Entsprießen, to arise.
Entspringen, to spring.
Entstehen, to arise.
Entstehung, origin.
Entthronen, to dethrone, to depose.
Entwaffnen, to disarm.
Entweder, either.
Entweichen, to escape.
Entwischen, to make one's escape.
Entwurf, sketch, project.
Entziehen, sich einer Sache, to avoid a thing.
Entzücken, exstacy.
Entzündung, inflammation.
Entzweien, to divide.
Epheu, ivy.
Equipage, equipage.
Er, he.
Erbarmen, to pity; sich Jemandes erbarmen, to take care of one.
Erbauen, to edify (das Gemüth); to build (ein Gebäude).
Erbauung, building (eines Gebäudes); edifying (des Gemüths).
Erbe, heir.
Erbeben, to shake, to tremble, to shiver.
Erben, to inherit.
Erbin, heiress; Erbin des Thrones, heiress to the throne.
Erbitterung, exasperation.
Erblich, hereditary.
Erblicken, to perceive, to discover.
Erbrechen, to break up.
Erbschaft, inheritance.
Erdbeben, earthquake.
Erdbeere, strawberry.
Erdbeschreibung, geography.
Erde, earth.
Erdichten, to invent, to feign.
Erdulden, to suffer.
Ereigniß, adventure, event.
Erfahren, to learn, to hear; to meet with (erleben); to experience.
Erfahren (Adject.), expert.
Erfahrenheit, expertness.
Erfahrung, experience.
Erfinden, to invent.
Erfinder, inventer.
Erfindung, invention.
Erfolg, success.
Erforderlich, requisite.
Erfordern, to require.
Erforderniß, requisite.
Erfreuen, to enjoy; sich einer guten Gesundheit erfreuen, to enjoy a good health.
Erfreuet, glad.
Erfrischung, refreshment.
Erfüllen, to fulfil; das Gemüth erfüllen, to affect the mind.
Erfüllung, fulfilling.
Ergänzen, to supply.
Ergeben, to abandon.
Ergebenheit, devotion.
Ergiebig, productive.
Ergreifen, to embrace, to seize, to take.
Ergriffen, von Etwas ergriffen werden, to be seized with a thing.
Erhaben, superior; über Etwas erhaben sein, to be above a thing, elevated, great.
Erhabenheit, elevation.
Erhalten, to receive (bekommen); to get (erlangen); to have (haben); to maintain (die Gesundheit); to keep (bewahren); to obtain (erlangen); den Preis erhalten, to get the premium.
Erhalter, preserver.
Erheben, to raise, to rise.
Erheblich, important.
Erheitern, to exhilarate.
Erhöhen, to enhance.
Erhöhung, elevation.

Erholung*, refreshment, repose, (Ruhe).
Erhören, to hear.
Erinnern, sich, to remember; Jemanden an Etwas erinnern, to remember one of a thing.
Erinnerung, remembrance.
Erkälten, to catch cold.
Erkältung, catching cold.
Erkaufen, to purchase.
Erkennen, to discern, to know.
Erkenntlichkeit, gratefulness, gratitude.
Erklären, to explain, to declare.
Erklärung, explanation, declaration.
Erkundigen, to enquire.
Erkundigung, inquiry.
Erlangen, to receive, to get.
Erlassen, to remit.
Erlauben, to permit, to give leave, to allow.
Erlaubniß, permission; die Erlaubniß zu jagen, the permission of hunting.
Erlaubt, permitted.
Erleben, to live to see; es erleben zu hören, to live to hear.
Erleichterung, relief.
Erlernen, to learn, to acquire (erwerben).
Erleuchten, to illuminate.
Erleuchtung, illumination.
Erlöschen, to expire, to go out.
Erlösen, to save.
Erlöser, saviour.
Ermahnen, to exhort, to admonish.
Ermahnung, exhortation. admonition.
Ermatten, to weary.
Ermorden, to murder, to kill.
Ermordung, murder.
Ermüden, to tire, to weary.
Ermüdet, fatigued.
Ermüdung, fatigation.
Ermuntern, to excite.
Ermunterung, encouragement.
Ernähren, to nourish.
Ernennen, to create, to make, to nominate.
Ernst, der, seriousness, earnest.
Ernst, ernsthaft, serious, grave.
Ernsthaft, serious; ernsthafte Dinge, serious matters.
Ernstlich, seriously, earnestly.
Ernte, harvest.
Ernten, to earn, to reap.
Eroberer, conqueror.
Erobern, to conquer, to take.
Eroberung, conquest.
Erproben, to try.
Errathen, to guess.
Erregen, to excite.
Erregend, exciting.
Erreichen, to reach, to arrive at.
Erretten, to save.
Erretter, saviour.
Errichten, to erect, to establish.
Erröthen, to blush; erröthend, blushing.
Ersatz, compensation.
Erschaffen, to make, to create.
Erschaffer, creator.
Erschaffung, creation.
Erscheinen, to appear, to make one's appearance.
Erscheinung, apparition.
Erschießen, to shoot, to kill.
Erschlagen, to slay.
Erschöpfen, to exhaust.
Erschrecken, to alarm.
Ersetzen, to supply.
Ersinnen, to invent.
Ersparen, to save.
Erst, no sooner than.
Erstaunen, das, astonishment.
Erstaunend, amazing.
Erstaunt, surprised.
Erstechen, to stab.
Ersteigen, to mount.
Erstens, firstly.
Ersterben, to die.
Erstlich, at first.
Erstrecken, to extend.
Ersuchen, to beseech, to entreat.
Ertheilen, to bestow.
Ertragen, to bear, to suffer (leiden); to support (dulden).
Ertrinken, to be drowned.
Erwachen, to awake.
Erwägen, to consider.
Erwägung, consideration.

Erwählen, to make, to elect.
Erwähnen, to mention.
Erwähnung, mention.
Erwärmen, to warm.
Erwarten, to expect, to wait, to await.
Erwartung, expectation.
Erweisen, to do.
Erwerben, to gain, to acquire.
Erwiedern, to reply.
Erwiederung, reply.
Erzählen, to tell, to report.
Erzählung, narration, relation, tale.
Erzbischof, archbishop.
Erzeigen, to show; Einem eine Ehre erzeigen, to do one an honour.
Erzeugen, to breed.
Erzeugniß, growth.
Erziehen, to educate.
Erziehung, education.
Es, it.
Esel, ass.
Eßbar, eatable.
Essen, to eat; gern essen, to like, to love; zu Mittag essen, to dine; bis zur Essenszeit, till dinner time.
Essig, vinegar.
Eßwaare, eatables, *pl.*
Etliche, some, several.
Etwas, something, some; Etwas für Etwas halten, to mistake a thing for another.
Euer, your, yours.
Eurig, yours.
Eule, owl.
Europa, Europe.
Europäisch, european.
Evangelium, gospel.
Ewig, eternal; für ewig, for ever.
Ewigkeit, eternity.

## F.

Fabel, fable.
Fabelhaft, fabulous.
Fabellehre, mythology.
Fabrik, manufactory.
Fabrikant, manufacturer.
Fächer, fan.
Fackel, link.
Faden, thread.
Fähig, capable.
Fähigkeit, capableness, capacity.
Fahne, colours, *pl.*
Fahren, to drive; über einen Fluß fahren, to cross a river.
Fahrzeug, vessel, boat.
Falke, falcon.
Fall, fall, falling, decay.
Fallen, to fall, to fall down.
Fällen, to cut down.
Fallstrick, snare.
Falsch, false.
Falschheit, falsehood.
Falte, fold, wrinkle (Runzel).
Falten, to fold.
Falzen, to fold.
Familie, family.
Fangen, to catch.
Fareb, colour.
Farbig, coloured.
Faser, fibre.
Faß, barrel, tub.
Faßbinder, cooper.
Fassen, to seize (ergreifen); to form (eine Meinung); to hold (halten); to conceive (begreifen).
Faßlich, easy to be comprehended.
Faßlichkeit, conceiveableness.
Fassung, recollection, countenance.
Fast, near, nearly, almost; fast eine Stunde, near an hour.
Fasten, to fast.
Fasten, die, lent, fast.
Fasttag, fast-day.
Faul (träge), lazy; putrid (in Fäulniß übergegangen).
Faulen, to rot.
Faulheit, laziness, idleness, sloth.
Fäulniß, rottenness.
Februar, February.
Fechtboden, fencing-school.
Fechten, to fight.
Fechtkunst, art of fencing.
Fechtschule, fencing-school.

Feder, pen (zum Schreiben); feather (allgemein); flue (Flaumfeder).
Federbusch, plume of feathers.
Federkiel, quill.
Federmesser, penknife.
Federvieh, poultry.
Fee, fairy.
Fegefeuer, purgatory.
Fegen, to clean.
Fehlen, to want (mangeln); to be wanting, to fail; to ail (wehe thun, krank sein, schmerzen.)
Fehler, fault, failing.
Fehlgreifen, to mistake.
Fehlgriff, mistake.
Fehlschlagen, to fail.
Feierlich, solemn.
Feierlichkeit, solemnity.
Feiern, to celebrate.
Feiertag, holy day.
Feig, cowardly.
Feige, die, fig.
Feigheit, cowardice.
Feigherzigkeit, cowardice.
Fein, fine.
Feind, enemy.
Feld, field.
Feldherr, general, commander, leader.
Feldlager, camp.
Feldmarschall, field-marshal.
Feldzug, campaign.
Fell, skin.
Fels, Felsen, rock.
Fenster, window.
Fensterladen, window-shutter.
Fensterscheibe, glassy-pane.
Fern, far; distant; von fern, from afar.
Ferner, farther.
Fernerhin, henceforth, henceforward.
Ferse, heel.
Fertig, ready; fertig sein, to have done; fertig werden, to do.
Fertigkeit, readiness, quickness.
Fest, firm, steady; sich an Etwas festhalten, to lay hold of a thing.
Festnehmen, to arrest.
Fest, das, feast, festival.
Festmahl, banquet.
Festkleid, festive-garment.
Festlichkeit, festivity.
Festsetzen, to fix.
Festung, fortress, fortification.
Fett, fat.
Feucht, humid.
Feuer, fire; Feuersgefahr, fire.
Feuerheerd, hearth.
Feuerleiter, fire-ladder.
Feuersgefahr, danger of fire.
Feuerspeiend, spitting fire; ein feuerspeiender Berg, a volcano.
Feuerwerk, fire-work.
Fichte, pine, pine-tree.
Fieber, fever, ague.
Fiedelbogen, fiddle-stick.
Figur, figure.
Finanzen, *pl.*, finances.
Finanzminister, minister of the finances.
Finden, to find.
Findling, foundling.
Finger, finger; das Geld ging ihm durch die Finger, the money passed through his fingers.
Finster, dark.
Finsterniß, darkness.
Fisch, fish.
Fischen, to fish.
Fischer, fisher, fisher-man.
Fischotter, otter.
Fixstern, fixed-star.
Flach, plain.
Fläche, plain.
Flachs, flax.
Flagge, colours, *pl.*
Flamme, flame.
Flandern, Flanders.
Flasche, bottle.
Flatterhaft, unsteady.
Flechten, to weave.
Fleck, spot.
Fleisch, meat (zubereitetes Fleisch), flesh (rohes Fleisch).
Fleischer, butcher.
Fleischspeise, meat.
Fleiß, application (Fleiß im Lernen); industry (Fleiß im Arbeiten); diligence.
Fleißig, diligent; fast (hurtig).

Fliege, die, fly.
Fliegen, to fly.
Fliehen, to flee; to fly away.
Fließen, to run; to flow.
Fließend, fluent, flowing.
Flinte, gun.
Flintenkugel, ball, bullet.
Floßfeder, fin (of a fish).
Flöte, flute.
Flotte, fleet.
Fluch, curse, malediction.
Fluchen, to curse.
Flucht, flight; escape; die Flucht ergreifen, to make one's escape.
Flügel, wing (eines Vogels, einer Armee, eines Gebäudes 2c.); piano-forte (Instrument).
Fluß, river; den Fluß entlang, along the river.
Flüssig, fluid.
Flüssigkeit, fluidity.
Fluth, die, flood.
Fluthen, to flood.
Folge, succession; in der Folge, hereafter; Folge leisten, to follow.
Folgen, Einem folgen, to follow one; Einem in der Regierung folgen, to succeed one.
Folgend, following; auf einander folgend, successive.
Folglich, consequently.
Folgsam, obedient.
Folgsamkeit, obedience, docility.
Folter, torture.
Fordern, to demand, to require, to ask for a thing.
Forelle, trout.
Form, form.
Forschen, to enquire, to search.
Förster, forester.
Fortan, thenceforth.
Fortbringen, to carry away, to bring on.
Fortdauer, continuance.
Fortdauern, to continue.
Fortfahren, to continue.
Fortgang, success.
Fortgehen, to go away.
Fortkommen, to succeed.
Fortlaufen, to run away.
Fortreisen, to depart.
Fortschicken, to send away, to send off.
Fortschreiten, to proceed.
Fortschritt, progress.
Fortsetzen, to continue, to prosecute; in einem andern Schauspiele fortsetzen, to continue for one play more.
Fortsetzung, continuation.
Forttragen, to carry away.
Forttreiben, to drive away.
Fortwähren, to continue, to last.
Fortziehen, (abmarschiren), to march off.
Fracht, freight, cargo.
Frage, question.
Fragen, to ask; nach der Ursache fragen, to enquire the cause; um Rath fragen, to consult.
Frankreich, France.
Franz, Francis.
Franzose, a french man.
Französisch, french.
Frau, woman; wife (Ehefrau).
Frauenzimmer, woman.
Fräulein, Miss.
Frei, free, frank; frei haben, to have a holy day.
Freigebig, liberal, generous.
Freigebigkeit, generosity, liberality.
Freiheit, liberty, freedom; in Freiheit setzen, to set at liberty; sich die Freiheit nehmen, to take the liberty.
Freiherr, baron.
Freifrau, baroness.
Freilich, indeed, to be sure.
Freischule, free-school.
Freitag, friday.
Freiwillig, voluntary.
Fremd, strange, foreign.
Fremde, die, foreign country.
Fremder, stranger, visitor, foreigner.
Fremdling, stranger.
Fressen, to eat.
Freude, pleasure, enjoyment.
Freudig, joyful.
Freudigkeit, joyfulness.

Freuen, sich, to be glad, to rejoice.
Freund, friend.
Freundin, friend, she-friend, female friend.
Freundlich, pleasant, (angenehm); friendly, kind.
Freundlichkeit, kindness.
Freundschaft, friendship.
Freundschaftlich, friendly.
Friede, peace; Frieden schließen, to make peace.
Friedensschluß, conclusion of peace.
Friedfertig, peaceable.
Friedlich, peaceable.
Friedrich, Frederick.
Frieren, to freeze.
Frisch, fresh, new; frisch auf! cheer up!
Froh, merry; über Etwas froh sein, to be glad of a thing.
Fröhlich, merry.
Fröhlichkeit, gladness.
Frohlocken, to rejoice.
Frohsinn, contentment, gaiety.
Fromm, pious.
Frömmigkeit, piety, piousness, devotion.
Frosch, frog.
Frost, frost, coldness.
Frucht, fruit.
Fruchtbar, fertile, productive.
Früh, early, soon; früh Morgens, early in the morning.
Früher, earlier, former.
Frühling, spring.
Frühstück, breakfast.
Frühstücken, to breakfast.
Fuchs, fox.
Fuder, load.
Fühlen, to feel.
Führen, to lead, to carry, to walk, to bring up; Jemanden in ein Zimmer führen, to show one into an apartment.
Führer, leader, guide.
Fuhrmann, carrier.
Fünf, five; fünf Jahre lang, for five years; halb fünf Uhr, half past four; Fünfpfundnote, a five pound note.
Fünfmal, five times.
Fünfte, fifth.
Fünfzehn, fifteen.
Fünfzehnte, fifteenth.
Fünfzig, fifty.
Fünfzigste, fiftieth.
Für, for.
Fürbitte, intercession; eine Fürbitte einlegen, to intercede.
Furcht, fear; in Furcht vor Etwas, fearful of a thing.
Furchtbar, dreadful.
Fürchten, sich, to be afraid, to fear, to dread.
Fürchterlich, terrible.
Furchtlos, fearless.
Furchtsam, fearful.
Furchtsamkeit, timidity.
Fürsorge, providence.
Fürsprache, intercession.
Fürsprecher, intercessor.
Fürst, prince, sovereign.
Fürstenthum, principality.
Fürstin, princess.
Fürwahr, truly.
Fürwort, pronoun.
Fuß, foot; zu Fuß, on foot.
Fußboden, floor.
Fußgänger, traveller on foot.
Fußtritt, footstep.
Futter, food.
Füttern, to feed.

## G.

Gabe, present, gift.
Gabel, fork.
Gähnen, to gape, to gawn.
Gähren, to ferment.
Galgen, gallows, *pl.*
Gallier, Gaul.
Gallapfel, gall-nut.
Galle, gall.
Galopp, gallop.
Galoppiren, to gallop.
Gang, going, walk.
Gans, goose.

Gänserich, gander.
Ganz, whole, quite, all; das Ganze, the whole.
Gänzlich, entirely, totally.
Gar (gekocht), boiled; gar Nichts, nothing at all.
Gärber, tanner.
Gärberei, tannery.
Garn, yarn.
Garten, garden.
Gartenblume, garden-flower.
Gartenhaus, summer-house.
Gärtner, gardener.
Gasse, street.
Gassenbube, street-boy.
Gast, guest.
Gastfrei, hospitable.
Gastfreiheit, hospitality.
Gastfreundschaftlich, hospitable.
Gasthaus, inn.
Gasthof, hotel, inn.
Gastmahl, banquet.
Gastwirth, host.
Gatte, spouse, consort.
Gattin, wife.
Gattung, kind, species.
Gaumen, palate.
Gauner, rogue.
Geachtet, esteemed.
Geartet, gutgeartet, good-natured.
Gebären, to bear, to bring forth.
Gebäude, building.
Geben, to give; to yield (gewähren); einem Gehör geben, to listen to one; ein Schauspiel geben, to act a play; to pay (bezahlen).
Geber, giver.
Geberde, gesture.
Gebet, prayer.
Gebetbuch, prayer-book.
Gebiet, district.
Gebieten, to command.
Gebieter, commander.
Gebildet, well educated; ein gebildeter Mann, a gentleman.
Gebirge, chain of mountains.
Gebirgig, mountainous.
Gebot, commandment, command.
Gebraten, roasted; gebratenes Ochsenfleisch, roast-beef.
Gebrauch, use.
Gebräuche, costums.
Gebrauchen, to employ (anwenden), Etwas gebrauchen, to make use of a thing; to want (nöthig haben).
Gebräuchlich, usual, costumary, common.
Gebrechlich, infirm.
Gebrechlichkeit, infirmity.
Gebrüll, roaring.
Gebührend, due.
Geburt, birth.
Geburtsjahr, year of birth.
Geburtsstadt, native town.
Geburtstag, birth-day.
Gedächtniß, memory, remembrance.
Gedanke, thought, idea.
Gedankenlos, thoughtlees.
Gedeihen, to increase, to succeed.
Gedenken, to think.
Gedicht, poem.
Gedränge, crowd.
Geduld, patience.
Geduldig, patient.
Geeignet, qualified.
Gefahr, danger.
Gefährlich, dangerous.
Gefährte, companion, fellow.
Gefallen, to please, to like, (lieben).
Gefallen, der, favour.
Gefallend, pleasing.
Gefällig, officious; gefällig sein, to please.
Gefälligkeit, complaisance; die Gefälligkeit haben, to please.
Gefangen, captive, imprisoned; gefangen genommen werden, to be taken prisoner; gefangen sitzen, to remain prisoner; gefangen nehmen, to take prisoner.
Gefangene, der, prisoner.
Gefangenschaft, captivity.
Gefängniß, jail, prison, dungeon.
Gefäß, vessel.
Gefieder, plumage.
Geflügel, fowls.
Gefolge, attendance.

Gefräßig, voracious.
Gefühl, feeling.
Gefühllos, insensible.
Gegen, towards (die Richtung), about, (ungefähr, beinahe); gegen das Ende, towards the end; against, (im feindlichen Sinne); contrary, (wider).
Gegend, country, region, die ganze Gegend rund umher, the whole country round it.
Gegengeschenk, counter-present.
Gegenseitig, mutual, reciprocal.
Gegenstand, object, subject.
Gegentheil, contrary.
Gegenüber, gegenüberliegend, opposite.
Gegenwart, presence.
Gegenwärtig, present.
Gegner, adversary.
Gehalt, salary.
Gehalten, für Etwas werden, to be reckoned for a thing, to be taken for a thing.
Gehäuse, case.
Geheim, secret.
Geheimniß, secret.
Gehen, to go, to walk; über einen Fluß gehen, to pass a river; durch Etwas gehen, to pass through a thing; das Geld ging ihm durch die Finger, the money passed through his fingers; an Etwas gehen, to go to a thing.
Gehen, das, walking.
Geheul, howling.
Gehirn, brains, *pl.*
Gehölz, wood.
Gehör, hearing; Einem Gehör geben, to listen to one, to give ear to one; to give one the hearing.
Gehorchen, to obey; Einem gehorchen, to obey one.
Gehören, to belong.
Gehörig, due, duly.
Gehorsam, *adj.*, obedient.
Gehorsam, der, obedience.
Gehülfe, assistant.
Geige, violin, fiddle.
Geiß, she-goat.
Geißbock, he-goat.
Geißel, hostage.
Geist, spirit, soul.
Geistesgegenwart, presence of mind.
Geistlich, spiritual; die geistlichen Lords, the Lords spiritual.
Geistlichkeit, clergy.
Geistreich, spiritual.
Geiz, avarice.
Geizhals, miser.
Geizig, covetous.
Gelächter, laughter.
Gelangen, to reach, to attain; zu Etwas gelangen, to get a thing.
Gelb, yellow.
Gelblich, yellowish.
Geld, money; baares Geld, ready money, cash; das Geld ging ihm durch die Finger, the money passed through his fingers.
Geldbeutel, purse.
Gelegenheit, occasion, opportunity.
Gelegentlich, occasional.
Gelehrig, docile.
Gelehrigkeit, docility.
Gelehrsamkeit, erudition, learning.
Gelehrt, learned.
Gelehrte, der, a learned man, scholar.
Gelinde, soft, smooth, gentle.
Gelingen, to succeed.
Geloben, to promise, to vow.
Gelübde, vow.
Gemälde, picture, painting.
Gemahl, husband.
Gemahlin, Lady (von höhern Personen); wife, spouse.
Gemäß, conformable, -ly.
Gemäßheit, conformity.
Gemäßigt, temperate.
Gemein, common, vulgar; das Haus der Gemeinen, the house of commons.
Gemeinde, parish.
Gemeingeist, public spirit.
Gemeiniglich, commonly.
Gemisch, mixture.

Gemüse, greens, vegetables
Gemüth, mind.
Gemüthsart, character.
Genährt, nourished, fed.
Genau, exact, nice.
Gendarme, gendarme.
Genehmigen, to approve.
Geneigt, inclined.
General, general.
Generalversammlung, general meeting.
Genesen, to recover.
Genesung, convalescence, recovery.
Genie, genius.
Genießbar, eatable.
Genießen, to enjoy, to use.
Genöthigt, forced.
Genug, enough.
Genügsamkeit, contentedness.
Genugthuung, satisfaction.
Genuß, use.
Geographie, geography.
Geometrie, geometry.
Geometrisch, geometrical.
Georg, George.
Gepäck, baggage.
Gerade, just.
Geräth, ustensils.
Gerathen, to prosper, to succeed; auf's Gerathewohl, at random; in schlechte Gesellschaft gerathen, to fall into bad company.
Geräumig, spacious.
Geräusch, noise.
Gerecht, just, righteous.
Gerechtigkeit, justice.
Gereuen, to repent.
Gericht, judgment.
Gericht (Speise), dish.
Gerichtlich, judicial.
Gerichtshof, court of justice.
Gering, mean.
Geringschätzung, contempt.
Gern, with pleasure, gladly; gern gehen, to love to go; gern essen, to like.
Gerste, barley.
Geruch, smell, fragrance.
Gerücht, report.
Gerührt, touched; gerührt werden von Etwas, to be touched with a thing.
Gerüstet, armed.
Gesandte, der, ambassador.
Gesandschaft, embassy.
Gesang, (Lied), song: (das Singen), singing.
Geschäft, business, employment.
Geschäftig, busy, active.
Geschehen, to be done; (zufällig geschehen), to happen.
Gescheidt, witty.
Geschenk, present; Jemanden durch Geschenke verführen, to seduce one by means of bribes.
Geschichte, history; eine schöne Geschichte, a fine history.
Geschichtsforscher, historian.
Geschichtlich, historical.
Geschichtschreiber, historian.
Geschicklichkeit, skill.
Geschickt, able, skilful, clever.
Geschlecht, sex; (das Menschengeschlecht), mankind.
Geschliffen, polite.
Geschmack, taste (uneigentlich); savour (eigentlich); an Etwas Geschmack finden, to relish a thing.
Geschmacklos, insipid.
Geschmackvoll, elegant.
Geschöpf, creature.
Geschrei, cry, clamour.
Geschwätz, talking.
Geschwätzig, talkative.
Geschwind, quick, swift.
Geschwindigkeit, quickness.
Geschwister, brothers and sisters.
Gesell, comrade.
Gesellig, social, sociable.
Gesellschaft, society, company; in schlechte Gesellschaft gerathen, to fall into bad company.
Gesetz, law.
Gesetzgebend, legislative.
Gesetzgeber, legislator.
Gesetzgebung, legislation.
Gesetzlich, lawful, legal.
Gesicht, sight, face (Antlitz).
Gesichtsbildung, physiognomy.
Gesichtszug, feature.
Gesims, shelf.

Gesinde, servants.
Gesinnt, minded, disposed; gut gesinnt, good humoured.
Gesinnung, sentiment.
Gesittet, civilized.
Gesonnen, disposed.
Gespenst, spectre, ghost.
Gespiele, der, companion, playmate.
Gespräch, conversation, discourse.
Gesprächig, talkative.
Gestade, shore.
Gestalt, form, figure.
Gestaltung, formation.
Geständniß, confession.
Gestatten, to permit, to admit.
Gestehen, to confess, to own.
Gestern, yesterday; gestern Abend, last evening, last night, yesterday in the evening.
Gestirnt, starred, starry.
Gesträuch, bushes.
Gesuch, request.
Gesund, in good health (von Personen, z. B. he is in good health, er ist in guter Gesundheit); wholesome (zuträglich, nur von Sachen gebraucht, z. B. good beer is wholesome, gutes Bier ist gesund, zuträglich); soundly.
Gesundheit, health.
Getheilt, divided.
Getöse, noise.
Getränk, liquor, beverage.
Getreide, corn, grain.
Getreu, faithful, true.
Gevatter, god-father.
Gevatterin, god-mother.
Gewächs, growth.
Gewähren, to afford.
Gewalt, power (Macht); authority (Ansehen).
Gewaltig, powerful, violent.
Gewärtig, aware.
Gewässer, waters.
Gewebe, weaving.
Gewehr, musket.
Gewicht, weight.
Gewinn, gain, profit.
Gewinnen, to win, to gain.
Gewiß, certain, sure.
Gewissen, conscience.
Gewissenhaft, conscientious, scrupulous.
Gewissenlos, unconsionable.
Gewissensbiß, remorse.
Gewißheit, surety, certainty.
Gewitter, tempest.
Gewogen, favourable, kind.
Gewogenheit, kindness.
Gewöhnen, to accustom.
Gewohnheit, custom, usage.
Gewöhnlich, usual, -ly, common, -ly.
Gewohnt, accustomed; gewohnt sein, to use.
Gewölbe, vault.
Gewürz, spice.
Gewürznäglein, clove.
Gicht, gout.
Gierig, greedy.
Gift, poison.
Giftig, poisonous, venomous.
Giftpflanze, poison-plant.
Gifttrank, poisoned-potion.
Gipfel, top.
Glanz, luster.
Glänzen, to shine.
Glas, glass.
Glatt, smooth; even (eben).
Glätte, smoothness
Glätten, to smooth, to polish.
Glaube, faith.
Glauben, to believe.
Glaubhaft, credible, authentick.
Gläubiger, creditor.
Glaublich, credible.
Glaubwürdig, credible.
Glaubwürdigkeit, authority.
Gleich, (sogleich), immediately; equal, -ly (gleichmäßig).
Gleichartig, of the same kind.
Gleichen, to resemble.
Gleichfalls, likewise, also.
Gleichgewicht, balance; im Gleichgewicht halten, to balance.
Gleichgültig, indifferent; das ist mir gleichgültig, that is indifferent to me.
Gleichgültigkeit, indifference.
Gleichheit, equality.
Gleichlaufend, parallel.

Gleichmachen, to level.
Gleichmäßig, equal.
Gleichniß, parable.
Gleichwie, as, just as, even as.
Gleichwohl, nevertheless; notwithstanding, yet.
Gleichzeitig, contemporary.
Gleiten, to glide.
Glied, member (einer Gesellschaft); limb (Körpertheil).
Glitschen, to glide.
Glocke, bell, clock.
Glöckner, bell-ringer.
Glück, fortune (das zufällige Glück); happiness (das innere Glück); prosperity.
Glücklich, happy, fortunate.
Glückseligkeit, happiness.
Glückwunsch, congratulation.
Gnade, grace.
Gnadengehalt, pension.
Gnädig, gracious; gnädige Frau, Mylady.
Gold, gold.
Goldbergwerk, gold-mine.
Golden, golden.
Goldmünze, gold-coin.
Goldschmied, gold-smith.
Goldstoff, gold-stuff.
Goldstück, piece of gold.
Golf, gulf.
Gott, god.
Gottesdienst, divine service.
Gottesfurcht, fear of god, piety.
Gottesfürchtig, pious.
Gottesgelehrsamkeit, divinity, theology.
Gotteshaus, church.
Gottheit, deity, divinity.
Göttin, goddess.
Göttlich, divine.
Gottlos, wicked.
Gottselig, godly.
Gouverneur, governor.
Grab, grave, tomb.
Graben, to dig.
Graben, der, ditch, pit.
Grabmal, tomb.
Grabschrift, epitaph.
Grad, degree.
Graf, earl, count.
Gräfin, countess.
Grafschaft, county.
Gram, grief.
Grämen, to grieve; sich um Etwas grämen, to grieve for a thing.
Grammatik, grammar.
Gras, grass.
Grasmücke, linget.
Gräßlich, horrible.
Grau, gray.
Graulich, grayish.
Grausam, cruel.
Grausamkeit, cruelty.
Gravitätisch, grave.
Greifen, to seize, to catch.
Greis, old man.
Grenze, limit.
Grieche, Greek, Grecian.
Griechisch, Grecian.
Griffel, style.
Grillenhaft, whimsical.
Grimmig, fierce.
Grob, coarse (von Stoffen); rude (vom Betragen).
Grobheit, rudeness.
Gröblich, grossly,
Grobschmied, black-smith.
Groß, great, large, big, immense.
Großbritanien, Great-Britain.
Größe, greatness; völlige Größe, (Wuchs), growth.
Großherzog, grand-duke.
Großmuth, generosity.
Großmüthig, generous.
Großmutter, grand-mother.
Großoheim, grand-uncle.
Größtentheils, for the greatest part.
Großvater, grand-father.
Grube, pit.
Grübeln, to ruminate.
Gruft, grave, tomb.
Grün, green.
Grund, ground, bottom; zu Grunde richten, to ruin; zu Grunde gehen (untersinken), to sink; (Ursache) reason.
Grundlage, base.
Gründlichkeit, solidity.
Grundriß, plane.
Grundsatz, principle.

Gründung, establishment.
Grundzahl, cardinal number.
Grünlich, greenish.
Grünspan, verdigris.
Gruß, salutation, greeting.
Grüßen, to greet, to salute.
Guinee, guinea.
Guitarre, guitar.
Gulden, florin.
Gültigkeit, currency, validity.
Gunst, favour.
Günstig, favourable.
Günstling, favourite.
Gurke, cucumber.
Gürten, to gird.
Gut, good, *adj.;* well, *adv.;* gut machen, to repair; gutgesinnt, good-humoured, gutgeartet, good-natured.
Gutartig, good-natured.
Güte, goodness, kindness.
Gute, der, the good man.
Gutherzig, good-hearted.
Gutherzigkeit, good-nature.
Gütig, kind, obliging; so gütig sein, to please.
Gütigkeit, kindness, benevolence.
Gutmüthig, good-tempered, good-natured.

## H.

Haar, hair.
Haarkünstler, hair-dresser.
Haarnadel, hair-pin.
Habe, property, goods.
Haben, to have.
Habgier, covetousness.
Habsucht, avarice.
Habsüchtig, avaricious.
Hader, quarrel.
Hafen, port.
Hafer, oats.
Haft, custody, imprisonment.
Haften, to stick.
Hagel, hail, grains.
Hageln, to hail.
Hahn, cock.
Halb, half; halb fünf Uhr, half past four; halb eins, half after twelve; ein halber Schilling, a six-pence.
Halbinsel, peninsula.
Halbkugel, hemisphere.
Hälfte, half.
Halle, hall.
Halm, halm.
Hals, neck.
Halsband, collar.
Halsstarrig, stubborn, obstinate; halsstarrig werden, to become headstrong.
Halsstarrigkeit, obstinacy, stubbornness.
Halstuch, neckcloth, cravat.
Halten, to keep (geben); sein Wort halten, to keep one's word; to think (glauben, meinen); in Gefangenschaft halten, to detain in captivity; sich nahe an Etwas halten, to stand closely to a thing; Einen für weise halten, to think one wise; to hold (eigentlich); eine Predigt halten, to preach a sermon.
Hammel, wether.
Hammelkeule, leg of mutton.
Hammer, hammer.
Hamster, hamster.
Hand, hand.
Handel, trade.
Handeln, to deal (mit Waaren); to sell (verkaufen); to act (uneigentlich); mit Etwas handeln, to deal in a thing.
Handelsstadt, commercial-town.
Handlung, trade, commerce (der Handel der Kaufleute); action (That).
Handlungsdiener, clerk.
Handmühle, hand-mill.
Handschrift, manuscript.
Handschuh, glove.
Handwerk, profession.
Hanf, hemp.
Hänfling, linnet, flax-finck.
Hang, inclination.
Hangen (an Einem), to cling to one.

Hängen, to hang.
Hannover, Hanover.
Harfe, harp; auf der Harfe spielen, to play on the harp.
Häring, herring.
Harlekin, harlekin.
Harm, grief, sorrow.
Harmlos, harmless.
Harmonie, harmony.
Harnisch, harness·
Hart, hard.
Härte, hardness, rigorousness.
Hartnäckig, stubborn, obstinate.
Haschen, to snatch, to seize.
Hase, hare; einen Hasen spicken, to stick a hare with lard.
Haselnuß, hazel-nut.
Haß, hate, hatred.
Hassen, to hate.
Häßlich, ugly.
Hastig, hasty, -ly.
Haufe, troop.
Häufig, frequent.
Haupt, head.
Hauptaltar, high-altar.
Hauptfluß, principal river.
Haupthaar, hair.
Hauptkirche, cathedral.
Hauptmann, captain, chief.
Hauptperson, principal person.
Hauptplanet, chief planet.
Hauptquartier, head-quarters.
Hauptsache, chief matter.
Hauptsächlich, chief, -ly, fundamental.
Hauptstadt, metropolis.
Hauptzahl, cardinal number.
Haus, house; im Hause sein, to be within; das Haus der Gemeinen, the house of commons; das Haus der Lords, the house of Lords; nach Hause kommen, to come home.
Hausbesitzer, owner of the house.
Hausfriede, domestîck peace.
Hausgeräth, utensils.
Haushaltung, house-keeping.
Hausherr, master of the house.
Hausknecht, hostler.
Häuslich, domestick.
Hausschlüssel, key of the house.
Hausthür, street-door.
Hausvater, father of the family.
Hauswesen, household.
Haut, skin.
Heben, to raise.
Hecht, pike.
Hecke, hedge.
Heer, army.
Heerführer, commander.
Heften, to fasten, to fix.
Heftig, violent, intense, fast.
Heftigkeit, violence, vehemence.
Hegen, to bear·
Heidnisch, heathen.
Heil, health.
Heiland, saviour.
Heilbar, curable.
Heilen, to heal, to repair.
Heilig, holy, solemn; die heilige Maria, St. Mary.
Heiligthum, sanctuary.
Heilmittel, remedy.
Heilsam, salutary.
Heilung, cure.
Heimath, native country.
Heimkehren, to return home.
Heimlich, secret.
Heimlichkeit, secret.
Heimtragen, to carry home.
Heimtückisch, malicious.
Heinrich, Henry.
Heirath, marriage.
Heirathen, to marry.
Heirathsgut, dowry.
Heiser, hoarse.
Heiß, hot.
Heißen, to call (nennen); to bid (befehlen); to be named (genannt werden).
Heiter, serene.
Heiterkeit, serenity, cheerfulness.
Held, hero.
Heldengedicht, heroick poem.
Heldengeist, heroism.
Heldenmuth, heroism.
Heldenkampf, heroick combat.
Heldenthat, exploit.
Helfen, to assist, to help; Einem helfen, to assist, to relieve one.
Hell, loud, clear (klar); bright (glänzend).

Helligkeit, clearness.
Helm, helmet.
Hemd, shirt.
Hengst, stallion.
Hengstfüllen, colt.
Henkel, handle.
Henken, to hang.
Henker, hangman.
Henne, hen.
Her, hither; seither, since.
Herab, down, downwards.
Herabfahren, to descend.
Herabfallen, to fall down.
Herabgehen, to go down.
Herabhangen, to hang down.
Herablassen, to let down (eigentlich), to condescend (uneigentlich).
Herablassung, condescension.
Herabsehen, to look down.
Herabsetzen, to degrade.
Herabsetzung, degradation.
Herabsinken, to sink down.
Herabsteigen, to descend.
Herabstürzen, to precipitate.
Heran, near to, on.
Herannahen, to approach.
Heranrücken, to advance.
Herauf, up, upwards.
Heraus, out; komm heraus, come out.
Herausfordern, to defy.
Herausgeben, to deliver; ein Buch herausgeben, to publish a book.
Herausgeber, editor.
Heraushelfen, to help out.
Herauskommen, to come out.
Heraustragen, to carry out.
Herauswickeln (sich), to extricate one's self.
Herbeibringen, to bring, to fetch.
Herbeikommen, to approach.
Herbeirufen, to call.
Herbeischaffen, to produce, to procure.
Herberge, lodging, inn.
Herbergen, to lodge.
Herbst, harvest, autumn.
Heerd, hearth.
Herein, in, into.
Hereinkommen, to come in.
Hergang, proceeding.
Hergeben, to give out.
Hergehen, vor Einem, to walk before one.
Herkunft, birth, origin.
Herleiten, to derive.
Hernach, after, afterwards.
Hernieder, down.
Herniedersinken, to sink down.
Herold, herald.
Herr, Sir, Master (Mr.), gentleman. Sir wird gebraucht 1) von der zweiten Person, wenn der Familienname nicht hinzugesetzt wird, und entspricht in dieser Form ganz dem Deutschen: Mein Herr, z. B. how do you do, Sir? Wie befinden Sie sich, mein Herr? 2) Für die dritte Person nur in dem Falle, wenn vor dem Familiennamen der Taufname hergeht, oder allein steht, indessen nur, wenn von Personen vornehmen Standes die Rede ist, z. B. Sir William Grey died yesterday, Herr Wilhelm Grey (der Lord) starb gestern. Master (abgekürzt Mr.) wird gebraucht *a*) von der zweiten Person nur, wenn man den Familiennamen hinzusetzt, z. B. how do you do, Mr. Wilson? Wie befinden Sie sich, Herr Wilson? *b*) von der dritten Person ebenfalls, wenn der Familiennamen allein oder mit dem Taufnamen hinzugesetzt wird. Mr. Wilson has told it, Herr Wilson hat es erzählt; I write to Mr. Henry Wilson, ich schreibe an Herrn Heinrich Wilson. 3) Gentleman wird gebraucht von der dritten Person, wenn kein Eigenname hinzukommt, z. B. do you know this gentleman? Kennen Sie diesen Herrn?
Herrin, mistress.
Herrisch, imperious.
Herrlich, magnificent.
Herrlichkeit, splendor.
Herrschaft, gouvernment.
Herrschen, to govern.

Herrschend, ruling.
Herrscher, ruler.
Hersagen, to recite, to repeat.
Herstellen, to restore.
Herstellung, restoration.
Herum, round, about; herum gehen, to go about.
Herunterbringen, to bring down.
Hervorbrechen, to break forth.
Hervorbringen, to produce.
Hervorkommen, to arise.
Hervortreten, to appear.
Herz, heart; von ganzem Herzen, with all my heart.
Herzleid, sorrow.
Herzhaft, courageous.
Herzhaftigkeit, courage.
Herzklopfen, palpitation.
Herzlich, cordial.
Herzlichkeit, cordiality.
Herzog, duke.
Herzogin, dutchess.
Herzogthum, dutchy.
Hessen, Hessia.
Hessisch, Hessian.
Heu, hay.
Heuchelei, hypocrisy.
Heucheln, to feign.
Heuchler, hypocrite.
Heuchlerisch, hypocritical.
Heuchelschein, dissimulation.
Heulen, to howl, to roar.
Heuschrecke, grass-hopper.
Heute, to day.
Hexe, witch, sorceress.
Hieb, stroke, clap.
Hier, here; hier und da, here and there.
Hierauf, then.
Hieraus, from this, hence.
Hierbleiben, to stay.
Hierdurch, by this.
Hierher, hither, bis hierher, hitherto.
Hierin, herein.
Hiernach, after this.
Hiernächst, next to this.
Hiersein, presence.
Hierüber, upon this.
Himbeere, raspberry.
Himmel, sky, (eigentlich die Luft), z. B. the sky was dark, der Himmel war dunkel; heaven (uneigentlich für Gott), z. B. heaven bless you, der Himmel (Gott) segne Sie; (Aufenthalt der Frommen).
Himmelfahrt, ascension.
Himmelreich, kingdom of heaven.
Himmlisch, divine, heavenly.
Hinab, down.
Hinauf, up, up to.
Hinaus, out.
Hinausgehen, to go out.
Hinbringen, to spend, to pass.
Hindern, to hinder.
Hinfällig, decidous.
Hinfließen, to flow along.
Hinfort, henceforth.
Hingebung, resignation.
Hingegen, on the contrary.
Hingehen, to go to; hingehen um zu sehen, to go to see.
Hinhalten, Jemanden, to put one off.
Hinlänglich, sufficient.
Hinrichten, execute; Einen hinrichten lassen, to have one executed.
Hinten, behind.
Hinter, behind.
Hinterbringen, Etwas, to give notice of a thing.
Hintergebäude, out-building.
Hintergehen, to deceive.
Hinterhaus, backhouse.
Hinterlassen, to leave.
Hinterste, hindermost.
Hinterthür, back-door.
Hinüber, over, across.
Hinübersenden, to send over.
Hinweg, away.
Hinzufügen, to add.
Hinzufügung, addition.
Hirngespinnst, fancy.
Hirsch, stag.
Hirse, millet.
Hirt, shepherd.
Hirtengedicht, pastoral poem.
Hirtin, shepherdess.
Historisch, historical.
Hitze, heat.

Hoch, high, sublime, great, supreme.
Hochachten, to esteem, to respect, to regard.
Hochachtung, esteem, respect.
Hocherfreut, highly rejoiced.
Hochgeehrt, honoured.
Hochmuth, high-mindedness, haughtiness, pride.
Hochmüthig, haughty, proud.
Hochselig, late.
Höchst, highest, very, extremely.
Höchstens, at the most, at most.
Hochverrath, high-treason.
Hochzeit, nuptials, *pl.*
Hof, yard (eigentlich), court (uneigentlich).
Hofdame, court-lady.
Hoffen, to hope.
Hoffnung, hope.
Hoffnungsvoll, hopeful.
Hofleute, courtiers, *pl.*
Höflich, polite.
Höflichkeit, civility.
Hofmeister, governor.
Hofmeisterin, governess.
Höhe, height.
Hohl, hollow.
Höhle, cavern.
Hohn, scorn.
Höhnen, to mock.
Höhnisch, scornful.
Hold, kind, sweet.
Holdselig, most kind, most sweet.
Holen, to fetch.
Holland, Holland; die Holländer, the Dutch; Holländerin, Dutch woman.
Hölle, hell.
Holz, wood.
Hölzern, wooden.
Holzschuh, wooden shoe.
Honig, honey.
Honigthau, honey-dew.
Horchen, to hearken, to listen.
Hören, to hear; auf Jemanden hören, to listen to one.
Hören, das, hearing.
Horizont, horizon; über Jemandes Horizont gehen, to be beyond one's reach.
Horn, horn.
Hose, breeches, *pl.*
Hosenband, garter.
Hospital, hospital.
Hübsch, pretty.
Huf, hoof.
Hufeisen, horse-shoe.
Hufschmied, blacksmith.
Hügel, hill, hillock.
Huhn, hen.
Huld, grace, favour.
Huldigung, homage.
Huldreich, gracious.
Hülfe, assistance, help, support.
Hülflos, helpless.
Hülfsmittel, remedy.
Hülfszeitwort, auxiliary verb.
Hund, dog.
Hundert, hundred.
Hündin, bitch.
Hunger, hunger.
Hungrig, hungry.
Hungern, to hunger; es hungert mich, I am hungry.
Hungersnoth, famine.
Hüpfen, to bound.
Husar, hussar.
Husten, to cough.
Hut, hat.
Hüten, to guard (bewachen); sich hüten, to be cautious (vorsichtig sein); to take care (sorgsam sein), sich hüten, to defend one's self (sich vertheidigen); sich vor Etwas hüten, to beware of a thing; das Bett hüten; to keep the bed.
Huth, guard; auf seiner Huth sein, to be on one's guard.

## J (Vocal).

Ich, I.
Idee, idea.
Ihretwegen, on your account.
Ihrige, (der, die, das), hers, theirs.
Immer, always, ever; für immer, for ever.

Immerfort, always.
Immergrün, evergreen.
Immerwährend, everlasting.
In, in, into.
Inbrunst, fervour.
Inbrünstig, fervent.
Indem, while, when, as.
Indeß, indessen, however.
Indianer, Indian.
Indien, Indies, *pl.*
Infanterie, foot.
Inhalt, contents, *pl.*
Innere, das, interior.
Innerhalb, within.
Innerlich, interior.
Innig, hearty, cordial.
Insbesondere, particularly.
Inschrift, inscription.
Insect, insect.
Insel, island.
Insofern, as so as, as much as.
Inständig, instant, earnest.
Instrument, instrument.
Instrumentmacher, instrument-maker.
Interessant, interesting.
Interesse, interest.
Inwendig, interior, internal.
Inzwischen, in the mean while.
Irdisch, earthly.
Irgend, somewhere, at any time; irgend ein, any; irgend Jemand, any body; irgend Etwas, any thing.
Irgendwo, somewhere.
Irland, Ireland.
Irländisch, Irish.
Irren, sich, to be mistaken.
Irrig, false.
Irrthum, error; im Irrthum sein, to be mistaken.
Israelit, Israelite.
Italien, Italy.
Italienisch, Italian.

## J (Consonant).

Ja, yes, nay.
Jakob, James.
Jagd, hunting; auf die Jagd gehen, to go a hunting.
Jagdhund, grey-hound.
Jäger, hounter.
Jahr, year; vor 600 Jahren, six hundred years ago; 18 Jahr alt sein, to be eighteen years of age.
Jahrbuch, chronicle, annual, annals, *pl.*
Jahrgehalt, pension.
Jahrhundert, century.
Jährlich, annual, yearly, a year.
Jahrmarkt, fair.
Jahreszeit, season.
Jammer, lamentation.
Jämmerlich, miserable.
Januar, January.
Jasmin, jasmine.
Jauchzen, to rejoice.
Je, the; je — desto, the — the.
Jede, jeder, jedes, each, every.
Jedermann, every one, every body
Jedesmal, every time, always.
Jedoch, yet, however.
Jemals, ever, at any time.
Jemand, any one, some body, any body.
Jener, jene, jenes, that.
Jenseits, beyond, on the other side of.
Jesus, Jesus.
Jetzig, now, present.
Jetzt, at present, now.
Joch, yoke.
Johann, John.
Johanne, Jane.
Johanniswurm, glow-worm.
Jude, jew.
Jüdin, jewess.
Jugend, youth.
Julie, Juliet.
Julius, July (Monat); Julius (Taufname).
Jung, young; junger Mensch, youth; junge Leute, young people.
Jungfrau, maid, virgin.

Junggesell, bachelor.
Jüngling, youth.
Junius, June.
Juwel, jewel.

## K.

Käfer, chafer.
Kaffee, coffee.
Kaffeehaus, coffee-house.
Kaffeelöffel, coffee-spoon.
Kaffeetasse, cup.
Kaffeetrinken, das, drinking coffee.
Käfig, cage.
Kahn, boat, canoe.
Kaiser, emperor.
Kaiserin, empress.
Kaiserthum, empire.
Kalb, calf.
Kalbfleisch, veal.
Kalbsbraten, roast veal.
Kalbskeule, leg of veal.
Kalender, calendar.
Kalt, cold; kaltes Fieber, ague.
Kälte, cold, coldness; starke Kälte, intense coldness.
Kamin, chimney.
Kaminecke, chimney-corner.
Kamm, comb.
Kämmen, to comb.
Kammer, chamber.
Kammerdiener, man-servant, valet de chamber.
Kampf, combat, fight.
Kämpfen, to fight, to combat.
Kanarienvogel, canary-bird.
Kaninchen, rabbit.
Kanone, cannon.
Kanzel, pulpit.
Kanzler, chancellor.
Karg, avaricious.
Karpfen, carp.
Karte, card.
Kartenspiel, playing at cards.
Kartoffel, potatoe.
Käse, cheese.
Kastanie, chestnut.
Kater, he-cat, male-cat.
Katholik, catholick.
Katholisch, catholick.
Kattun, cotton.
Katze, she-cat, female cat.
Kauen, to chew.
Kauf, sale, purchase.
Kaufen, to buy, to purchase.
Käufer, purchaser, buyer.
Kaufleute, merchants.
Kaufmann, merchant.
Kaufmännisch, commercial.
Kaum, scarce, -ly, no sooner.
Kegeln, to play at nine pins.
Kehren, to sweep.
Keim, germ.
Kein, no.
Keiner, none.
Keineswegs, by no means.
Keller, cellar.
Keltern, to press.
Kennen, to know.
Kenner, connoisseur.
Kenntniß, knowledge.
Kennzeichen, mark, sign.
Kerker, dungeon, prison, jail.
Kerl, fellow.
Kern, grain.
Kette, chain.
Keusch, chaste.
Keuschheit, chastity.
Kind, child.
Kindheit, childhood.
Kindisch, childish.
Kinn, chin.
Kirche, church.
Kirchengeschichte, ecclesiastical history.
Kirchhof, church-yard.
Kirchspiel, parish.
Kirchthurm, steeple.
Kirschbaum, cherry-tree.
Kirsche, cherry.
Kissen, cushion.
Klafter, fathom.
Klage, complaint.
Klagen, to complain.
Kläglich, lamentable.
Klar, clear, bright.
Klarheit, clearness.
Klasse, class.
Klassiker, classick.

Klassisch, classick.
Klavier, s. Clavier.
Kleben, to cleave.
Kleid, gown, cloth, coat.
Kleiden, to dress.
Kleidung, clothes, *pl.*
Klein, little, small; meine Kleinen, my little ones, my dearlings.
Kleinigkeit, trifle.
Kleinlich, little, mean.
Kleinod, jewel.
Klettern, to climb.
Klinge, blade, sword; Einen über die Klinge springen lassen, to put one to the sword.
Klingeln, to ring.
Klingend, sounding.
Klippe, rock.
Klopfen, to knock.
Kloster, cloister, convent.
Klotz, block.
Klug, witty, wise.
Klugheit, prudence, wit.
Knabe, boy.
Knall, clap.
Knebelbart, whiskers, *pl.*
Knecht, servant, work-man.
Knie, knee.
Knien, to kneel.
Knochen, bone.
Knopf, button.
Knospe, bud, button.
Knüpfen, to tie, to bind.
Koch, cook.
Kochen, to boil.
Köchin, woman-cook.
Koffer, trunk.
Kohl, cabbage.
Kohlenfeuer, coal-fire.
Kolibri, Colibri.
Komet, comet.
Kommen, to come; einer Sache nahe kommen, to come near a thing.
König, king.
Königin, queen.
Königlich, royal, kingly.
Königreich, kingdom.
Königswürde, royal dignity.
Können, to be able, can; ich kann nicht umhin, I can not help.
Kopf, head; vom Kopfe bis zum Fuße, cap-a-pee.
Kopfkissen, pillow.
Kopfputz, head-dress.
Kopfschmerzen, head-ache.
Kopfweh, head-ache.
Korb, basket.
Korn, grain, corn.
Kornfeld, corn-field.
Körper, body.
Körperbeschaffenheit, constitution.
Körperlich, bodily.
Korporal, corporal.
Korps, body.
Korse, Corsican.
Kost, food, board.
Kostbar, costly (eigentlich); precious (uneigentlich).
Kosten, expences. *pl.*
Kosten, to cost.
Kostgeld, board-wages.
Köstlich, precious.
Koth, dirt.
Kothfleck, spot of dirt.
Kothig, dirty.
Krachen, to crack.
Kraft, force, power, strength, vigour.
Kräftig, powerful, vigorous.
Kraftlos, weak, feeble.
Krähe, crow.
Krähen, to crow.
Krämer, shop-keeper, mercer.
Kranich, crane.
Krank, ill, sick; krank werden, to fall sick.
Kranke, a sick man.
Krankheit, disease, sickness, illness.
Kranz, wreath.
Krebs, crab, crawfish, crayfish.
Kreide, chalk.
Kreis, circle.
Kreuz, cross.
Kreuzigung, crucifixion.
Kriechen, to creep.
Kriechend, mean.
Krieg, war.
Krieger, warrior, soldier.
Kriegerisch, warlike.
Kriegsheer, army.

Kriegskunst, art of war.
Krone, crown.
Krönen, to crown.
Kronprinz, prince hereditary, prince royal.
Krönung, coronation.
Küche, kitchen.
Kuchen, cake.
Kuckuck, cuckoo.
Kugel, globe (Erdkugel); bullet (bleierne rc. Kugel).
Kuh, cow.
Kühl, cool, fresh.
Kühn, bold.
Kühnheit, boldness.
Kummer, grief, sorrow, pain, distress.
Kummervoll, sorrowful.
Kunde, customer.
Kundschafter, spy.
Künftig, future; künftige Woche, next week.
Kunst, art.
Künstler, artist.
Kupfer, copper.
Kupfergeschirr, coppers, *pl.*
Kupferplatte, copper-plate.
Kupferstich, engraving.
Kurfürst, elector.
Kurfürstin, electress.
Kurz, short; zu kurz kommen, to be short; vor Kurzem, lately; kürzer werden, to begin to shorten; in Kurzem, in a short time.
Kürze, shortness.
Kürzlich, briefly.
Kurzsichtig, short-sighted.
Kurzsichtigkeit, shortsightedness.
Kuß, kiss.
Küssen, to kiss.
Küste, coast.
Kutsche, coach.
Kutscher, coach-man.

## L.

Laben, sich, to refresh one's self.
Labsal, refreshment.
Labung, refreshment.
Labyrinth, labyrinth.
Lächeln, to smile.
Lachen, to laugh; über Etwas lachen, to laugh at a thing.
Lächerlich, ridiculous.
Lage, situation, condition, circumstance.
Lager, camp; im Lager stehen, to be encamped.
Lagerhaus, ware-house.
Lagern, to camp.
Lahm, lame; ein Lahmer, a lame man.
Lambertsnuß, filbert.
Lamm, lamb.
Lampe, lamp.
Lamprete, lamprey.
Land, country, land; country bedeutet 1) den Wohnplatz eines Volkes, z. B. the country of a king is larger than that of a duke, das Land eines Königs ist größer, als dasjenige eines Herzogs. 2) den Gegensatz von der Stadt, z. B. he lives in the country, er lebt auf dem Lande. — Land bedeutet *a*) den Gegensatz von Wasser, z. B. by land and by sea, zu Lande und zu Wasser. *b*) Ackerland, z. B. I have bought two acres of land, ich habe zwei Morgen Land gekauft. — Auf's Land gehen, to go into the country.
Landkarte, map.
Landen, to land.
Länderei, land, ground.
Landesfürst, sovereign.
Landgraf, landgrave.
Landgut, estate.
Landhaus, country-house.
Landkirche, country-church.
Landmann, country-man.
Landschaft, province.
Landsee, lake.
Landsitz, country-seat.
Landsleute, country-men.
Landsmann, country-man.
Landstadt, country-town.

Landstraße, high road.
Landstreicher, vagabond.
Landvolk, country-people.
Lang, long.
Lange, a long while, a long time.
Länge, length.
Längs, along.
Langsam, slow; langsam fließend, slowly-flowing.
Langsamkeit, slowness.
Längst, long ago.
Langweilig, tedious.
Lappalie, trifle.
Lappen, rag.
Lärm, noise, bustle.
Lassen, to let, to make, to have, to suffer, to order, to command.
Last, burden, weight.
Laster, vice.
Lasterhaft, vicious.
Lästig, burdensome, troublesome.
Lateinisch, latin.
Lau, lukewarm.
Laube, arbour.
Lauf, course.
Laufen, to run, to flow.
Laune, humour, fancy.
Laus, louse.
Lauschen, to listen.
Laut, sound (der Klang).
Laut, loud (helltönend).
Läuten, to ring.
Leben, to live, to be alive,
Leben, das, life.
Lebendig, alive.
Lebensbeschreibung, biography.
Lebensfreude, enjoyment.
Lebensgefahr, danger of life.
Lebensmittel, victuals, *pl.*
Lebensreise, journey of life.
Lebewohl, farewell.
Lebhaft, lively.
Lebhaftigkeit, vivacity.
Leblos, lifeless.
Leckerbissen, delicacy.
Lection, lesson, task.
Leder, leather.
Lediglich, merely.
Leer, void.
Leeren, to empty.
Legen, to lay, to put; sich auf Etwas legen, to apply one's self to a thing.
Lehnen, to lean.
Lehnstuhl, arm-chair.
Lehre, doctrine.
Lehren, to teach.
Lehrer, master.
Lehrling, apprentice.
Lehrreich, instructive.
Leib, body.
Leibesbeschaffenheit, constitution of body.
Leichenpredigt, funeral sermon.
Leichenstein, tomb-stone.
Leichnam, dead body.
Leicht, easy; light (eigentlich).
Leichtgläubig, credulous.
Leichtgläubigkeit, credulity.
Leichtigkeit, easiness; mit Leichtigkeit, at ease.
Leichtsinn, frivolousness.
Leichtsinnig, frivolous, inconsiderate (unbedachtsam).
Leid, suffering, harm; Nichts zu Leide thun, to do no harm; es thut mir leid, I am sorry.
Leiden, to suffer; Einen leiden mögen, to like one.
Leidend, passive.
Leidenschaft, passion.
Leidenschaftlich, passionate.
Leidlich, tolerable, indifferent.
Leidwesen, sorrow.
Leier, lyre.
Leihen, to lend, to borrow.
Leinwand, linen.
Leinweber, linen-weaver.
Leise, soft.
Leiten, to direct, to lead.
Leiter, leader, guide (Führer); ladder (Geräth).
Leitung, direction, menagement.
Lenz, spring.
Leopard, leopard.
Lerche, lark.
Lernen, to learn.
Lesen, to read.
Lesen, das, reading.
Lesenswerth, worth reading.
Leser, reader.

Letzte, late (vorige); das letzte Mal, last.
Letzterer, latter.
Leuchten, to light.
Leuchter, candle-stick.
Leugnen, to deny.
Leute, people.
Leutselig, affable, humane.
Licht, light, candle (Kerze).
Lichtputze, snuffers, *pl.*
Lieb, dear; es ist mir lieb, I am very glad.
Liebe, love.
Lieben, to love, Etwas sehr lieben, to be fond of a thing, to like a thing.
Liebend, loving.
Liebenswürdig, amiable, lovely.
Liebenswürdigkeit, amiableness.
Lieber, rather.
Lieblich, delightful, lovely.
Liebling, favourite.
Lied, song.
Liefern, to afford, to yield, to fight (eine Schlacht liefern).
Liegen, to lie, to be situated (von der Lage der Oerter), to be; liegen lassen, to leave a thing behind.
Lieutenant, lieutenant.
Lilie, lily.
Lindern, to soften, to mitigate.
Lineal, rule.
Linie, line.
Links, left.
Linse, lentil.
Lippe, lip.
List, art, deceit.
Liste, list.
Listig, artful.
Literatur, literature.
Livree, livery.
Lob, praise.
Loben, to praise.
Lobeserhebung, praise.
Lobenswerth, praise-worthy, commendable.
Löblich, laudable.
Lobspruch, encomium.
Loch, hole.
Locken, to allure.
Löffel, spoon.
Logik, logick.
Lohgerber, tanner.
Lohn, reward.
London, London.
Loos, lot, course of life.
Lorbeer, laurel.
Los, quit, free; los werden, to get rid.
Losbinden, to unbind.
Losbrechen, to break off.
Löschen, to extinguish; to quench (den Durst löschen); to blot out (eine Schrift).
Löschpapier, blotting-paper.
Lösegeld, ransom.
Losschießen, to shoot off.
Lotterie, lottery.
Lotterieloos, lottery-ticket.
Löwe, lion.
Löwin, lioness.
Luchs, lynx.
Ludwig, Lewis.
Luft, air.
Luftballon, air-balloon.
Lufterscheinung, meteor.
Lüge, lie.
Lügen, to lie, to lye.
Lügen, das, lying.
Lügner, Lügnerin, } liar.
Lügnerisch, lying.
Luise, Louisa.
Lumpen, rag.
Lunge, lungs, *pl.* (von Menschen); lights, *pl.* (von Thieren).
Lust, pleasure, joy; Lust haben, to have a mind.
Lustbarkeit, amusement.
Lustig, merry.
Lustigmacher, jester.
Lustspiel, comedy.
Lutheraner, lutheran.

# M.

Machen, to make; wieder gut machen, to repair; sich unglücklich machen, to render one's self unhappy; einen Gang um die Stadt machen, to take a walk about the town; Jemandem seine Aufwartung machen, to wait on one; muthlos machen, to tame.
Macht, power.
Mächtig, powerful, mighty.
Mädchen, girl.
Magazin, magazine.
Magd, maid-servant.
Magen, stomach; um seines Magens willen, for one's stomach's sake.
Mager, meager, lean.
Magerkeit, leanness.
Magnet, magnet.
Magnetisch, magnetical.
Magnetnadel, magnetick needle.
Mähen, to mow.
Mahl, meal.
Mahlen, to grind.
Mahlzeit, meal.
Mahomedaner, mahometan.
Mai, May.
Maiblume, may-flower.
Majestät, majesty, Sir.
Mailand, Milan.
Mailändisch, Milan.
Mal, time; mehrere Mal, several times; zum letzten Mal, for the last time,
Malen, to paint.
Maler, painter.
Malerisch, picturesque.
Man, one, they, men.
Mancher, many a man, etc.
Manchmal, sometimes.
Mandel, die, almond.
Mangel, want.
Mangelhaft, defective.
Mann, man; husband (Ehemann).
Mannhaft, manly.
Männlich, male.
Mannszucht, discipline.
Mantel, cloak, mantle.
Manufactur, manufactory.
Märchen, tale.
Märchenhaft, fabulous.
Margarethe, Margarit.
Marie, Mary.
Markgraf, margrave.
Markt, fair.
Marmor, marble.
Marmorblock, block of marble.
Marquis, Marquis.
Mars, Mars.
Marsch, march.
Marschall, marshal.
Marschiren, to march.
Märtyrer, martyr.
März, March.
Maschine, engine.
Masern, measles, *pl.*
Maskenball, maskerade.
Maß, measure; über die Maßen, beyond measure.
Masse, mass.
Mäßig, sober, moderate, frugal, soberly.
Mäßigkeit, temperance.
Mäßigung, moderation.
Mathematik, mathematicks, *pl.*
Mathematiker, mathematician.
Matrose, sailor.
Matt, tired.
Mattigkeit, weakness.
Mauer, wall.
Mauernbrecher, battering-ram.
Maul, mouth,
Maus, mouse.
Medaille, medal.
Medicin, physick.
Meer, sea.
Meerrettig, horse-raddish.
Mehr, more.
Mehrentheils, for the most part.
Mehrere, several.
Mehrheit, plurality.
Mehrmals, several times.
Mehrzahl, plural.
Meiden, to avoid.
Meile, mile.
Mein, meine, mein, my, mine.
Meinen, to mean.
Meinige (der, die, das), mine.

**Meinung**, opinion, sentiment.
Meist, most.
Meistens, mostly.
Meister, master.
Meisterstück, master-piece.
Melden, to inform one.
Menge, parcel, multiplicity, multitude, deal, number.
Mengen, to mix.
Mensch, man; fellow (Bursche).
Menschenfreundlich, humane.
Menschenliebe, kindness.
Menschheit, mankind.
Menschlich, human.
Menschlichkeit, humanity.
Merken, to perceive, to mind, to understand.
Merkmal, mark.
Merkur, Mercury.
Merkwürdig, remarkable.
Messe (Jahrmarkt), fair.
Messer, knife.
Metall, metal.
Meuchelmörder, assassin.
Miene, countenance, air, look.
Miethen, to hire.
Miethkutsche, hackney-coach.
Milch, milk.
Milchbruder, foster-brother.
Milchkammer, milk-house.
Milde, mild.
Militärfach, military profession.
Million, million.
Minder, less.
Minister, minister.
Minute, minute.
Mischen, to mix.
Mißbilligen, to disapprove.
Mißbilligung, disapprobation.
Mißbrauch, abuse.
Mißbrauchen, to abuse.
Missethat, offence.
Missethäter, malefactor.
Mißfallen (Einem), to disoblige one.
Mißfallen, das, displeasure.
Mißgünstig, envious.
Mißhandeln, to treat ill, to use ill.
Mißmuth, ill humour.
Mißtrauen, to distrust.
Mißtrauen, das, distrust.
Mißtrauisch, suspicious.
Mißverständniß, misunderstanding.
Mit, with, by; mit gutem Gewissen, with a safe conscience; mit Vorsatz, on purpose.
Mitbewerber, rival.
Mitbringen, to bring with.
Mitgehen, to go along with.
Mitgeschöpf, fellow-creature.
Mitglied, member.
Mitkommen, to come along with.
Mitleiden, compassion, pity.
Mitmensch, fellow-creature.
Mitschüler, classmate, school-fellow.
Mittag, noon; zu Mittag essen, to dine.
Mittagsessen, dinner.
Mitte, middle; in der Mitte, admist.
Mittel, way, resource, means.
Mittelalter, middle age.
Mitternacht, midnight.
Mittheilen, to communicate.
Mittlere, Mittlerer, middle.
Mittlerweile, meanwhile.
Mittwoch, wednesday.
Mode, fashion.
Mögen, to may, to dare.
Möglich, possible.
Möglichkeit, possibility.
Monarch, monarch.
Monat, month.
Mönch, monk, religious.
Mond, moon.
Montag, monday.
Moos, moss.
Moral, morals.
Moralisch, moral.
Morast, morass, marsh.
Morastig, marshy.
Mord, murder.
Morden, to murder.
Mörder, der, murderer.
Morgen, to morrow.
Morgenfrüh, to morrow morning.
Morgen, der, morning; vom Morgen bis zum Abend, from morning to night; acre (Land).

Morgens, in the morning.
Moritz, Maurice.
Müde, weary.
Müdigkeit, weariness.
Mühe, pains, expence; sich Mühe geben, to take pains.
Mühle, mill.
Muhme, aunt.
Mühsam, troublesome.
Müller, miller.
Mumme, mum.
Mund, mouth.
Munter, lively.
Munterkeit, liveliness.
Murmeln, to murmur.
Murmelthier, marmot.
Murren, to mutter.
Murren, das, murmuring.
Musik, musick.
Musiklehrer, musick-master.
Müssen, to be obliged, to be forced, must.
Müßig, idle.
Müßiggang, idleness.
Muster, example, pattern.
Muth, courage, fortitude.
Muthig, courageous.
Muthlos, dejected; muthlos machen, to tame.
Muthvoll, full of courage.
Muthwillig, petulant, licentious.
Mutter, mother.
Mutterschaf, ewe.
Muttersprache, mother tongue, native language.
Mütze, cap.

## N.

Nach, after, to; nach ihrem Verhältniß, according to their situation.
Nachahmen, to imitate.
Nachahmung, imitation.
Nachbar, neighbour.
Nachbarschaft, neighbourhood.
Nachbleiben, to remain behind.
Nachdem, when, after.
Nachdenken, to reflect.
Nachdenken, das, meditation.
Nachen, boat.
Nachessen, dessert.
Nachfolge, succession.
Nachfolgen, to follow, to succeed.
Nachfolger, successor.
Nachfolgerin, successor.
Nachgeben, to yield, to concede.
Nachher, afterwards.
Nachkomme, descendant.
Nachkommen, to come after; einer Sache nachkommen, to obey a thing.
Nachkommenschaft, posterity.
Nachlässig, negligent.
Nachlässigkeit, negligence.
Nachmittag, afternoon.
Nachricht, news, *pl.*, account.
Nachrufen, to call after one.
Nachschicken, to send after.
Nachschrift, postscript.
Nachsicht, indulgence.
Nachsichtig, indulgent.
Nachsinnen, to reflect.
Nächst, next.
Nächste, neighbour.
Nachstehen, to be inferior, to be behind in a thing.
Nacht, night; in der Nacht, at night.
Nachtheil, disadvantage, prejudice.
Nachtheilig, disadvantageous, pernicious.
Nachtigall, nightingale.
Nachtkleid, night-gown.
Nachtwächter, watch-man.
Nachwelt, posterity.
Nadel, needle.
Nagel, nail.
Nahe, nigh, near.
Nähe, proximity.
Nahen, approach.
Nähen, to sew.
Nähen, das, sewing.
Nähern, sich, to approach; sich am meisten nähern, to approach nearest.
Nähnadel, needle.
Nähren, to nourish, to feed.

Nahrhaft, nourishing.
Nahrung, nourishment, food.
Nähschule, sewing-school.
Name, der, name.
Nämlich, viz.
Narr, | fool.
Närrin, | fool.
Närrisch, foolish.
Nase, nose.
Naß, wet, humid, moist.
Nässe, wetness.
Nation, nation.
Natur, nature.
Natürlich, natural; natürlicher Verstand, wit.
Nebel, mist.
Neben, besides; neben einander, side by side.
Nebenbuhler, rival.
Nebenmensch, fellow-creature.
Nebenzimmer, by-room.
Neffe, nephew.
Neger, negro.
Negerin, negress.
Nehmen, to take.
Neid, envy.
Neider, envier.
Neidisch, envious.
Neigen, to incline, to bend.
Neigung, inclination.
Nein, no.
Nelke, gelliflower.
Nennen, to call, to name.
Nervenfieber, nervous fever.
Nest, nest.
Netz, net.
Neu, new; von Neuem, anew.
Neuerung, innovation.
Neugierde, curiosity.
Neugierig, curious.
Neujahr, new year.
Neulich, late, lately.
Neun, nine.
Neunmal, nine times.
Neunte, der, ninth.
Neunzehn, nineteen.
Neunzig, ninety.
Neunzigste, der, ninetieth.
Nicht, not, no; Nichts dagegen haben, to have no objection; Nichts taugen, to be good for nothing; nicht eher, no sooner; nicht bloß, not only.
Nichte, niece.
Nichts, nothing; durch Nichtsthun, by doing nothing; daran liegt Nichts, it matters not.
Nichtsdestoweniger, nevertheless.
Nie, never.
Niederfallen, to fall down.
Niedergeschlagen, dejected.
Niederknieen, to kneel down.
Niederlande, the Low-countries, *pl.*, Netherlands, *pl.*
Niederlegen, to lie down.
Niederreißen, to demolish, to beat down.
Niederrhein, the lower Rhine.
Niederschlagen, to beat down.
Niedersinken, to sink down.
Niedersteigen, to descend.
Niedlich, neat, nice.
Niedrig, low, mean, humble.
Niemals, never.
Niemand, nobody, no one.
Nimmer, never.
Nimmermehr, never, by no means.
Nirgends, nowhere.
Noch, yet, but; noch einmal, once more; noch auch nicht, nor; noch ein Glas Wasser, another glass of water; noch mehr, more, still more.
Nochmals, once more.
Nominativ, nominative.
Nonne, nun.
Nord, north.
Nordamerika, North-America.
Normandie, Normandy.
Normann, Norman.
Noth, necessity, distress.
Nothdurft, want, exigency.
Nothdürftig, indigent.
Nöthig, necessary; nöthig haben, to want.
Nöthigen, to compel.
Nothleidend, distressed.
Nothwendig, necessary.
Nothwendigkeit, necessity.
November, November.
Nüchtern, sober.
Nüchternheit, sobriety.

Nummer, number.
Nun, now, at present, then.
Nur, only, but.
Nuß, nut.
Nußbaum, nut-tree.
Nutzen, to make use of a thing.
Nutzen, der, advantage; Nutzen aus Etwas ziehen, to draw advantage from a thing.
Nützlich, useful.
Nützliche, das, the useful.
Nützlichkeit, utility.
Nutzlos, useless.

# O.

O! oh!
Ob, whether, if.
Obdach, shelter.
Oben, above.
Oberaufseher, superintendent, chief.
Oberaufsicht, supreme direction.
Oberbett, upper-bed.
Oberfläche, surface.
Oberflächlich, superficial.
Oberhalb, on the upper side.
Oberhaupt, chief, head.
Oberherrschaft, sovereignity.
Oberrock, great coat.
Oberst, chief.
Oberste, der, colonel.
Obgleich, though, although.
Obhut, protection.
Oblate, wafer.
Obliegen, to be incumbent on one.
Oberst, Obrist, } colonel.
Obrigkeit, government, magistrate.
Obrigkeitlich, obrigkeitliche Person, magistrate.
Obschon, though.
Obst, fruit.
Obstbaum, fruit-tree.
Obstgarten, orchard.
Obwohl, though.
Ocean, ocean.
Ochs, ox.
October, October.
Oder, or.
Ofen, stove.
Offen, open.
Offenbaren, to reveal.
Offenbarung, revelation.
Offenherzig, frank.
Oeffentlich, publick.
Offizier, officer.
Oeffnen, to open,
Oeffnung, aperture.
Oft, often.
Oheim, uncle.
Ohne, without.
Ohnmacht, swoon; in Ohnmacht fallen, to swoon away.
Ohr, ear.
Ohrfeige, box on the ear, flap.
Oel, oil.
Olive, olive.
Oper, opera.
Opfer, sacrifice,
Opfern, to sacrifice.
Orakel, oracle.
Orange, orange.
Orangenbaum, orange-tree.
Orden, order.
Ordnen, to order, to arrange.
Ordnung, order.
Ordnungszahl, ordinal-number.
Orgel, organ.
Original, original.
Ort, place.
Orthographie, orthography.
Ost, east.
Ostern, easter.
Ostindien, East-Indies, *pl.*
Oestlich, eastern.
Oestreich, Austrian; Oestreicher, Austrian; Oestreichisch, austrian.
Oxhoft, hogshead.

# P.

Paar, pair (zwei zusammen gehörige Stücke); couple (von Natur zusammen gehörend); a few (einige).
Pachter, farmer.
Packen, to pack up.
Pair, Peer.
Pairie, Peerage.
Pallast, palace.
Palme, die, palm.
Pantoffel, slipper.
Papier, paper.
Papierhändlrr, paper-merchant.
Papiermesser, paper-knife.
Papierscheere, paper-scissars.
Pappel, poplar.
Pappelbaum, poplar-tree.
Papst, pope.
Paquet, packet, parcel.
Paradies, paradise.
Paris, Paris.
Parlament, parliament.
Parlamentsglied, member of parliament.
Partei, party.
Part iung, faction.
Parteigänger, partisan.
Parteiisch, partial.
Parteilichkeit, partiality.
Parther, Parthian.
Pastete, pasty.
Pastor, pastor, parson, minister.
Pathe, godfather, godson.
Pathin, godmother.
Paul, Paul; Paulus, St. Paul.
Pause, pause.
Pein, pain.
Peinigen, to torment.
Peinlich, painful, criminal.
Peitsche, whip.
Peitschen, to whip.
Pelikan, pelican.
Pennal, pen-case.
Pensionair, pensioner; auswärtiger Pensionair, out-pensioner.
Pergament, parchment.
Periode, period.
Perle, pearl.
Perlhuhn, guinea-fowl.
Perrücke, wig.
Perser, Persian.
Persien, Persia.
Person, person.
Persönlich, personal.
Persönlichkeit, personality.
Peru, Peru.
Pestilenzialisch, pestilential.
Peter, Peter; Peterskirche, St. Peter's.
Petschaft, seal.
Pfad, path, way.
Pfahl, pale.
Pfand, pledge.
Pfanne, pan.
Pfannkuchen, pan-cake.
Pfarrer, parson.
Pfau, peacock.
Pfeffer, pepper.
Pfeife, pipe (zum Rauchen); whistle (zum Pfeifen).
Pfeifen, to whistle.
Pfeil, arrow.
Pfeiler, post.
Pfenning, penny.
Pferd, horse.
Pfingsten, whitsuntide.
Pfirsichbaum, peach-tree.
Pfirsiche, peach.
Pflanze, plant.
Pflanzen, to plant.
Pflaster, pavement (auf der Straße); plaster (auf eine Wunde).
Pflastern, to pave.
Pflaume, plum.
Pflaumenbaum, plum-tree.
Pflege, care, attendance.
Pflegen, to use (gewohnt sein); Etwas pflegen, to cultivate a thing; Jemanden pflegen, to take care of one.
Pflicht, duty.
Pflichtmäßig, dutiful.
Pflücken, to gather.
Pflug, plough.
Pforte, door.
Pfui! fy!
Pfund, pound.
Philosoph, philosopher.

Philosophie, philosophy.
Phönizier, Phoenician.
Picte, der, Pict.
Pistole, pistol.
Plage, plague, evil.
Plagen, to plague, to trouble, to torment.
Plan, plain, (Anschlag) project.
Planet, planet.
Planetensystem, planetary-system.
Platina, platina.
Platte, plate.
Platz, place; Platz nehmen, to take a chair.
Plauderhaft, talkative.
Plaudern, to babble, to talk.
Plötzlich, sudden.
Plündern, to plunder.
Plünderung, plundering.
Pöbel, mob.
Pocken, small-pox.
Poet, poet.
Poetisch, poetical.
Pol, der, pole.
Pole, der, Polander.
Politik, politicks, *pl.*
Politisch, political.
Polizei, police.
Pomeranze, orange.
Porzellan, china.
Posse, jest.
Possenhaft, droll.
Possenreißer, jester, buffoon.
Post, post, mail.
Postamt, post-office.
Postbote, post-man.
Postgeld, postage.
Posthaus, post-house.
Postkutsche, mail-coach.
Pracht, magnificence.
Prächtig, magnificent.
Prachtliebend, loving magnificence.
Präsident, president.
Predigen, to preach.
Prediger, preacher.
Predigt, sermon.
Preußen, Prussia; der Preuße, Prussian.
Preis, price, value, premium.
Preisen, to praise.
Preiswürdig, praise-worthy.
Premier-Minister, prime-minister.
Priester, priest.
Priesterin, priestess.
Prinz, prince.
Prinzessin, princess.
Privilegium, privilege.
Probe, proof, trial.
Probiren, to try.
Procession, procession.
Product, product, produce.
Profession, profession.
Professor, professor.
Prophet, prophet.
Prophetisch, prophetical.
Prophezeihen, to prophecy.
Prophezeihung, prophecy.
Prorogiren, to prorogue.
Protector, protector.
Protestant, protestant.
Protestantisch, protestant.
Provinz, province.
Prozeß, trial, process.
Prüfen, to try, to examine.
Prüfung, examination.
Prümchen, quid.
Psalm, psalm.
Publikum, publick.
Pudel, poodle-dog.
Puder, powder.
Puls, pulse.
Pult, desk.
Pulver, powder, gun-powder.
Pumpe, pump.
Punkt, point.
Punsch, punch.
Puppe, puppet.
Puppenspiel, puppet-show.
Puterhahn, turkey-cock.
Putz, finery.
Putzen, to dress, to adorn.
Pyramide, piramid.
Pyrenäen, Pyrenees.

## Q.

Qual, pain, torment.
Quälen, to torment.
Quelle, fountain, source.
Quellen, to spring.
Quellwasser, spring-water.
Quer, cross.
Quetschen, to squeeze.
Quitte, quince.
Quittenbaum, quince-tree.
Quittiren, to acquit, to give an acquittance.
Quittung, quittance, acquittance.

## R.

Rabbiner, rabbi.
Rabe, raven, crow.
Rache, revenge, vengeance, avengement.
Rächen, to avenge, to revenge; sich an Einem rächen, to avenge one's self of one.
Rächer, avenger.
Rachgierig, vindicative.
Rachsüchtig, revengeful.
Rad, wheel.
Rand, edge, margin.
Rang, rank.
Rar, rare.
Rasch, quick, swift.
Rasend, furious.
Rasiren, to shave.
Rasirmesser, razor.
Rast, rest.
Rath (Abstractum), advice, counsel; (Sammelname) council; (Rathgeber), counsellor, Einen um Rath fragen, to advice, to consult one.
Rathen (errathen), to guess; (Rath geben), to counsel, to advice.
Rathgeber, counsellor.
Rathhaus, town-house.
Räthsel, riddle.
Ratte, rat.
Raub, prey.
Rauben, to rob, to prey.
Räuber, robber.
Raubgierig, rapacious.
Raubthier, beast of prey.
Raubvogel, bird of prey.
Rauch, smoke.
Rauchen, to smoke.
Rauh, rough.
Raum, space.
Räumen, to remove.
Raupe, cater-pillar.
Rebhuhn, partridge.
Rechenbuch, ciphering-book.
Rechenkunst, arithmetick.
Rechenschaft, account.
Rechenstift, slate-pencil.
Rechentafel, slate.
Rechnen, to cipher.
Rechnung, account; kaufmännische Rechnung, merchant's account.
Rechnungsführer, book-keeper.
Recht, das, right; mit Recht, rightly.
Recht, just, right; recht thun, to do right; recht (sehr), very.
Rechtfertigen, to justify.
Rechtfertigung, justification.
Rechtmäßig, lawful.
Rechts, on the right hand.
Rechtschaffen, righteous, honest.
Rechtschaffenheit, honesty.
Rechtschreibung, orthography.
Rector, rector.
Rede, oration.
Reden, to speak.
Redlich, honest.
Redlichkeit, honesty, probity.
Redner, orator.
Reformation, reformation.
Regel, rule.
Regelmäßig, regular.
Regen, rain.
Regenbogen, rain-bow.
Regenschirm, umbrella.
Regent, regent, governor.
Regentschaft, regency.
Regieren, *subj.*, to reign, *obj.*, to govern.
Regierer, ruler.

Regierung, government, reign (Regierungszeit).
Regierungsrath, counsellor of the regency.
Regiment, government, regiment.
Regnen, to rain.
Regnerisch, rainy.
Reh, roe.
Rehbraten, roast venison.
Rehbock, roe-buck.
Reich, rich, opulent, wealthy.
Reich, das, reign, empire, realm, kingdom.
Reicher, a rich man, a rich person.
Reichstag, diet.
Reichsthaler, rixdollar.
Reichthum, riches, wealth, opulence.
Reif, ripe.
Reifen, to ripe.
Reihe, row.
Rein, clean, pure; rein halten, to keep clean.
Reinheit, purity.
Reinigen, to clean, to cleanse, to scour.
Reinlich, neatly.
Reinlichkeit, neatness, cleanliness.
Reis, rice.
Reise, voyage, journey, travel.
Reisen, to travel.
Reisende, traveller.
Reiß, s. Reis.
Reißen, to tear.
Reißfeder, drawing-pen.
Reiten, to ride.
Reiter, horse-man.
Reiterei, cavalry.
Reitknecht, groom.
Reitschule, riding-school.
Reiz, charm.
Reizend, charming.
Religion, religion.
Religiös, religious; religiöse Dinge, religious concerns.
Rennen, to run.
Rennthier, rain-deer.
Repräsentant, representative.
Republik, republick.
Republikaner, republican.
Republikanisch, republican.
Residenz, residence.
Residenzstadt, residence.
Residiren, to reside.
Rest, rest, remainder.
Retten, to save.
Retter, saver.
Rettungsmittel, remedy.
Reue, repentance.
Reuen, to repent.
Revolution, revolution.
Rhein, Rhine.
Rheinwein, rhenish wine.
Richten, to judge; sich nach Etwas richten, to conform to a thing; Etwas gegen Etwas richten, to direct a thing towards a thing; zu Grunde richten, to ruin; Etwas auf Etwas richten, to turn a thing upon a thing; seinen Fleiß auf Etwas richten, to apply to something.
Richter, judge.
Richterlich, judicial.
Richtig, correct.
Richtigkeit, rightness; in Richtigkeit bringen, to arrange, to regulate.
Richtplatz, execution-place.
Richtschnur, standard.
Richtung, direction.
Riechen, to smell.
Riese, giant.
Rieß, ream.
Rind, bullock.
Rindfleisch, beef.
Rindsbraten, roast-beef.
Ring, ring.
Rippe, rib.
Ritter, knight.
Ritterlich, brave, valiant.
Rock, coat.
Roggen, rye.
Roh, raw; (uneigentlich), rough, rude.
Rohheit, rudeness.
Rohr, cane.
Rollen, to roll.
Roman, romance.
Romantisch, romantick.
Römer, roman.

Römisch, Roman.
Rose, rose.
Rosine, raisin.
Roth, red.
Röthlich, reddish.
Rübe, turnip.
Rücken, back.
Rückhalt, reserve, restraint.
Rückkehr, return.
Rückwärts, backwards.
Rückweg, way back.
Rückzug, retreat, return.
Ruf, call; guter Ruf, reputation.
Rufen, to call, to cry; auf den Thron rufen, to call to the throne.
Ruhe, repose, tranquillity, peace.
Ruhen, to repose, to rest, to lie.
Ruhig, quiet, tranquil, calm; sich ruhig halten, to hold peace.
Ruhig sein, to be composed.
Ruhm, glory, fame, reputation.
Rühmen, to extol (prahlen); to praise (loben); sich einer Sache rühmen, to boast of a thing.
Rühmlich, glorious.
Ruhmsüchtig, ambitious.
Ruhmwürdig, praiseworthy.
Rühren, to touch.
Rührend, moving, touching, interesting, melting.
Ruine, ruin.
Ruiniren, to ruin.
Rund, round.
Runzel, wrinkle.
Russe, Russian.
Rüsten, to prepare.
Rüstig, robust.
Rußland, Russia.
Ruthe, yard (Maß); (Zucht-) Ruthe, rod.

## S.

Saal, saloon.
Saat (Same), seed.
Sache (Ding), thing; (Angelegenheit), affair; (Thatsache), fact.
Sachse, der, Saxon.
Sachsen, Saxonia.
Säen, to sow.
Saffian, Marocco-leather.
Saftig, succulent.
Sägemühle, saw-mill.
Sägen, to saw.
Sagen, to say, to tell, to cry; sagen lassen, to send word.
Saite, string.
Salat, salad.
Salm, salmon.
Salz, salt.
Salzen, to salt.
Salzig, salty.
Same, seed.
Sammeln, to gather, to rally, to collect.
Sammet, velvet.
Sammlung, collection.
Sammt, all together.
Sammtlich, all.
Sand, sand.
Sandbüchse, sand-box.
Sanft, soft, sweet.
Sanftmuth, softness, meekness.
Sanftmüthig, soft, gentle, meek.
Sänger, songster.
Sängerin, songstress.
Sarg, coffin.
Satan, satan.
Sattel, saddle.
Sättigen, to satiate.
Saturn, Saturn.
Satz, proposition.
Sauber, clean, neat.
Sauberkeit, neatness.
Säubern, to clean, to cleanse.
Sauer, sour.
Säule, pillar.
Säumen, to tarry.
Schach, chess; Schach spielen, to play at chess.
Schachtel, box.
Schade, damage, hurt.
Schaden, to prejudice, to hurt, to do harm.
Schadenfroh, malicious.
Schädlich, pernicious.
Schaf, sheep.

Schäfer, shepherd.
Schaffen, to create, to make.
Schaffot, scafold.
Schale, shell, peel.
Schälen, to peel.
Schalk, rogue.
Schall, sound.
Schaltjahr, leap-year.
Scham, shame.
Schämen, to be ashamed, to blush.
Schamlos, shameless.
Schamroth, blushing; schamroth werden, to blush.
Schamröthe, blush.
Schande, shame, infamy.
Schandfleck, stain.
Schändlich, shameful, infamous, scandalous.
Schar, troop.
Scharf, sharp.
Schärfe, sharpness.
Schärfen, to sharpen.
Scharfsinn, sagacity.
Scharfsinnig, sagacious.
Scharlach, scarlet.
Scharlachfieber, scarlet-fever.
Schatten, shade.
Schattig, shady.
Schatz, treasure.
Schätzbar, valuable, estimable.
Schätzen, to value, to esteem, to price.
Schatzkammer, treasury.
Schatzmeister, treasurer
Schauder, shuddering.
Schauderhaft, horrible.
Schauen, to look.
Schauplatz, scene, theater.
Schauspiel, spectacle.
Schauspieler, actor, player.
Schauspielerin, actress.
Schauspielhaus, play-house.
Scheffel, bushel.
Scheidemünze, small-coin.
Scheiden, to divide, to separate.
Schein, shine (Lichtstrahl); splendour (Glanz); appearance (Anschein); certificate (Bescheinigung).
Scheinbar, apparent.
Scheinen, to shine (leuchten); to appear (erscheinen).
Scheitern, to wreck.
Schelle, bell; die Schelle ziehen, to ring the bell.
Schellen, to ring the bell.
Schelm, rogue.
Schelten, to upbraid, to chide.
Schenke, ale-house.
Schenken, to give.
Scheere, shears, scissars.
Scheren, to shear.
Scherz, jest, joke, sport.
Scherzen, to jest.
Scheu, shy.
Scheuen, to dread, to fear.
Scheuer, barn.
Scheuern, to scour, to wash.
Schicken, to send.
Schicklich, expedient.
Schicksal, sort, fate, fortune.
Schief, oblique, awry.
Schiefer, slate.
Schieferdecker, slater.
Schiefertafel, slate.
Schießen, to shoot.
Schießgewehr, fire-arms.
Schießpulver, gun-powder.
Schiff, ship, vessel.
Schiffbruch, ship-wreck.
Schiffer, boat-man.
Schifffahrt, navigation.
Schiffscapitain, captain.
Schildwache, sentinel.
Schilling, shilling.
Schimmer, glitter.
Schimpf, insult.
Schimpfen, to insult.
Schimpflich, insulting.
Schinken, ham.
Schirm, skreen, shelter.
Schlacht, battle.
Schlachten, to slaughter.
Schlächter, butcher.
Schlachtfeld, field of battle.
Schlachtopfer, victim.
Schlaf, sleep.
Schlafen, to sleep.
Schläfer, sleeper.
Schlafkammer, bed-room.
Schlaflos, sleepless.

Schläfrig, sleepy.
Schlafrock, night-gown.
Schlafzimmer, bed-chamber.
Schlag, clap, blow; apoplexy (Schlagfluß).
Schlagen, to beat, to strike; to defeat (den Feind); elf Uhr schlagen, to strike eleven o'clock.
Schlange, serpent, snake.
Schlau, sly, cunning.
Schlauheit, sliness.
Schlecht, mean, bad, ill, base; schlechte Münze, bad money; schlecht begründet sein, to be ill-founded; schlecht beritten sein, to be ill-mounted.
Schlechtigkeit, meanness, villany.
Schleichen, to slink; um Etwas schleichen, to sneak round a thing.
Schlesien, Silesia.
Schlesisch, Silesian.
Schließen, to shut (verschließen); to close (zumachen); to make peace, Frieden schließen; to conclude (beschließen); to reason (mit dem Verstande).
Schließlich, lastly.
Schlimm, bad, ill.
Schlinge, snare.
Schlittschuh, skate; Schlittschuh laufen, to skate.
Schloß, castle (Gebäude); lock (Thürschloß); padlock (Hängeschloß).
Schlummer, slumber.
Schlummern, to slumber.
Schluß, conclusion; (Vernunftschluß), syllogism.
Schlüssel, key.
Schmachten, to languish.
Schmackhaft, savoury.
Schmal, narrow, small.
Schmälen, to chide.
Schmälern, to lessen.
Schmaus, feast, banquet.
Schmecken, to taste, to savour.
Schmeichelei, flattery.
Schmeicheln, to flatter.
Schmeißen, to smite.
Schmelzen, to melt.
Schmerz, pain; ache (körperlich); grief, sorrow (geistig).
Schmerzlich, grievous, painful.
Schmetterling, butter-fly.
Schmied, smith, black-smith.
Schmieden, to forge.
Schmuck, ornament, dress.
Schmücken, to adorn.
Schmutz, dirt, soil.
Schmutzig, dirty.
Schnabel, bill, beak.
Schnalle, buckel.
Schnee, snow.
Schneeball, snow-ball.
Schneiden, to cut; eine Feder schneiden, to make a pen.
Schneider, tailor.
Schneien, to snow; stark schneien, to snow a great deal.
Schnell, quick, swift, hastily, fast, speedy.
Schnelligkeit, quickness.
Schnepfe, snipe.
Schnitt, cut, incision.
Schnittchen, slice.
Schnitte, slice.
Schnupftabacksdose, snuff-box.
Schnupftuch, pocket-handkerchief.
Schnüren, to string.
Schock, three-score.
Schokolate, chocolate.
Schon, already; schon längst, long ago.
Schön, fine, beautiful, fair, handsome.
Schöne, die, the fair.
Schonen, to spare.
Schönheit, beauty, beautifulness, handsomeness.
Schooß, lap, womb.
Schooßhund, lap-dog.
Schöpfer, creator.
Schöpfung, creation.
Schottland, Scotland.
Schrank, shrine.
Schrecken, terror, fright.
Schreckend, frightening.
Schrecklich, terrible, horrible.
Schrei, cry.
Schreibbuch, writing-book.

Schreibekunst, art of writing.
Schreiben, to write; ein neues Schauspiel schreiben, to compose a new play.
Schreiben, das, letter, (Brief); writing.
Schreibtisch, writing-table, scritory.
Schreibfeder, pen.
Schreibpapier, writing-paper.
Schreien, to cry; to roar (brüllen, lärmen).
Schreiten, to stride.
Schrift, writing, scripture.
Schriftsteller, writer, author.
Schritt, step, pace.
Schuh, shoe.
Schuhmacher, shoe-maker.
Schuld, (Verbrechen), guilt; (Verpflichtung), debt.
Schuldig, due (z. B. zu bezahlen); guilty (strafbar); Etwas schuldig sein, to owe a thing.
Schuldlos, guiltless.
Schuldner, debtor.
Schule, school.
Schüler, ) scholar, pupil.
Schülerin, ) (Zögling).
Schulhaus, school-house.
Schullehrer, school-master.
Schulter, shoulder.
Schürze, apron.
Schuß, shoot.
Schüssel, dish (Gericht); plate (Gefäß).
Schütteln, to shake.
Schutz, defence, protection; favour (Gunst).
Schützen, to defend, to shelter, to screen.
Schützenplatz, shooting-place.
Schwaben, Suabia.
Schwach, weak, feeble,
Schwäche, weakness, feebleness.
Schwachheit, weakness, frailty.
Schwächlich, infirm, feeble.
Schwadron, squadron.
Schwager, brother-in-law.
Schwägerin, sister-in-law.
Schwalbe, swallow.
Schwanz, tail.
Schwarm, swarm.
Schwarz, black; dark (finster).
Schwärzlich, blackish.
Schwatzen, to talk.
Schwatzhaft, talkative.
Schweben, to be suspended; in Gefahr schweben, to be in danger; to soar.
Schweden, Sweden.
Schwedisch, swedish.
Schweigen, to be silent.
Schwein, swine.
Schweinefleisch, pork.
Schweiß, sweat.
Schweiz, Switzerland.
Schwer, heavy (in eigentlicher Bedeutung von dem Gewichte der Körper), z. B. gold is heavier than iron, Gold ist schwerer, als Eisen; difficult (in uneigentlicher Bedeutung für den Verstand), z. B. the english language is not difficult, die englische Sprache ist nicht schwer.
Schwert, sword.
Schwester, sister.
Schwiegermutter, mother-in-law.
Schwiegersohn, son-in-law.
Schwiegertochter, daughter-in-law.
Schwiegervater, father-in-law.
Schwierigkeit, difficulty.
Schwimmen, to swim.
Schwingen, to swing; den Degen schwingen, to flourish the sword.
Schwitzen, to sweat.
Schwören, to swear.
Schwül, sultry.
Sclave, slave.
Sclaverei, slavery.
Scote, der, Scote.
Sechs, six.
Sechsmal, six times.
Sechste, sixth.
Sechszehn, sixteen.
Secunde, second.
See, sea.
Seegefahr, sea-risk.
Seehandel, trade by sea.
Seele, soul, mind.
Seelenheil, salvation.
Seereise, voyage by sea.

Seeschlacht, sea-fight.
Segen, benediction, blessing.
Segnen, to bless.
Sehen, to see, to perceive, to discover, to observe.
Sehenswerth, worth seeing.
Sehnen, to long.
Sehnlich, ardent.
Sehnsucht, longing.
Sehr, very, very much.
Seide, silk.
Seiden, silken.
Seidenweber, silk-weaver.
Seil, cord, rope.
Sein, to be.
Sein, his.
Seit, since.
Seitdem, since.
Seite, side, flank; auf der andern Seite, on the other hand.
Selbst, self; even (sogar).
Selbstbeherrschung, self-government.
Selbsterkenntniß, self-knowledge.
Selbstliebe, self-love.
Selbstsüchtig, selfish.
Selbstverläugnung, self-denial.
Selbstvertrauen, self-confidence.
Selig, blessed; selig werden, to be saved; late (verstorben).
Seligkeit, felicity.
Selten, rare, seldom.
Senden, to send.
Senf, mustard.
September, September.
Serviette, napkin.
Setzen, to set; to put (stellen); auf das Spiel setzen, to hazard; sich setzen, to sit down; Jemanden an die Stelle eines Andern setzen, to substitute one for another; sich zu Tische setzen, to sit down at table.
Sicher, sure, secure.
Sicherheit, security.
Sichern, to secure.
Sichtbar, visible.
Sicilien, Sicily.
Sie, she, her, they.
Sieben, seven.
Sieden, to seeth, to boil.
Sieg, victory.
Siegel, seal.
Siegellack, sealing-wax.
Siegeln, to seal.
Siegen, to conquer.
Sieger, conqueror.
Siegreich, victorious.
Silber, silver.
Silbergroschen, silver-grosh.
Silbermünze, silver-coin.
Silbern, silver.
Silberpappel, white-poplar-tree.
Silberstoff, silver cloth, brocade.
Singen, to sing.
Singstunde, singing-lesson.
Singvogel, singing-bird.
Sinken, to sink.
Sinkend, descending.
Sinnlich, sensual.
Sinnlichkeit, sensuality.
Sitte, manner; morals, *pl.*
Sittenlehre, morality, ethicks, *pl.*
Sittenlos, immoral.
Sittenlosigkeit, immorality.
Sittenrichter, censor.
Sitz, seat.
Sitzen, to sit, to sit down.
So, as; so groß, such; so sehr, so; so wie, as; so oft — als, as often — as; so eben, just; so bald als, as soon as; sowohl als, as well as.
Sogar, even.
Sogleich, immediately, presently, directly.
Sohn, son.
Solcher, such.
Sold, pay.
Soldat, soldier; Soldat werden, to turn soldier.
Sollen, shall, ought.
Sommer, summer.
Sonderbar, strange, singular.
Sondern, but.
Sonnabend, saturday.
Sonne, sun.
Sonnenschein, sun-shine.
Sonntag, sunday.
Sonst, else, otherwise.
Sophie, Sophy.

Sorge, care; für Jemanden Sorge tragen, to take care of one.
Sorgen, to take care; für Jemanden sorgen, to take care of one.
Sorgfältig, careful.
Sorglos, careless.
Sorgsam, careful.
Sorte, sort, kind.
Spalten, to split, to cleave.
Spanien, Spain.
Sparen, to spare, to save.
Sparsam, saving, sparingly.
Spaßvogel, jester.
Spät, late.
Spazieren, to walk.
Spazieren gehen, to take a walk; spazieren reiten, to take a walk on horse-back.
Spaziergang, walk.
Speck, lard, bacon.
Speer, spear.
Speien, to spit.
Speisen, to eat (essen); zu Abend speisen, to sup; zu Mittag speisen, to dine.
Speisesaal, dining-room.
Sperling, sparrow.
Spicken, to stick.
Spiegel, looking-glass.
Spiel, play, game, sport; auf das Spiel setzen, to hazard.
Spielen, to play; to perform (aufführen); die Harfe spielen, to play on the harp; in der Dame spielen, to play at draughts.
Spieler, player.
Spielsache, play-thing.
Spinne, spider.
Spinnen, to spin.
Spion, spy.
Spitzbube, rogue.
Spitze, top, head.
Sporn, spur.
Spotten, to mock, to rail, to deride; über das Alter spotten, to rail at old age.
Sprache, language.
Sprachlehre, grammar.
Sprachlehrer, master of language.
Sprachlos, speechless.
Sprechen, to speak; mit Jemandem sprechen, to speak to one; to talk; über Tische sprechen, to speak over dinner; gern sprechen, to love to speak.
Sprengel, province.
Spreu, chaff.
Sprichwort, proverb, common saying; zum Sprichworte werden, to become a common saying.
Springbrunnen, fountain.
Springen, to spring; to leap; Jemanden über die Klinge springen lassen, to put one to the sword.
Sprosse, step.
Sprossen, to sprout.
Spruch, sentence.
Staat, state.
Staatsamt, public office.
Staatsmann, state's man.
Staatsminister, minister of state.
Stab, staff.
Stachelbeere, goose-berry.
Stadt, town, city; aus der Stadt sein, to be abroad.
Stahl, steel.
Stall, stable, stall.
Stallknecht, groom.
Stamm, trunk, stock; tribe (eines Volkes).
Stampfen, to stamp.
Stand, state, condition; im Stande sein, to be able.
Standhaft, firm.
Stängel, stalk.
Stark, strong, fast.
Stärke, strength.
Statt, instead.
Statthalter, governor.
Staub, dust.
Stechen, to sting.
Stecken, to stick, to thrust.
Stecknadel, pin.
Stehen, to stand; über Jemandem stehen, to be above one; to be (sein); to last (dauern); stehen bleiben, to stop.
Stehend, standing.
Stehlen, to steal.
Stehler, stealer.
Steigen, to raise, to mount; von

Etwas steigen, to dismount off from a thing.
Steil, steep.
Stein, stone.
Stelle, place, spot; eine Stelle aus der Bibel, a passage from the bible; Jemanden an die Stelle eines Andern setzen, to substitute one for another.
Stellen, to put; die Uhr stellen, to set the watch.
Stellvertreter, lieutenant; stellvertretender Gouverneur, lieutenant governor.
Sterbebett, death-bed.
Sterben, to die, to expire.
Sterblich, mortal.
Sterling, sterling.
Stern, star.
Sternbild, constellation.
Stets, always.
Stiefel, boot.
Stiege, score.
Still, still, calm, silent.
Stillschweigen, to be silent.
Stillschweigen, das, silence.
Stillstehen, to stand still.
Stimme, voice (Sprache); vote (Wahl-) Stimme.
Stinken, to stink.
Stirn, front.
Stock, stick, cane.
Stockwerk, story.
Stoff, stuff.
Stolpern, to stumble.
Stolz, proud, haughty.
Storch, stork.
Stören, to disturb.
Stoß, thrust.
Stoßen, to thrust, to shake.
Strafbar, culpable, punishable.
Strafe, punishment.
Strafen, to punish, to chastise.
Strahl, beam, ray.
Stranden, to strand.
Straße, street, road.
Straßenräuber, highway-man.
Strauch, bush.
Strauß (von Blumen), nosegay.
Streben, to strive.
Streich, trick.
Streit, dispute, combat, strife.
Streiten, to strife, to dispute.
Streitigkeit, contest, debate.
Streitkräfte, forces.
Streitsache, cause.
Streitsüchtig, quarrelsome, litigious.
Strelitze, Strelitz.
Streng, severe, strong, rude.
Strenge, rigour, severity, harshness; Strenge anwenden, to have recourse to severity.
Stricken, to knit.
Stroh, straw.
Strohlager, straw-bed.
Strom, stream.
Strumpf, stocking.
Strumpfband, garter.
Stuart, Steward.
Stube, room, chamber.
Stüber, stiver, penny.
Stück piece, bit, morsel; play (Schauspiel).
Studiren, to study.
Studiren, das, studying; Jemanden studiren lassen, to make one study.
Studium, study.
Stufenweise, by degrees, by and by.
Stuhl, chair.
Stumm, dumb, mute; stumm bleiben, to continue silent.
Stunde, hour (Zeit); lesson (Unterricht).
Stündlich, hourly.
Sturm, storm.
Stürzen, to throw.
Stute, mare.
Stütze, support.
Stützen, to support.
Suchen, to seek, to look for; rummage (durchsuchen); so lange suchen als, to seek for so long a while as.
Süd, south.
Südlich, southern.
Südwind, south-wind.
Summe, sum.
Sumsen, to hum.
Sünde, sin.

Sünder, sinner.
Sündfluth, deluge.
Sündigen, to sin.
Suppe, soup.
Suppenlöffel, table-spoon.
Süß, sweet.
Sylbe, syllable.
System, system.

## T.

Tabak, tabacco.
Tadel, censure.
Tadeln, to censure, to blame.
Tadelnswerth, blamable; tadelnswerth sein, to be to blame.
Tag, day; Tag des Herrn, day of the Lord; an dem und dem Tage, at such a day.
Tagen, to dawn.
Täglich, daily.
Talent, talent.
Tante, aunt.
Tanz, dance.
Tanzen, to dance.
Tanzstunde, dancing-lesson.
Tapfer, brave, -ly.
Tapferkeit, valour, bravery.
Tarquinius, Tarquiny.
Tartarus, Tartarus.
Tasche, pocket.
Tasse, cup.
Taub, deaf.
Taube, pigeon.
Taufen, to baptize, to christen.
Täufer, baptizer; Johannes der Täufer, John Baptist.
Taugenichts, rascal.
Täuschen, to deceive.
Tausend, thousand.
Teller, plate.
Tempel, temple.
Testament, testament.
Thal, valley.
Thaler, dollar.
Thätig, active, industrious.
Thätigkeit, activity.
Thau, dew.
Thauen, to dew, to thaw.
Theater, theatre.
Theatermiethe, hire of the theatre.
Thee, tea.
Theegeschirr, tea-things.
Theil, part, deal, portion, share.
Theilen, to divide, to share.
Themse, Thames.
Theologie, divinity.
Theuer, dear.
Thier, animal.
Thorheit, foolishness.
Thöricht, foolish.
Thräne, tear.
Thron, throne; den Thron besteigen, to come to the throne.
Thronbesteigung, accession.
Thun, to do; Böses thun, to do ill.
Thür, door.
Thurm (Kirchthurm), steeple; tower (einer Festung); turret (ein kleiner Thurm).
Tief, deep, profound, low, -ly.
Tiefe, depth.
Tinte, ink.
Tintefaß, inkstand.
Tintefleck, inkblot.
Tisch, table.
Tischtuch, table-cloth.
Titel, title.
Tochter, daughter.
Tod, death.
Todbett, death-bed.
Todt, dead.
Tödten, to kill.
Todtengräber, burier.
Toll, mad, foolish.
Tonne, tun.
Topp, a match!
Trabant, satellite.
Trachten, to strive; nach Etwas trachten, to pursue a thing.
Träge, lazy, idle.
Tragen, to bear, to wear; nach Hause tragen, to carry home.
Trägheit, laziness, idleness.
Traube, grape.
Trauen, to credit; Einem trauen, to credit one.

Trauern, to mourn, to grief; um Jemanden trauern, to grief for one.
Trauerspiel, tragedy.
Traum, dream.
Träumen, to dream.
Traurig, sorrowful; sad,
Traurigkeit, sorrow, grief, sadness.
Treffen, to hit; das Ziel treffen, to hit the mark; to strike, (schlagen).
Treiben, to drive; Einen vor sich her treiben, to drive one before one's self; Einen aus der Stadt treiben, to drive one out of the town.
Trennen, to separate; sich von Etwas trennen, to part with a thing.
Trennung, separation.
Treten, to tread; in ein Zimmer treten, to enter a room.
Treu, faithful; loyal (blos in Beziehung auf den Landesherrn).
Treue, truth, fidelity.
Trieb, incitement.
Trinitat, trinity.
Trinkbar, drinkable.
Trinken, to drink; die Gewohnheit haben, zu trinken, to use to drink.
Trocken, dry.
Tropfen, to drop.
Tropfen, der, drop.
Tröpfeln, to drop.
Trost, comfort, consolation.
Trösten, to comfort.
Tröster, Trösterin, comforter.
Tröstung, comfort.
Trotz, in spite.
Trotzen, to brave.
Trotzig, insolent.
Trübsal, calamity.
Trüffel, truffle.
Trümmer, ruin.
Trunk, drunkenness.
Trunkenheit, drunkenness.
Truppen, troops, forces.
Tuch, cloth.
Tugend, virtue.
Tugendhaft, virtuous.
Tulpe, tulip.
Türke, Turk.
Tyrann, tyrant.

## U.

Uebel, bad.
Uebel, das, evil.
Uebelgelaunt, ill-humoured.
Ueben, to exercise, to practice.
Ueber, about, over, of; über einen Fluß setzen, to pass a river; über Etwas erhaben sein, to be elevated above a thing.
Ueberaus, exceedingly.
Ueberdies, besides.
Ueberdrüssig, tedious, weary.
Uebereinkommen, to agree.
Ueberfahren, to pass over.
Ueberfahrt, passage.
Ueberfallen, to surprise.
Ueberfluß, abundance, superfluity.
Ueberführen, to convince.
Uebergeben, to deliver, (überbringen); to surrender, (dem Feinde eine Festung).
Uebergehen, to pass over.
Ueberhaupt, in general.
Ueberkommen, to overpower.
Ueberladen, to overcharge.
Ueberlaufen, to run over.
Ueberleben, to survive.
Ueberlegen, to reflect upon; Jemandem überlegen sein, to be superior to one.
Ueberliefern, to deliver.
Ueberlieferung, tradition (aus dem Alterthume); delivery (Ablieferung).
Ueberlisten, to outwit.
Uebermaß, excess.
Uebermorgen, after-to morrow.
Uebernehmen, to accept.

Ueberraschen, to surprise.
Ueberreden, to persuade.
Ueberrock, great coat.
Ueberschätzen, to overvalue.
Ueberschicken, to send.
Ueberschreiben, to address, (adressiren).
Uebersehen, to survey.
Uebersenden, to send.
Uebersetzen (aus einer Sprache), to translate; über einen Fluß setzen, to pass a river.
Uebersetzung, translation.
Uebertreffen, to surpass.
Uebertreiben, to exaggerate.
Ueberwältigen, to over-come.
Ueberwinden, to over-come, to vanquish.
Ueberzeugen, to convince.
Ueberzeugt, persuaded.
Ueberzeugung, conviction.
Uebrig, remaining.
Uebrigens, besides.
Uebung, exercise.
Ufer, bank, shore; längs dem Ufer hingehen, to walk a long the shore.
Uhr, watch; wie viel Uhr ist es, what o'clock is it; um vier Uhr, at four o'clock.
Uhrmacher, watch-maker.
Uhrschlüssel, watch-key.
Um, about; um seiner selbst willen, for one's own sake; um Etwas gehen, to walk round a thing.
Umarmen, to embrace.
Umarmung, embracing.
Umbringen, to murder.
Umdrehen, to turn about.
Umfang, circuit.
Umgeben, to surround.
Umgegend, environs, *pl.*
Umgehen, to avoid (vermeiden); mit Einem umgehen, to converse with one, to live with one; um Etwas gehen, to walk round a thing.
Umgürten, to gird.
Umher, about.
Umkehren, to return.
Umkommen, to perish.
Umladen, to unload.
Umschauen, to look about.
Umschiffen, to sail about.
Umsehen, to look about; sich nach Jemandem umsehen, to look for one; sich umsehen, to look back.
Umsonst (vergebens), in vain; (unentgeltlich), for nothing.
Umstand, circumstance.
Umständlich, circumstantial; verdienen, umständlich erzählt zu werden, to deserve a particular detail.
Unähnlich, unlike.
Unangenehm, disagreeable.
Unartig, naughty.
Unaufmerksam, inattentive.
Unaussprechlich, inexpressible.
Unbarmherzig, unmerciful.
Unbedachtsam, inconsiderate.
Unbedeckt, uncovered.
Unbefangen, unaffected.
Unbegrenzt, boundless.
Unbekannt, unknown.
Unbekümmert, unconcerned; unbekümmert sein, to be careless.
Unbequem, inconvenient.
Unbequemlichkeit, inconveniency.
Unbesonnen, inconsiderate, imprudent.
Unbesorgt, careless.
Unbeständig, inconstant.
Unbeugsam, inflexible.
Unbeweglich, inflexible.
Unbewohnt, uninhabited.
Unbewußt, unconscious.
Unbrauchbar, useless.
Und, and; und zwar, and.
Undankbar, ungrateful.
Undankbarkeit, ingratitude.
Undeutlich, indistinct.
Unedel, ungenerous.
Uneigennützig, disinterested.
Unempfindlich, insensible.
Unendlich, infinite.
Unentschlossen, irresolute.
Unermeßlich, immense.
Unerträglich, insupportable.
Unfähig, incapable.
Unfall, accident, disaster.

Unfleiß, inapplication.
Unfriede, dissension.
Unfriedfertig, unpeaceable.
Unfruchtbar, infertile.
Ungeachtet, though.
Ungeduld, impatience.
Ungeduldig, impatient.
Ungefähr, about.
Ungefällig, inofficious, disobliging.
Ungeheuer, monster.
Ungehorsam, disobedient.
Ungehorsam, der, disobedience.
Ungemein, extremely, exceedingly.
Ungenügsam, insatiable.
Ungerecht, unjust.
Ungerechtigkeit, injustice; ungerechtes Gut, ill-gotten goods.
Ungern, with displeasure; unwillingly.
Ungesellig, unsociable.
Ungesund, unwholesome.
Ungewiß, uncertain, precarious.
Ungewißheit, uncertainty.
Ungewitter, tempest, storm.
Ungewöhnlich, unusual, uncommon.
Unglaublich, incredible, -ly.
Unglück, misfortune, unhappiness.
Unglücklich, unhappy, distressed.
Unglückselig, unhappy.
Unglücksfall, misfortune.
Ungnade, disgrace; in Ungnade fallen, to be disgraced.
Unheilbar, incurable.
Unhöflich, impolite.
Universität, university.
Unklug, foolish, imprudent.
Unmäßig, immoderate.
Unmenschlich, inhuman.
Unmenschlichkeit, inhumanity.
Unmittelbar, immediate.
Unmöglich, impossible.
Unnütz, useless.
Unordentlich, disorderly.
Unpäßlich, indisposed.
Unrecht, wrong.
Unrecht, das, wrong; Unrecht haben, to be in wrong; Jemandem Unrecht thun, to wrong one.
Unruhe, agitation.
Unruhig, uneasy.
Unschädlich, harmless.
Unschätzbar, inestimable.
Unschuld, innocence, innocency.
Unschuldig, innocent.
Unser, our, ours.
Unserige, der, die, das, ours.
Unsichtbar, invisible.
Unsinnig, insane.
Unsittlich, immoral, indecent.
Unsterblich, immortal.
Unsterblichkeit, immortality.
Unten, below, beneath.
Unter, under, beneath, below, among, betwixt, admidst; unter Weges, on the way.
Unterbrechen, interrupt,
Unterbrechung, interruption.
Unterdessen, in the mean time.
Unterdrücken, to suppress.
Unterdrückt, oppressed.
Untergang, going down.
Untergebener, inferior.
Untergehen, to go down.
Unterhalt, support.
Unterhalten, to amuse (in Gesellschaft); to support unterstützen; to converse (durch Sprechen).
Unterhaltung, support (Beistand); entertainment (Gespräch).
Unterhaus, house of commons.
Unterjochen, to subdue.
Unterlassen, to fail.
Unternehmen, to undertake.
Unternehmung, undertaking, expedition.
Unterredung, conversation.
Unterricht, instruction.
Unterrichten, to instruct.
Untersagen, to prohibit.
Unterscheiden, to distinguish; sich von Etwas unterscheiden, to differ from a thing.
Unterscheidung, distinction.
Unterschied, distinction, difference; einen Unterschied machen, to distinguish.
Unterscheiden, to distinct.
Unterschreiben, to subscribe.
Unterstehen, to dare.

Unterstützen, to support, to assist, to relieve.
Unterstützung, support, allowance, assistance.
Untersuchen, to examine.
Untersuchung, examination.
Unterthan, subject.
Unterwegs, on the way.
Unterweisung, instruction.
Unterwerfen, to subject, to subdue, to submit.
Unterzeichnen, to subscribe, to sign.
Untreu, faithless, unfaithful; disloyal (nur in Beziehung zum Regenten).
Unvermeidlich, inevitable.
Unvernünftig, indiscreet.
Unverschämt, impudent.
Unverschämtheit, insolence.
Unversöhnlich, implacable.
Unverständig, imprudent.
Unverträglich, unsociable.
Unvollkommen, imperfect.
Unvollkommenheit, imperfection.
Unvorsichtig, incautious, imprudent, improvident.
Unvorsichtigkeit, imprudence.
Unwissenheit, ignorance.
Unwohl, indisposed, unwell.
Unwürdig, unworthy, worthless.
Unzufrieden, discontent.
Unzweifelhaft, undoubtful, undoubtedly.
Ueppigkeit, luxury.
Uranus, Uranus.
Urenkel, great-grandson.
Urheber, author.
Ursache, cause, reason.
Ursprung, origin.
Urtheil, judgement, sentence.
Urtheilen, to judge, über Etwas urtheilen, to judge of a thing.

## V.

Vater, father.
Vaterland, native country, country, fatherland.
Väterlich, fatherly.
Vaterstadt, native town.
Veilchen, violet.
Venus, Venus.
Verabredung, agreement.
Verabscheuen, to detest.
Verachten, to dispise, to contemn.
Verächtlich, despicable.
Verachtung, contempt; sich Verachtung zuziehen, to bring contempt upon one's self.
Veranlassen, to cause, to occasion, to raise.
Verantwortlich, answerable.
Verbergen, to hide, to conceal.
Verbessern, to correct, to improve.
Verbeugen, to bow, to bend.
Verbeugung, bow.
Verbieten, to forbid, to prohibit.
Verbindlichkeit, obligation.
Verbindung, communication.
Verblenden, to dazzle.
Verblendet, deceived.
Verborgen, concealed, hidden.
Verbrechen, Etwas, to commit a thing.
Verbrechen, das, crime.
Verbrecher, criminal.
Verbreiten, to spread.
Verbrennen, to burn.
Verbringen, to waste, to spend.
Verbunden (verpflichtet), indebted.
Verbündete, allies, *pl.*, confederates.
Verdacht, suspicion; in Verdacht haben, to suspect.
Verdächtig, suspicious, suspected.
Verdammen, to condemn.
Verdanken, to owe, to be indebted.
Verderben, to spoil, to corrupt.
Verderben, das, ruin.
Verdienen (Geld ꝛc.), to gain, to earn; (uneigentlich), to merit, to deserve.
Verdienst, das, merit.
Verdoppeln, to double, to redouble.

Verdorben, depraved.
Verdruß, displeasure, anger.
Verehren (anbeten), to adore, to worship, to honor, to reverence.
Vereinigung, union.
Vereiteln, to frustrate, to disappoint.
Verfahren, to act (handeln).
Verfaulen, to rot.
Verfehlen, to miss, to fail.
Verfließen, to pass.
Verflossen, past, last.
Verfolgen, to persecute.
Verfügen, to dispose.
Verführen, to seduce; Jemanden durch Geschenke verführen, to seduce one by means of bribes.
Verführung, seduction.
Vergeben, to forgive, to pardon.
Vergebens, in vain.
Vergeblich, in vain.
Vergeblichkeit, vanity.
Vergehen, sich, to fail in one's duty.
Vergelten, to reward, to repay.
Vergessen, to forget, to be forgetful.
Vergießen, to shed, to spile.
Vergiften, to poison.
Vergleichen, to compare.
Vergleichung, comparison.
Vergnügen, pleasure, amusement, delight.
Vergnügt, content, cheerful.
Vergnügung, delight, amusement.
Vergolden, to gild.
Vergoldet, gilt.
Vergreifen (sich an Jemand), to offend one.
Vergrößerung, increase.
Vergüten, to compensate.
Verhältniß, proportion; nach seinem Verhältnisse, according to one's situation.
Verhältnißmäßig, proportional.
Verhängen, to inflict.
Verhärten, to harden.
Verhehlen, to conceal; Jemandem Etwas verhehlen, to conceal a thing from one.
Verheimlichen, to conceal.
Verheirathen, to marry.
Verheirathet, married.
Verhindern, to hinder, to prevent.
Verkauf, sale.
Verkaufen, to sell.
Verklagen, to accuse; Jemand verklagen, to inform against one.
Verkürzen, to shorten.
Verlangen, to desire, to demand, will have.
Verlangen, das, desire.
Verlängern, to lenghten.
Verlassen, to leave, to abandon, to forsake, to desert, to quit; sich auf Jemand verlassen, to depend upon one; sich auf Etwas verlassen, to rest on a thing.
Verleben, to pass.
Verlegen, ein Buch &c., to displace.
Verlegenheit, embarrassment; in Verlegenheit sein, to be at a loss; in Verlegenheit setzen, to embarrass, to trouble.
Verleihen (Geld), to lend; (ein Amt), to confer, to give; Einem Etwas verleihen, to bestow a thing on one.
Verleiten, to mislead.
Verletzen, to hurt.
Verleumden, to calumniate, to abuse.
Verleumder, calumniator, slanderer.
Verleumdung, calumny, slander.
Verlieren, to lose; zufällig Etwas verlieren, to happen to lose a thing.
Verloren, lost; (uneigentlich), forlorn; verloren gegangen sein, to be lost.
Verlöschen, to extinguish.
Verlust, loss.
Vermählen, to marry.
Vermählt, married.
Vermählung, marriage.
Vermehren, to augment, to encrease.
Vermehrung, augmentation, encrease.

Vermeiden, to avoid, to shun.
Vermessenheit, presumption.
Vermiethen, to lease.
Vermindern, to diminish.
Verminderung, diminution.
Vermissen, to miss.
Vermittler, mediator.
Vermögen, to be able.
Vermögen, das, fortune, property.
Vermögend, opulent.
Vermuthen, to suppose, to think, to believe.
Vermuthlich, probably.
Vernachlässigen, to neglect.
Vernichten, to defeat.
Vernunft, reason.
Vernünftig, reasonable, sensible, discreet.
Verpflanzen, to transplant.
Verpflichten, to oblige.
Verpflichtet, obliged.
Verpflichtung, obligation, engagement.
Verplaudern, to prattle away.
Verrath, treason.
Verrathen, to betray, to discover.
Verrichten, to do, to perform, to execute.
Verringern, to lessen.
Vers, verse.
Versagen, to refuse, to deny.
Versalzen, to oversalt.
Versammeln (zusammenrufen), to summon; (zusammenkommen), to meet, to assemble; (sich um Etwas versammeln), to gather round a thing.
Versammlung, meeting, assembly.
Versäumen, to neglect, to omit.
Verschaffen, to procure.
Verschieben, to delay.
Verschieden, different.
Verschiedenheit, difference.
Verschließen, to lock, to shut.
Verschlucken, to swallow.
Verschmähen, to disdain, to reject.
Verschonen, to spare.
Verschütten, to shed, to spill.
Verschweigen, to conceal.
Verschwenden, to squander away.
Verschwender, prodigal.
Verschwenderisch, prodigal, lavish.
Verschwendung, prodigality.
Verschwiegen, discreet.
Verschwinden, to disappear, to vanish.
Verschwören, to forswear; (sich gegen Jemand), to conspire.
Verschworner, conspirator.
Verschwörung, conspiracy.
Versehen, to provide, to furnish.
Versetzen, to remove.
Versichern (betheuern), to assure; (sicher stellen), to insure.
Versicherung, assurance, insurance.
Versöhnen, to reconcile, to appease.
Versöhnlich, placable.
Versorger, maintainer.
Verspotten, to deride.
Versprechen, to promise.
Versprechen, das, promise; Jemandem ein Versprechen geben, to promise.
Versprechung, promising.
Verstand, understanding, wit, sense, skill.
Verständig, judicious, clever, wise.
Verstatten, to permit, to allow.
Verstecken, to hide, to conceal.
Verstehen, to understand, to comprehend, to know.
Verstorben, late, deceased.
Versuch, experiment, attempt, trial.
Versuchen, to try.
Versudeln, to soil.
Versunken, in Etwas versunken sein, to be sunk in a thing.
Versüßen, to sweeten.
Vertheidigen, to defend.
Vertheidiger, defender.
Vertheidigung, defence.
Vertrag, contract.
Verträglich, peaceable.
Vertrauen, to trust.
Vertrauen, das, dependance.
Vertraut, familiar, intimate.
Vertraute, der, confident.

Vertreten, to represent.
Verüben, to commit.
Verurtheilen, to condemn; zum Tode verurtheilt werden, to be condemned to suffer death, oder to be condemned to death.
Vervollständigen, to complete.
Verwahren, to guard, to preserve, to keep.
Verwaltung, menagement.
Verwandt, related; mit Jemandem verwandt sein, to be related to one.
Verwandte, relation.
Verwegen, audacious, rash.
Verwegenheit, temerity.
Verweis, reproof.
Verweisen (auf Etwas), to refer.
Verwelken, to wither, to fade.
Verwenden, to bestow upon; vielen Fleiß auf Etwas verwenden, to apply closely to a thing.
Verwirren, to confound, to embroil.
Verwirrung, confusion.
Verwunden, to wound.
Verzehren, to consume, to spend.
Verzeihen, to forgive, to pardon.
Verzeihung, forgiveness, pardon; Einen um Verzeihung bitten, to beg one's pardon.
Verzichten, to renounce.
Verzweifeln, to despair, an Etwas verzweifeln, to despair of a thing.
Verzweifelt, desperate.
Verzweiflung, despair.
Vesta, Vesta.
Vetter, cousin.
Vieh, cattle.
Viel, much; viele, *pl.* many, a great deal.
Vielleicht, perhaps.
Vielmehr, rather.
Vier, four.
Vierfüßig, quadruped.
Vierhundert, fourhundred.
Viermal, fourtimes.
Vierte, fourth.
Viertelstunde, quarter of an hour.
Viertens, fourthly.
Vierzehn, fourteen; vierzehn Tage, a fortnight.
Vierzig, forthy.
Violine, violin.
Vocal, vowel.
Vogel, bird.
Vogelsteller, fowler.
Volk, people, nation.
Volkreich, populous.
Voll, full; voll von Etwas sein, to teem with a thing.
Vollenden, to finish, to accomplish.
Vollführen, to execute.
Völlig, quite.
Vollkommen, perfect, -ly, complete.
Vollkommenheit, perfection.
Vollständig, complete.
Vollziehen, to execute.
Vollziehend, executive.
Von, of, from, by.
Vor, before, for.
Voran, before.
Voraussehen, to foresee.
Vorbeigehen, to pass.
Vorbereiten, to prepare.
Vorbereitung, preparation.
Vorfall, occurrence, adventure.
Vorfallen, to occur, to happen.
Vorgehen, to go before, (vorangehen); to happen, (sich ereignen).
Vorgesetzte, superior.
Vorgestern, the day before yesterday.
Vorhang, curtain.
Vorhersehen, to foresee.
Vorig, former, last; voriges Jahrhundert, last century.
Vorkenntnisse, preliminary knowledge.
Vorkommen, to occur.
Vormals, formerly.
Vormittag, forenoon.
Vornehm, distinguished.
Vornehmst, chief, principal.
Vorrecht, prerogative, privilege.
Vorsatz, purpose; mit Vorsatz, on purpose.
Vorsätzlich, designedly.

Vorschlag, proposition.
Vorschrift, precept.
Vorsehen, sich, to take care.
Vorsehung, providence.
Vorsicht, caution, precaution.
Vorsichtig, cautious, circumspect.
Vorsteher, director, manager.
Vorstellen, to present.
Vortheil, advantage, profit, benefit.
Vortheilhaft, advantageous.
Vortragen, to perform.
Vortrefflich, excellent.
Vorüber, over, past.
Vorübergehen, to go by, to pass.
Vorwand, pretence, pretext.
Vorwärts, forwards.
Vorwort, preposition.
Vorziehen, to prefer, to choose.
Vorzimmer, lobby, antichamber.
Vorzug, preference.
Vorzüglich, excellent.
Vorzuziehen, preferable.

## W.

Waare, goods, *pl.* ware.
Wach, awake.
Wache, guard.
Wachen, to wake.
Wachs, wax.
Wachsam, watchful, vigilent.
Wachsamkeit, vigilance.
Wachsen, to grow (größer werden); to increase (zunehmen).
Wachslicht, wax-candle.
Wachsthum, growth.
Waffen, arms, *pl.*
Wagen, to hazard (auf das Spiel setzen).
Wagen, der, carriage.
Wahl, choise, election.
Wählen, to choose, to elect.
Wahnsinn, madness.
Wahnsinnig, frantic.
Wahr, true.
Währen, to last.
Während, during, while.
Wahrhaftig, true.
Wahrheit, truth, verity.
Wahrlich, truly.
Wahrnehmen, to perceive, to observe.
Wahrscheinlich, probable.
Waid, woad.
Waise, orphan.
Wald, forest, wood.
Wallnuß, walnut.
Wand, wall.
Wandeln, to walk.
Wanderer, traveller.
Wankelmüthig, inconstant.
Wanken, to totter.
Wann, when.
Warm, warm.
Wärmen, to warm.
Warnen, to warn.
Warten, to wait; auf Jemanden warten, to wait for one.
Warum, why.
Was, what.
Waschen, to wash.
Wasser, water.
Wassersucht, dropsy.
Wassertropfen, drop of water.
Weben, to weave.
Weber, weaver.
Wechsel, change, alternation (Veränderung); bill of exchange (Wechselbrief).
Wechselseitig, mutual.
Wecken, to awake, to wake.
Weder, neither; weder — noch, neither — nor.
Weg, (fort), away.
Weg, der, way, path, road; unter Weges, on the way.
Wegbringen, to carry away.
Wegen, on account of, for.
Wegfliegen, to fly away, to fly off.
Weggehen, to go away, to retire.
Weglassen, to omit.
Weglassung, omission.
Weglaufen, to run away, to flee.
Wegnehmen, to take away.
Wegschleichen, to slink away, to steal away.

Wegwerfen, to throw away, to cast away.
Wehe, woe; Jemandem wehe thun, to do one harm.
Wehen (blasen), to blow.
Weib, woman, wife.
Weich, soft, weak, smooth.
Weichen, to give way.
Weichlichkeit, weakness.
Weiden, to feed.
Weihnachten, christmas.
Weihnachtsfest, christmas-feast.
Weihnachtsschmaus, christmas-festival.
Weil, because, while.
Wein, wine.
Weinen, to weep; anfangen zu weinen, to fall a weeping.
Weinend, weeping.
Weinstock, vine.
Weintraube, bunch of grapes.
Weise, wise, sage, wisely.
Weise, der, a wise man.
Weise, die, (Art), manner; auf solche Weise, thus; auf alle Weise, by all means, at any rate; auf gleiche Weise, in the same manner; auf diese Weise, by this manner.
Weisen, to lead.
Weisheit, wisdom.
Weiß, white.
Weißbrod, white bread.
Weit, distant, far; bei Weitem, by far; weit entfernt sein, to be far from.
Weiter, farther.
Weizen, wheat.
Welle, wave.
Welt, world.
Weltbeschreibung, cosmography.
Weltgeschichte, history of the world, universal history.
Weltlich, temporal; die weltlichen Lords, the Lords temporal.
Wenden, to turn; sich an Jemanden wenden, to apply to one.
Wenig, little, *pl.* few; wenig schaden, to do little harm.
Wenigstens, at least, least.
Wenn, when, if; wenn nicht, if not, unless.
Wer, who, whoever.
Werden, to become, to grow; Soldat werden, to turn soldier.
Werfen, to throw, to fling.
Werk, work.
Werth, der, value; einer Sache Werth geben, to give currency to a thing.
Werth (würdig), worth, worthy; des Sehens werth sein, to be worth seeing; des Lesens werth sein, to be worth reading.
Wesen, being.
Wesentlich, constituent.
Weshalb, weswegen, wherefore, on what account.
West, west.
Weste, die, waistcoat.
Westindien, West-Indies.
Wetter, weather.
Wichtig, important, considerable.
Widder, ram.
Widerrede, contradiction.
Widerspenstig, obstinate, refractory.
Widersprechen, to contradict.
Widerspruch, contradiction.
Widerstand, resistance.
Widerstehen, to resist, to oppose.
Widmen, to apply, to devote.
Widrig, nauseous, disgustful.
Wie, how, as, like; wie geht es Ihnen? how do you do? how are you? wie viel Uhr ist es? what o'clock is it?
Wieder, again, anew.
Wiederabreisen, to set out again.
Wiedereinnehmen, to retake.
Wiedereinsetzen, to restore.
Wiedererlangen, to recover, to reobtain.
Wiedergeben, to restore.
Wiederholen, to repeat.
Wiederholung, repetition.
Wiederkommen, to come back.
Wiedersehen, to see again.
Wien, Vienna.
Wiese, meadow.
Wiewohl, though.
Wild, wild, savage.
Wilddieberei, poaching.
Wilhelm, William.

Wille, will; Etwas wider Willen thun, to do something against the grain; Willens sein, to be willing.
Willkommen, welcome.
Wind, wind.
Winden (aufwinden), to wind.
Windig, windy.
Windmühle, wind-mill.
Wink, hint.
Winter, winter.
Wir, we.
Wirklich, real, indeed.
Wirklichkeit, reality.
Wirksam, efficacious, virtuous.
Wirksamkeit, efficacy, virtue.
Wirkung, effect.
Wirth, host.
Wirthshaus, inn, tavern.
Wissen, to know; Jemanden Etwas wissen lassen, to acquaint one with a thing.
Wissenschaft, science, knowledge.
Witterung, weather.
Wittwe, widow.
Witz, wit.
Witzkopf, wit.
Wo, where.
Wobei, whereby, whereat.
Woche, week.
Wöchentlich, weekly, a week.
Wodurch, whereby, by what.
Wofern, if.
Wofür, for what, wherefore, for which.
Woge, wave.
Woher, whence, from whence.
Wohin, wither.
Wohl (gut), well; nicht wohl sein, to be indisposed, to be ill.
Wohlbehalten, safe.
Wohlbekannt, well-acquainted.
Wohlfahrt, welfare.
Wohlfeil, cheap.
W hlhabend, opulent.
Wohlriechend, fragrant.
Wohlthat, benefit, kindness.
Wohlthäter, benefactor.
Wohlthäterin, benefactress.
Wohlthätig, benevolent.
Wohlthätigkeit, beneficence.
Wohlwollen, das, favour, kindness, benevolence.
Wohlwollend, benevolent.
Wohnen, to dwell, to live, to lodge.
Wohnung, dwelling, habitation, mansion.
Wolf, wolf.
Wolke, cloud.
Wolle, wool.
Wollen, will, may.
Wollhandel, dealing in wool.
Wollhändler, dealer in wool.
Womit, wherewith.
Woran, whereat, whereon, whereby.
Worauf, whereon, whereupon, on which.
Woraus, where from, whence.
Worein, whereinto.
Worin, wherein, in which.
Wornach, whereafter.
Wort, word; das Wort führen, to lead the discourse; sein Wort halten, to keep one's word.
Worüber, whereupon, whereon, whereat, of which.
Woselbst, where.
Wovon, whereof, of which, of what.
Wovor, for which.
Wozu, for what.
Wundarzneikunst, surgery.
Wunde, wound.
Wunder, wonder, miracle.
Wunderbar, wonderful, miraculous, marvelous.
Wundern, sich, to wonder.
Wunsch, wish, desire.
Wünschen, to whish, to desire; Glück wünschen, to congratulate.
Würde, dignity.
Würdig, worthy, deserving.
Wurf, cast.
Würfel, die.
Wurst, sausage.
Wüste, desert.
Wuth, rage, fury, madness.
Wüthen, to rage.
Wüthend, furious.

# Z.

Zahl, number.
Zahlen, to pay.
Zählen, to count.
Zahlreich, numerous, full.
Zahm, tame.
Zähmen, to tame.
Zahn, tooth.
Zahnbürste, tooth-brush.
Zahnschmerzen, tooth-ache.
Zahnweh, tooth-ache.
Zange, tongs, pair of tongs.
Zanken, to quarrel.
Zänkerei, quarrel.
Zänkisch, quarrelsome.
Zärtlich, tender, soft, affectionate.
Zaum, bridle; im Zaume halten (bändigen), to check.
Zehn, ten.
Zehnfach, tenfold.
Zehnmal, ten times.
Zehnte, tenth.
Zehnte (Abgabe), tithe.
Zeichen, sign.
Zeichnen, to draw.
Zeichnen, das, drawing.
Zeichenbuch, drawing-book.
Zeigen, to show, to discover; to teach (lehren), sich zeigen, to appear.
Zeit, time; bei Zeiten, early; vor Zeiten, formerly; eine Zeit lang, for some time, for a while; in alten Zeiten, anciently.
Zeitalter, age.
Zeitgenosse, contemporary.
Zeitlich, temporal; zeitliches Gut, temporality.
Zeitpunkt, period.
Zeitung, news-paper, gazette.
Zelt, tent.
Zentner, quintal, hundred-weight.
Zerbrechen, to break; sich den Kopf über Etwas zerbrechen, to trouble one's head about a thing.
Zerbrechlich, fragile.
Zerfallen, to fall out.
Zergehen, to dissolve.
Zerreißen, to rend, to tear, to tear into pieces; das Herz zerreißen, to lacerate the heart.
Zerschneiden, to cut, to shred.
Zerstören, to destroy, to ruin.
Zerstörer, destroyer.
Zerstörung, destruction.
Zerstreuen, to scatter.
Zeug, stuff.
Zeugniß, testimony.
Ziege, goat, she-goat.
Ziegenbock, goat, he-goat.
Ziehen, to draw, *obj.*, to pass, *subj.*; in die Stadt ziehen, to remove to town.
Ziel, limit, aim, mark.
Zielen, to aim.
Ziemlich, tolerably.
Zierde, ornament.
Zieren, to adorn, to grace.
Zimmer, room, chamber, apartment.
Zinn, tin.
Zittern, to tremble.
Zögling, pupil, scholar.
Zoll, inch (Maaß); toll (Abgabe).
Zorn, anger, passion.
Zornig, angry.
Zu, to, at; zu Hause sein, to be at home; zu (in der Bedeutung von zu sehr, auch), too.
Zubereiten, to prepare.
Zubringen, to pass, to spend.
Züchtigen, to chastise.
Züchtigung, chastisement.
Zucker, sugar.
Zudecken, to cover.
Zudem, besides.
Zudringlichkeit, intrusion.
Zuerst, first, at first, firstly.
Zufall, accident, change.
Zufällig, accidental; zufällig Etwas hören, to happen to hear.
Zuflucht, refuge; seine Zuflucht zu Etwas nehmen, to take one's refuge to a thing.
Zufrieden, content, pleased, satisfied; zufrieden sein, to be pleased; zufrieden lassen, to let alone; zufrieden stellen, to content.
Zufriedenheit, contentment, contentedness.

Zugbrücke, draw-bridge.
Zugeben, to permit, to grant.
Zugegen, present.
Zugehen, to go on (fortgehen); (sich ereignen), to happen; to come to pass, to chance.
Zügel, rein, bridle.
Zügeln, to govern, to check.
Zugleich, at the same time, at once
Zugvogel, bird of passage.
Zuhörer, auditor, hearer; die Zuhörer, the audience.
Zuknöpfen, to button up.
Zukommen, to belong to (gehören); zukommen lassen, to let have; auf Jemand zukommen, to come up to one.
Zukunft, futurity, future.
Zulaufen, to run on, to run to, to run together (zusammenlaufen); auf Jemand zulaufen, to run upon one.
Zuletzt, last, at last.
Zumachen, to shut (verschließen); to fold (falzen).
Zuname, surname.
Zunehmen, to increase.
Zuneigung, inclination.
Zunge, tongue.
Zurede, die, persuasion, exhortation.
Zurück, back, backwards.
Zurückbringen, to bring back.
Zurückbleiben, to remain.
Zurückgabe, restitution.
Zurückgeben, to give back.
Zurückgehen, to return.
Zurückgezogenheit, retirement.
Zurückhalten, to hold back, to restrain.
Zurückkehren, to return; nach Hause zurückkehren, to return home.
Zurückkommen, to come back.
Zurückkunft, return.
Zurücklassen, to leave.
Zurückrufen, to recall.
Zurückziehen, sich, to retire; sich vom Dienst zurückziehen, to retire from service.
Zurufen, Einem zurufen, to call to one, to cry out to one.
Zusammen, together.
Zusammenfließen, to meet.
Zusammenhängend, coherent.
Zusammenkunft, meeting.
Zusatz, addition.
Zuschauer, spectator.
Zuschließen, to lock.
Zusehen, to behold.
Zusiegeln, to seal.
Zustand, state, condition.
Zutragen, to carry to (herbeibringen); to happen (sich ereignen); to pass (geschehen).
Zuträglich (der Gesundheit), wholesome.
Zutrauen, das, confidence.
Zuversicht, confidence, assurance.
Zuvor, before, formerly.
Zuweilen, sometimes.
Zuwider, contrary, against.
Zwang, constraint, restraint.
Zwanzig, twenty.
Zwar, indeed, certainly.
Zweck, aim, purpose, end.
Zwei, two.
Zweifel, doubt; in Zweifel ziehen, to call in question.
Zweifelhaft, dubious.
Zweifeln, to doubt; an Etwas zweifeln, to make doubt of a thing.
Zweig, branch; (ein junger) twig.
Zweimal, twice.
Zweite, second.
Zweitens, secondly.
Zwietracht, discord.
Zwingen, to force, to constrain, to compell.
Zwischen, between, betwixt.
Zwölf, twelve.
Zwölfte, twelfth.

Druck von Velhagen und Klasing in Bielefeld.

Zugbrücke, draw-bridge.
Zugeben, to permit, to grant.
Zugegen, present.
Zugehen, to go on (fortgehen); (sich ereignen), to happen; to come to pass, to chance.
Zügel, rein, bridle.
Zügeln, to govern, to check.
Zugleich, at the same time, at once
Zugvogel, bird of passage.
Zuhörer, auditor, hearer; die Zuhörer, the audience.
Zuknöpfen, to button up.
Zukommen, to belong to (gehören); zukommen lassen, to let have; auf Jemand zukommen, to come up to one.
Zukunft, futurity, future.
Zulaufen, to run on, to run to, to run together (zusammenlaufen); auf Jemand zulaufen, to run upon one.
Zuletzt, last, at last.
Zumachen, to shut (verschließen); to fold (falzen).
Zuname, surname.
Zunehmen, to increase.
Zuneigung, inclination.
Zunge, tongue.
Zurede, die, persuasion, exhortation.
Zurück, back, backwards.
Zurückbringen, to bring back.
Zurückbleiben, to remain.
Zurückgabe, restitution.
Zurückgeben, to give back.
Zurückgehen, to return.
Zurückgezogenheit, retirement.
Zurückhalten, to hold back, to restrain.
Zurückkehren, to return; nach Hause zurückkehren, to return home.
Zurückkommen, to come back.
Zurückkunft, return.
Zurücklassen, to leave.
Zurückrufen, to recall.
Zurückziehen, sich, to retire; sich vom Dienst zurückziehen, to retire from service.
Zurufen, Einem zurufen, to call to one, to cry out to one.
Zusammen, together.
Zusammenfließen, to meet.
Zusammenhängend, coherent.
Zusammenkunft, meeting.
Zusatz, addition.
Zuschauer, spectator.
Zuschließen, to lock.
Zusehen, to behold.
Zusiegeln, to seal.
Zustand, state, condition.
Zutragen, to carry to (herbeibringen); to happen (sich ereignen); to pass (geschehen).
Zuträglich (der Gesundheit), wholesome.
Zutrauen, das, confidence.
Zuversicht, confidence, assurance.
Zuvor, before, formerly.
Zuweilen, sometimes.
Zuwider, contrary, against.
Zwang, constraint, restraint.
Zwanzig, twenty.
Zwar, indeed, certainly.
Zweck, aim, purpose, end.
Zwei, two.
Zweifel, doubt; in Zweifel ziehen, to call in question.
Zweifelhaft, dubious.
Zweifeln, to doubt; an Etwas zweifeln, to make doubt of a thing.
Zweig, branch; (ein junger) twig.
Zweimal, twice.
Zweite, second.
Zweitens, secondly.
Zwietracht, discord.
Zwingen, to force, to constrain, to compell.
Zwischen, between, betwixt.
Zwölf, twelve.
Zwölfte, twelfth.

Druck von Velhagen und Klasing in Bielefeld.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wahlert, Georg Ernst Adam

Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische mit steter Hinweisung auf seine englische Schulgrammatik

Bielefeld 1847

81.85692
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10704808-6